



Staatsarchiv Nürnberg

**Reichsstadt Nürnberg**

**Handschriften**

(Repertorium Nr. 52a)

## **Rep. 52a**

# **Reichsstadt Nürnberg, Handschriften**

Der Bestand enthält u.a. Chroniken, Wappen- und Geschlechterbücher, topographische Beschreibungen, rechts- und kirchengeschichtliche Handschriften sowie Kalender. Er stellt einen noch in reichsstädtischer Zeit gebildeten Mischbestand dar, aus dem der Nürnberger Staatsarchivar Gümpel die sogenannten Amts- und Standbücher herausgezogen hat (s. Rep. 52b, Reichsstadt Nürnberg, Amts- und Standbücher, ca. 350 Nrn. enthalten Ratsgänge- und Ordnungen, Register-, Formel- und Kopialbücher, Eidbücher, Kriegsordnungen, Achtbücher, Polizei- und Handwerksordnungen, Bürger- und Meisterbücher, Schenkbücher, Feuerordnungen).

## **Inhaltsübersicht**

### **A**

Weltgeschichte, deutsche Geschichte, Sammelbände zur Nürnberger Geschichte, Nürnberger Stadtchroniken, Zeitungen

Nr. 1–210

### **B**

Nürnberger Geschlechter- und Familiengeschichte, Nürnberger Wappenbücher

Nr. 211–312

### **C**

Topographische Beschreibungen der Stadt Nürnberg und ihres Gebietes

Nr. 313–337

### **D**

Rechtsgeschichtliche Manuskripte, Müllnersche Relationen

Nr. 338–402

### **E**

Nürnberger Kirchengeschichte, Geschichte der Nürnberger Kirchen und Klöster, Reformation, Nürnberger Geistliche

Nr. 403–421

### **F**

Poetische und literarische Manuskripte

Nr. 423–424

### **G**

Verschiedenes

(Kalender der Astronomie, Prophezeiungen, Projekte, Wetter und Erdbeben, Lustbarkeiten)

Nr. 425–433



## A

### Weltgeschichte, deutsche Geschichte, Sammelbände zur Nürnberger Geschichte, Nürnberger Stadtchroniken, Zeitungen

- 1 **Lateinische Weltchronik** von Erschaffung der Welt bis 1276, wahrscheinlich im Egidienkloster zu Nürnberg geschrieben.  
  
Papierhandschrift des 15. Jahrhunderts in Duodez, 206 Blatt, alte Zählung, gebunden in eine Pergamenturkunde (Revers Abt Georgs von St. Egidien zu Nürnberg vom 12. März 1424 über die Jahrtagsstiftung des Ulrich Smid und seiner Ehefrau Margarethe).– A.S.: 112
- 1a **Wahl und Krönung Kaiser Karls V.**, 1519. Verfaßt von Georg Sabinus, Übersetzung aus dem Lateinischen.  
  
Papierhandschrift in gepreßtem Einband aus weißem Schweinsleder (mit Ornamenten u. doppelköpf. Adler).– A.S.: S I L 134 Nr. 20
- 2 Biographische Nachrichten über **Johannes Schalermann, Bischof von Gurk**. Mitte des 15. Jahrhunderts (ca. 1433); Fragment  
  
Ein kleines Büchlein, Papier, 25 Blatt. Nach Bl. 12 und am Schluß Lücken. – A.S.: 1013
- 3 Handschrift des 17. Jahrhunderts, enthaltend Fragment einer **Nürnberger Chronik, Beschreibung der Stadt Hamburg** (Bl. 43 ff) und **Beschreibung des Wegweisers und Sonnenkompaß**, *mit welchem man von einem jeden auch unbekanntem ort etc durch ganz Teutschland etc reißen kan, am tag gegeben durch Levinium Hülsium etc. 1613* (Bl. 143 ff), mit einem *Wegbüchlein aller fürnehmen Straßen durch ganz Teutschland.*(Bl. 164 ff)  
  
Papierhandschrift, Quart, 234 Blatt, neue Zählung, Bl. 1, 3, 4, 27-42, 60–142, 194–234 unbeschrieben. Nach Bemerkungen auf Bl. 2 gehörte die Handschrift dem Christophorus Praun von Nürnberg 1625. Einband: weißes Schweinsleder. Vom ungar. Nationalmuseum 1895 abgegeben.– A.S.: 1128
- 4 *Vertrauliches Missiv*-Schreiben eines guten Freundes aus Lübeck an N.N. zu Hamburg von jetziger **Beschaffenheit und Zustand der Stadt Magdeburg und der beiden Ertz- und Stifter Magdeburg**. Dat. Lübeck, den 9. August 1630.  
  
Papierhandschrift in Folio, 14 Blatt, ungebunden.– A.S.: 826a
- 5 Kurze, archivmäßige Nachricht, **wie das Burggrafentum Nürnberg** von den Burggrafen zu Nürnberg, **Zoller'sche Linie, seinen Anfang genommen** und an Gütern und Regalien vermehrt worden, daß es in zwei Fürstentümer Culm- und Onolzbach erwachsen, die Erlangung der Mark Brandenburg, Erbverbrüderung mit Chursachsen und Hessen, Familien-Pacta u.a.  
  
Ein Heft in blauem Umschlag, 18. Jh. 97 Blatt.– A.S.: 114a
- 6 **Verzeichnis der Bamberger Bischöfe** bis Johannes Philipp, erwählt 1599.

Papierheft in Folio, 12 Blatt, in blauen Umschlag geheftet, betitelt: *Beschreibung Bamberger Bistums*. – A.S.: 101

- 7 **Chronik des Bamberger Immunitätenstreites**, 1430–1435 und Beschreibung des **Bauernaufbruchs im Bamberger Lande** von Marx Halbritter.  
Vgl. Chroust, *Chroniken der Stadt Bamberg*, 1. Hälfte, Vorwort, S. 71 und 2. Hälfte, Vorrede S. 47.

Papierhandschrift in Quart, 279 Blatt, in schwarzem Ledereinband. – A.S.: 285

- 8 **Würzburger Chronik bis zum Jahre 1545**. Verfasser nach einer Anmerkung auf Blatt 4: **Johann Reinhard**.

Papierhandschrift des 16. Jh. in Folio, 366 Blatt, in grünem Schweinsledereinband. – Ein älteres (korrekteres) Exemplar befindet sich im Staatsarchiv Würzburg. M A.IV/1.– A.S.: 382

- 9 **Würzburger Chronik** (wie Nr. 8), mit Anhang: *Hernach volgen Inscruption, Alte Geschicht und Handlung, die mir nach Beschreibung des vorigen zugestanden, derhalben nach ordnung der Jarzahl mit eingezogen, sondern denn nachkommenden zu gedechtnus hie zusammen gesetzt*.

Papierhandschrift des 16. Jh. in Großfolio, 331 beschriebene Blätter. Gebunden in zwei, mit weißem gepreßtem Schweinsleder überzogene Holzdeckel mit Messingbeschlägen und Schließen. Auf dem vorderen Deckel in Goldpressung der Reichsadler mit den zwei Nürnberger Wappen, darunter ein **Paumgartnerisches** Wappen.– A.S.: 383

- 10 Magister Johann Alexander Döderleins, *h.t. Rectoris Gymnasii Weißenburgensis*, **Chronica Weißenburgensis**.

Papierhandschrift in Folio, verfaßt ca. 1721, 76 Blatt, in graue Pappe gebunden. – A.S.: 381a

- 11a **Ulman Stromers Büchlein Püchel von mein geslecht und von abentewr**. Etwas spätere Bearbeitung Stromers.

Handschrift des 15. Jh. in Quart, 54 Blatt, alte bzw. 114 Seiten neue Zählung. Zwischen Nr. 46 und 47 sind vier unbeschriebene Blätter eingehftet. Voraus gehen zwei, mit I und II bezeichnete Blätter, von welchen II mit dem Anfang der Familiennachrichten beschrieben ist. Auf dem ersten Blatt mit Blei die Notiz *vorgefunden den 20. Mai 1825*, zwei unbeschriebene Blätter am Schluß.– A.S.: 73

Lit.: Gunther Friedrich, *Patriziat der Reichsstadt Nürnberg*, 1994, S. 176, Nr. 1631 (Ulman Stromer. *Püchel von mein geslecht und von abentewr*. Teilfaksimile der Handschrift Hs 6146 des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg. Kommentarband. Bearb. v. Lotte Kurras. Zur 600-Jahrfeier der Gründung der ersten Papiermühle Deutschlands. Hrsg. v. Verband Deutscher Papierfabriken. Bonn 1990. 277 S.).

- 11b **Ulman Stromers Büchlein Püchel von mein geslecht von abentewr** (wie Nr. 11a).

Handschrift des 17. Jh. in Quart, 133 Blatt, neue Zählung. In Schweinsleder gebunden. – A.S.: 172

Lit.: Besprochen von K. Hegel in seiner Ausgabe des Stromerbüchleins; Die Chroniken der deutschen Städte: Nürnberg, Bd. 1, Leipzig 1864, S. 14.

12 **Heinrich Deichslers Chronik Band I.**

Papierhandschrift in Quart, 356 Blatt, neue Zählung; nach Blatt 215 eine Unternummer 215a. Voraus gehen drei leere Blätter. Einband: weißes Schweinsleder mit Lederstreifen, von welchen nur einer erhalten ist; Rückentitel: Nürnbergische Chronic I 30<sup>a</sup>. – A.S.: 89

Lit.: Joachim Schneider, Heinrich Deichsler und die Nürnberger Chronistik des 15. Jahrhunderts, Wiesbaden 1991. – Die Chroniken der deutschen Städte: Nürnberg, Bd. 4, Leipzig 1865, S. 102, mit eingehender Beschreibung.

13 **Heinrich Deichslers Chronik Band II, (Fortsetzung von Nr. 12).**

Papierhandschrift in Quart, 328 Blatt, I - XLIII (XLIII) alte, 44-328 neue Zählung. Voraus gehen drei leere Blätter. Einband wie 12; die Lederstreifen fehlen. Rückentitel: Nürnbergische Chronic II 30<sup>b</sup>. – A.S.: 90

Lit.: Joachim Schneider, Heinrich Deichsler und die Nürnberger Chronistik des 15. Jahrhunderts, Wiesbaden 1991. – Die Chroniken der deutschen Städte: Nürnberg, Bd. 4, Leipzig 1865, S. 102, mit eingehender Beschreibung. S. 103/104.

14 **Heinrich Deichslers Chronik Band III, (Fortsetzung von Nr. 12 und 13).**

Papierhandschrift, 527 Blatt, neue Zählung. Voraus gehen drei leere Blätter. Einband: weißes Schweinsleder. Rückenteil: *Abschied der Fürsten und Herrn zu Nürnberg 1456, 245.* – A.S.: 90a

Lit.: Joachim Schneider, Heinrich Deichsler und die Nürnberger Chronistik des 15. Jahrhunderts, Wiesbaden 1991. – Die Chroniken der fränkischen Städte: Nürnberg, Bd. IV, Leipzig 1865, S. 102, mit eingehender Beschreibung. S. 104–107.

15 Handschrift des lateinischen Textes von **Sigmund Meisterlins Chronik** der Reichsstadt Nürnberg. Ende des 15., oder Anfang des 16. Jh.

Papierhandschrift in Quart, 129 Blatt; Bl. 1, 2 und 72–129 unbeschrieben. Einband aus weißem Schweinsleder mit früherem Lederriemenverschluß. – A.S.: 922

Lit.: Chronik der deutschen Städte, Bd. 3, Leipzig 1864, S. 182.

16 **Sigmund Meisterlins Nürnberger Chronik.** Lateinischer Text.

Papierhandschrift des 18. Jahrh. in Folio, mit 1-78 foliiert; eine Anzahl leerer Blätter am Schluß. In mit Leder überzogene Pappe gebunden. Musikalische Noten auf dem Einband. – A.S.: 69

Lit.: Die Chroniken der deutschen Städte, Bd. 3, Leipzig 1864, S. 183.

17 **Sigmund Meisterlins Chronik der Reichsstadt Nürnberg, 1488, deutscher Text.** Mit einem Anhang (Bl. 96–110): *'Etliche geschicht als man zalt 1488'* d.h. eine Chronik von 1488–1491. Am Schluß einige Notizen aus Ptolemäus Astronomie, ein Verzeichnis der Nürnberger Klöster, Mühlen und Kapellen aus neuerer Zeit.

Papierhandschrift des 16. Jh. in Folio, später Bl. 1–111 foliiert. Das erste Blatt ist durch Ankleben einer Ecke ergänzt, auf welcher der Text später nachgetragen wurde. Vorne ein graues Vorsatzblatt, auf welchem mit Blei bemerkt ist: *'Übersetzt von dem Kirchenmeister Sebald Schreyer und seinem Schwager Friedrich Cammermeister, wiewohl etwas über und unver-*

*ständiglich - sagte Müllner schon.* Neuerer Einband: blaue Pappe.– A.S.: 90  
Lit. zum Anhang: Die Chroniken der deutschen Städte: Bd. 5, Leipzig 1866, S. 707 ff:

- 18 **Conrad Celtis Norimberga**, in Übersetzung (Bl. 1–37).– **Sigmund Meisterlins Nürnberger Chronik**, deutscher Text, mit der angehängten Chronik 1488–1491, wie bei Nr. 17, (Bl. 38–101).

Papierhandschrift des 18. Jh., 103 Blatt, neue Zählung. Der ursprüngliche Einband fehlt und das Heft liegt jetzt in blauem Umschlag mit der Aufschrift *Deutsche Übersetzung 1. von Conradi Celtis Beschreibung der Stadt Nürnberg, 2. von Sigmund Meisterlins Chronik*. Titelblatt stark beschädigt Bl. 2 ff. stockfleckig; Blatt 102 und 103 leer.– A.S.: 71

- 19 Auszüge aus **Sigmund Meisterlins deutscher Chronik**. Schreiber ungenannt.

Papierhandschrift des 17. Jh. von III und 45 Blatt, in Papierumschlag geheftet. Auf dem Umschlag die Aufschrift: *Zu den Nürnbergischen Chroniken gehörig*. – A.S.: 138

- 20 Nürnberger Chronik bis 1365, teilweise identisch mit **Sigmund Meisterlins deutscher Chronik**.

Papierhandschrift des späten 16. Jh., 109 Blatt in Folio, in blauem Pappdeckel, Rücken und Ecken in Pergament gebunden.

Vgl. auch Rst. Nürnberg, A-Laden, Akten S I L 16 Nr. 9: '*Verzeichnis, was uf absterben kay-sers Maximiliani sich begeben*': Markgräfl. Weinzoll, Wahl Karls V., Einnahme des Landes Württemberg, Legation in Spanien, Krieg zu Braunschweig, Krieg zw. Polen und Preußen, Fehde Reuschl und Ödhaimerin. 1519.– A.S.: 100

- 21 **Nürnberger Chronik**, betitelt: *Ettliche Altte geschicht* von 1126 bis 1549 und **Schembartbuch** mit chronologischen Notizen, 1349–1541. Dabei 64 Abbildungen von **Schembartläufern** und ihren *Höllern*, Aquarelle, bezeichnet MS (Vgl. Bild, Bl. 166), Verfasser: Lazarus Holzschuher: – Blatt 1': das vereinigte Wappen der Tucher und Dietherr.

Papierhandschrift des 16. Jh. in Quart, 171 Blatt. Blatt 83-97 leer, Blatt 98 und 99 liegen lose an. Einband: mit Pergament überzogene Pappe. –A.S.: 140

Lit.: Thieme - Becker, 37, S. 436; W. Mathey, 95.

Jahresbericht d. Germ. Nat. Mus., 1950, S. 53.

- 22 Johannes **Müllner**: Die **Annalen** der Reichsstadt Nürnberg. Konzept, Band 1, (bis zum Jahre 1272).

Vgl. Nr. 29. Papierband in Folio von Müllners Hand von 1-460 rot foliiert, zwei Vorsatzblätter I und II; auf II der Titel *Annalium Der löblichen Reichsvesten und Statt Nürnberg Tomus I*. Am Schluß 13 Blatt, neu mit 461–\$73 foliiert. Auf Bl. 473' einige Namen. Nach Bl. 473 ein Papierzettel mit einem Spottvers auf König Jakob I. von England: *Rex fuit Elisabeth, est nunc Regina Jacobus*. Mit Schweinsleder überzogener Pappe gebunden. – [Papierzettel fehlt. Jan. 96].– A.S.: 1

- 23 Johannes **Müllner**: Die **Annalen** der Reichsstadt Nürnberg. Konzept, Band 2, 1273–1399.

Papierband in Folio von Müllners Hand von 461 bis 1035 rot foliiert, drei leere Blätter am Anfang und Schluß.- Mit Schweinsleder überzogener Pappe gebunden.– A.S.: 2



- 24 Johannes **Müllner**: Die **Annalen** der Reichsstadt Nürnberg. Konzept, Band 3, 1400–1467.

Papierband in Folio von Müllners Hand mit 1036 bis 1554 rot foliiert, vier leere Blätter am Anfang und am Schluß.- Mit Schweinsleder überzogener Pappe gebunden.– A.S.: 3

- 25 Johannes **Müllner**: Die **Annalen** der Reichsstadt Nürnberg. Konzept, Band 4, 1468–1523.

Papierband, 537 Blatt, neue Zählung. – Mit Schweinsleder überzogener Pappe gebunden.– A.S.: 4

- 26 Johannes **Müllner**: Die **Annalen** der Reichsstadt Nürnberg. Konzept, Band 5, 1524–1552.

Papierband, 388 Blätter, neue Zählung. Einlage bei Bl. 351.– Mit Schweinsleder überzogener Pappe gebunden.– A.S.: 5

- 27 Johannes **Müllner**: Die **Annalen** der Reichsstadt Nürnberg. Konzept, Band 6, (1552–1600).

Papierband, 537 Blatt, neue Zählung.– Mit Schweinsleder überzogener Pappe gebunden.– A.S.: 6

- 28 Johannes **Müllner**: Sach-, Orts- und Personenregister, Konzept zu den Konzeptbänden 1–6 (siehe Nr. 22–27) Die **Annalen** der Reichsstadt Nürnberg.

Von Müllners Hand. Auf Bl. 155 ein *Catalogus nominum obsoletorum*.

1 Papierband, 156 beschriebene Blätter, in Pappe gebunden.

Im Germ. Nationalmuseum befinden sich als HS. 15583 Johannes Müllners Regesten zur Nürnberger Geschichte (Vorarbeit zu seinen Annalen) mit Urkundenabschriften. Eigenhändiges Manuskript (Ankauf des Museums von Herdegen-Barbeck).– A.S.: 7

- 29 Des Ratsschreibers **Johannes Müllner Annales der Löbl. Weitberümbten Reichsvesten vnd Statt Nürnberg**. Reinschrift. Band I, enthaltend die Jahre bis 1350.

Papierband in Folio, 663 Blatt, alte Zählung. Vorne zwei Pergamentblätter I und II; auf I der Titel und die Jahreszahl 1618, außerdem zeigt das Blatt in mit goldgehöhter Aquarellmalerei zwei Frauengestalten (Stärke und Gerechtigkeit) und drei Putten, die den Reichsadler und die Nürnberger Wappen halten. Blatt II leer. Auf Bl. 1 Zierleiste und zwei verzierte Buchstaben. Einband: mit braunem Leder überzogene Holzdeckel mit vier Messingbuckelbeschlägen und zwei Schließspangen, von welchen die untere jetzt fehlt. Das Leder zeigt in Goldpressung den Aufdruck 'Tomus Primus' und die 3 Wappen wie oben. Diese Wappen sind auch auf dem hinteren Deckel eingepreßt. Neu gebunden durch das Wichernhaus Altdorf 1959.– A.S.: 8

Edition: Gerhard Hirschmann (Hrsg.), Die Annalen der Reichsstadt Nürnberg von 1623, Teil I: Von den Anfängen bis 1350, Nürnberg 1972. – Siehe Handbücherei: HB 348.

**Für die Benützung gesperrt!**

- 30 Des Ratsschreibers **Johannes Müllner Annales der Löbl. Weitberümbten Reichsvesten vnd Statt Nürnberg**. Reinschrift. Band II, (1351–1469).

Bl. V: der Titel: *Annalium der Löblichen Reichstatt Nürnberg Anderer Theil*.

Papierband in Folio, von Bl. 664 bis 1305 foliiert. Fünf leere Vorsatzblätter. Einband: mit braunem Leder überzogene Holzdeckel mit vier Messingbuckelbeschlägen und zwei Schließspangen. Aufdruck: *Tomus secundus*. Blatt 675 lose eingelegt. Neu gebunden durch das Wicherhaus Altdorf 1959.– A.S.: 9

Edition :Gerhard Hirschmann (Hrsg.), Die Annalen der Reichsstadt Nürnberg von 1623. Teil II: Von 1351–1469, Nürnberg 1984.– Siehe Handbücherei HB 348.

**Für die Benützung gesperrt!**

- 31 Des Ratsschreibers **Johannes Müllner** *Annales der Löbl. Weitberümbten Reichsvesten vnd Statt Nürnberg. Reinschrift*. Band III, (1470–1544).  
Historische Exkurse: Bl. 1516–1528: *Ankunfft des Schloßes und Marcktes Hilpoltstain*. . Mit Beschreibung der in dem 'Bezirk liegenden Schlößer u. Dörfer.' Bl. 1531'–1587: *Beschreibung des Bairischen Kriegs* ; Bl. 1587–1591: *Beschreibung der Stadt und Ambts Lauff*. Bl. 1608–1609: *Landtafel des Ambts Herßpruck* (sammet den Ämtern Reicheneck, Engelthal und Hohenstein), signiert P(aul) P[fintzing] 1596. Mit Wasserfarben auf Papier gemalt. Von der Karte ist nurmehr ein Teil eingehftet, der übrige (durch Einreißen beschädigte) Teil liegt lose innen. {Rst. Nürnberg, Karten u. Pläne, Nr. 666}; Bl. 1611–1621: *Ankunfft und Stiftung des Closters Engelthal*; Bl.1621'–1624': *Beschreibung des Ambts Velden*. . Mit Wasserfarben auf Papier gemalt. Bl. 1625–1627: *Beschreibung des Ambts Petzenstain und Stierberg*; Bl. 1627'–1634': *Beschreibung des Ambts Altorff* , (Wappen Markt Altdorf, Rindsmaul, Schweppermann, Freudenberger, Truchsess von Grunsberg, Rauscher, Behem, Örtel, Rech, Haller, Spiegel, von der Tann, Harder von Prackenfels, Rasch, Hartder von Rasch, v. Haimburg, von Rornstatt, Rech, Ratz, Pelchhoffer, Statt Altdorf). Karte zwischen Bl. 1633/1634: Landtafel des Ambts Altdorf, entnommen und eingereiht in: Rst. Nürnberg, Karten und Pläne Nr. 376; Bl. 1758–1781: *Kurtze Beschreibung des Baurh Kriegs*, soviel die Stadt Nürnberg belangt.

Papierband in Folio, von Bl. 1306–1940 foliiert. I-VII leere Vorsatzblätter. Auf VI der Titel: *Annalium der Löblichen Reichsstadt Nürnberg. Dritter Theil*.. Einband: mit braunem Leder überzogene Holzdeckel mit vier Messingbuckelbeschlägen und zwei Schließspangen. Aufdruck: *Tomus Tertius*. A.S.: 10

Edition :Michael Diefenbacher (Bearb.), Die Annalen der Reichsstadt Nürnberg von 1623. Teil III: Von 1470–1544, Nürnberg 2005.– Siehe Handbücherei HB 348.

**Für die Benützung gesperrt!**

- 32 Des Ratsschreibers **Johannes Müllner** *Annales der Löbl. Weitberümbten Reichsvesten vnd Statt Nürnberg. Reinschrift*. Band IV, (1545–1600).

Bl. IV: der Titel: *Annalium Der Löblichen Reichsstadt Nürnberg. Vierter und letzter theil*.

Historische Exkurse: Bl. 2027-2228': *Kurtze Beschreibung des Marggrävischen Kriegs, soviel die Statt Nürnberg berürt*. Am Schluß des Bandes Bl. c-i: *Kurtzer Bericht von dem Ursprung und Anlaß dieser Nürnbergischen Annalium, was in denselben fürnemlich tractiert worden und in Durchlesung derselben in acht zu nehmen*.

Papierband in Folio, von Bl. 1944 bis 2439 foliiert. I–V leere Vorsatzblätter. Nach Bl. 2439

noch 12 Bl. a–n. Einband: mit braunem Leder überzogene Holzdeckel mit vier Messingbuckelbeschlägen und 2 Schließspangen. Deckel: *Tomus Quartus.*– A.S.: 11

- 33 Johannes **Müllner**. *General Register*. In die *Nürnbergischen Annales*, Reinschrift zu Müllners Annalen, Band 1–4 (siehe Nr. 29–32). (Meist Sachregister, nicht erschöpfend). Angehängt ist Bl. 173 ff. ein *Index auctorum et scriptorum in hisce annalibus allegatorum*.

Papierhandschrift in Folio, 184 Blatt, neue Zählung, Einband: mit braunem Leder überzogene Holzdeckel mit vier Messingbuckelbeschlägen und zwei Schließspangen, mit Aufdruck *General Register.*– A.S.: 12

- 33a Johannes **Müllner**. *General Register*. In die *Nürnbergischen Annales*, Konzept zu Nr. 33 von Müllners Hand.

Papierband in Folio, 130 Blatt, in blauer Pappe, Rücken und Ecken in weißes Schweinsleder gebunden.– A.S.: 12

- 34 Abschrift von Müllners Annalen nach der Reinschrift Band 1 (Handschriften, Nr. 29), Bl. 1–166 bis zu den Worten: *Anno 919 Alß Kayser Conrad Kranckh worden*. Angefertigt im 18. Jh. – Bl. 162–165: ein Druck: *das seind die güter, die zu dem Reich gehörend auf die Burg zu Nürnberg*

192 beschriebene Papierblätter. Bl. 193–196 leer. Ungeheftete Bögen in blauem Umschlag. Vorn ein grauer Papierbogen. Auf dem ersten Bl.: *Müllneri Annales Tomus I.*– A.S.: 13

- 35 Winckler'sche Abschrift der **Müllner'schen Annalen**, Band II, (der erste Band fehlt), (1273–1399), gefertigt (nach dem Konzept) von Jacob Winckler im Jahre 1624.

Papierband in Folio von alter Hand von 1 bis 523 mit roter Tinte und nochmals (in Fortsetzung der Numerierung des fehlenden Bandes I) von 482 bis 1004 mit Bleistift foliiert. Lose Einlagen Bl. 519 und 519', 693 und 693', 743'-<sup>g</sup>, 746-746', 753-753', 855, 887'und <sup>c</sup>, 914', 915' und <sup>c</sup>. Zwei Vorsatzblätter I und II. Auf II der Titel *Annalium Noribergensium Tomus Secundus*, nach II eine Einlage mit Bemerkungen Wincklers über die Abschrift der sechs Bände der Annalen vom 24. Januar bis 6. Oktober 1624. Die Wappenzeichnungen in schwarzem Umriß ohne Tinkturen. Einband: mit weißem Schweinsleder überzogene dünne Pappe.– A.S.: 14

- 36 Fortsetzung der Winckler'schen Abschrift der **Müllner'schen Annalen**, gefertigt 1624, Band III, (1400–1467).

Papierband in Folio, von 1 bis 474 in Tinte und nochmals (in Fortsetzung der Numerierung vom Band II) von 1005 bis 1477 in Blei foliiert. Die Wappenzeichnungen wie bei Bd. II. Vorsatzblätter I und II. Auf II der Titel: *Annalium Noribergensium Tomus Tercius*. Einband: (beschädigt) mit weißem Schweinsleder überzogene dünne Pappe.– A.S.: 15

- 37 Fortsetzung der Winkler'schen Abschrift von **Müllners Annalen**, gefertigt 1624, Band IV, (1468–1523).

Papierband in Folio, von 1 bis 553 und (in Fortsetzung von Bd. III) von 1478 bis 2030 foliiert.– Wappenzeichnungen wie bei II und III. Auf Blatt II der Titel: *Annalium Noribergensium Tomus Quartus*. Einband: (stark beschädigt) mit weißem Schweinsleder überzogene dünne

Pappe.– A.S.: 16

- 38 Fortsetzung der Winkler'schen Abschrift von **Müllners Annalen**, gefertigt 1624, Band V, (1524–1552).

Papierband in Folio, von 1 bis 410 bzw. (in Fortsetzung von Band IV) von 2031 bis 2438 foliiert. Auf Vorsatzblatt II der Titel: *Annalium Noribergensium Tomus Quintus*. Einband: (etwas beschädigt) mit weißem Schweinsleder überzogene dünne Pappe.– A.S.: 17

- 39 Fortsetzung und Schluß der Winckler'schen Abschrift von **Müllners Annalen**, gefertigt 1624, Band VI, (1553–1600).

Papierband in Folio, von 1 bis 529 bzw. (in Fortsetzung von Band V) von 2439 bis 2968 foliiert. Auf Vorsatzblatt IV der Titel: *Annalium Noribergensium Tomus Sextus*. Wappenzeichnungen wie bei den vorausgehenden Bänden. Einband: (etwas beschädigt) mit weißem Schweinsleder überzogene dünne Pappe.– A.S.: 18

- 40 Sach-, Personen- und Ortsregister zu der **Winckler'schen Abschrift** von **Müllners Annalen**. Auf Bl. 146 bis 151' ein *Index Auctorum et scriptorum in hisce annalibus allegatorum*.

Papierband in Folio, 162 Blatt, neue Zählung, in (beschädigten) Pappumschlag geheftet.– A.S.: 19

- 41 **Müllners Annalen** bis zum Jahre 1299. Mit vielen, farbigen Wappenzeichnungen und einigen Siegelzeichnungen (Egidienkloster Bl. 438', Abt. Moritz von St. Egidien 1405–1418, Bl. 465, Abt. Wolfgang Summer 1504, Bl. 465', des deutschen Hauses in Nürnberg, Bl. 741')

Papierhandschrift des 17. Jahrhunderts in Folio, 783 Blatt, alte Zählung. In Schweinsleder gebunden. Auf dem vorderen Deckel ein Wappen (in geteiltem Felde oben ein Ziegenbock) eingepreßt. – Vom Steiermärkischen Landesarchiv in Graz eingetauscht.– A.S.: 136a

- 41a **Annales Noricorum** [Müllners Annalen]. Abschrift, 17. Jh., mit Register in den Einzelbänden. Die Abschrift ist nach dem vom Autor korrigierten Konzept, nicht nach der Reinschrift angefertigt (Bd. II Bl. 173f zu 1313 Nürnberger Landschaft „Gostenhof“ entspricht Konzept Tom: II Bl. 614. – Vgl. auch die Liste der Landrichter des Kaiserl. Landgerichts Burggraftums Nürnberg ebd. Bl. 96 zu 1291 und die richtige Bezeichnung "König" Rudolf ebd. Bl. 10 zu 1281). Sie enthält wie das Konzept die Wappenumrißzeichnungen. Nachgetragen sind in ihr gelegentlich am Rand die Signaturen von im Text paraphrasierten Urkunden aus dem Siebenfarbigen Alphabet und den 35 neuen Laden der unteren Losungstube (z.B. Bd. II Bl. 261: Gelb V n. 1–1110; Bl. 526: Grün T N. 2; Bl. 552: Neue Laden 25 n. 30).

**[Bd. I fehlt]**

- 41a<sup>2</sup> **Annales Noricorum** [Müllners Annalen]. Abschrift, 17. Jh., Bd. II (1273–1399). 627 Bl. (alt foliiert bis 569)

- 41a<sup>3</sup> **Annales Noricorum** [Müllners Annalen]. Abschrift, 17. Jh., Bd. III (1400–1467). 436 Bl. (alt foliiert bis 420)

41a<sup>4</sup> **Annales Noricorum** [Müllners Annalen]. Abschrift, 17. Jh., Bd. IV (1468–1522), 506 Bl. (alt foliiert bis 489)

**[Bd. V fehlt]**

41a<sup>6</sup> **Annales Noricorum** [Müllners Annalen]. Abschrift, 17. Jh., Bd. VI (1552–1600), 506 Bl. (alt foliiert bis 485).

Abgegeben vom Kreisarchiv Nürnberg an das Allg. Reichsarchiv in München 1876 I 4 (HA IV 37). Dortiger Lagerort: Reichsstadt Nürnberg Lit. 191, 192, 193, 195.- Zurückgegeben vom BayHStA Abt. I m. Schr. v. 2.6.1972 Nr. I-3028/4182.

41b<sup>1</sup> **Annales Noricorum** Bd. I [Müllners Annalen] (Von den Anfängen bis 1272).

Abschrift 18. Jh., 1058 Blatt, neu gebunden (2.H.20.Jh.) Ämterlisten in den Exkursen sind vielfach weitergeführt bis 1. Drittel 18. Jh.

41b<sup>2</sup> Band V. [Müllners Annalen] (1525–1552).

Abschrift 18. Jh., 670 S., Pergament. – Einband mit neuem Leinenrücken, Pergament mit Papier überklebt.

Abgegeben vom Kreisarchiv Nürnberg an das Allg. Reichsarchiv in München 1876 I 4 (HA IV/37). Dortiger Lagerort: Reichsstadt Nürnberg Lit. 190, 194.- Zurückgegeben vom BayHStA Abt. I m. Schr. v. 2.6.1972 Nr. I-3028/4182.

41c [Müllner, Annalen] *Bericht vom Schloß Rothenberg*. Exzerpt, 17. Jh., entspricht Reinschrift Bd. II (Nürnberger Handschriften, Nr. 30) Bl. 697–703; 9 Bl., Bl. 6–9 leer.

Abgegeben vom BayHStA Abt. I m. Schr. v. 2.6.1972 Nr. I-3028/4182. Dortiger Lagerort: Gerichtsliteralien Obere und Junge Pfalz, Rothenberg und Schnaittach Nr. 1.

42 Neuere Abschrift von **Müllners Annalen**. (1300–1399). Ohne die Wappenzeichnungen. Schreiber nicht genannt.

Papierband des 18. Jh., 717 beschriebene Seiten, Bl. 9 und 42 fehlen. Vorne und hinten leere Blätter. Auf Seite 1–7, 43–46 Korrekturen und Nachträge von anderer Hand. Einband: (sehr beschädigt) Pappe.– A.S.: 52

43 *Historia et acta urbis imperialis. Norimbergae ex scripta ex **annalibus Noricis Joannis Müllners, Rathschreibers***, (von Kaiser Konrad I bis 1540).

Papierhandschrift in Folio, 590 Blatt, in graue Pappe gebunden. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.– A.S.: 1097

44 Fortsetzung von **Müllners Annalen**, Konzept, verfaßt von Johann Hieronymus Imhoff dem Jüngeren, (1602–1635). Mit einem Widmungsschreiben des Autors an den Nürnberger Rat; ohne Datum.

2 Papierhefte in Folio, Bl. 1–90 bzw. 91–151 neue Zählung, überschrieben.: *Concept Tomi 2<sup>di</sup> etc.* Heute in blauen Pappendeckelumschlag eingelegt; die ersten Blätter am Rande unten

beschädigt. – A.S.: 56

- 45 Fortsetzung von Nr. 44. Abschrift von **Müllners Annalen** .Tomus III. (1636– 1666). Reinschrift. Voraus geht eine **Nürnberger Chronik** (1633–1635).

Papierhandschrift in Folio, 318 Blatt, in rote Pappe gebunden.– A.S.: 56a

- 45a C.J.S. Holzschuher. Fortsetzung der **Müllnerschen Annalen** (1601–1605) 1782.

65 Blatt. Abgegeben v. BayHStA m. Schr. v. 2.6.1972, Nr. I-3028/4182.

- 46 **Nürnberger Chronik**, Band 1, bis zum Jahre 1549. Verfasser **Wolfgang Lüder** (1551–1624), Diakon bei St. Sebald. Der Verfasser nennt sich Band IV, Seite 365' seiner Chronik.

Bl. 1– 6: kolorierte Darstellungen der Nürnberger Stadtwappen. – Bl. 9: der Titel: *Ein schone und wolgegrunde auch glaub- und warhafftige Cronnicka von der Kaisserlichen Freyen Reichs Statt Nürnberg etc. Mitt mueh zuwegen gebracht Im Iarr nach Christ geburt Anno Dominy* (Zahl fehlt). – Bl. 72'–75: Wappen Nürnberger Familien.

Mit einem Anhang, der u. a. folgende **Gedichte** enthält: Bl. 518–523': *Ein Schönn New Liedt von dem Eppele von Gailling*, Bl. 563'–572: *Erzellung aller thurnier, wo, wie, und wann die Ihn Teutschland gehalten sein worden. Von Hans Sachs*. Bl. 572'–584': *Kaysser Carl des V. Einzug zu Nürnberg anno 1541, den 16. Tag Februari*. Von **Hans Sachs**. Bl. 585 und 585': *Vom Schönen Brunnen zu Nürnberg genandt Callirhoe, welcher Erstmalß anno 1361 Ist gebaut worden*. Bl. 586–594': *Lob Spruch und Erklerung deß Schönnen Brunnen, der auf dem Marckt Stehett zu Nürnberg Anno 1587*. Von **Hans Weber**.

Papierband in Folio, 618 Blatt, alte Zählung. (Bl. 607–618 sind irrtümlich vor 595–606 gebunden). Ledereinband mit Messingbeschlägen. Leer sind die Bl. 7, 8, 516, 606–618. Viele verzierte Initialbuchstaben.– A.S.: 60

Lit.: Friedrich Bock, Der Chronist Wolfgang Lüder, in: Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg 47 (1956), v. Wolfgang Lüder. S. 297-312.

- 47 **Nürnberger Chronik**, Band 2, von **Wolfgang Lüder**, (1550–1576).

Bl. 1: Titel mit der Jahreszahl 1623. Bl. 3: Untertitel. Bl. 2: Malerei: Reichsadler, Jungfrauen und halber Adler. Bl. 240: ein **Gedicht**: *Reimen auff den Bischoff von Bamberg gemacht*.

Papierband, 492 Blatt, alte Zählung. Leer die Bl. 483-492. Ledereinband mit Messingbeschlägen.– A.S.: 61

- 48 **Nürnberger Chronik**, Band 3, von **Wolfgang Lüder**, (1571–1589).

Bl. 1: Titel mit Jahreszahl 1523 (soll heißen 1623). Bl. 443-451: ein **Gedicht**: *Der Närrische Kaspar Anno 1584*.

Papierband in Folio, 617 Blatt, alte Zählung. Ledereinband mit Messingbeschlägen.– A.S.: 62

- 49 **Nürnberger Chronik**, Band 4, von **Wolfgang Lüder**, (1590–1600).  
Bl. 1: die Jahreszahl 1524 (!).  
**Gedichte:** Bl. 149: *Hernach folget ein Lied von Christoff Girsing einem Böhmischen Herrn auff dem Reichstag zu Regenspurg gemacht Anno 1594.*  
Bl. 170'–174': *Ein kläglicher Spruch von den Wassern und Feuern, so sich vom 16. Januarii bis auf 2. Martii Anno 1595 In der Statt Nürnberg erzeigt haben.* Bl. 175–182': *Der ander Spruch von den großen Wassern zu Nürnberg.* Bl. 183–188: *Hernach folget der Dritte Spruch von den Wassern und Feuern zu Nürnberg, geschehen Anno 1595.* Verfaßt von **Hans Weber**. Bl. 229–232': *Ein Schöner Spruch von dem kunstreichen Handwerck der Schuhmacher. 1596.* Verfasser **Georg Hager**, Schuhmacher. Bl. 233–236: *Klag Lied von deß sel. Herrn Kauffmans (Prediger beim Neuen Spital) begräbnus.* Von demselben Bl. 239'–247': *Ein Schöner Spruch von dem Kunstreichen Handwerk der Zimmerleuth. 1596.* Verfaßt von **Hanns Weber**. Bl. 250'–255: *Ein Lied von dem Schulmeister zu Katzwang.* 2 Lesarten, ungenannter Verfasser.  
Bl. 436'-439': *Der Messerer Tanz.*  
Bl. 440-454: *Ein schöner Spruch von dem Schwerdt-Tanz, den das Ersame Handwerk, die Messerschmidt Im Jubel Jahr 1600, den 3. February zu Nürnberg gehalten.* Verfaßt von **Hans Weber**, gen. Schlenkerlein.
- Papierband, 591 Blatt. Ledereinband mit Messingbeschlägen.– A.S.: 63
- 50 **Nürnberger Chronik**, Band 5, von **Wolfgang Lüder**, (1607–1609).  
Bl. 1: Titel mit der Jahreszahl 1625.
- Papierhandschrift, 600 Blatt. Ledereinband mit Messingbeschlägen.– A.S.: 65
- 51 **Nürnberger Chronik**, Band 6, von **Wolfgang Lüder**, (1610 u. 1611).
- Papierband in Folio, 542 Blatt. Ledereinband mit Messingbeschlägen.– A.S.: 65
- 52 **Nürnberger Chronik**, Band 7, von **Wolfgang Lüder**, (1610–1611).
- Papierband in Folio, 542 Blatt. Ledereinband mit Messingbeschlägen.– A.S.: 66
- 53 **Nürnberger Chronik**, Band 8, von **Wolfgang Lüder**, (1612–1615).
- Papierband in Folio, 650 Blatt. Ledereinband mit Messingbeschlägen.– A.S.: 67

54 **Nürnberger Chronik** (1349–1441)

Lit.: Als eine Handschrift der "Chronik aus Kaiser Sigmunds Zeit bis 1434 mit Fortsetzung bis 1441" besprochen und ediert in den Chroniken der deutschen Städte: Nürnberg, Bd. 1, Leipzig 1862, S. 335 ff.

Pergamenthandschrift des 16. Jh. in Quart von 58 Blatt, neue Zählung. Voraus gehen zwei Bl. I. u. II. Einband: braunes Leder mit eingepreßten Verzierungen; vier silberne Eckbeschläge mit Buckeln (alle noch vorhanden); zwei silberne Schließen mit dem halben Adler und dem Jungfrauenadler verziert; die obere Schließe fehlt jetzt. Auf dem vorderen Deckel ist ein Pergamentzettel aufgeklebt mit der Aufschrift: *1506. Hierinnen sind verzeichnet allerley alter geschicht vor anderthalbhundert Jarn In und umb Nurnberg ergangen.*– A.S.: 59

55 Zweiter Teil einer **Nürnberger Chronik**, (1440–1537), mit Register. Verfasser und Schreiber nicht genannt. Auf dem Titel die Jahreszahl 1591.

Bl. 10: Hannes Rosenplüts Spruch von Nürnberg,

Bl. 92': ein Gedicht auf Savonarda *auß dem Buch M. Ciriaci Spangenberg von zwyhundert und ettlichen mehr hieronymiß,*

Bl. 111: *Ein Clagegeticht von der Schlacht im Nünberger Waldt ... geschehen den 19. Juny Ao. 1502,*

Bl. 169: ein Gedicht: *Hernach volget ein Schöne Lehre, so Kayser Maximiliano in seiner Jugendt durch einen fürtrefflichen Mann seiner Kriegsräth gegeben .... ist etc.*

Besonders ausführliche Nachrichten über die Nürnberger Reformation und

den Reichs

Papierhandschrift in Folio, 259 Blatt mit sehr schöner Schrift in Initialbuchstaben. Vorne ein gemaltes Pergamentblatt, mit vier weiblichen Genien, dem kaiserlichen und den zwei Nürnberger Wappen. Darauf in schwarzer und goldener Schrift der Titel: *ander theyl der Nurnbergischen Cronicen In welchem begriffen und angesagt wirdt was sich vom vierzehnhundertvierzigstem Jahre bis inn das fünfzehnhundertundsibenundtreihsigiste*

55 *alda verlauffen und zugetragen hatt etc.* Brauner Ledereinband mit Goldpressung, Eckbeschläge aus Messing, 2 Verschußspangen.

Randzeichnungen auf Bl. 55, 74, 85, 93, 100, 101, 112, 125, 190, 230, 252 (Aeolus?), 258, 281, (ein Reiter), 283.

Vom Kgl. Kreisarchiv Bamberg 1883 extradiert.– A.S.: 59a



- 56 **Nürnberger Chronik** (1400–1427). 18. Jh. Verfasser ungenannt.
- 12 ungebundene Papierlagen von 143 Blatt. Der Schluß fehlt. Weißer Schweinslederumschlag. Die ersten Blätter durch Mäusefraß etwas beschädigt. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.– A.S.: 1042
- 57 *In dyeß buech hat herr **Erhart Schürstab** verzeichen laßen dye lewff und handlung geschehen, so Herren und Stette mit einander kriegten Anno domini M<sup>mo</sup> CCCC<sup>mo</sup>.*
- Beschrieben in: Chroniken der deutschen Städte: Nürnberg, Bd. 2, Leipzig 1864, S. 108 ff., Nürnbergs Krieg gegen den Markgrafen Albrecht Achilles 1449 und 1450.
- Vgl. auch: Rst. Nbg. Amts- u. Standbücher, Nr. 140 u. 141.  
Fsm. Ansbach, Differenzen mit Benachbarten, Nürnberger
- Papierhandschrift in Quart, 223 Blatt, bis Bl. 212 alte Zählung, wobei die Bl. 130 - 133 zweimal erscheinen, die Bl. 100 und 101 sind ausgerissen. Voraus gehen 5 mit I-V bezeichnete Blätter; auf Bl. IV und V ein Sachregister (*Register dyetz buechs*). Auf Bl. 18' ein Zettelchen eingeklebt. Einband aus weißem Schweinsleder.– A.S.: 261
- 58 **Erasmus Schürstabs Geschlechtsbuch und Kriegsbuch des ersten markgräflichen Krieges.**
- Bl. 1': eine Miniaturmalerei, darstellend Christus vor dem Kreuzesstamm stehend, darunter knieend Eraßmuß Schürstab d. I. mit seiner Ehefrau Dorothea Haller,- rechts und links davon die elterlichen Wappen.
- Bl. 15: eine Initiale "I".
- Bl.1 - 45': **Aufzeichnungen über das Geschlecht der Schürstab** Abdruck von Fridr. v. Weech, 31. Jahresbericht des histor. Vereins in Mittelfranken 1863 , S. 39 ff.
- Bl. 46 - 50 leer.
- Bl. 51 - 55': **Das Register des Krygpuch Nürnberg.**
- Bl. 57 - 178': **Kriegsbericht** (Vgl. Chroniken der deutschen Städte: Nürnberg, Bd. 2, Leipzig 1864)
- 58 Bl. 179 - 180: **Die Berichtigung zwischen burggrafen von Nurenberg und der stat nurenberg geschehen von Herzog Friedrich von Bayern, als hernach geschrieben statt 1386 jar.**
- Bl. 181 - 183: **Anno d. 1450, Do Herren und stett miteinander kriegten, do sturben von Sen erbern, die hernach geschrieben Stenn.**
- Bl. 184 - 187: **Der Zug für Liechtenburg.** Vgl. Chroniken der deutschen Städte: Nürnberg, Band 2, Leipzig 1864, S. 57 ff.
- Bl. 187 u. 187': Bericht über die **Gefangennahme und Schatzung Erasmus und Hieronymus Schürstab** durch Sweyningen von Werdnaw u. A. 1457.
- Bl. 188 - 189: Von den **kreutzern** (Kreuzfahrer gegen die Türken) 1456.

- Bl. 189': *Von dem muntzen der Con.*
- Bl. 190 - 196: *Ordnung für die Besetzung der Nürnberger Turme und Tore.* (Ohne Jahreszahl)
- Bl. 197 - 205': **Ratschläge des Erasmus Schürstab**, *ob große Herrschafft her kam, die in der statt hie übel wolt furnemen etc.* und für eine Ordnung zur Sicherung der Stadt *als Hertzog Albrecht von Osterreich ein tag her leget zwischen dem punt von brock und den Tewtschen Herrn und auch ein tag zwischen den Herren von bayern und margraff Albrecht mit sein anhangen etc.*
- Bl. 206 - 208': **Beschreibung der Getreidevorräte** in der Stadt Nürnberg 1460, betitelt: *Vom traid Im 60. jar.*
- Bl. 209 - 210: *dise nachgeschriben sindt Nyder gelegen auff Mitwoch vor unser frawn tag visitacionis Anno 62<sup>a</sup>, als der pfaltzgrave mit seinen veinden getroffen hat bei **Seckenheim** im Felde.*
- Bl. 211 - 212: *diße hernach geschriben sein Nyder gelegen auf Eritag vor 1. michels tag im 64. Jar von des Herrn von Wirtzpurcks volcke, dy im villeicht sunst in das gelait wolten gefallen sein und es war merklich gut auff der Stroß von Frankfurt herauf der von Nuremberg und es ist geschehen pey Eb-rach pey Schlüsselveld*
- Bl. 212' - 213': *dy richtigung von dem kunig von phehem zwischen Herzog ludwigen vnd Margraff Albrechten im 61. Jar.*
- Bl. 214 u. 214': Ordnung der Zelte für die Nürnberger Handwerker 1464.
- Bl. 215' - 216': Gleiche Urkunde wie Bl. 179 - 180.
- Bl. 217 - 224: *Nota, hie hernach stendt gschriben die Pfarrkirchen dy vmb nürnweg in ... meil wegs.*
- Bl. 225 - 230': Ein fabelhafter Bericht über die Beziehungen Karl des Großen zu Regensburg, nach einer Aufzeichnung des Kl. S. Peter daselbst (vgl. Chroniken der deutschen Städte: Nürnberg, Band 2, S. 112)
- Bl. 231 - 246: Gedicht von der "Sybilla", beginnt mit den Worten: *Gott was ye vnd ist immer vnd zergett sein wesen nymmer.* Am Schluß: *Sybilla hatt ein end, Sweyg still.* (Mehrere Male gedruckt, vgl. Chroniken der deutschen Städte: Nürnberg, Band 2, Leipzig 1864)
- Bl. 247 u. 247': *War vmb Man dyssn Herr Noch geschryben auß dem Ratt hie zu Nurenberg vnd aln irem amttent entsetzte anno im 67.*
- Bl. 248 - 254: Aktenstücke den Reichstag zu Nürnberg 1467 betr. (Präsenzliste, Schreiben König Podiebrads und Beschwerden der *krystlichen lantz herren* in Böhmen gegen Letzteren und die Königin Johanna).
- Bl. 255 - 258 leer.
- 58 Bl. 259 - 263': Aufzeichnung über ein Seelgerät des Leupolt Schürstab († 1380). [Abgedruckt bei v. Weech Jahresber. des Historischen Vereins von Ansbach 1863, S. 78 ff.] und Ordnung für das von Hermann dem Schürstab gestiftete St. Leonhardsspital zu Nürnberg, 1317. [Druck, a.a.O. s. 80 ff.]
- Bl. 264 u. 265 leer.
- Bl. 266' - 276: *Aus befehlnis eines erberen rates der statt nüremperg hat Ersem schürstab verzeihet vnd auff geschriben die geschicht, vergangen zu Lüttich der stat vnd des lantz daselbst, als fil er des sich erkündigt und erfahren hat mögen, mit allem fleis gethan.* d.h. Darstellung der Kämpfe Karls des Kühnen mit Lüttich 1467.
- Bl. 276' - 278': Einritt Kaiser Friedrichs in Nürnberg 1471

Bl. 279 - 281: Verzeichis der auf dem Reichstag zu Regensburg erschienen weltlichen und geistlichen Fürsten etc. 1471.

Bl. 282 u. 282': Item Hye stet geschryben gar ein edell getranck für den gryß oder stein.

Bl. 283 - 288: Ein Spottgedicht auf den bayerischen Erbfolgekrieg 1504. Verfaßt von Fridrich Babel (?).

Papierhandschrift in Quart, 341 Blatt, neue Zählung; Pergamentblätter sind die Blätter 1, 2 und 341. Unbeschrieben sind die Blätter 4 - 10, 13, 14, 46 - 50, 56, 255 - 258, 264, 265, 290, 341. Einband aus zwei mit braunem Leder überzogenen Holzdeckeln mit Messingnägeln und -schließen (einer der Nägel und die beiden Schließen fehlen jetzt). Auf dem vorderen Deckel ist ein Pergamentzettel aufgeklebt mit der Aufschrift: *Nuremberg Krieg betreffende von Sebald Schürstab In Anno 1511 erkaufft, gehört in die Losungstuben.* Auf der Innenseite des vorderen Deckels der Vermerk: *das Buch ist Sebolt schurstabß 1473 Jar.– A.S.: 251*

59 *Hernach volget beschrieben die geschicht vnd tat in dem Nürembergischen krieg wider Mar(grave) Albrechten ergangen.*

Ordnungen, Kriegsberichte, Absageverzeichnisse, Gefangenenlisten etc. des **ersten markgräflichen Krieges**. Mit einem Register.

Bl. 1': der Vermerk: *dis Buch ist auff dem Säumark liegend gefunden und vmb 1 R(eichsthaler) gekaufft worden. 12 Jul. 1653.*

Bl. 1-4: *Item geratschlagt, welche hewser oder sitz in der lanndtweer sollen besetzt werden (mit Hackenbüchsen) und Von den Schrancken*

Bl. 166-298: Die zweite Hälfte der Handschrift enthält Aktenstücke über die diplomatischen Verhandlungen während des Krieges und dessen Beilegung.

Bl. 309-316: Würzburger Urkunden über eine allgemeine Klauensteuer und Aufrichtung einer *raysigen* Hilfe im Stift von 1450.

Bl.121': Vermerk des Abschreibers: *Finit Kalend. Marcy Anno etc. 93 manu Nicolai Fleischman.*

59 Papierhandschrift des 15. Jh. in Quart, 316 Blatt, teils ältere, teils neue Zählung (ab Bl. 129), wobei aber die Nr. 33 übersprungen wurde und Bl. 88 zweimal vorhanden ist. von Bl. 128 fehlt die untere Hälfte. Voraus gehen vier, mit I-IV, und acht, mit 1<sup>\*</sup>-8<sup>\*</sup> bezeichnete Blätter. Einband: zwei Holzdeckeln, die zur Hälfte mit gepreßtem braunem Leder (wie auch der Rücken) überzogen sind, mit 2 Verschußspangen.– A.S.: 256

60 Ordnungen und Beschreibung des **ersten markgräflichen Krieges**. Schreiber ungenannt.

Lit.: Chroniken der deutschen Städte: Nürnberg, Band 2, Leipzig 1864, S. 110.

Papierhandschrift des 15. Jh. in Folio, 139 Blatt, neue Zählung. Die ersten

drei Blätter sind unbeschrieben. Einband: zwei mit braunem, schön gepreßtem Leder überzogene Holzdeckel, zwei Messingschlösser. Auf dem vorderen Deckel der Aufdruck: *Nurmburg. rais.*– A.S.: 269

- 61 Ordnungen und Kriegsberichte des **ersten markgräflichen Krieges**. Angehängt die Totenliste von 1450, der Bericht über den *zug für Lichtenburg* und ein Bericht über die Gefangennahme des Hieronymus Schürstab. Abschrift aus dem 16. Jh., Schreiber ungenannt.

Papierhandschrift in Folio, 39 Blatt, neue Zählung. Den Einband bildet eine Pergamenturkunde von 1531: eine Geldforderung der Elisabeth, Nikolaus Binstocks Ehefrau, gegen Hans Karl und Margarethe dessen Ehefrau zu Nürnberg.– A.S.: 259

- 62 Ordnungen und Kriegsberichte des **ersten markgräflichen Krieges**. Mit einem Anhang: *Was man in einem Zeughaus oder Kriegsleufften zurr notturfft haben soll von Fewerwercken zu schießen vnd zu werffen, in Sturmbsnoten zu gebrauchen wider die feind, volgt hernach.* Abschrift aus dem 16. Jh. Besitzer und Schreiber der Handschrift: Leopold Eber der Ältere, Syndikus zu Nürnberg.

Bl. 1: der Vermerk: *Hans Leupoldt Eber von Nürnberg hat geschenkt Herrn Feyerabend diß Buech Anno (15)78.*

Papierhandschrift des 16. Jh. in Quart, 142 Blatt, Schweinsledereinband. Am Anfang drei leere Blätter I-III. Auf der Innenseite des rückwärtigen Einbanddeckels der Eintrag: *Leopolde Eber dem Elltern Sincico zuhehörig.*

A.S.: 260

- 63 Ordnungen und Beschreibungen **des ersten markgräflichen Krieges**. Schreiber: Johann Külssner, 1502.

Bl. 94: ein Vermerk *Am Eritag vor Sandt Maria Magdalena tag ist das Buch volenendt worden durch Mich Johann Külßner.* (dieser Name auf Korrektur!) *Anno 1502 Jare.*

Lit.: Chroniken der deutschen Städte: Nürnberg, Bd. 2, Leipzig 1864, S. 114.

Papierhandschrift in Folio, 94 Blatt, alte Zählung, wobei aber nach Bl. LXX zwei Blätter unbezeichnet blieben (jetzt 70 u. 70'). Vorne inliegend ein Gutachen des Kriegsschreibers Erasmus Rotenburger über die Erwerbung der Handschrift aus dem Nachlaß des Dr. Jobst Bayr durch den Rat. Vor Bl. 1 zwei Registerblätter und ein leeres Blatt. Bl. 72 eingerissen. Einband aus

zwei mit weißem, gepreßtem Leder überzogenen Holzdeckeln, zwei Messingschließen.– A.S.: 268

- 64 **Nürnbergers Chronik** bis 1500. Mit vielen kolor. Wappenzeichnungen und einigen Porträts (Kreß). Verfasser ungenannt. Handschrift wie bei 170, zu welcher sie zu gehören scheint. Nach Piccard, der die Wasserzeichen der Bl. 10 u. 11 untersuchte, ist die Handschrift von 1645–1652 (Handakt V/2584, Schr. v. 09.07.1965).

Papierhandschrift, 128 Blatt. Anlagen bei den Bl. 4, 10 (Ältester Umfang der Stadt N.), 11 (Erweiterter Stadtplan), 21, 29, 73, 90, 95, 108, 114, 115, 117; dabei Ansichten von Heidelberg, Eger, München. Einband von brauner Papppe. Auf dem vorderen Deckel in Goldpressung das Wort "Capus" (Hauptbuch, mit Handelsmarke). Vom ungarischen Nationalmuseum abgegeben.– A.S.: 1079

- 65 I **Nürnberger Chronik**, Band 1, bis 1519.

Papierband des 17. Jh. in Quart, 807 Blatt, alte Zählung. Den Einband bildet eine Pergamenturkunde des 16. Jh., Heiratsnotel zwischen Dr. Christoph Conrad Seuter und (Christina?) Welserin, Christoph Welsers zu Amberg Wtw. Auf dem ersten Blatt der Vermerk: *Ex archivo solisbac, huc 1790.*– A.S.: 118b

- 65 II **Nürnberger Chronik**, Band 2, bis 1587.

Am Schluß des Bandes (von S. 610 an) statistische und historische Notizen über die Stadt Nürnberg, deren Kirchen und Klöster und Städte und Klöster des Nürnbergischen Gebietes.

- 65 II Papierband des 17. Jh. in Quart, 958 Seiten, bis S. 245 alte, von da an neue Zählung.– A.S.: 118b

Abgegeben an BayHStA. I m. Schr. v. 28.01.74 - Nr. 221/74 - IV/15.

- 66 **Darstellungen und Aktenstücke, die Geschichte der von Kurpfalz an Nürnberg gekommenen Ämter** 17. u. 18. Jh.

Handschrift in Folio, 70 Blatt, neue Zählung, in blaue Papppe gebunden. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.– A.S.: 1047

**Jetzt:** Nbgger Diff. Akten Nr. 451a.

- 67 Fragment einer **Nürnberger Chronik** bis 1529.  
Papierhandschrift des 17. Jh. in Quart, 86 Blatt, neue Zählung. In braunes Leder gebunden.– A.S.: 109
- 68 **Nürnberger Chronik** bis 1529, Verfasser ungenannt.  
Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 240 beschriebene Blätter, der Rest sind leere Blätter. Einband: weißes Schweinsleder.  
Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.– A.S.: 1082
- 69 *Eine Warhaffte und gründ. Nürnberger Chronica. Welche handelt von Erbauung des Heyl. Röm. Reichs Stadt Nürnberg, von deroselben Auffnehmen etc.* (bis 1531) Verfasser ungenannt.  
Bl. 1: die Abbildung eines Lagers unterhalb des fünfeckigen Turms (?) in Federzeichnung.  
Papierhandschrift des 17. Jh., in Folio, 377 Blatt, alte Zählung. In weißes, mit Notierung beschriebenes Schweinsleder gebunden.– Vom ungarischen Nationalmuseum um 1895 abgegeben.– A.S.: 1072
- 70 Ein **Sammelband**, zum größten Teil von Pangraz Bernhaupt Schwenter.  
Lit.: Chroniken der deutschen Städte: Nürnberg, Band 4, Leipzig 1864, S. 110.
- 70 Bl. 11: Titel: *Cronica von vill ald beschehenen selczamen wunderbarlich leufften der kayser, Konigen Herren etc. teutscher land und leuth vnd besonderlich von der loblichlich Hochberumbten Kayserlichen Reychstad Nuremberg ganz nutzlich gelarten vnd kurtzweylich den Layen zu lessen 1519.*  
Bl. 11': Ein Gedicht auf die **Gründung Triers**, unterzeichnet *M(ors) onmia aequadt P(ancratius) S(chwenterer)*.  
Bl. 12-20': *Ein kurze beschreybung von dem erstlichen vresprung vnd anefang Teutscher lande und der alden stat Tryer auf der Gegend daselbst vmb allen anefanck.* Unterzeichnet am Schluß: *Scriptum per me p. arctotapham Nuremberg Anno d. 1519 adi 7. Decembr.*  
Bl. 21–128': **Sigmund Meisterleins deutsche Chronik** der Reichsstadt Nürnberg.

Bl. 128: *Scriptum per me paulum de Weychselwurg et finitum anno d. 1519 adi 7. decembris sub expensis Pancratii Arctocoeph(ali).*

Bl. 128': eine Bemerkung über 6 Bl. und 15 Bl. die Meisterlein seitens des Rates erhielt. [Lit: Chroniken der deutschen Städte, Nürnberg, Band 3, Leipzig 1864, S. 26 u. 27]

Bl. 129–156'( alte Zählung rot 97–124'): **Beschreibung des ersten markgräflichen Krieges:** *Beschreybung der krigsleufft zwischen den Hochgebo-  
renen fürsten vnd Herren Hvn. Marckgraven Albrecht von Brannenburg (!)  
vnd der loblichen Reychstatt Nuremberg beschehen Im 1450.49.* Am Schluß die Bemerkung: *Dw lesender pit für den, der solchs auß einem alt(en) puch  
gezogen.* (Folgen einige ausradierte Worte) *1450 Pancratius Arctocoephas Sch*  
...(zwei unleserliche Worte, vielleicht Neron Berch)

Bl. 157': Titel der Markgrafen Ludwig von Brandenburg, Herzog von Bayern.

Bl. 158 u. 159: Erzählung von einem wundertätigen **Marienbild in Langenzenn.**

Bl. 160 u. 161: *Zw wissen, wie etliche merckt, Stet vnd schlosser zu Morall(!)  
von Brandenburgck gewalt durch keuff vnd sunst an yn komen sind.*

Bl. 162–170': *Von dem streyth bey dem weyher eygentlich vnd warhafftiglich  
beschriben von mir **Erhart Schurstab** in großer Heymlicheith vnd ist nym-  
mant zu wissen worden dan allein den elteren Herren des Rattes zu Nuren-  
berg* (Nicht aufgeführt unter den Handschriften des "Nürnberger Krieges",  
Chroniken der deutschen Städte, Band 2, Leipzig 1864)

Bl. 171–175: *Ein schone **spruchred von Marckgraff Casimiro** vnd der stat  
Nuremberg von der kyrchwey zw Affelterbach, bescheen im 1502 Jare.* Un-  
terzeichnet P.S. 1502. Abgedruckt: Liliencron, Histor. Volkslieder,  
Band II, S. 480 ff.

Bl. 175'–177: *Wie vnnd wann das Marckgelt* (d.h. angebliche Abgabe der  
Nürnberger Bürger an die Burggrafen zur Sühne der Ermordung von zwei  
jungen Burggrafen) *auff Ist kommen.*

Bl. 177'–180: *Ein schonner spruch von dem **Tantz**, so jerlich die **Flayschha-  
cker in Nuremberg** verbringen 1512.* Verfasser Linhard Nunnenpeck.

Bl. 180': *Hernach benante Visch werden gefangen Inn der Pegnitz.*

70 Bl. 181-313': **Annalistische Nachrichten zur Nürnberger Geschichte**,  
zumeist von Schwenterers Hand [Lit.: Chroniken der deutschen Städte,  
Nürnberg, Band 2, S. 108/110, Leipzig 1864.]

Bl. 220'-223: *Ein Liede von Herrn Niclausen Muffeln.* Gedichtet von Heintz  
Uberzwerch. Gedruckt: nach einer Handschrift der Kgl. Bibl. in Bamberg  
bei: Histor. Volkslieder, Band I, Liliencron, S. 561.

Bl. 224'-229: Gedicht unter dem Titel: *Eine Mahnung wider die Nürnberger  
wegen des Landgerichts.*[Gedruckt: Histor. Volkslieder, Band II, Liliencron,  
S. 333 ff.]

Bl. 230-235: *Ein kurze verzeychnus aller almüssen vnd stiftungen zu Nurem-  
berg, wie die auff heutigen tag gehalten v. gehandelt werden.*

Bl. 235': Verzeichnis der *Sterben zu Nurnberg.*

Bl. 314-315': Ein Gedicht mit dem Titel: *Vom Zug wider Neu-  
mark.*[Gedruckt: Histor. Volkslieder, Band II, Liliencron, S. 315 ff.]

Bl. 316-319': Gedicht mit dem Titel: *"Ein liede von Marckgraven Casimiro*

vnd einem Erbenn Rathe zw N. vnd einer gemein. Dasselbst gedichtet Im 1502. Jahr. [Gedruckt: Histor. Volkslieder, Band II, Liliencron, S. 475 ff.]

Papierhandschrift des 16. Jh. in Quart, 363 Blatt, neue Zählung. Leer sind die Blätter 1–10, 22–30, 322–363. Bei Bl. 36 ein Einschlag. Einband: Holzdeckel mit gepreßtem Leder überzogen, die Spange der Messingschließen fehlen jetzt. Zum Einband wurde ein zerschnittenes Formular eines **gedruckten Ablaßbriefes** des Nikolaus Peraudi von 1490 verwendet. Gedruckt: Kummer, Memmingen. Vgl. M.A. 3727/V.-  
A.S.: 113

- 71 **Historia von der widererbauung Nurmberg nach Irer vmbschlayffung etc.** Monogram: P S 1500, darunter *Marckgraff Georgen vnd Marckgr. Hans Albrechten Handlung gegen denen von Nuremberg. 1538* Verfasser: Paul Schwend.- Nach Wuttke (Handakt V/769) deutet das Monogramm auf Pankraz Schwenter.

Enthält Notizen zur deutschen und nürnbergiger Geschichte bis 1349 ohne Wert, dagegen scheint die Darstellung der Ereignisse von 1538–1544 bemerkenswert.

Bl. 17–19: Ein Landknechtslied, verfaßt von Lorenntz Styll, *Kryegmesser Schmydt*.

Bl. 20': Ein Holzschnitt des 16. Jh., den hl. Georg im Kampfe mit dem Drachen darstellend, bezeichnet HK.

Am Schluß statistische Angaben über das *Sterben* von 1533 und 1543.

Papierhandschrift des 16. Jh. in Quart, 45 Blatt. Bei Bl. 2 vier lose Blättchen.– A.S.: 110

- 72 ***Cronica der löblichen vnd weithberümbten Keißeirlichen Reichstadt Nürnbergkh, angefangen und geschrieben durch Paulus Resch von Königspurg. Anno d. 1559, angefangen den 10. Marti vnnd verneuert worden 1569 Jar.*** (Bis 1542)

Papierhandschrift, 184 Blatt, in weißem Pappeinband mit Lederrücken. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.– A.S.: 1131

- 73 **Kleine Nürnberger Chronik** (bis 1546). Verfasser ungenannt.

Papierhandschrift des 16. Jh. in Quart, 78 Blatt. Einband: braune Pappe.– A.S.: 1125



- 74 *Chronika, Ein eygentliche beschreibung, wie die hochlöbliche Reichstadt Nürnberg Erstlich Ihren Ursprung und anfang erschöpft vnnd wie sie von tag zu tag merklichen zugenommen etc. gantz vleisig zusammen getragen.*  
(Bis 1547) Verfasser ungenannt.

Papierhandschrift des 16. Jh. in Quart, 144 Blatt. Bl. 7 hat zwei Unternummern; die Nr. 131 ist ausgefallen. Voraus gehen 25 Blätter (mit I-XXV bezeichnet), enthaltend ein Register. Der Rest der Handschrift nach Bl. 144 ist leer. Einband aus weißem Pergament mit einem juristischen Text in schöner Minuskel beschrieben. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.– A.S.: 1124

- 75 *Cronica vil alt beschehenen geschichtenn vnnd sonderlich von erstlicher erbawung vnnd befestigung der Löbl. Hochberümbten Kayßerlichen Reichstatt Nürnberg vund anderer verloffnen sachen etc.*  
(Bis 1548) Bl. 1-90.

*Hernach werden angezaigt vill alt beschehener geschichten vor vil Jahre verloffnen notwendig in bedenckung zu behalten.*- Chronologische Bemerkungen zur deutschen und Nürnbergischen Geschichte bis 1551 ohne zeitliche Ordnung.

Nach Wuttke (Handakt V/769) ist der Text z.T. von Pankraz Schwenter geschrieben.

Papierhandschrift des 16. Jh. in Quart, 123 Blatt, alte Zählung. Ungebunden. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.– A.S.: 1116

- 76 Titel auf der Rückseite:*Historia belli Germanici Ao 1552*  
Eine Darstellung der **Fürstenverschwörung** und des **zweiten markgräflichen Krieges bis zum Waffenstillstand** vom 23. Mai 1552 in lateinischer Sprache. Verfasser ungenannt. (Er dürfte unter den Nürnberger Diplomaten (Dr. Gemelius?) zu suchen sein). Eine große Anzahl von Aktenstücken ist wörtlich aufgenommen.

Papierhandschrift des 16. Jh. in Folio, 447 Blatt, neue Zählung. Schöne Abschrift in vereinzelt Korrekturen. Neuerer Einband aus blauer Pappe.– A.S.: 139

- 77 Kurze Beschreibung der **Belagerung der Stadt Nürnberg durch Markgraf Albrecht von Brandenburg 1552.**

Papierhandschrift in Folio, 10 Blatt, in blauen Umschlag geheftet.-  
A.S.: 102

- 78 **Chronik von der Nürnberger Belagerung 1552.** Unvollständig.

Papierhandschrift des 18. Jh., 10 Blatt, in blauen Umschlag geheftet.-  
A.S.: 96

- 79 **Nürnberger Chronik.** (1552 bis 1554). Verfasser ungenannt.

Papierhandschrift in Folio, 61 Blatt, Blatt 1-3 und 57-61 leer. In blaue Pappe gebunden.– A.S.: 103

- 80 Sammlung von diplomatischen Aktenstücken zur Geschichte der **Fürstenschwörung** und des **Krieges Margraf Albrecht Alcibiades gegen die Stadt Nürnberg** vom 01. März - 23. Juni 1552.

Sammler und Schreiber ungenannt, jedenfalls Nürnberger (der Syndikus Leupolt Eber ?, vgl. Handschrift 62)

Papierhandschrift des 16. Jh. in Quart, 486 Blatt, neue Zählung (Nr. 1–175 alte Zählung). In Schweinsleder gebunden.– A.S.: 262

- 81 Eine Sammlung diplomatischer Aktenstücke zur Geschichte des **Krieges Markgraf Albrecht Alcibiades mit den vereinigten fränkischen Ständen**, bezeichnet als Band A, umfassend Aktenstücke vom Passauer Vertrag,

- 81 16. Juli 1552, (bezeichnet mit Nr. 1 alt) bis 09. Juli 1555, (bezeichnet mit Nr. 382 alt). Schreiber ungenannt.

Bl. 1: *Das Buch getzaichent mit dem Buchstaben A.*

Papierhandschrift des 16. Jh. in Quart, 579 Blatt, alte Zählung, Blatt 1 fehlt. Voraus gehen 24, mit I-XXIV bezeichnete Blätter, enthaltend ein Register. Nach Bl. 579 eine größere Anzahl leerer Blätter. Einband aus zwei mit gepreßtem weißen Leder überzogenen Holzdeckeln mit vergoldeten Messingbeschlägen. Auf dem vorderen Deckel ein Zettel mit dem Buchstaben A aufgeklebt. Zwei Messingspangen zum Verschluss. Am Schluß eingheftet ein *Salva quardi* mit den kolorierten Wappen von Bamberg, Würzburg und Nürnberg und mit einem Gemeinsiegel dieser drei Stände besiegelt.– A.S.: 263

- 82 Eine Sammlung diplomatischer Aktenstücke zur Geschichte des **Krieges Markgraf Albrecht Alcibiades mit den vereinigten fränkischen Ständen**, bezeichnet als Band B (Fortsetzung von Nr. 81), umfassend Aktenstücke vom 12. September 1552 bis 1. August 1554 mit Nr. 2-319 bezeichnet.

Papierhandschrift in Quart, 469 Blatt, alte Zählung. Voraus gehen 25, mit I-XXV bezeichnete Blätter mit einem Register (kurze Inhaltsangabe der Aktenstücke).

Bl. II: *Das Buch getzeichnet mit dem Buchstaben B.*

Die Blätter XVI-XXV sind leer, eine größere Anzahl leerer Blätter am Schluß der Handschrift. Einband aus zwei mit gepreßtem weißen Leder überzogenen Holzdeckeln mit vergoldeten Messingbeschlägen, aufgeklebter Buchstabe B.– A.S.: 264

- 83 *Summarischer Außzug deß verlofnen Kriegs zwischen den verainigten Frenckischen Stenden Bamberg, Wurtzburg und Nurnnberg, auch Marggraf Albrechten zu Brandenburg etc. Sampt etlichen partikular sachen, So ermelltem Krieg anhengig gewest sein (d. h. Grumbacher, Gräfenberger Händel), vom 1553, biß auf 1562 Jar.* Enthält einen fortlaufenden Bericht über die Kriegereignisse, insbesondere und vorwiegend aber über die diplomatischen Verhandlungen mit Hinweis auf die in den Nrn. 81 und 82 gesammelten Aktenstücke, am Schluß auch Hinweise auf andere Aktensammlungen und Kopialbücher.

Vgl.: Jos. Baader im 33. Jb. des historischen Vereins Bamberg 1870, S. 84 wo die Handschrift als Duplikat von Nr. 85 gewürdigt wird.

Bl. III: Ein Bildchen in Wasserfarben, darstellend die Wappen der drei vereinigten Stände, von einem Lorbeerkranz umgeben, gehalten von zwei Landsknechten. Darüber das Wort: Register

- 83 Papierhandschrift in Quart, 775 Blatt, alte Zählung, wobei Bl. 358 doppelt vorkommt, die Bl. 464 und 585 ausgefallen sind. Voraus gehen 137 Blätter mit I-CXXXVII neu bezeichnet, enthaltend ein Register; eine größere Anzahl leerer Blätter am Schluß. Einband aus zwei mit gepreßtem weißen Leder überzogenen Holzdeckeln mit vergoldeten Messingbeschlägen. Auf dem vorderen Deckel sind in Gold der Reichsadler, die zwei Nürnberger Wappen, die Jahreszahl 1562 und die Worte: *Summarischer auszug des verlofnen kriegs zwischen marggraf Albr. vnd den veraindten frenckischen stenden.*– A.S.: 265

- 84 Darstellungen und Aktenstücke zur **Geschichte des Krieges der vereinigten Stände gegen Markgraf Albrecht Alcibiades von Brandenburg** und einiger damit zusammenhängender Händel 1552–1560. Am Schluß eine Schilderung des Überfalls der Bamberger auf Gräfenberg v. J. 1562. Verfasser (?) Hironymus Baumgärtner, dessen Name in halberloschener Schrift auf dem

vorderen Deckel steht, wie auch ein Baumgärtner'sches Wappen auf der Innenseite des ersten Blattes eingepreßt ist.

Papierhandschrift in Folio, 260 Blatt, alte Zählung, wobei die Nr. 177 übersprungen ist. Voraus gehen 23 mit I-XXIII neu bezeichnete Blätter. Einband aus Schweinsleder mit einem homiletischen Text in Minuskel beschrieben. Zwei Verschlußbänder aus Leder.– A.S.: 257

85 *Summarischer außzug vnd bericht, was sich im verloggenem **Marggrevischen Krieg** zwuschen beden Stifften Bamberg vnd Würtzburg vnd der Stat Nürnberg vom 1552. Jar an biß Juni 1560. Jar begeben vnnd zugetragen.*  
Abgedruckt: Von Jos. Baader im 33. u. 34. Jb. des hist. Vereins Bamberg 1870/71.

85 Papierhandschrift des 16. Jh. in Quart, 318 Blatt. Voraus gehen 25 Blätter, enthaltend den Titel auf Bl. 7 und ein Register (Bl. 8-23). Einband: weißes Schweinsleder. Auf der Innenseite des vorderen Deckels eingeklebt, eine Wappenzeichnung in Holzschnitt, bezeichnet: *Jobst Tetzl 1566.*– A.S.: 276

86 *Der Hochwürdigen Fürsten vnd Herrn Herrn **Georgen**, erwelten vnnd bestetigten **Bischove zu Bamberg** als jetz an statt, Auch zu vertretung vnnd veranantwortung Weyl. des Hochwürdigen Fürsten vund Herrn Herrn Weyganden Bischoven zu Bamberg, seiner frstl. Gnaden nechsten vorfahren sel. löbl. gedechtnus, Herrn **Melchioren Bischoven von Würzburg** etc. Auch eines Erborn Raths der Statt Nürnberg Summarischer, bestendiger gegenbericht vund verantwortung auf des erclerten vund publicirten Ech*

86 *ters **Marggrave Albrechts von Brandenburg** letzt ausganngen etc. **Schmachbuch** etc. Anno 1556.*

Bl. 200' ff.: ein Verzeichnis der im 2. markgräfl. Kriege verbrannten Ortschaften, ein den Tod des Markgrafen behandelndes Gedicht und dessen Grabschrift zu Pforzheim.

Bl. 91: Ein Druckschriftfragment von 1556.- Voraus gehen zwei, mit I und II bezeichnete Blätter. Auf Bl. II der Titel.

Papierhandschrift des 16. Jh., 226 Blatt, neue Zählung. Einband: braunes Leder.– A.S.: 252

86a **Dramatisches Gedicht** in Reimen (nach Art des Hans Sachs), enthaltend ein Zwiegespräch zwischen der Germania, dem Markgrafen Albrecht Alcibiades von Brandenburg und Wilhelm v. Grumbach (mit Spitze gegen den Markgrafen) Am Schluß einige Reime, überschrieben: *Wilhelm von Grumpach vud Cantzler Straß Am Fichtelberg.* (ca. 1552)  
Bl. 1: *Pasquillas.*

Papierhandschrift in Folio, 18 Blatt. A.S.:#

- 87 **Nürnberger Chronik** bis 1552. Verfasser ungenannt.

Papierhandschrift des 16. Jh. in Folio, 184 Blatt, alte Zählung, 1 leeres Blatt am Anfang, mehrere leere Blätter am Schluß der Handschrift. Anlagen bei Bl. 20, 80, 124. Einband: braunes gepreßtes Leder.

Vom ungarischen Nationalmuseum um 1895 abgegeben.– A.S.: 1052

- 88 **Nürnberger Chronik** bis 1552. Verfasser ungenannt.

Papierhandschrift des 18. Jh. in Quart, 96 Blatt, neue Zählung. Ein früherer Ledereinband fehlt jetzt.– A.S.: 111

- 89 Fragment einer **Nürnberger Chronik** bis 1552. Voraus geht eine kleine Beschreibung der Stadt, betitelt: "*Der Stadt Beschreibung zu Nürnberg, Teutsch Venedig, ein Subtil und kunstreich Volck daselbst wohnhaft.*"

Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 39 Blatt, neue Zählung. Ein Heft in Papierumschlag.– A.S.: 104a

- 90 **Nürnberger Chronik** bis 1553.

Bl. 343-364 ein Anhang: *Beschreibung deß H. Reichs Statt Nürnberg Stätt, Märckh, Schlöser vff dem Land, so sie von den Röm. Kaysern von dem Königreich Böhem zu lehen außgebracht vnd theils aber für aigen erkaufft vnd in ander wegen erlangt.*

Papierhandschrift des 18. Jh., 364 Blatt, neue Zählung. Nach Bl. 364 eine große Anzahl leerer Blätter. Einband: Pappe mit rotem Schweinslederüberzug. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.– A.S.: 1053

- 90a **Kriegsunruh zu Nürnberg**, behandelt neben älteren Ereignissen vornehmlich den Krieg mit dem Markgrafen Albrecht Achilles 1449/50 (in teilweiser Abweichung von Schürstab, s. Nr. 57, die Chr. d. dtsh. St. Bd. 2) u. Albrecht Alcibiades (bis 7. Juni 1552).

Papierhandschrift um 1600, 33 Blatt.– A.S.: 1450

- 91 **Nürnberger Chronik** bis zum Jahre 1553. Verfasser ungenannt.

Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 622 Blatt, teils alte, teils neue Zählung; Einband: Pappe; Rücken und Ecken in Leder, gebunden.– A.S.: 132

- 92 **Nürnberger Chronik** bis 1554. Aus dem Besitz des Losungsschreibers Bernhard Kötzlers in Nürnberg.

Bl. 1: *1598 Berhard Kötzler Losungschreiber zu Nürnberg.*

Papierhandschrift des 16. Jh. in Quart, 180 Blatt, voraus gehen 26 Bl. mit Titel und Register. Den Einband bilden zwei Holzdeckel mit Überzug von weißem gepreßtem Schweinsleder und zwei Messingschließen.

Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.– A.S.: 1126

- 93 Ein Sammelband enthaltend zwei **Nürnberger Chroniken** von welchen die eine (Bl. 1-302) bis zum Jahre 1513, die zweite (Bl. 1-98) bis 1554 geht.

Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, in graue Pappe gebunden. Auf dem Rücken bezeichnet: *Nürnbergische Bücher Nr. XCV.*– A.S.: 135

- 94 **Nürnberger Chronik** bis 1558. Verfasser ungenannt.

*Eine schöne, wolgegründete (Nürnberger) Cronica viler aller ergangner, verloffner geschichten, gern zu hören vnnd mit sundern, hochsten Fleiß vnd nachtrachten zusammen getragen vnd zuwegen gebracht.*

Papierhandschrift des 16. Jh. in Folio, 300 Blätter, alte Zählung. Nach Bl. 300 und am Anfang der Handschrift eine größere Anzahl leerer Blätter. Auf dem ersten Blatt nach dem Einband ein *Verzeichnuß Wie viel Rathsfehige Geschlecht zu Nürnberg Ao. d. 1633 sich noch vbrig befunden.* Einband: zwei starke Holzdeckel mit Überzug aus weißem, gepreßtem Schweinsleder; zwei Messingschließen. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.– A.S.: 1050

- 95 Ein Sammelband, enthaltend zwei **Nürnberger Chroniken**, von welchen die erstere (Bl. 5–182) bis 1561, die zweite (Bl. 186-241) bis 1504 geht. Verfaßt (?) 1556. Verfasser ungenannt.

Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 242 Blatt, neue Zählung, in Pappe gebunden.– A.S.: 133

96 **Nürnberger Chronik.** Von der Erbauung bis 1565.

Papierhandschrift in Folio, 137 Blatt, in beschriebenem Schweinsledereinband. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.– A.S.: 1062

97 **Nürnberger Chronik** bis 1566.

*Ein schöne vnnnd Kurtzgegründete Cronica der weitberümbten Reichstat Nürnberg von Ihrem Anfang, Vrsprung, Erweiterung vnd vilfeltigen Kriegen etc.*

Bl. 170' ff.: Ein Anhang "*Geschlecht Buch des H. Römischen Reichs Statt Nürnberg*". Enthält (wertlose) Notizen über die Nürnberger Geschlechter.

Papierhandschrift des 16./17. Jh. in Folio, 197 beschriebene Blätter, am Anfang und Schluß eine größere Anzahl leerer Blätter. Auf dem ersten Blatt und dem Titelblatt eine Anzahl Namen von Besitzern der Handschrift. Einband: zwei Holzdeckel mit Überzug aus braunem, gepreßtem Leder; zwei Messingschließen, von welchen eine fehlt. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.– A.S.: 1053a

98 **Nürnberger Chronik** bis 1567. Verfasser ungenannt.

Papierhandschrift, 123 Blatt, alte Zählung. Voraus gehen vier Blätter I-IV. Auf Bl. IV der Titel: *Cronikca der löblichen Reich Statt Nürnberg 1570*. Einband: Pergamentdecken mit Noten beschrieben; stark beschädigt.– A.S.: 79

99 **Nürnberger Chronik** bis 1567.

Papierhandschrift des 16. Jh. in Folio, 192 Blatt, neue Zählung. Zwischen Bl. 189 und 190 ist eine größere Anzahl Blätter herausgeschnitten. Einband: weißes beschriebenes Schweinsleder. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.– A.S.: 1055

- 100 Darstellung der **Grumbach'schen Händel** mit vielen eingeschalteten Aktenstücken bis Dezember 1567. Verfasser ungenannt.  
Auf Bl. III betitelt: *Volgen Wilhelmen von Grumbachs fernere Handlungen wider die drei verainte Frenckische Stende, die Bischoven zu Bamberg vnnnd Wurtzburg vnnnd die Stat Nuremberg nach Marggraff Albrechts tödtlichen abganng etc. etc.*
- Papierhandschrift des 16. Jh. in Quart, 300 beschriebene Blätter, alte Zählung. Voraus gehen 46, mit I-XLVI bezeichnete Blätter. Auf Bl. V-XLI ein Register. Einband aus zwei, mit weißem gepreßtem Leder überzogenen Holzdeckeln, zwei Verschlußspangen aus Messing.– A.S.: 266
- 101 **Nürnberger Chronik** bis 1568. Verfasser ungenannt.  
Bl. 1: Ein Vermerk '*Comparavi hunc librum ab heredibus Francisci patruī Ao. 1580 mense Octobri.*  
Rückentitel: *Nürnbergische Chronik 28.*  
Papierhandschrift des 16. Jh. in Quart, 276 Blatt, neue Zählung, in mit Noten beschriebenes Pergament geheftet. Auf der Innenseite des vorderen und hinteren Einbanddeckel ein älterer Druck: "*Semo M. Johannis Hus*" eingeklebt.– A.S.: 87
- 102 **Nürnberger Chronik**, betitelt: *Nurnberg deß Besucht Edel gewerb Hauß etc.* Geht bis 1568. Verfasser ungenannt.
- Papierhandschrift, 182 Blatt, neue Zählung, in rote Pappe (Rücken Pergament) gebunden. Rückentitel: *Nürnbergische Chronik 26.*– A.S.: 85
- 103 **Nürnberger Chronik** bis 1568.
- Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 310 beschriebene Blätter, in Holzdeckleinband; Rücken und Ecken Schweinsleder. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.– A.S.: 1060
- 104 **Nürnberger Chronik** für das Jahr 1570 (mit vielen Familiennachrichten). Verfasser: Peter Rieter von Kornburg.
- Papierhandschrift des 16. Jh. in Quart, 30 Blatt, in Pappe gebunden. A.S.: 1093
- 105 **Nürnberger Chronik** bis 1571.  
*Vrsprung vnnnd Anfang der Statt Nürnberg mit Iren alten vnnnd vorfahrenden*



*Geschichten zum andern mahl abgeschrieben durch Johann Krayner dem Eltern, Burgern zu Nurmberg Im 1592 (!) Jar, den 28. Augusti in Bamberg.*  
Mit einem Anhang: *Extractus der Nürnberger Cronica* - einige wertlose histor. Notate bis 822.

Am Anfang der Handschrift ein Verzeichnis der Schultheißen, am Schluß ein solches der Losunger zu Nürnberg.

Papierhandschrift in Folio, 149 Blatt, neue Zählung. Bl. 123–147 unbeschrieben. Einband: beschriebenes, weißes Schweinsleder.

Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.– A.S.: 1075

106 **Nürnberger Chronik** bis 1571.

Bl. 88-91: Eine Schilderung der **Seeschlacht von Lepanto** am 8. Oktober 1571. Verfasser ungenannt.

Papierhandschrift des 16. Jh. in Folio, 91 beschriebene Blätter. Voraus gehen zwei Blätter, auf dem ersten der Vermerk eines früheren Besitzers (?) der Handschrift '*Von mir Christof Göpner.*' Auf der Innenseite des vorderen Deckels ist ein Exlibri eingeklebt. Einband: braunes gepreßtes Leder. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.-

A.S.: 1085

107 **Nürnberger Chronik** bis 1572.

Bl. 223'-224': Aufzeichnung über die Entstehung des '*Schönbarts*'.

Bl. 225-256': Eine kleine Nürnberger Chronik, betitelt: '*Kurtzer Ectrakt auß der Nürnbergischenn Chronick.*'

107 Bl. 259-328': Zwei weitere Exemplare der gleichen kleinen Chronik.

Papierband des 17. u. 18. Jh. in Folio, bis Bl. 224 alte Zählung, von hier an neue Zählung. Einband: Pappe; Ecken und Rücken in Pergament gebunden. Vier Lederstreifen dienen zum Verschuß.– A.S.: 116

108 **Nürnberger Chronik** bis 1573, mit Register. Verfasser ungenannt.

Papierhandschrift des 16. Jh., 206 Blatt, alte Zählung. Auf der Innenseite des Vorderdeckels Bemerkungen über den Kauf der Chronik um 1/2 fl. und ein Vers über die Erwerbung der Chronik als Geschenk am 17. Juni 1576. Der Name des früheren Besitzers ist durch Ausstreichen getilgt. Einband: Leder mit zwei Messingspangen als Verschuß.– A.S.: 120

109 **Nürnberger Chronik** bis 1575. Verfasser: Steffan Fischer.

Bl. 199': Der Vermerk: *Diß Buch hab joh Steffan Fischer auß geschrieben*

*den 5. May 1582 Jar Bei Hern Wolff von Eltterlein, Eissen Krämer zu Nurmberg etc.*

Papierhandschrift in Quart, 211 Blatt, neue Zählung. Blatt 200-211 leer. Einband: rote Pappe mit 2 Verschlussbändern. A.S.: 107

- 110 **Nürnberger Chronik** bis 1577.- Der Schluß fehlt.  
*Cronica vnnd vrsprung vnnd Anfang der statt Nürnberg Mitt Irem Alltenn vnnd forfarenden geschichtten zum anndern Mall abgeschriebenn vnnd gepessert vnnd gemehrth durch Annthony Creutzer, Golttschlager zu Nürnberg, Im 1552. Jar.*

Papierhandschrift in Folio, 108 Blatt; Einband: weißes, beschriebenes Schweinsleder. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1074

- 111 Sammlung **Nürnberger Chroniken**, enthaltend eine solche Chronik bis 1577.  
Bl. 1–117, (Bl. 116'): *Verfertigt den Andern marcy Anno 1583 Jar in Nürmb. von mir Veytt Henselein vom Bappenheim, Burger vnnd des Almusen Bau-meister in N., Cöst Jung.*  
Bl. 124-261: eine Beschreibung und Chronik von Nürnberg bis 1595.  
Bl. 262-275: Chronik bis 1605  
Bl. 276-277: *Niclaus Muffel leben vnd Schmächlicher todt.*  
Bl. 278-282: Einritt Kaiser Mathias

- 111 Papierhandschrift in Folio, 290 Blatt, in blaue Pappe gebunden. Auf dem Titelblatt die Jahreszahl 1571 und das Monogramm S.K.H.v.N.– A.S.: 107

- 112 **Nürnberger Chronik** bis 1577, betitelt: *'Ein Schöne vnd kurtz gegrünndte kronika viller alder erganngener vnd verloffnner geschichten etc.*  
Bl. 1: Der Titel *'Cronica der Statt Nürnberg 1555'*.  
Bl. 367-408: Nachträge von 874 bis 1552.

Papierhandschrift in Quart, 408 Blatt, neue Zählung. Einband: mit gepreßtem braunem Leder überzogene Holzdeckel, daran Messingbeschläge und Messingschließen; die Schließen fehlen jetzt. Auf dem Vorderdeckel der Aufdruck *Chronica 1576*.

Geschenk des steyerländischen Landesarchives M.A. 1632/V.– A.S.: 85a

- 113 **Nürnberger Chronik** bis 1577. Verfasser ungenannt.

Papierhandschrift des 16. Jh, 157 Blatt, neue Zählung; in mit Pergament überzogene Pappe gebunden. Voraus gehen drei Blätter I-III. Auf III der Titel: *Cronica Der Statt Nürnberg.*– A.S.: 77

- 114 **Nürnberg Chronik** bis 1576. Verfasser unbekannt. (Scheint in einem Zusammenhang mit Nr. 113 zu stehen, da beide Chroniken am Anfang übereinstimmen.)

Papierhandschrift des 16. Jh, 245 Blatt, alte Zählung. Voraus gehen Blatt I-XV.

Bl. III: Der Titel: '*Chronika der Hoch- vnnnd weitberumbten Reich Statt Nurmberg.*'

Bl. IV-XV: Ein Register.

Nach Blatt 245 zahlreiche leere Blätter. Einband: Holzdeckel mit gepreßtem weißem Leder überzogen; Messingbeschläge und -schließen; letztere fehlen jetzt. Auf dem vorderen Deckel der Aufdruck: *Chronica*.

Vom Kreisarchiv Amberg 1894 abgegeben.– A.S.: 77a

- 115 **Nürnberg Chronik** bis 1581 mit angehängten Nachrichten über die Moritzkapelle, das Mendel'sche Seelhaus am Paniersberg, das Karthäuserkloster, das 12 Brüderhaus gegenüber der Karthause und das Geschlecht der Mendel.

Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 164 Blatt, alte Zählung; in Pappe gebunden. A.S.: 123

- 116 **Nürnberg Chronik** bis 1582. Verfasser ungenannt.  
*Ein Schone vnd kurtz gegründte Cronica von der löblichen Stadt Nürnberg vrsprung vnd Ihrem Ersten Pawmaister etc.*

Papierhandschrift um 1600 in Folio, 360 Blatt, alte Zählung. Voraus gehen 21 (mit I-XXI bezeichnete) Blätter, enthaltend auf Bl. IV-XVII ein Register. Den Einband bilden zwei mit weißem, gepreßtem Schweinsleder überzogene Holzbretter, von den früheren Riemenverschlüssen sind nur mehr die messingenen Ansatzteile vorhanden.- Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.– A.S.: 1051

- 117 **Nürnberg Chronik** bis 1583.

Papierhandschrift des 18. Jh., 141 Blatt, alte Zählung, in Pappe gebunden.– A.S.: 123a

- 118 **Nürnberger Chronik** bis 1588. Am Schluß einige Notizen über Kl. Heilsbronn, das Geschlecht der Haller, Pfintzing, Ebner, das Klarakloster (mit Verzeichnis der Äbtissinnen), Kl. Frauenaaurach und chronologische Nachträge.  
Bl. 1: Ein lateinisches Lobgedicht auf Nürnberg, beginnend mit den Worten: *Ingeniosorum mater Noriberga virorum.*
- Papierhandschrift in Folio, 493 Blatt, neue Zählung, in weißes beschriebenes Pergament gebunden. Rückentitel: *Nürnbergische Chronica 27.-*  
A.S.: 86
- 119 Fragment einer **Nürnberger Chronik**, umfassend die Jahre 1351 bis 1588. Verfasser ungenannt. Der Anfang fehlt.
- Papierhandschrift in Folio, jetzt 142 Blatt, neue Zählung; in blaue Pappe gebunden.– A.S.: 104
- 120 **Nürnberger Chronik** bis 1593. Verfasser ungenannt.  
*Anfang vnnnd Vrsprung der Kaiserlichen Reichs Stadt Nürnberg von Ihrem alter vund Ersten Paumaister etc. etc.*
- Papierhandschrift des 16. Jh. in Folio, 315 Blatt, alte Zählung. Nach Bl. 315 eine große Anzahl von unbeschriebenen Blättern. Einband aus weißem Schweinsleder. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgeben. – A.S.: 1073
- 121 **Nürnberger Chronik** bis 1595.  
Enthält auch einen angeblichen Brief des Pilatus an Kaiser Tiberius und den Senat in Rom, die Person Jesu Christi betreffend; darüber ein kolorierter Stich, angeblich das Porträt Christi.  
Bl. I': Der Name des früheren Besitzers Leonhardus Kulmichius Noriberg. Diaconus ac Senior Xenodoch.  
Auf Bl. II: Der Titel mit der Jahreszahl 1558.
- Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, I-XXX Blatt und 802 beschriebene Seiten, gebunden in mit Leder überzogenem Holzdeckel mit Messingbuckelbeschlägen und -verschußspangen. Auf dem vorderen Deckel außen eingepreßt: *N L 1558.-* Vom steiermärkischen Landesarchiv eingetauscht.– A.S.: 118a
- 122 **Nürnberger Chronik** bis 1595. Schluß fehlt. Verfasser unbekannt.
- Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 516 Blatt in losen Lagen. Auf dem Titelblatt der Vermerk: *Ex archivo Solisbac. huc. 1790.* A.S.: 118

- 123 **Nürnberger Chronik** bis 1581 (mit Nachträgen bis 1600). Zwei Teile.  
*Eine schöne vund wolgegründte Cronica von der Kayserlichen Reichsstatt Nürnberg aller alter, ergangener verloffner geschichten.*  
 Nach Bl. 554: *Verzaichnuß waß für person des Ratts, Schöpffen vnd alte Genantten vom 1477 Jarr an piß auf die jetzige Zeitt (15829 In Ratt zu Nürnberg gangen vnd seitt hero gestorben vnd heraußkommen . Auch andere an die Statt järrlich erwölet worden.*
- Papierhandschrift in Folio, 1-59 und 1-570 Blatt, alte und neue Zählung. Nach Bl. 570 noch eine große Anzahl leerer Blätter. Einband: Holzdeckel mit Überzug aus weißem, gepreßtem Schweinsleder. Auf dem vorderen Deckel in Goldlettern der Aufdruck: *Cronica.*- A.S.: 1059
- 124 **Nürnberger Chronik** bis 1598. Verfasser unbekannt.  
 Bl. 1: Eine Überschrift *'von dem Ersten anfang Des Schloßes vnd Flekens Nürnberg*
- Papierband, 54 beschriebene Blätter, in Pappe gebunden. Hinten einige leere Blätter.- A.S.: 58
- 124a **Nürnberger Chronik** bis 1598. Verfasser unbekannt.
- Papierband, 106 Blatt, Bl. 54 zweimal vorhanden, die Blätter 37, 38, 86, 87, 99–104 fehlen; gebunden in Pappe, die mit einer Pergamenthandschrift (lat. Text und Noten) überzogen ist (sehr beschädigt).  
 Geschenk der Ges. f. Familienforschung in Franken 1963 (Handakt IV/10<sup>e</sup>).
- 125 **Nürnberger Chronik**, enthaltend die Jahre 1586, 1587, 1590, 1591, 1592, 1594, 1598, 1599.  
 Bl. 66: Ein Verzeichnis der Kinder Kaiser Ferdinand II.
- 7 ungebundene Papierhefte, im Ganzen 66 Blatt, in einen blauen Umschlag eingelegt.- A.S.: 99
- 126 Handschrift enthaltend:  
 Bl. I-VI: *'Summarischer Inhalt vund Beschreibung aller Römischen Kaiser*

nach *Ihrer Sucession vnnde ordnung, wie lang ein ider regiert hatt etc.*' In Versen.

Bl. VIII, 1-459 und 557-572: '*Cronika der Weitberümbten, Namhafftigen vnd Löblichen des heiligen, Rhömischen Reichs Statt Nürnberg etc. auffs vleysigst beschrieben MDLXVIII*' Geht bis 1597, die erste Hand bis 1573, eine zweite bis zum Schluß.

Bl. VIII: Gemaltes Titelblatt mit den Nürnberger Wappen, den Wappen der sieben Kurfürsten und den Wappen des M. Graf und der K. Gräfin. (Das Wappen des M[ichael] Graf findet sich nochmals größer auf Bl. 1' und 573.

Bl. 460-556: '*Warhafft vnd einfeltige beschreibung, welcher gestalt weyl. Albrecht der Junger, Margrave zu Brandenburg etc., mit dem Kayserlichen, Löblichen **Stift Bamberg** etc. gehandelt hat etc. im 1552 jare.*'

Papierhandschrift in Folio, 530 Blatt, alte Zählung, dazu vorausgehend Bl. I-VIII. Einband: Holzdeckel mit Überzug aus weißem, gepreßtem Schweinsleder. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1054

- 127 **Nürnberger Chronik** bis 1600. Verfasser (?) Hans Eraß. Hundertpfund 1589.

Papierband in Folio, 709 Blatt, alte Zählung. Die Bl. von 559 an unbeschrieben. Einband: Holzdeckel mit gepreßtem Leder überzogen; zwei Verschußspangen.- A.S.: 68

- 128 **Nürnberger Chronik** 1532–1600. Verfasser ungenannt.

Papierhandschrift in Folio, 200 beschriebene Blätter, in beschriebenem, weißem Schweinsledereinband. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.-

A.S.: 1080

- 129 **Nürnberger Chronik**, ursprünglich bis 1600 reichend. Die Jahre 1581–1600 fehlen jetzt (vergl. das Register). Verfasser ungenannt.

Papierband des 18. Jh. in Folio, jetzt 322 Blatt, alte Zählung; die Blätter 13 u. 14, 190, 233 u. 279 sind doppelt vorhanden. Leer sind 8–12, 14, 204 u. 205. Die Blätter 323-440 fehlen jetzt.

Voraus geht ein Register, Bl. II-XXXII.

Bl. I: Der Titel *Chronica ab origine urbis Norimbergae usque ad Annum 1580 fine carens.*

Einband: blaue Pappe mit Schweinslederrücken.- A.S.: 57

130 **Nürnberger Chronik** 1522–1600. Verfasser ungenannt.

Mit einigen Anhängen:

1. Summarisches Verzeichnis der in dem *Sterben* 1533/34 und 1562/63 in Nürnberg Verstorbenen.
2. Summarisches Verzeichnis der im Jahre 1563 *verkündeten* Personen.
3. Verordnungen wegen des *Sterbens* in den Jahren 1582, 1585 und 1562.
4. Abschrift eines Ratsverlasses vom 2. Juni 1525: *Waß ein Erbar Rath der Statt Nürnberg Ihrer Bürgerschaft zu gut in mancherley Artikeln etc. nachgelassen und gelindert hat.*
5. Abschrift eines Ratsverlasses vom April 1627, die Bestellung der Äcker während der Kriegszeit betr.

Papierband des 16. Jh., 1050 Seiten, alte Zählung; in weißes, beschriebenes Schweinsleder gebunden. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.-

A.S.: 1037

131 **Nürnberger Chronik** bis 1557. Schreiber ungenannt.

Papierhandschrift des 16. Jh. in Folio, 499 beschriebene Blätter, alte Zählung. Voraus gehen vier leere Blätter; auf dem ersten Blatt der Name *Hanß Kramer*. Gebunden in mit weißem, gepreßtem Leder überzogenem Holzdeckel; Aufdruck auf dem vorderen Deckel *Cronica 1. Teil 1581.*- A.S.: 141

132 **Nürnberger Chronik**, 1557–1601. Fortsetzung von Nr. 131. Verfaßt von zwei Schreibern, von welchen der erste bis 1590, der zweite bis zum Schluß schreibt.

Papierhandschrift, bezeichnet (in Fortsetzung von Nr. 131) mit 500-793, die Blätter 794-887 neu numeriert. Am Schluß eine große Anzahl leerer Blätter. Gebunden in mit weißem, gepreßtem Leder überzogenem Holzdeckel; Aufdruck auf dem vorderen Deckel: *Cronica von 1557 Jahr biß auf 1601 Wahrfichtige Begebenheiten, So sich in diesen Jahren hat zugetragen. K.*- A.S.: 141a

133 Fragment einer **Nürnberger Chronik** bis 1601.

Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 76 Blatt, in blauem Umschlag. - A.S.:

- 134 **Nürnberg Chronik**, Fragment, 1558–1602. Verfasser unbekannt.  
Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 152 Blatt, gebunden in mit Pergament überzogene Pappe.- A.S.: 122
- 135 **Nürnberg Chronik**, betitel: *Chronika von Ankunfft und Erbauung der Kayserlichen Reichs Statt Nürnberg, neben anderen Vielen trefflichen Historien, so Nürnberg allein nicht betreffen. Vom Anfang biß vff das 1603. Jahr inclusive.* Verfasser ungenannt.  
Papierband des 18. Jh. in Folio, 313 Blatt, in Pappband, Rücken und Ecken in Schweinsleder gebunden. Vier Verschlussbänder.-  
(früher: Handschriften Nr.: 137/Teil II)
- 136 **Nürnberg Chronik** bis 1603. Die gleiche Chronik wie Nr. 135.  
Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 486 Blatt, in Pappband, Rücken und Ecken in Schweinsleder gebunden.- A.S.: 117a
- 137 **Nürnberg Chronik** bis 1603. Die gleiche Chronik wie Nr. 135 - von anderem Schreiber.  
Papierband des 18. Jh. in Folio, 461 Blatt, alte Zählung, in Pappband, Rücken und Ecken in Schweinsleder gebunden.  
Vom Kreisarchiv Bamberg 1883 extradiert. A.S.: 117b
- 138 **Nürnberg Chronik** bis 1605.  
Papierhandschrift in Folio, I-XI und 1-81 Blatt, alte Zählung. Einband: braunes, gepreßtes Leder. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 138
- 139 **Nürnberg Chronik** bis 1603. Verfasser ungenannt.  
Papierhandschrift in Quart, 144 Blatt; alte Zählung, in blaue Pappe, Rücken in Pergament gebunden.- A.S.: 139



- 140 **Nürnberger Chronik** 1552- 1603. Verfasser ungenannt.  
Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 29 beschriebene Seiten, von alter Hand mit 124–152 foliert. Von Blatt 1 links unten ein Stück abgerissen; ungebundenes Heft in blauem Umschlag.- A.S.: 94
- 141 **Nürnberger Chronik** bis 1605. Verfasser ungenannt.  
Papierhandschrift des 17. Jh., 360 Blatt, alte Zählung. Blatt 325-360 leer. Gebunden in mit weißem, gepreßtem Leder überzogenem Holzdeckel; Messingverschlußspangen, von welchen eine fehlt.- A.S.: 121
- 142 **Nürnberger Chronik** bis 1529 und 1538–1605.  
Papierhandschrift in Folio, 186 Blatt. die Bl. 1, 2, 4–10, 136, 137, 172–186 sind unbeschrieben. Einband von braunem, gepreßtem Leder. Titel außen: *Chronik von Nürnberg. Sec. XVI. Codex.* Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1076
- 143 **Nürnberger Chronik** bis 1608. (Mit Nr. 153 teilweise übereinstimmend.)  
Verfasser ungenannt.  
Papierhandschrift des 17. Jh., 546 Blatt, alte Zählung. Am Schluß einige leere Blätter.- A.S.: 83
- 144 **Nürnberger Chronik** bis 1610. Der, wie es scheint, auf dem ersten Blatt unten rechts s. Zt. gestandene Name des Verfassers ist abgeschnitten.  
144 Titel: *Cronica der Löblichen vnd weittbesuchten Kaiserlichen Reichsvöstung vnd Statt Nürnberg von Irem Vrsprung, Herkommen, Erweiterung, Erpauung, aufnehmen, Kriegen, Zerstörung, auffruhr, Verenderungen, Reichsversamlungen, thurnirn vnd Ritterspiel aldal gehalten etc. etc.*  
Papierhandschrift des 17. Jh., 551 Blatt, alte Zählung; in mit weißem, gepreßtem Leder überzogenen Holzdeckel gebunden.- A.S.: 72
- 145 **Nürnberger Chronik** 1518–1615. (Mit bemerkenswerten Nachrichten)  
Verfasser ungenannt.

Papierhandschrift um 1600 in Folio, 534 Blatt, neue Zählung, mit Unternr. 180a; Bl. 1-6, 28, 51-56, 532-534 unbeschrieben. In weißem Schweinsleder-einband mit grünseidenen Verschlussbändern. Vom ungarischen Nationalmuseum um 1895 abgegeben.- A.S.: 1056

- 146 **Nürnberger Chronik** bis 1616. Verfasser unbekannt.  
Titel: *'Eine schöne vnd kurztegegründte Cronica der weiterümbdesten Reichstadt Nürnberg von Ihrem anfang, vrsprung, Erweiterung vnd vilfeltigen Kriegen sampf andern mehr, seer fleissig beschriben vnd zusammengetragen.*

Papierhandschrift des 17. Jh., 226 Blatt, alte Zählung; in mit weißem Schweinsleder überzogene Pappe gebunden.- A.S.: 76

- 147 **Nürnberger Chronik** bis 1450.  
Mit zahlreichen kolorierten Wappenzeichnungen u.a. sämtlicher Schultheißen und einigen Phantasieporträts:  
Bl. 46: *Adelger der alten Baiern König, hausset auf der Feste zu Nürnberg*  
Bl. 62: *Alhart, graff zu Babenberg der erste Herr zu Nürnberg*  
Bl. 95: *Fridrich, der Erste Burggraff zu Nürnberg*  
Bl. 113: Albrecht, Markgraf von Brandenburg †  
Bl. 125: Kurfürst Joachim von Brandenburg  
Bl. 242: r. König Rudolph von Habsburg  
Bl. 262': Kaiser Albrecht I  
Bl. 273': der r. König Friedrich II  
Bl. 433: Kaiser Albrecht II  
Bl. 437: Kaiser Friedrich IV  
Bl. 10: Aquarellzeichnung: *Erster Turm zu Nürnberg erpaut*  
Bl. 494': *Ende des Ersten theil der Cronica anno 1612*

Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 494 Blatt, alte Zählung. Gebunden in braunes Leder mit Goldpressung.- A.S.: 127

- 148 **Nürnberger Chronik** bis 1564. Fortsetzung von Nr. 147.  
Titelblatt: *Cronica Anderer Theil*, darunter Reichs- und Nürnberger Wappen und eine kleine Ansicht der Stadt Nürnberg, flankiert von Wappen der Haller und der Stark.  
Abbildungen von Schembarttänzen, -läufern und "Höllen" auf Bl.:  
3, 4, 5, 12, 14, 16, 18, 19, 21, 23, 25, 28, 29, 32, 33, 35, 37, 38, 40, 42, 43, 47, 49, 51, 53, 54, 57, 58, 60, 62, 64, 66, 69, 71, 72, 76, 78, 80, 82, 83, 84, 85, 90, 91, 96, 97, 101, 102, 128, 129, 137, 138, 149, 152, 153, 154, 155, 157, 159, 160, 162, 163, 166, 167, 169, 170, 173, 174, 177, 178, 181, 182, 184, 185, 188, 189, 198, 199, 202, 203, 204, 205, 214, 215, 216, 217, 268, 269, 270-277

Bl. 306-316: Die Stecher des Gesellenstechens von 1546 in ihren Rüstungen zu Pferd.

Bl. 449-456: Die Stecher des Gesellenstechens von 1561;

Bl. 87, 110, 197, 370, 436: kolorierte Abbildung Kaiser Maximilians, Markgraf Casimir von Brandenburg, Kaiser Karl V., Markgraf Albrecht Achilles und Kaiser Ferdinand I.

Papierhandschrift in Folio, 479 Blatt, alte Zählung. Gebunden in braunes Leder mit Goldpressung.- A.S.: 128

- 149 **Nürnberger Chronik** bis 1602. Fortsetzung von Nr. 147 und 148.  
Bl. 1: Der Titel: *Cronica dritter Theil*. Darunter drei kolorierte Wappen.  
Bl. 3: Kolorierte Abbildung Kaiser Maximilians II;  
Bl. 43-45: *Liberehen der Erborn bei Kaiser Maximilians Zeiten, der Kauffleut, der Bürger* drei Kostümfiguren zu Pferd;  
Bl. 127: Abbildung Kaiser Rudolfs II.

Papierhandschrift in Folio, 498 Blatt, alte Zählung. Gebunden in braunes Leder mit Goldpressung.- A.S.: 129

- 150 **Nürnberger Chronik** bis 1617. Fortsetzung und Schluß von Nr. 147–149. vor Bl. 1: Titel: *Vierter Teil der Cronica*; darunter kolorierte Reichs- und Stadtwappen.  
Bl. 121: Abbildung Kaiser Mathias I. im Krönungsornat;  
Bl. 137: Kolorierte Abbildung des Einzuges Kaiser Matthias in Nürnberg 1612;  
Bl. 138: Abbildung der damals errichteten Ehrenpforte, koloriert;  
Bl. 142: Abbildung des *Huldigungs Stuel auff dem Rathauß Ao. 1612*, koloriert;  
Bl. 149–151: *Liberehen der Erborn 1612*, desgl. der *Bürger in gemain*; drei kolorierte Kostümbilder .

Papierhandschrift in Folio, 268 Blatt, eine große Anzahl von Blättern am Schluß unbeschrieben. Gebunden in braunes Leder mit Goldpressung.- A.S.: 130

- 150a **Einzug des Kaiser Matthias** in Nürnberg am 2. Juli 1612 und Abzug nach Prag am 8. Juli 1612. Mit genauer Beschreibung der Ehrenpforten.

Papierhandschrift, 23 Blatt.- [Früher: A.A. Akten Nr. 1437]

- 151 **Nürnberg Chronik** bis 1618. Verfasser ungenannt. Titel: *Chronika der Löbl. kayserlichen Reychs Stadt Nürnberg von alten Geschichten, auf Sindt vüll andere v. Mehr Historien auß andern Kunichreichen v. Landen Mitt Eingezogen.*

Ungebundenes Papierheft in Folio, 42 Blatt, in blauem Umschlag.- A.S.: 93

- 152 **Nürnberg Chronik** bis 1619. Verfasser ungenannt.  
Bl. 1: Titel: *Nürnbergische Cronica Vnd Kurtzer Außzug von wenn die Erstlich erbauet vnd woher ir der Namen Khome etc. Beschrieben im Jahr 1608.*

Rückentitel: *Nürnbergische Chronic Nr: 29*

Papierhandschrift des 17. Jh., neue Zählung; in weißes mit Noten beschriebenes Pergament gebunden.- A.S.: 88

- 153 **Nürnberg Chronik** bis 1619. Verfasser ungenannt.  
Auf der Innenseite des vorderen Deckels der Vermerk: *Nicolaus Merlo von Nürnberg gehörig.*

Papierhandschrift des 17. Jh., 481 Blatt alte Zählung, weiterhin bis zum Schluß (Blatt 567) neue Zählung). Voraus geht ein Register. Einband aus braunem gepreßtem Leder mit zwei Messingschließen. Die letzten zwei Blatt liegen lose an.

A.S.: 82

- 154 Ein Sammelband, enthaltend:  
Bl. 4–138: Fragment einer **Nürnberg Chronik** bis 1266.  
Bl. 139–190: leer.  
Bl. 191-285: Fragment einer **Nürnberg Chronik** bis 1541.  
Bl. 286-422: Fragment einer **Nürnberg Chronik** von 1601–1620, mit Nachrichten zur Reichsgeschichte.

Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 425 Blatt, neue Zählung, ungebunden.  
Betitelt: Nürnberg Bücher Nr: 106.

Scheint aus dem Ansbacher Archiv zu stammen.- A.S.: 131

- 154a Fragment einer **Nürnberg Chronik** 1620–1623.  
Am Schluß anliegend eine Abschrift der Antwort, die König Gustav Adolf von Schweden, den Deputierten der Stadt Nürnberg bei der Begrüßung am

21. März 1632 erteilte.

Papierhandschrift in Folio, 22 Seiten; in blauem Umschlag.- A.S.: 797

- 155 **Nürnberger Chronik** 1610–1624. Verfasser ungenannt.

Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 149 Blatt, in (beschriebenem) Schweinsledereinband. Vom ungarischen Nationalmuseum um 1895 abgegeben.- A.S.: 1083

- 156 Eine Sammlung von Fragmenten **Nürnberger Chroniken**, 913–1450. Verfasser: *A[nton] K[reutzer], goldschlager 1539*. Am Schluß Aufzeichnungen über die Wundererscheinung eines Knaben am 18. Januar 1628, der zu einem *Schulmeister* in der Kirche gesprochen und zur Buße ermahnt habe.

Mehrere Hefte und lose Papierlagen in Folio, 95 Blatt, in einem blauen Umschlag liegend.- A.S.: 113b

- 157 **Annalen** des Nürnberger Registrators<sup>1</sup> '*zur größeren Registratur*' **Johann Anton Richthausers** aus den Jahren 1620–1631. ["Diarum"; bringt nur Nachrichten von den sztg. Kriegsschauplätzen und über die große Politik d. europ. Mächte, nichts zur Stadtgeschichte (Mitt. A.D. Dr. Hirschmann)].

<sup>1</sup>Nürnberger Ämterbüchlein

Bl. 109: Ein Druck: *Kurtzer Bericht, Was gestalt Herr General Tylli Leipzig den 6. September mit Accord eingenommen etc. Im I. 1631*. Mit einer Abbildung.

Papierhandschrift in Folio, 126 Blatt, ungebunden.

Vom Kreisarchiv Würzburg 1894 extradiert.- A.S.: 119a

- 157a *Christ. Gabriel Gugels Jahrbuch und Relation, betreffend die **Ocupierung von Nürnberg durch die Schewden** 1628–1633*. Dabei Festmahl Gen. Feldmarschall Wrangels im Schmidmeyer'schen Hause 1649; Einzug Wilhelm Heinrichs v. Oranien in Nürnberg 1661.

Papierheft in Folio, 60 Seiten. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1087a

- 158 **Nürnberger Chronik** bis 1635. Aus dem Besitz des nürnbergischen Kriegs-

obristen Johannes von Leubelfing und am Schluß von diesem selbst geschrieben.

Bl. X und 3: Kolorierte Wappen.

Auf der Innenseite des vorderen Deckel die Bezeichnung: 16 AM CC 35

J. W. A. G.

Johann von Leubelfing

Obr.

Papierhandschrift in Folio, 413 beschriebene Blätter, alte Zählung, voraus gehen Bl. I-X (leer). Einband: zwei mit Leder überzogene Holzdeckel mit zwei messingen Schließen (nur noch 1 vorhanden).- A.S.: 115

- 159 **Nürnberger Chronik** bis 1641, betitel: *Cronica von der Hoch- vnd Weitberühmbten Freyen Reichs Stätt Nürnberg vieller alten verloffenen geschichten etc.* Verfasser ungenannt.

Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 183 Blatt, neue Zählung. Einband: blaue Pappe mit Pergamentrücken.- A.S.: 91

- 160 **Nürnberger Chronik**, zusammengestellt 1567 von Sebastian Koppitz, Hochzeitleader in Nürnberg. Mit vereinzelt Nachträgen bis 1646. Am Schluß der Handschrift noch eine zweite Chronik, bis 1437, von anderer Hand, betitelt: *Ein Andere schöne vnnnd Kurtzgegrünte Cronikcha von der Khayserl. Reichsstat Nürnberg etc.*

Papierhandschrift in Quart, 300 Blatt, gebunden in Holzdeckel, mit weißem, gepreßtem Lederrücken und zwei messingen Verschußspangen, deren eine jetzt fehlt. Bl. 7 fehlt, die Nr. 277 ist übersprungen, die Nr. 201 doppelt vorhanden, die Blätter 215-218 sind beschädigt. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1127

- 161 **Nürnberger Chronik**, bis 1650, betitelt: *Cronica, Von Anfang und Erbauung der Stadt Nürnberg, auch waß sonsten denkwürdiges sich in solcher vnd deren Benachbarden von etlichen 100 Jaren hat zugetragen.*  
Bl. 1': Ein **Kupferstich** gezeichnet E L, darstellend die *Nürnberger Burck*.  
Bl. 15: ein **Kupferstich** des h. Sebald von P. Fürst, im Hintergrund Nürnberg und das Sebaldusgrab.  
Bl. 17: Drei kolorierte *Nürnberger Wappen*.  
Bl. 97: Ein **Kupferstich**: *Abbildung, Wie vor alters Jährlich am andern Freitag nach Ostern die Heiligthumben auff dem Marckt in der Statt Nürnberg mit sonderbahren Solennitäten etc. sind gezeigt worden.*  
Bl. 112: Porträt des Ratsherrn **Hieronimus Baumgärtner**. 1498–1566 mit einer Darstellung seiner Gefangennahme. **Kupferstich** von Johann Pfann.  
Bl. 156: Holzschnitt: **Belagerung von Hohenlandsberg** 1554.

- 161 Bl. 157: Holzschnitt: **Belagerung der Plassenburg 1554.**  
 Bl. 159: Zeichnung eines der runden Türme zu Nürnberg.  
 Bl. 168: Abbildung des Fleischhauses, der darauf geprägten Denkmünzen und des Grundsteins; Stich von J.G.<sup>1</sup>  
 Bl. 182: Stich von M.A. Treu: Abbildung der Stadt und Universität Altdorf.  
 Bl. 283: Ein Stich: Porträt des *Matheus Pfeffer, Zeigmeister in Nürnberg.*  
 Bl. 285: Ein Stich: Kampf der Federfechter im Heilsbronner Hof 1623.  
 Bl. 300: Stich: Darstellung des Angriffes auf das nürnbergische Städtlein Velden durch das sachsenlauenburgische Volk, 19. Mai 1627, Holzschnitt.  
 Bl. 306: Porträt Gustav Adolphs, Aquarellmalerei bezeichnet *Johann Ammon Depixit 1650.*  
 Bl. 307: Eingehftet ein Einzeldruck: *Wahre Contrafaktur v. kurtze Beschreibung des Einzugs welchen etc. Gustavus Adolphus etc. des 1632 Jahrs zu Nürnberg gehalten.* Mit einem Reiterbild des Königs.<sup>2</sup>  
 Bl. 321: Ein Stich: *Abriß der Vöstung Lichtenau etc., welche den 1. Augusti in namen Ihr fürstl. Gn. Hörtzog Bernhart von Weimar durch den jungen Grafen von Thurn ist belagert worden v. den 24. dis mit acord wider eingenommen 1633.* Mit Porträt des Grafen von Thurn.<sup>3</sup>  
 Bl. 330: Federzeichnung: Porträt des Generalfeldmarschall Wrangel.  
 Bl. 362: Stich: Darstellung des Friedenmahles auf dem Rathaus zu Nürnberg 1649.

Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 374 Blatt, alte Zählung, in Pergament mit alten Notensatz eines geistlichen Hymnus gebunden. Verschuß: Lederbänder. Vorn eingeklebt eine Karte von Franken aus dem 18. Jh.- A.S.: 137

<sup>1</sup> entnommen; jetzt: Nürnberger Karten u. Pläne Nr. 199/6

<sup>2</sup> entnommen; jetzt: Nürnberger Karten u. Pläne Nr. 1739/42

<sup>3</sup> entnommen; jetzt: Nürnberger Karten u. Pläne Nr. 2119

- 162 **Nürnberger Chronik**, verfaßt von Andreas Goldmayer zu Gunzenhausen 1660. Mit vielen astrologischen Horoskopfen.  
 Bl. 51 ff.: *Animadveriones in Chronicon Noribergense Andreae Goldtmaeri, Mathematici, de Anno 1660*, dh. ein Gutachten und kritische Bemerkungen des vom Rate mit der Durchsicht des Werkes betrauten Joh. Hieronymus Imhof jun.  
 Bl. 1: Der Titel: *Kleine Chronika deß h. römischen Reichs Statt Nürnberg etc. durch Andream Goldmayer Gunzenhusanum., Comitem Palatinum Caes. et Mathematicum Al. 1660 etc.*

Ein Papierband in Folio, 71 Blatt, neue Zählung. In braunes Leder mit dem Aufdruck *Nürnbergische Chronica* und eingepreßtem Bilde einer Justitia gebunden. A.S.: 80

- 163 **Nürnberger Chronik**, 1480–1669. Verfasser ungenannt.  
Beilagen:  
1 Zettel bei Bl. 59, 76, 94 (Druck), 96, 98, 106, 134 (Druck), 135, 136, 138, 141, 143, 146,  
Bl. 147: Titelblatt eines Druckes vom Jahre 1619 über die *Wahl vnd Crönungshandlung* Kaiser Ferdinand II.  
Bl. 151: Kupferstich: *Wundergesicht der drei Sonnen vnd Regenbögen, den 2. Jan. oder 4. Feb. N.Cal. 1622 erschienen etc.* Darunter eine Abbildung der Stadt Heidelberg.  
Bl. 155: Kupferstich von G. Keller: *Eigentliche Contrafaktur aller vnder-schiedlichen Acten, wie Ihre Kön. Mt. Ferdinandus II. den 8. Dec. Ao. 1625 zum König in Vngarn gekrönt worden.*  
Bl. 160: Holzschnitt: *Waare Abbildung des in Anno (16) 29. Jahr den 2. May zu Nürnberg ankommenden Elephanten etc.* Auf der Rückseite ein zweiter Holzschnitt mit Versen gegen den *Neu Kleyder Teuffel* v. J. 1629.  
Bl. 164: Holzschnitt v.J. 1632: *Abriß von Contrafaet Einer greulichen Bestie etc., welches viel Leut, so in das Gehültz Sieglain genandt, drei Meyl ohngefähr von der Stadt Caen in Franckreich gelegen zerrissen v. verschlungen.*  
Bl. 194: Kupferstich: *Die Stadt Tagusa, wie es zerfallen.*  
Bl. 206: Zettel mit der Aufschrift *1670 den 11. appriel hat mein Eidam Sebalt Kauffman Hochzeit kat.*  
Bl. 210-212: Illustrierte Ankündigungs- u. -einladungszettel zu Schaustellungen im Fechthaus und Marstall (Elephant 1652, *Fagotin oder Comimon* 1652, Löwe *künstliche Bilder* 1663).
- Papierband des 17. Jh. in Folio, 212 Blatt, neue Zählung. Einband: braunes Leder. Rückenschild: *Nürnbergische Cronik* 25. A.S.: 84

- 164 **Nürnberger Chronik**, 1643–1678. Verfasser ungenannt.

Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 67 Seiten, in blauem Umschlag liegend.- A.S.: 97

- 165 **Nürnberger Chronik**, *Historia Norimbergensis*, lateinische Chronik verfaßt von Kaspar Sagittarius, Dr. der Theologie und Professor der Geschichte in Jena 1679. Konzept.  
Lit.: Die Chroniken der deutschen Städte: Nürnberg, Bd. 1, Leipzig 1864, Vorrede, S. XXXVI.

Bl. 3': Zwei eingeklebte Schriftstücke:  
1. Ratsverlaß vom 7. März 1679 eine Verehrung für den Autor betr.  
2. Quittung über 66 Thaler 16 Groschen, um welchen Preis das



165 Bl. 4: Der Titel *Historia Norimbergae a Casparo Sagittario S. Theologiae D. et Historiarum in Academie Jenensi Prof. P.b.m. conscripta atque ab eius herditibus ... centum florenis redempta ... 1694.*  
Papierhandschrift in Folio, 131 Blatt. In mit Schweinsleder überzogene Pappe gebunden.- A.S.: 75

166 **Chronologische Aufzeichnungen und Excerpte zur Nürnbergischen Geschichte**, bis 1560, von Dr. Kaspar Sagittarius, des Verfassers der *Historia Norimbergens.* [Vergl. Nr. 165]

Vier ungebunden Papierlagen in Folio, insgesamt 53 Blatt, in blauen Pappdeckel eingeschlagen. Der Schluß scheint zu fehlen.- A.S.: 92

167 **Nürnbergischer Chronik**, bis 1348. Mit Nachrichten über die Nürnberger Landschaft und die Nürnberger Geschlechter; mit vielen kolorierten Wappenzeichnungen.

Bl. 22: Eine auf Leinwand gezogene kolorierte Karte Norimberg. Agri Fidißima Descrip(tio). (Vgl. C.G. Müller, Verz. v. nürnberg. topogr.-hist. Kupferstichen u. Holzschnitten 1791, S. 5 unten)

Bl. 188: Ein Schabkunstblatt: Nicolaus Gross in Nürnberg. Ao. 1301.

Bl. 205: Ein Kupferstich mit Darstellung der Sebalduskirche, von J.A. Bae-ner

Bl. 227 u. 228: Zwei kolorierte Darstellungen des Schembarts und zweier Schembartsnarren

Bl. 8-20: *Elogia Urbis Noribergensis*

Bl. 231-238: Bemerkungen über die Verfassung der Stadt

Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 240 Blatt, in brauner Pappe, Rücken und Ecken in Schweinsleder gebunden.- A.S.: 124

168 **Nürnbergischer Chronik**, bis 1348, Fortsetzung von Nr. 167. Mit Nachrichten über die Nürnberger Landschaft und die Nürnberger Geschlechter.  
Kolorierte Wappenzeichnungen und Abbildungen von Schembartläufern auf Bl.: 206, 212, 217, 219, 221, 223, 225, 228, 230, 233, 235, 238, 240, 242, 243, 246, 247, 249, 251, 253, 255, 257, 259, 261, 263, 265, 267, 268, 270, 273, 275, 276, 282, 284, 285, 288, 290, 292, 293 (Hölle), 296, 299, 303, 305, 308.

Bl. 301: Abbildung des Sakramentshäuschen bei St. Lorenz v. Gg. Fennitzer. Siehe Beilageblatt!

Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 311 Blatt, neue Zählung; in brauner Pappe,

- 169 **Nürnberger Chronik**, 1501–1609, Fortsetzung von Nr. 167 und 168. Mit (nicht ganz ausgearbeitetem) Register.  
Kolorierte Wappenzeichnungen auf Bl.: 11, 13, 21, 24, 31 (2), 32, 33, 34, 35, 38, 41, 42 (2), 44, 45, 46 (2), 50, 51, 52 (2), 53, 57, 58, 60, 61, 62, 91 92 (2), 93.  
Bl. 49: Kupferstich des Sebaldusgrabes von Georg Fenitzer.  
Bl. 280: Abbildung der Fleischbrücke.

Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 315 Blatt, alte Zählung; in brauner Pappe, Rücken und Ecken in Schweinsleder gebunden.- A.S.:126

- 170 **Nürnberger Chronik**, 1601–1690. Mit zahlreichen Porträts<sup>1</sup>, Münzabbildungen etc. Verfasser ungenannt.  
Fast gleichlautend mit der von 1601–1700 gehenden Chronik der Stadtbibliothek Sign. Amb. 31 2<sup>o</sup>.  
Bl. 11, 24: Abbildung der Triumphpforte beim Eintritt des Kaisers Matthias in Nürnberg 1612.  
Bl. 25: Ausschmückung der Fleischbrücke beim Eintritt des Kaiser Matthias in Nürnberg 1612.  
Bl. 31: Kolorierte Abbildung des Vogelschießens von 1616.  
Bl. 33, 34, 37, 38: Ehrentafel der Wohltäter des H. Geistspitals.  
Bl. 44, 45, 55, 56: Belagerung von Hameln.  
Bl. 59, 61, 63, 64, 65, 69, 71, 73: Kraftshof und Neunhof.  
Bl. 74, 75, 76, 77, 78, 79, 87, 88: Ausstellung einer Löwin.  
89, 90, 91, 93, 94, 95: Abbildung des Feuerwerks, das Christ. Carl von Schlippenbach 1649 zu Ehren des Pfalzgrafen Karl Gustav abbrennen ließ.  
Bl. 97, 100, 101: Abbildung des Banketts und Feuerwerks auf dem Schießplatz von St. Johannis am 14. Juli 1650. (jetzt in: Nürnbn. Karten u. Pläne Nr. 1739/33-35).

<sup>1</sup>Porträts:

- Bl. 90: Adjutus, Josephus aus Syrien 1647  
Bl. 91: Beheim, Lucas Friedrich  
Bl. 64: Blansdorff, Johann v.  
Bl. 94: Diem, Melchior, Pastor bei St. Bartholomäus in Wöhrd  
Bl. 69: Dietelmaier, Joh., bei St. Jakob

- Bl. 79: Dillherr, Joh. Michael  
 Bl. 101: Edel, Jakob  
 Bl. 37: Ernst, Joh., Diakon zu St. Lorenz  
 Bl. 70: Ernst, Mich. Konr.  
 Bl. 55: Faber, Georg von Uffenheim  
 Bl. 40: Fabricius, Joh. Bapt. 1626  
 Bl. 31: Fenitzer, Joh.  
 Bl. 77: Ferber, Joh., 1642, Schaffer bei St. Sebald  
 Bl. 37: Grundherr, Leonhard  
 Bl. 89: Heering, Justus Daniel, 1646, Diakon bei St. Sebald  
 Bl. 11: Herelius, Dr. Joh.  
 Bl. 77: Holzschuher, Sigm. Gabriel  
 Bl. 64: Imhoff, Andreas d. Ä., Losunger 1637  
 170 Bl. 93: Karl Gustav, Pfalzgraf Zweibrücken  
 Bl. 13: Koler, Paul  
 Bl. 73, 76, 15 u. 73: Kress v. Kressenstein, Jobst; Jobst Christof; Joh. Hieronymus und Wilhelm  
 Bl. 100: Lindstadius, Joh., Schaffer bei St. Sebald  
 Bl. 71: ein Löffelholz, 17. Jh.  
 Bl. 22: Mainz, Erzbischof Joh. Schweikart  
 Bl. 61: Maximilian, Jurfürst von Bayern  
 Bl. 63: Mannichius, Johann, Kaplan zu Heilig Geist  
 Bl. 78: Nützel, Georg Paul  
 Bl. 44 u. 59: Ölhafen, Joh. Christof u. Tobias  
 Bl. 65: Parasin, Math. Max  
 Bl. 45: Richter, Dr. Georg  
 Bl. 90: Rieter, Nik. Albrecht  
 Bl. 65 u. 90: Saubertus, Joh.  
 Bl. 33: Schröter, Joh., Pfarrer b. St. Lorenz  
 Bl. 34: Schweigger, Salomon  
 Bl. 71 u. 89: Tetzl, Joh. Jakob  
 Bl. 56: Thurn, Joh. Jakob Graf v.  
 Bl. 56: Volkamer, Georg  
 Bl. 87: Vollandt, Joh., Apotheker in Nürnberg  
 Bl. 87: Welhamer, Christof  
 Bl. 37: Werner, Gg., Prediger bei Heilig Geist  
 Bl. 74 u. 75: Will, Joachim u. Johannes

Papierhandschrift in Folio, 134 Blatt, ein Register am Schluß mit I-V bezeichnet. Einband: braunes, gepreßtes Leder mit eingepreßter Hausmarke und der Jahreszahl 1614. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1078

- 171 **Nürnberg Chronik**, bis 1694. Verfasser: G. Frommoder, kaiserlicher Notar. *Nürnbergische Stadt: Cronica. Worinnen alle merck- und denckwürdige Geschichten und Begebenheiten, so sich von der Zeit der Erbauung der Stadt Nürnberg an biß auff jetziges Jahr und Zeit darinnen begeben und zu-*

*getragen ordentlicher Weiß zu finden.*

Papierhandschrift um 1700 in Folio, 678 Blatt, neue Zählung. Die Bl. 333 bis 360 sind an falscher Stelle gebunden und gehören nach 436 eingefügt. Einband: braune Pappe. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1064

172 **Nürnberger Chronik**, 1600–1696.

Papierhandschrift (einzelne Papierlagen), 212 beschriebene Blatt, in Pappdeckelumschlag mit Überzug von weißem (mit Noten und einem hymnologischen Text beschriebenen) Schweinsleder. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1081

173 **Nürnbergische Geschichten, Nürnberger Chronik** des Jahres 1697. Verfasser ungenannt.

Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 25 Seiten, in blauem Pappereinband. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1084

174 **Nürnberger Chronik**, enthaltend die Jahre 1690 bis 1694, 1696, 1697, 1700 und 1701.

Neun Einzelhefte von 14, 12, 12, 26, 10, 12, 14, 10 und 10 Blättern, betitelt *Nürnbergische Geschichten*; alle (bis auf das erste) in Buntpapierumschlag geheftet.- A.S.: 99a

175 *Collectio schedarum eventus urbis Norimberg - ex hibentium*. Chronologisch geordnete **Sammlung von Zettelnotizen zur Nürnberger Stadtgeschichte** bis 1702.

Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben. A.S.: 1144

176 Chronologische Aufzeichnungen zur **Nürnberger Stadtgeschichte**, 1754–1769, betitelt *Nürnbergisches Diarium 1754–1770*. Verfasser ungenannt.

Papierheftchen in Oktav von 1-22, 42-97 und 1-56 Blättern. Ungebunden. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1146

- 177 **Betrachtungen eines Patrioten über den damaligen Zustand der Republique Nürnberg 1785.** Verfasser ungenannt.

Gebundenes Papierheft in Folio, 55 Blatt. A.S.: 846a

- 178 Fragmente **Nürnberger Chroniken** und *Auszüge* aus dem 17. und 18. Jh.

76 Blatt in Folio, alte Zählung, in blauem Umschlag. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1057

- 179 Ein **Sammelband:**

Bl. 2 u. 9: Malereien

Bl. 2-48': *Beschreybung Conradi Celtis Protucy des mit Kayserlichen Henden gekronten Poeten von nrsprung, Gelegenheisyten vnd anschicklichkeiten der stat Nuremberg.*- Unter dem Titel der Reichsadler und die zwei Stadtwappen. Es folgen in Abschrift: Widmungsschreiben des Dichters, Dankbrief des Rates; Schreiben des Losungsschreibers Georg Alt vom 22. Juli 1495 an Celtis; Schreiben des Rates von 1497, in welchem er das Büchlein dem Dichter zum Zwecke der geplanten Verbesserungen zurückgibt. Am Schluß des Textes: *Scriptum per me Paulum de Neuenstein sub expensis panncratii Bernhaupt alias Schwennter Anno d. 1521, Kalend 19. Julii.*

Bl. 59-64': *König Albrechts R(echts) B(uch).* D.h. Landfriedensordnung König Albrechts II. v.J. 1438.

Bl. 65-74: *Hie hebet Sich an dis puch Coronca (!) genant und sagt gelegentlich von den Kaiser und Kunigen etc. etc.* Am Schluß der Vermerk des Schreibers: Paulus Weigswergk (mit roter Tinte) sub expensis P[ancratii] Arc(tocephali] 1518. 7. Decembr.

Bl. 75-78': *Hie hernach stet geschrieben die Bull in teutsch des Ablas des heylichen Conciliumes zw Basel Anno 1437.*

Bl. 79-89': leer

Bl. 90-146': Zusammenstellung der Beschwerden Markgraf Albrechts von Brandenburg gegen die Stadt Nürnberg und Verantwortung der Stadt. Am Schluß: *Enndung der beclagung Marggr. Albrechts vnd verantwortung der von Nuremberg. Criptum et finitum per me Pancratium Arctocephalum.*

Bl. 147-254: Beschreibung des **Markgräflichen Krieges** 1449 bis 1453  
Lit.: Chronik der deutschen Städte, Bd. 2, Leipzig 1864, S. 123-347.

Bl. 147': Malerei: Zwei Bannerträger mit Knechten

Bl. 155' u. 156: Malereien: Brandenburgisches, Heideckisches und 3 Nürnberger Wappen

Papierhandschrift des 16. Jh. in Folio, 254 beschriebene Blätter, bis S. 48 alte, von S. 49 an neue Zählung mit Blei. Vorne 4, hinten 19 leere Blätter. Ein-

band: Holzdeckel mit gepreßtem Leder in Renaissancestil. Die Schließen fehlen jetzt.-  
A.S.: 71a

Lit.: Eine Papierhandschrift gleichen Inhalts, nur der "Pasquillus von den nürnbergischen Narren 1549" fehlt hier, ist beschrieben in: Chronik der deutschen Städte, Bd. 2, Leipzig 1864, S. 115, als Codex germ. 4995 der Hof- und Staatsbibliothek in München und Msc. 79 im Staatsarchiv München.

- 180 Ein **Sammelband**, geschrieben und teilweise verfaßt von dem Nürnberger **Karthäusermönch Sixt Ölhafen** ca. 1541–1545, enthaltend:  
Bl. 43-58: *Anfang vnd Stiftung der Carthaus zu Nürnberg.* (Mit einem Verzeichnis der Prioren, Mönche und Konversen von 1380–1541)  
Bl. 59-60: *Der Haller geschlecht, wie es zum frawen brudern im creutzgang gemalt stet zu Nürnberg.*
- 180 Bl. 64-69: *Hie volgen die namhaften woltat vnd almusen der Carthaus zu Nürnberg von Anno 1429.*  
Bl. 71: *Die hernach benant vom adel seyn all vom schwebischen punt versoldet worden, da man die Schlösser verprant hat 1525. Jar.*  
Bl. 72: Verzeichnis der vom Schwäbischen Bund verbrannten Schlösser 1525 Jar.  
Bl. 73: *Von des margrafen lantschaft.*  
Bl. 96–104: Verzeichnis von fränkischen Ortsnamen (zu Reisezwecken).  
Bl. 105: *Der Weg auf dem Land gen Jerusalem.*  
Bl. 113–121: *Von nürnberg krieg* (Auszüge aus E. Schürstabs Kriegsbericht. Enthält nur die Kriegereignisse von 1449 und 1450, ein Verzeichnis der Herren, welche der Stadt Nürnberg abgesagt haben und ein Verzeichnis der beim Pillenreuther Weiher Gefangenen).  
Bl. 128–176: *Drey Bucher, darinnen die Nürnberger Historien vnd derselben Stat Anfang mitsamt andern wonhaft angezaigt wirt*, d.i. Meisterleins Nürnberger Chronik, deutscher Text.  
Lit.: Chronik der deutschen Städte, Bd. 3, Leipzig 1864, S. 25  
Am Schluß: *Finis adi 10. octobris Im 45 Jar Sixt Ölhafen.*  
Es folgt noch die kleine Chronik von 1488–1491. Vgl. Nr. 17, Bl. 177–183.  
Am Schluß: *Finis 12. Oktobris im 45. Jar Sixt Ölhafen.*  
Bl. 185-252: Chronik des Karthäusermönches **Sixt Ölhafens**, bis 1546.  
Lit.: Chronik der deutschen Städte, Bd. 4, Leipzig 1864, S. 113.

Papierhandschrift des 16. Jh., jetzt 252 Blatt, alte Zählung. Es fehlen die Blätter  
1-42, 75-95, 106, 107. Unbeschrieben sind die Blätter 57, 70, 108–112, 122–127 und 184. Gebunden in braunes Leder mit Überschlag und Verschlüßriemen, auf der Vorderseite die Jahreszahl 1563.- A.S.: 81

- 181 Handschrift, enthaltend:  
 Bl. 1–10: Nürnberger **Feuerordnung**. Ohne Jahr.  
 Bl. 11 u. 12: *Ein Schemparths Lermen* 1503.  
 Bl. 13–17: *Volget der Kraut Ruben oder Miassen Krieg. So Marggraf Georg zu Onoltzpach mit denen von Nürnberg gehapt hatt. Ao. 1538.*  
 Bl. 18-20: *Kaiser Karolus der Fünfft Reit zu Nürnberg Ein.*  
 Bl. 22-27: *Kaiserischer Fürtzug zu Nürnberg vnnd Ihrem Hochmuth, so die Spanier daselbst getrieben. Ao. 1547.*  
 Bl. 30-36: **Nürnberger Kleiderordnung** v. 1560. Abschrift.

Papierhandschrift des 16. Jh. in Quart, 37 Blatt, geheftet. A.S.: 902

- 182 Eine **Sammlung** des 16. u. 17. Jh. von **Nürnberger und Regensburger Chroniken** in einem Band enthaltend:  
 Bl. 1-259': eine **Nürnberger Chronik**, betitelt: *Anfang vnd Vrsprung der Kaiserlichen Reichstat Nürnberg etc.*, bis 1595 reichend; das Titelblatt ist mit Malereien verziert.
- 182 Bl. 224: Ein **Aquarellbild**: *das ist, wie die Römisch kay. May., Churfürsten vnd andern Herren gesetzt sind an einer Taffel, am Montag den 14. Martii (1558) zu Frankfurt am Main, an welchen tag ist der der Römisch könig zu Römischen Kayser erwehlt worden.*  
 260-271: Eine **gereimte Weltchronik** bis 1590. Verfasser ungenannt.  
 Bl. 271'-273': Ein Gedicht auf die **Überschwemmung zu Nürnberg, 24. 26. und 28. Februar 1591**. Verfasser ungenannt.  
 Bl. 275-287: **Genealogie Oder Stam der Marggafen von Brandenburg** etc. mit reich verziertem Titelblatt, in Wasserfarben.  
 Bl. 288-318': **Von denn Bistumb vund Bischoffen zu Bamberg**. Verzeichnis der Bamberger Bischöfe bis 1561, Bamberger Bäckerordnung - ohne Jahr; Bamberger Mühlordnung vom J. 1539 und Ordnung des *Melwegens*.  
 Bl. 319-347: *Hierinnen findet man, in welchem Jar Graff Friderich von Zöllern zu dem Burggrafthumb zu Nürnberg kommen, er vnd seine Nachkommen u. was ein jeder darzu gebracht v. erkaufft hat.*  
 Bl. 348-487: **Nürnberger Chronik** bis 1574.  
 Bl. 488-651': **Nürnberger Chronik** bis 1574.  
 Bl. 655-756: **Ulmann Stromers Büchlein** von seinem Geschlecht und Abenteuern.  
 Bl. 756: *Hie Endet sich daß Stromers buchlein, so weit es gefunden worden.*  
 Vgl. den Druck in: *Chronik der deutschen Städte*, Bd. 1, Leipzig 1864, wo aber vorliegende Handschrift nicht erwähnt ist.  
 Bl. 763-794: Eine lateinische u. deutsche **Regensburger Chronik** bis 16. Jh.  
 Bl. 798-940: Eine deutsche **Regensburger Chronik** bis 1654.

Papierhandschrift, 945 Blatt, bis 257 alte, von da an neue Zählung. Gebunden in mit weißem, gepreßtem Leder überzogene Holzdeckel; den Verschluß bilden zwei mit Messingösen beschlagene Lederriemen. Auf der inneren Seite

des vorderen Deckels ist ein Wappen in Kupferdruck eingeklebt, darüber der Name des Besitzers: Johann Michael von Haass. Das Titelblatt vor Bl. 1 und die Bl. 260, 275 und 288 sind mit Malereien in Wasserfarben reich verziert.- A.S.: 182

- 183 Eine Handschrift enthaltend:  
Bl. 2-5: Ein Gedicht: *Des ehrnvesten, fürsichtigen, erbarn v. weisen alten Herrn Imhoff begrebnus, leben vnd todt" endt, auff's kurtzts im reimen verfasst anno Christi 1579.* Verfasser: Jorg Frohlich  
Bl. 5–10': **Ordnung für das Siechhaus der Frauen** im Siechgraben zu Nürnberg 1579. Am Schluß die Bemerkung: *Diese vorgeschriebenen gesetze, ordnung, bunckt vund artickel hatt gemacht dieselbige fraw die Kettenhofferrinn, die diß sichhaus ist geweißt des Erstenn ein annfannck etc.*  
Bl. 10'–19: **Ordnung für den Männersiechkobel bei St Peter** vom Jahre 1580, mit angehängter besonderer Ordnung für *der Armen köchin zu sandt Petter.*  
Bl. 21'-26': **Kalender**, betitelt: *Folgen die tz wolff monnat tzu glück vnnd tzu vnglück etc.* Mit Vorschriften für das Aderlassen.  
Bis Bl. 26' ist von einer Hand geschrieben. Der Schreiber nennt sich Bl. 21' mit den Worten: *Dieses buch ist durch mich Wolffgannng Aychhorn von Münchsondthaim durchauhs geschrieben, volendt im Jar 1580, Denn 10. February.*
- 183 Bl. 27-47': (ursprünglich nicht zur Handschrift gehörig): **Leichpredig vber den Tödlichen abgannng vnnd begrebnus des Ernvesten etc. Wilibaldi Schlüsselfelders des Eltern gehaimen Rath's vnnd Lossungsherrn alhie etc. 1589.** Unterzeichnet **M. Caspar Köller**. Angehängt ein Epicedium auf Willibald Schlüsselfelder.

Handschrift des 16. Jh., 50 Blatt, davon 1-26 Pergament, 27-50 Papier; in Holzdeckel gebunden, die zum Teil mit rotem Leder überzogen sind. Die eine Hälfte des hinteren Deckels fehlt jetzt.- A.S.: 178

- 184 Eine Handschrift, enthaltend.:  
Bl. 3-87': **Ulman Stromers Puechel von mein Geschlecht vnnd vom Abenteuer.**- Die Reihenfolge ist nicht die gleiche wie bei 'Chronik der deutschen Städte, Bd. 1, Leipzig 1864, gedruckter Text; die Chronik von 1368 (!) bis 1401 geht voraus, dann folgen die Stromerschen etc. Familiennachrichten, auch fehlen die Angaben über die Nürnberger Zollfreiheiten und vom N. Gewicht.  
Bl. 49–133: Eine **Nürnberger Chronik** von 1126–1501. Lit.: Chronik der deutschen Städte, Bd. 1, Leipzig 1864, S. 13.  
Bl. 152–155: **Neubürgerliste**, 1302–1314, betitelt: *Ex tract auß einer andern alten Burgerverzeichnis, Anfohendt Anno 1302.* (Auszüge aus dem pergamentenen Bürgerbuch 1302–1314, vgl. Amts- u. Standbücher Nr. 228.)



Bl. 156-287: **Verzeichnis der Genannten**, 1340–1627.  
Bl. 327-334: *Die Pflicht der Genannten des Größern Raths*.

Papierhandschrift des 17. Jh. in Quart, 338 Blatt, neue Zählung. Auf Bl. 4 ein Stromerschen Wappen in reicher Umrahmung, auf der Innenseite des vorderen Deckels ein Wappen (Schild von einer Spitze geteilt, in den oberen Plätzen eine Lilie, die Spitze mit einem Uhu belegt.) Einband: weißes Schweinsleder.-

A.S.: 173a

- 185 **Nürnberger Chronik**, Fragment bis 1508.  
Mit mehreren Kartenbeilagen:  
Bl. 2: Orbis terrae, von Levin Hulsius 1598.  
Bl. 3: Portugal, Abriß der Gelegenheit der Statt Schleus.  
Bl. 4: Stadt Tiennen, Abriß der Landschaft Westphalen etc. um 1600 v. G. Keller und Italien, von Johann Bussemacher.  
Bl. 6: Novecra.  
Bl. 7: Belagerung Vercellis.  
Bl. 8: Belagerung der Stadt Grüningen 1594 und Virginia, dabei Abbildung eines *Walrusch* (Walroß).  
Bl. 9: *Belagerung Lippstatt* und Istria.  
Bl. 11: München mit *Einholung Pfaltzgraffen Wolffgang Wilhelms in München*, von G. Keller 1614.  
Bl. 170: Stadt Briel.  
Bl. 171: Herzogtümer Jülich und Cleve, 1610.  
177: Ungarn.
- 185 Bl. 188: Abriß der Festung Neuheusel (Belagerung durch die Kaiserlichen).  
Bl. 217: *Abbildung was massen das Schiff Hollandia etc. mit den Dunikirchern gestritten*.  
Bl. 282: *Abriß des Reinstroms, welcher gegent etc. Marquis spinola mit König Mgt. in Spanien Kriegs Armada übergesetzt etc. Abriß der Schantz Pfaffenmütz auf dem Komper Werht*. Karte der Pfalz v. Johann Bußmacher.  
Bl. 381-396: eine **Druckschrift**: *Ayns Erbarn Rats der Stadt Nüremberg bestendig warhafft verantwortung, vndterricht vnd erpieten gegen dem vnberwerlichen des durchleuchtigen, hochgeborenen Fürsten Marggraf Cazimirus zu Brandenburg außschreiben verschynen tag des newen seiner Durchleuchtigkeit Weinzolß halben etc.* ca. 1518.

Papierhandschrift des 17. Jh., 396 Blatt, neue Zählung. In Pergament gebunden, lederne Verschlußstreifen.- A.S.: 173a

- 186 Ein **Sammelband** enthaltend:  
Bl. 1-395: **Nürnberger Chronik** bis 1596. Auf dem Titelblatt die Jahreszahl 1589.  
Bl. 196-417: *Bericht von der Emporung der der Burgerschaft wieder den*

*Rath zu Nürnberg ... 1348 etc.*

Bl. 418-423: *Bericht, was bei Zeiten König Wenceslai vund Ruperti zu Nurnberg sich begeben, als man abermahls sich eines Aufstands alda besorget.*

Bl. 424-435: *Hernach volgen allerley denckwürdige Sachenn.* **Historische Notizen** über die Bistümer Würzburg, Eichstätt, Regensburg, Bamberg, die Kirchen und Klöster, das N. Spital und das Deutsche Haus in Nürnberg, die Klöster Michelfeld, Ebrach, Heilsbronn, Frauenaaurach, Neunkirchen, Pillenreuth, Schloß Rothenberg - ohne Wert.

Bl. 443-445: *Von Anfang des gemeinen, oder großen Almosens.*

Bl. 446: *Von dem Newen Anno 1588 angestellten Almoßen, das neue werck genannt.*

Bl. 449-715: **Nürnberger Chronik** bis 1585.

Papierhandschrift des 17. Jh., 720 Blatt, bis 395 alte, von da an neue Zählung; in mit weißem, gepreßtem Leder überzogene Holzdeckel gebunden; zwei messingene Verschlußspangen. Die Blätter 396, 397, 436-442, 447, 448, 716-720 sind leer.-

A.S.: 78

- 187 Ein **Sammelband** enthaltend:
- Bl. 2-22: *Des drey Einigen gott Wunderbahre Schöpffung.*
- Bl. 23-31: *Tuiscon ein Vater aller Teutschen* (Bemerkungen über die älteste deutsche Geschichte, ohne Wert.)
- Bl. 32-35: *Äbbte der Schotten, Benediktiner Ordens zu Nürnberg.*
- Bl. 37-40: *Teutsch Ritter Orden zu Nürnberg.* (Verzeichnis der *Teutschmeister*)
- Bl. 42-43: *Land Comenthur zu Öllingen.*
- Bl. 48, 49: Verzeichnis der **Hauskomthuren** und Spitalmeister zu Nürnberg.
- Bl. 51-53: Verzeichnis der Mönche des Barfüßerklosters zu Nürnberg.
- 187 Bl. 55-56: *Waldenseer oder Grubenheimer Ordens zu Nürnberg.*
- Bl. 56-57: Verzeichnis der Nürnberger Augustinerordensleute.
- Bl. 59-60: Verzeichnis der Nürnberger Karmeliter.
- Bl. 61-62: Verzeichnis der **Prediger** oder Dominikaner.
- Bl. 64-68: Verzeichnis der **Karthäuser.**
- Bl. 69-70: Verzeichnis der Äbtissinen des Klaraklosters.
- Bl. 72-74: Verzeichnis der Äbtissinen von Kl. **Engelthal.**
- Bl. 75: Verzeichnis der Äbtissinen von **Frauenaaurach.**
- Bl. 76: Verzeichnis der Äbtissinen von **Gründlach.**
- Bl. 77: Verzeichnis der Äbtissinen von Pillenreuth.
- Bl. 78: Verzeichnis der Äbtissinen von **Neunkirchen** a.d. Sand (??)
- Bl. 78: Verzeichnis der **Pfarrer und Pröpste von St. Sebald, St. Lorenz und der Frauenkirche.**
- Bl. 82-85: *Päpstliche Kirchengebräuche zu Nurnberg.*
- Bl. 88-99: Bischofslisten von Würzburg, Eichstätt, Regensburg.
- Bl. 100-108: **Legende vom h. Sebald.**
- Bl. 109-111: **Verzeichnis der Bamberger Bischöfe.**

Bl. 112: Verzeichnis der Äbte von Kl. Ebrach.  
 Bl. 114: Notzizen über die Gründung des Klosters Marienburg bei Abenberg.  
 Bl. 116 u. 117: Abtverzeichnis von **Kl. Heilsbronn**.  
 Bl. 133–136: *Ungewitter und Erdbebungen zu Nürnberg*.  
 Bl. 139–142: *Pestilenz und Sterbs Seuch zu Nürnberg*.  
 Bl. 151–162: Totenkalender des **Barfüßerklosters** 1228–1521.  
 Bl. 163–166: Verzeichnisse der **Prediger**, dann der Diakone und Schaffer **bei St. Sebald**.  
 Bl. 171–180: **Cometen** und andere Himmelszeichen zu Nürnberg.  
 Bl. 181–186: *Kalte und Warme Winter und Sommer auch Jahreszeiten zu Nürnberg*.  
 Bl. 189–194: *Genannten Ordnung zu Nürnberg*.

Federzeichnungen:

Bl. 2: eines Nürnberger Propstes.  
 Bl. 37: eines Deutschordensritters.  
 Bl. 69: eines Nürnberger Dominikanerpriors und einer Äbtissin von St. Klara.  
 Bl. 77: einer Priorin (?).  
 Bl. 82: zweier Pröpste des Barfüßer- und Augustinerklosters.  
 Bl. 100: dreier Grabmäler von der Sebalder (?) Kirche (Friedrich Krauter, eines vice episcopus, eines Grafen Ernst von Gleichen)

Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 194 Blatt, neue Zählung; Einband: braune Pappe, Rücken in Leder gebunden. Vom Staatsarchiv Bamberg 1883 extradiert.- A.S.: 112a

- 188 Eine Handschrift, enthaltend:  
 Bl. 3-289: **Chronik der Stadt Nürnberg** bis 1647.  
 Bl. 317-331: Verzeichnis der Schultheißen, Schultheißenamtsverweser und Losunger bis 1642. Notizen über die Nürnberger Geschlechter.
- 188 Bl. 331'-355': **Dr. Christof Scheuerls Epistel** über die Verfassung der Stadt Nürnberg vom Jahr 1516  
 Bl. 356-360: **Ordnung des Halsgerichtes** zu Nürnberg. Ohne Jahr.  
 Bl. 361-398: **Verzeichnis der Ratspersonen** 1449–1647.  
 Bl. 408-416: Verzeichnis der **Handwerker des Rats**. XV-XVIII s.  
 Bl. 417-471: **Genanntebuch** (mit vorausgehender *Pflicht* der Genannten) 1520–1720

Papierhandschrift des 17. u. 18. Jh. in Folio, 471 Blatt, 290-316 sind leere Blätter. 3 Anlagen bei Bl. 465. Brauner Pappdeckeleinband mit grünem Bänderverschluß.

Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1061

- 188a Die **Nürnberger Stadtverfassung**, Wappen, Listen der Schultheißen, der

ratsfähigen Geschlechter, der zu Bürgern gewordenen Adeligen; Ankunft der Stadt Lauf; Böhmisches Lehen; Wildbann im Reichswald.

Papierhandschrift des 17. Jh., 12 Blatt.  
(Früher: A A-Akten Nr. 1444).

- 189 Ein **Sammelband** des 16. und 17. Jh., enthaltend:  
Bl. 1-50: Eine historische Betrachtung, betitelt: *Kurtzes doch Weises Be(denken, eines Furtrefflichen Mannes von dem ... Zustand In Frankreich, in welchem mitangehefft, wie aller Potentaten Zustandt in der ganzen Christenheit geschaffen ennd wohin der sancta liga intent und fürnmentlichen gerichtet sey. Ausgegangen Im Jahr 1587.*  
Bl. 52-75: *Deß Geißkofflers Bedenckhen an Keyser Matthian wegen deß in Ao. 1613 vorstehenden **Reichstages den 15./25 Octobr. 1612.***  
Bl. 76-93: 3 Aktenstücke, betitelt:  
1. Consilium romae scriptum de statu religionis in Germania  
2. somma capitum confoederationis nuper initae adversus haereticos.  
3. Commonefactis baronii Brocardii ad principes evangelicos.  
Bl. 95-99: *Guttachten Ertzhertzogs Maximiliani de Ao. 1616 an Kayser Matias wegen Erwehlung eines succehsoris im Reich.*  
Bl. 99–102: *Dekretum, so die Röm. Kay. Maytt. Matthias dem Herrn Erthertzog Maximilians der Succession in imperio halben geben lassen.*  
Bl. 103 ff.: ***Absag Brieff deß Türkischen Kayzers An Ihre K. Maytt. in Poln Im I. 1637 den 22. Februari gethan.***  
Bl. 105 ff.: *1640 Summarische Erinnerung wieder deß vermessenenen Jesuiten Joseri fridhassiges gutachten, darinn er die Continuation deß Teutschen Kriegs dem Edlen Frieden fürziehen will.*  
Bl. 109 ff.: *Capita foederis arctioris amicitiae inter principes Elisabetham Angliae reginamet Jacobum ... Scotorum regem.*  
Bl. 111 ff.: *Oratio domini Catonnis, supremi libellorum supplicum magistri, in senatu Parisiano die 15. januarii 1648.*
- 189 Bl. 113 ff.: Aktenstücke zur Geschichte **Schwedens** (Königin Christine, Kg. Karl Gustav) 1650–1655.  
Bei Bl. 113: Eine Anlage: Ratschlag für den Kaiser über den Krieg mit Böhmen, Juli 1618. Verfasser unbekannt.  
Bl. 153 ff.: Aktenstücke zur Geschichte **Dänemarks**.  
Bl. 157: *Edictum regis Hispanie de ejiciendis Theatinis sive Jesuitis etc. 1655.*  
Bl. 163 u. 164: *Extrakt **Schreibens aus Franckfurth den 15./25. September Ao. 1666. Ist ein fictum.***

Gehefteter Aktenband in Folio, 164 Blatt, in blauem Umschlag. Bl. 1 liegt beschädigt und lose an.- A.S.: 450

- 190 Ein **Sammelband** von **Nachrichten zur Nürnberger Geschichte**.  
 Bl. 1 u. 11: **Reichsvogtei**.  
 Bl. 4: **Reichsveste**.  
 Bl. 5: **Landgericht** und Harrasscher Vertrag.  
 Bl. 6: Gericht zu Wendelstein.  
 Bl. 9 ff.: **Münze** zu Nürnberg.  
 Bl. 17 ff: **Schultheißen**.  
 Bl. 29 ff: Von den Nürnberger **Burggrafen**.  
 Bl. 55: Verzeichnis der Adeligen, die Bürger von Nürnberg geworden sind.  
 Bl. 61: *Vom Rothenberg*.  
 Bl. 73: **Handel** insbes. mit Prag.  
 Bl. 85 ff: Baugeschichte des **Rathauses**.  
 Bl. 87: Eine **Federskizze** des Rathauses vor Erbauung des nördl. Flügels.  
 Bl. 95 ff: Erbauung der **Fleischbrücke**.  
 Dabei: 2 **Kupferstiche**: Ansicht des Fleischhauses, Abbildung der  
 Bl. 99 ff: **Verzeichnis der Losunger** seit 1402.  
 Bl. 103 ff: Verzeichnis der *Obristen Vormünder*, der Scholarchen und Professoren zu Altdorf.  
 Bl. 113: Verzeichnis der Nürnberger Konsulenten seit 1451.  
 Bl. 115: Verzeichnis der Stadtrichter seit 1343.  
 Bl. 115 ff: Verzeichnis der Stadtgerichtsschöffen seit 1498.  
 Bl. 116 ff: Verzeichnis der Stadtgerichtsschöffen seit 1498.  
 Bl. 123: *Welche Geschlechter auf dem Rathauß tanzen sollen*.  
 Bl. 131 ff: *Verzeichnus waß für Persohnen des Raths Schopfen vnnnd Alte Gennannten vom 1477. Jahr an ihn Rath zu Nürnberg gengen etc.*  
 Bl. 163 ff: Verzeichnisse von nürnbergger Geistlichen und Beamten des 16. u. 17. Jh.  
 Bl. 171-300: *Raths-Gang und Ämterversehung, wie auch Genannte des Größeren Raths, dann die Bürger Capitain und Geistlichen inn und außerhalb der Stadt Nürnberg*, von 1661 an.  
Historische Nachrichten über die Nürnberger Kirchen und Klöster, deren Geistliche, Grabmonumente etc.:  
 Bl. 307 ff: **St. Sebald**.  
 Bl. 309: **St. Peter**. (mit einer Abbildung der Kirche).  
 190 Bl. 336 ff: **St. Lorenz**.  
 Bl. 374-381: Specificatio der Kirchen Ornät, Meßgewändter v. Altartücher bei St. Lorenz per sacristanum communicatum 17. Nov. Ao. 1616.  
 Bl. 346 ff: St. Aegydien.  
 Bl. 358 ff: **Kirchhöfe** von St. Johann, St. rochus in Nürnberg, St. Lorenz zu Altdorf.  
 Bl. 382 ff: Franziskanerkloster.  
 Bl. 392 ff: Augustinerkloster.  
 Bl. 396 ff: Predigerkloster.  
 Bl. 404 ff: Karmelitenkloster.  
 Bl. 408 ff u. 444 ff: Karthäuserkloster.  
 Bl. 414. Zwölfbrüderhaus (Mendel'sches).  
 Bl. 420 u. 488: St. Moritzkapelle (mit Federzeichnung ).  
 Bl. 420: Seelhaus auf dem Pannersberg.  
 Bl. 422 ff u. 450 f: Katharinenkloster.

Bl. 430 ff: Klaraklostser.  
 Bl. 434: S. Marthkirche.  
 Bl. 436: **Neues Spital**, Kupferstich des Konrad Groß † 1356.  
 Bl. 442: Karthäuserkloster, Kupferstich des Conrad Mendel d. Ä., † 1414.  
 Bl. 452 ff u. 477 ff: Landauersches Zwölfbrüderhaus, mit Kupferstich: Porträt des Matthes Landauer von J.A. Böner; **Frauenkirche** und Gesellschaft der Fürspänger.  
 Bl. 454 ff: Nochmals **Neues Spital**, dabei 4 Kupferstiche in Folio und Quart. *Aigentlicher Abriß der Neuen im spital vfgewengten Tafeln nebst Spezificirung der Personen, welche theils bey lebenszeiten theils in ihren Testamenten etc. denselben bedacht haben*, 1626, Stecher: Johannes Pfann; dann 16 Kupferstiche in Quart zumeist Krankheitszenen darstellend, 18. Jh, Stecher nicht angegeben.  
 Bl. 482: St. Jakobskirche.  
 Bl. 486: St. Margarethenkirchlein auf der Veste.  
 Bl. 490: St. Johanneskirchlein (mit Abbildung, Kupferstich)  
 Bl. 498 u. 499: *Kirchen-Visitation aufm Landt. Extrakt auß denen visitations Actis de ais 1528, 1560, 1626, 1637, 1641.*  
 Bl. 502 ff: *Beschreibung des H. Reichs Stadt Nürnberg, Städt, Märckt, Schlößer und Clöster, So sie von den Röm. Kayßern und dem Kgr. Behem zu Lehen auß gebracht etc.*- Wöhrd, Lauf, Hersbruck, Altdorf (dabei: ein Grundriß der Stadt Altdorf, Kupferstich aus dem Jahre 1630, bez. P.P.1630), Lichtenau (dabei: ein Kupferstich: *Eigentlicher Abriß der Vöstung Lichtenau etc., welche den 1. Augusti im Namen Ihr Fürstl. Gna Hörtzog Bernhart v. Weinmar durch den jungen Grafen von Thurn belagert worden vnd den 24. dis mit Acort eingenommen 1633.* Mit Porträt des Grafen von Thurn), Betzenstein, Reichenck, Hohenstein, Hilpoltstein, Stierberg, Wildenfels, Haus-eck, Heideck, Gröfenberg, Velden (dabei: ein Kupferstich: *Eigentlicher Abriß des Städtleins Velden etc. wie daßelbe von beeden Markgrafen von Brandenburg mit ernst angefallen etc. etc. Geschehen den 19. May Ao. 1627.* Bezeichnet And. Alb[recht], C[apitain Ingeniier] F[ecit], Georg Coler sculpsit. Mit einem Bericht über diese Belagerung, unterzeichnet Andr. Albrecht Caitain Ingeniier.), Kloster Engelthal, (Bl. 548: ein Abschnit ist bes. betitelt: **Reformation des Kl. Engelthal**), Pillenreuth, Frauenaarach, Grundlach.  
 Den einzelnen Abschnitten sind **Wappen**, Holzschnitte mit Angabe der Tinkturen vorausgeheftet.

190 Bl. 581 ff: eine Reihe Aktenstücke die **Bamberger Lehen der Nürnberger Bürgerschaft** betr. 16. Jh.

Handschrift des 17. Jh (aus der Ebnerschen Bibliothek?), 610 Seiten, alte Zählung, in Pappe gebunden.

190a Altes Orts- und Sachregister zu Nr. 190.

Ein Heft in Folio, 6 Blatt, in blauem Umschlag.

- 191 **Nürnberger Chronik** bis 1650, mit allerlei Nachrichten aus der allgemeinen Geschichte.  
Eingeschaltete Schlachtenpläne und Karten:  
 Bl. 247: **Schlacht bei Knodsenburg**, 25. Juli 1591; **Belagerung der Stadt Mont Alban** durch den König von Frankreich.  
 Bl. 248: *Abcontrafactung der Stadt vnd gewaltige Belagerung Paris 1590*, *Belagerung von Gertrudenburg 1593*, Belagerung von **Palotta** und **Vesperin** in Ungarn 1593.  
 Bl. 248a: Belagerung der Veste Comorra 1594.  
 Bl. 249: Belagerung von **Gran** 1594.  
 Bl. 252: Belagerung Petrina in Crabaten.  
 Bl. 254: Belagerung von **Erlau** 1596.  
 Bl. 257: Belagerung der Stadt **Ofen** in Ungarn durch die Christen 1598.  
 Bl. 266: Belagerung der Veste **Canischa** in Niederungarn 1601; Belagerung der Stadt **Ofen durch die Christen 1602**; Eroberung von **Stuhlweißenburg** durch die Christen.  
 Bl. 284: 2 Abbildungen der neuen Stadt und Festung **Mullheim** am Rhein.  
 Bl. 307: Abbildung der 1618 durch einen Felssturz verschütteten Stadt **Plürs** in Graubünden.  
 Bl. 308: Belagerung der Stadt **Budweis** 1619.  
 Bl. 309: *Abriß der Stadt Lintz*, 1620 durch Herzog Maximilian von Bayern eingenommen.  
 Bl. 313: *Tractus circa Vdenheim et Speyr*, von G. Keller 1618; *Abris der Neveerbavten Festvng zv Vdenheim.K*  
 Bl. 314: Abriß von **Mannheim**, von den Bayern erobert, Wunderzeichen über **Heydelberg de Ao. 1622**.  
 Bl. 315: Heidelbergische Belagerung, 2 Abbildungen.  
 Bl. 316: *Abriß der Impressa der spanischen vnterm Graffen Heinrich vom Berg in die Vereinigte Niderland*.  
 Bl. 318: Abriß der Bucht de Todosos sanctos, und der Stadt **S. Salvador**, von den Holländern eingenommen, Abriß von **Cadiz**, 1625 von den Engländern vergeblich angegriffen.  
 Bl. 321: Belagerung der Stadt **Casale** durch die Spanier 1628.  
 Bl. 330: Abriß des Herzogtums **Mantua** 1630.
- 191 Bl. 335: Abriß der Stadt Mantua 1630, Abbildung der Stadt **Rothenburg** und Einnahme durch Tilly 1631.  
 Bl. 340: Eroberung der Stadt **Mainz** durch Gustav Adolf von Schweden 1631.  
 Bl. 371: Schlacht bei **Liegnitz** in Schlesien 1634.

Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 402 Blatt, neue Zählung, in Schweinsleder gebunden mit ledernen Verschußstreifen.- A.S.: 119

- 192 Ein **Sammelband**, enthaltend:  
Bl. 1-304: Bd. 1 der **Müllner'schen Annalen**, bis 1271.  
Bl. 304: *Geschichte im Jahr Christey Anno 1658 In Nürnberg I.H. 16 den Tag Maijus 58.*  
Bl. 305-306: Ein Gedicht betitelt: *Anno 1658 des Heiligen römischen Reichs Statt Nürnberg **Lobspruch***. Verfasser nicht genannt.  
Bl. 311-315: Alphabetisches Verzeichnis von **Historici**.  
Bl. 322-454 Ausführungen zur deutschen **Rechtsgeschichte**. Wie es scheint Auszüge aus Leheman's Speyrische Cronic.  
Bl. 462-466: Bemerkungen über die vier **Apostel**, deren Evangelien, die Apostelgeschichte, Bibelübersetzungen.  
Bl. 468-498: Biographische Notizen über *Gelehrte Leuth* (d.h. Dichter und Schriftsteller) vom Altertum bis zum 17. Jh.  
Bl. 516 ff.: Auszüge aus Merians Topographia Saxoniae Inferioris, aus Martin Zaislers Tractat. de X circulis rom. Imperii.

Papierhandschrift in Folio aus dem 17. Jh., 556 Blatt, neue Zählung, in Schweinsledereinband.- A.S.: 136

- 193 Ein Band enthaltend:  
Bl. 1-2: Die Namen der **Schultheißen** und **Schultheißenamtsverweser** 1282–1562, bzw. 1571–1636.  
Bl. 5 u. 6: Verzeichnis der **Losunger** 1400–1637.  
Bl. 6 u. 7: Verzeichnis der **Geschlechter**, *deren Schilde und Helme in den Nürnberger Kirchen hanngen, aber derer Keins im Bürgermeister Ampt ... Gewessen.*  
Bl. 7: Verzeichnis der **Ratsherren und Schöffen** im Jahre 1332. (mit Angaben über die Erbauung des Rathauses.  
Bl. 8: Verzeichnis der **Bürgermeister** im Jahre 1349.  
Bl. 8–10: Von der Wahl und Besoldung der **Ratsherren**.  
Bl. 10': *Wann die jetzigen Herrn und Geschlecht in den Rat gekommen sind.*  
Bl. 11-41: Verzeichnis der Rathsherren, 1450–1642.  
Bl. 64–100: Verzeichnis der **Genannten** von 1520–1642.

Papierhandschrift des 17. Jh., 106 Blatt, alte Nummerierung, in blaue Pappe gebunden.- A.S.: 105

- 193a Bl. 4': **Ratsgänge** 1410.  
Voraus geht ein Verzeichnis der Personen, welche im Rat austreten sollen, Listen der **Schultheißen** (1282–1505) und **Losunger** (1402–1536).  
Bl. 7-32: **Ratsgänge** 1332, 1340–1347, 1352–1409  
Verfasser: Hans Haller ca. 1536 (Vgl. Bl. 12)

Papierbüchlein in Quart, 5,5 x 2,5 cm, in blauem Umschlag.-



- 193b Aufzeichnungen zur **Rats- und Geschlechtergeschichte der Reichsstadt Nürnberg**, enthaltend:  
Bl. 1: **Bürgermeisterlisten** der Jahre 1332, 1337, 1338, 1339, 1340, 1349 (Aufruhr in Nbg.), 1350.  
Bl. 4: Verzeichnis der 1467 in Ant. Baumgartners Sache aus dem Rate **Geurlaubten**, Wahl der Ratswähler 1482, Besetzung der Ämter nach dem Ableben Rupprecht Hallers 1489.  
Bl. 5: *Welcher geschlecht drey Persohnen ihn Rhat sinndt ganngen.*  
Bl. 5'-6: Verzeichnis der Losunger 1402–1617.  
Bl. 6': Anschlag des Getreides etc. etc. bei der Losung 1407.  
Bl. 7'-8': Namenslisten der Schultheißen 1281–1655.  
Bl. 9: Verzeichnis der Geschlechter, die vor und nach 1349 im Rate saßen.  
Bl. 10: Bemerkungen über die Familien der Neumärkter, Weigel, Montelein und Muffel, die ursprünglich **ein** Geschlecht waren.  
Gründungssage des H. Geistspitals, Verzeichnis der 1198 von Kaiser Heinrich VI. geadelten Geschlechter,  
Bl. 11: Verzeichnis der 1198 von Kaiser Heinrich VI. geadelten Geschlechter.  
Bl. 12': Verzeichnis der Zeugen in der Stiftungsurkunde des Hlg. Geistspitals, 1341.  
Bl. 13ff: Verzeichnis *der Handwerker, welche zu Rat gehen, hernach folgen diejenigen, welche aus dem Rat gehen sollen.*  
Bl. 18: Pflichten der Wähler nach der Ratswahl, bes. hinsichtlich des Neuen Spitals, *Nota der Außzug vß den beiden Brieff des Stiffbuches von den Ewig. Priester zum Neuen Spital stehet hernach.*
- 5 Papierbogen von im ganzen 20 Blatt in Quart. Bl. 20 ist unbeschrieben 17. Jh.. Verfasser ungenannt. A.S.: Rep. 19, Nr. 163
- 194 *Der Stadt Nürnberg Regiment Polickey Ordnung vnnd Statut vnnd was dem anhängig. Hierinnen zusammengetragen Ao. 1635. David Haiden zustenndig.*  
Bl. 2–14: Namen der Nürnberger **Schultheißen** 1282–1579, der **Losunger** 1400–1637, historische Notizen über die ratsfähigen **Geschlechter**, die Namen der **Pfleger** b. **H. Geist** 1331–1633.  
Bl. 19-24: Die Namen der **Handwerker des Rats** 1477–1639.
- 194 Bl. 28-36: Aufzeichnungen über das *Austreten* beim Rat, die Wahl eines Losungers vom Jahre 1514, die Ratsfähigkeit der **Geschlechter**, die Pflichten der **Wähler**, Verzeichnis der **Adeligen**, die 1386 Bürger zu Nürnberg wurden.  
Bl. 41–198: Namen der **Schultheißen und Losunger**, ein **Ratsgangbuch** 1340–1645.

Bl. 201-207: *Verzeychnung einer gehaimnus meiner Herrn von Nürnberg, wie sich day eltere Herrn ... in der wal halten soln ...*, 16. Jh.

Bl. 210-221: *Wie das Hochwürdigst auch Kaiserlich Heiligthumb vnd die großen römischen Gnadt darzu gegeben, Alle Jahr ausgeruffen vnd gewweist wird in der Löblichen Statt Nürnberg Anno Domini 1487.*

Bl. 224-236: **Verzeichnis von Ratsherrn**, Schöffen und alten Genannten 1477–1582 bzw. 1644.

Bl. 238-253: Drei **Alte Historische Lieder** Auß der Nürnbergischen Cronica gezogen: Lied von der **Pillenreuther Schlacht**, das Lied von **Sebastian von Seckendorf** (1512 in Nbg. gerichtet), das **Lied von Wilhelm von Grumbach**.

Bl. 254-261: *Ein grundlicher Bericht aller verloffener Sachen mit dem Reutter Hauptmann (Esaias von Ferß) vnd dem Hannß Bertholt von Rosenaw, Marggrw. Amptmann zu Bayrßdorff etc.*, 1587.

Bl. 262-266: *Lochordnung*, d.h. ein Geicht auf das **Lochgefängnis**.

Bl. 267–176: *Lobspruch auf den Schönen Brunnen*.

Bl. 276-277: *Vermanung an die jungen Maydt, welche pflegen vom Schönen prunnen wasser zu tragen*.

Bl. 291-345: Notizen über das Nbg. Stadtre Regiment; Sterbenszeiten 1337–1585;

Eid der Genannten; *Acta Geistliche Henndel vnd Decreta, So Inn der Stadt Nürnberg vorgangen vnd entschieden worden*. 1563–1583;

Bl. 350-352: **Banco: publico**, Ordnung von 1624.

Papierhandschrift in Quart, 352 Blatt, neue Zählung, Einband: braunes, gepreßtes Leder. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1104

- 195 Ein **Sammelband** enthaltend:
- Bl. 33 ff: Eine **Nürnberger Chronik**, teilweise nach Sachen geordnet (Erbauung **des deutschen Hauses**).
  - Bl. 37: **Bruckenerbauung** zu Nürnberg.
  - Bl. 42 ff: Chronik der **Ungewitter**, Fragment ab 1375.
  - Bl. 72 ff: **Pastey: Gebäuen zu Nürnberg**
  - Bl. 74: *Wasser Gebäu*
  - Bl. 75 ff: **Galgen** und **Rabenstein** Erbauung.
  - Bl. 82 ff u. 105' ff: **Beschreibung der Brunnen**
  - Bl. 85 ff: Zwinger-, Türme-, Stadtgraben- und **Mauererbauung**.
  - Bl. 92 ff: Wasserwerk im Thurm beim blauen Stern.
  - Bl. 94 ff: Der **Schöne Brunnen**.
  - Bl. 62-71: Dabei drei **Gedichte**:  
Auf die Erneuerung des Schönen Brunnens 1557; *Vermahnung an die jungen Maidt, welche vom Schönen Brunnen waßer tragen pflegen* und ein **Lobspruch**, beginnend mit den Worten: "Am Markt zu Nürnberg steht ein Brunn, als weit, als leuchten mag die Sunn etc. etc.
- 195 Bl. 62-71: Vereinzelt dazwischen ein Heft *Nürnbergische Geschichten* 1694.  
Bl. 177 ff: Ein Heft, betitelt: *Losungen anlage in Nürnberg*; d.h. ein Ver-

zeichnis der *Losung Beysitzer, ein Losungzettel Ao. 1525, wie man Baarschaft, Kauffmanschaft und allen andern dergleichen Vorrat in Handel verlosungen soll* und ein chronologisches Verzeichnis der Losunger von 1349–1696.

Sammelakt des 18. Jh., 12 einzelne Papierlagen in Folio (Lage 11 in Quart), insgesamt 152 Blatt, neue Zählung, in einem braunen Lederumschlag, darauf der Aufdruck: *Schullt Buch, G.F. 1625* und ein Signum (Warenzeichen?).- A.S.: 137a

- 196 **Nürnberger Chronik** bis 1580.  
Bl. 1-322: Notizen über die in der Stadt befindlichen Kirchen und Klöster.  
Bl. 328-347: Eine Darstellung des **Nürnberger Aufruhrs** 1348.  
Bl. 348-360: *Bericht von der Wildbahn in dem Nürnbergischen Crayß auch in der Stadt Nürnberg Ämbtern.*  
Bl. 362-364: Nürnberger **Bauordnung**, ohne Jahr.  
Bl. 372-381: Histor. Notizen über den **Deutschen Orden in Nürnberg**; Fragment.  
Bl. 382-385: *Verzeichnus, Welchermaßen man die Zollfreiheit zu **Franckfurt am Mayn** und zu **Maintz** von wegen der Stadt Nürnberg erfordert und auf holt.*  
Bl. 390-398: *Kurtze Beschreibung Etlicher Springenyder **Brunnen und Wasserwerken** allhier.*  
Bl. 386-387: *Beschreibung etlicher **Allmosen Stiftungen** in Nürnberg.*

Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 399 Blatt, neue Zählung, in braune Pappe gebunden. A.S.: 114d

- 197 Ein **Sammelband**, betitelt: *Miscellanea historica Norimbergensia*  
Bl. 1-5: **Ratsgang** 1645–1658  
Bl. 20 ff: *Anlas vnd Vrsach des auflauffs Zu Nürnberg* 1349  
Bl. 30 ff: *Anfang vnd Vrsprung des **Schönbarts** Buch* etc. (mit Angaben über die Entstehung, Namen und Wappen der Hauptleute etc.)

**Historische Notizen** über:

Bl. 86 u. 87: Wöhrd

Bl. 88 u. 89: Gründlach

Bl. 90 u. 91: Kloster Engelthal (mit Priorinnenverzeichnis)

Bl. 92-94: *Stiftung deß Klosters **Pillenreuth*** (Verzeichnis der Priorinnen und Pfleger)

Bl. 94'-95: Das Kloster Frauenaarach

Bl. 95'-96: Das Kloster St. Katharina

Bl. 96': *St. Klaren Kloster*

Bl. 96'ff: Das Karthäuser Kloster: Schenkungsregister 1380, Verzeichnis der Mönche 1380–1541, Verzeichnis der *Wohltaten und almoßen der Caraus* zu

*Nürnberg von anno 1429* (bis ins 16. Jh.).

- 197 Die Moritzkirche. Das Mendel'sche Seelhaus auf dem Ponersberg. Das 12 Brüderhaus bei den Karthäusern (mit einer Ordnung für die Brüder).  
Bl. 138: Die Gesellschaft der Fürspenger

**Die nürnbergischen Städte (mit Pflegerverzeichnissen):**

- Bl. 138'- 141: Lauf,  
Bl. 142–145: Hersbruck  
Bl. 146–150: Altdorf und Universität  
Bl. 151'–152: Gräfenberg  
Bl. 153–154: Velden  
Bl. 154'–156: Lichentau  
Bl. 156'–157: Betzenstein  
Bl. 157'–160: Reicheneck  
Bl. 160'–161: Hohenstein  
Bl. 161'–162': Hilpoltstein  
Bl. 163: Stierberg  
Bl. 164: Wildenfels  
Bl. 165: Hauseck

Handschrift des 17. Jh, 169 Blatt, in graue Pappe gebunden. A.S.: 105d

198 **Nürnberger Sammelband**

- Bl. 1-20: Beschreibung des Nürnbergischen Stadtregiments  
Bl. 21-74: Beschreibung der Nürnbergischen Landschaft  
Bl. 76-79: Abschrift des Nürnberger **Salbüchleins der Veste**  
Bl. 80-87: Beschreibung des Amtes **Altdorf**  
Bl. 88–118: *Beschreibung des Ambts **Hersbruck**, sammt denen darinnen gelegenen Schlössern, Clöstern und Flecken*  
Bl. 120–139: *Ankunfft des Schloßes **Hilpoltstein***  
Bl. 142–148: Beschreibung der Stadt und Amts **Lauf**  
Bl. 151–159: Bericht vom Schloß und Markt **Lichtenau**  
Bl. 160–166: Beschreibung des Amts **Velden**  
Bl. 168–171: Beschreibung des Amts **Petzenstein und Stierberg**  
Bl. 172–180: *Ankunfft und Stiftung des **Closters Engelthal***  
Bl. 181–184: Bericht von dem **Land-Gericht** zu Nürnberg  
Bl. 187–192: Anfang und Stiftung des **Augustinerklosters** in Nürnberg  
Bl. 199-200: ***Teutsch Hauß** zu Nürnberg*  
Bl. 202-210: Nachrichten über die **Sebalder Kirche**  
Bl. 211-220: *Vom **St. Laurenzio** und der Kirch, so zu Nürnberg in seinem Namen erbauet wurden.*  
Bl. 221-232: *Vom Anfang und Stiftung des **Parfuser Closters** in Nürnberg*  
Bl. 233-249: *Vom Ursprung und Stiftung des **Closters St. Egidien** in der Stadt Nürnberg*  
Bl. 250-253: *Vom Anfang und Stiftung des **Prediger Closters** in Nürnberg*  
Bl. 254-256: *Von Anfang und Stiftung des **Carmeliter** oder Frauen-Brüder-*

- Closters in Nürnberg*
- 198 Bl. 258-263: *Stiftung des **Carhäuser** Closters in Nürnberg*
- Bl. 266-270: Von Ankunft, Stiftung und Erbauung des Closters **St. Clarae**
- Bl. 272-275: *Vom Anfang und Stiftung des Closters **St. Katharinae***
- Bl. 276-279: *Stiftung unser Frauen **Capell** in Nürnberg*
- Bl. 280-283: *Stiftung des Closters **Wildenreut***
- Bl. 284-290: *Vom Anfang und Stiftung des Closters **Heilsbrunn** etc.*
- Bl. 292-294: *Stiftung des Closters **Gnadenberg***
- Bl. 296-297: *Ankunfft und Stiftung des **Closters Marienburg** bey Abenberg gelegen*
- Bl. 298-301: *Stiftung des neuen **Hospitals** zu Nürnberg*
- Bl. 302-304: *Anfang und Stiftung des **Sondersiechen Allmosens** in Nürnberg*
- Bl. 305-307: *Stiftung des Lazarets und **St. Sebastians-Capell***
- Bl. 308-309: ***Burckhard Sailers Allmosen** Stiftung*
- Bl. 310: *St. Martha-Pilger-Spital*
- Bl. 311: *Stiftung des Pilger-Spitals zum **H. Creüz** bey Nürnberg*
- Bl. 312: Conrad Horns Capelle in Nürnberg
- Bl. 313 u. 314: *Stiftung des **Zwölf-Bruder-Hauses** bey der Carthausen*
- Bl. 315: ***St. Cunegunden-Capelle** in Nürnberg*
- Bl. 316: *Stiftung des **Closters Michelfeld***
- Bl. 317: *Ursprung des Fisch-Bachs in Nürnberg*
- Bl. 318: *St. Joannis-Siech-Kobel bey Nürnberg*
- Bl. 320-324: *Vom Anfang und Erbauung des **Closters Ebrach***
- Bl. 325-335: *Stiftung des **Closters Neuenkirchen***
- Bl. 327-330: *Stiftung des **Closters Grundlach***
- Bl. 331-332: *Stiftung des **Closters Frauenaarach***
- Bl. 333: *Stiftung des **Closters Münchaurach***
- Bl. 336: *Stiftung des **Closters Pirckenfeld***
- Bl. 337-338: *Bericht von denen Zeidlern und ihren Freyheiten*
- Bl. 341-343: Biographische Bemerkungen über den kaiserlichen Sekretär **Sixt Ölhafen** und dessen Familie

Papierhandschrift in Folio, 344 Blatt, alte Zählung, lose eingelegtes Titelblatt: *Specification dessen, Was in diesem Volumine von Msta. enthalten.* Die Bl. 54 und 233 haben je eine Unternr. Unbeschrieben sind die Bl. 75, 119, 140, 141, 149, 150, 185, 186, 193, 201, 233<sup>a</sup>, 257, 264, 265, 271, 291, 295, 305, 319, 340 und 344. Einband: graue Pappe. Auf der Innenseite des vorderen Deckels ein Ex-libris (Baumgartnersches Wappen mit den Buchstaben J.H.V.F.) eingeklebt. A.S.: 106a

- 199 Eine Handschrift betitelt: ***Allerhand Nachrichten von der Stadt Nürnberg.*** Enthält: Statistische und chronologische Nachrichten über die Stadt, deren Regiment und Geschlechter. Am Schluß einige Bemerkungen über die Kloster Engelthal, Pillenreuth und Gründlach und die Orte Wöhrd, Gräfenberg, Lauf, Hersbruck, Velden, Altdorf, Reicheneck, Betzenstein, Stierberg, Hohenstein, Wildenfels, Hauseck, Lichtenau, Hilpoltstein. Abschrift einer Feuerverordnung von 1596, Verzeichnisse der Losungsschreiber, -beisitzer, Rats-

konsulenten 1366–1728, Altdorfer Prokanzler und Stadtrichter.

Papierhandschrift des 18. Jh., 214 Blatt, in braunes Leder gebunden. A.S.: 105c

- 200 Sammelband, teils Handschriften, teils Drucke, enthaltend:  
Bl. 1–17: Beschreibung und **Chronik der Stadt Nürnberg** bis 1335  
Bl. 18-20 leer  
Bl. 21-70: *Burggravtum Nürnberg d.i. Beschreibung der Burggraven zu Nürnberg etc.*  
(bis Kurfürst Friedrich I.)  
Bl. 73-77: Gutachten, unterfertigt D. May 1707, Arnschwanger, über eine Nürnberger Chronik, betitelt: *Histor. Nachricht von Ursprung und Wachstum des h. Röm. Reichs freyer Stadt Nürnberg etc.*  
Bl. 79-87: *Gründlich und warhafter Bericht von der Geschlechter ihrer Adeligen Ankunfft*  
Bl. 89-93: Verzeichnis **kaiserlichen Privilegien** für Nürnberg ratione Regalium, Feudorum, Judiciorum, Magistratus, Civium Ipsius Civitatis, Variorum Jurium (Ohne Wert)  
Bl. 94 u. 95: Abschrift: **Kaiserliches Privileg** des Kleineren oder **Handwerkkrats** in Nürnberg  
Bl. 96-98: *Privilegia und Freyheiten der Genannten des Größeren Raths zu Nürnberg, womit selbe von Kayßer Carl IV. begnadet etc. worden.*  
Bl. 99 u. 100: Abschrift: Dekret Kaiser Karl VI., die **Annahme von Residententiteln**, Rats- und Agentenstellen durch Nürnberger Bürger betr. 1720, 7. August.  
Bl. 101–114: *Summarische deduction juris norici Wider die ex parte derer Herren Burggrafen anmaßende **Territorialbotmäßigkeit in dem Nürnberg. Fraiß.***  
Bl. 117 u. 118: Kopie eines Schreibens an Herrn Marggraf Albrecht, am 10. Juli 1646 abgegangen, von Herrn Dr. Georg Richter aufgesetzt (betr.: die vom Markgrafen *ingerissenen Paß und Brucken*).  
Bl. 121–126: Abschrift eines Schreibens markgraf Albrechts von Nürnberg vom 24. November 1652, das gerichtliche Verfahren gegen einen markgräflichen Untertanen zu Stöckach betr. (mit einer Beilage)  
Bl. 127–134: *Relation - Von der Stadt Nürnberg Böhmischen Pfand-Schilling und Lehen - wie auch derselben Herkommen betreffend. anno 1732. Druck.*  
Bl. 135–141: *Receßus und Confimatorium , Wien den 22. October 1699 - Das Bierbrauen zu Nürnberg betr.*  
Bl. 142–146: *Nürnbergische kurtz verfaßte doch Gründliche Vorstellung, Die Aufhebung der Coburgischen Nach-Steuer-Freyheit betr. Anno 1732. Druck.*  
Bl. 147–150: Ratsdekret vom 16. September 1720. Druck.  
Bl. 151–153: Ratsdekret vom 21. April 1729, den Geld- und Warenverkehr mit den **Juden** betr.  
Bl. 154–166: *Ausführlicher Bericht von denen **Juden**, so in der Stadt Nürnberg gewohnt, Von Ihren Freyheiten, auch wasgestalten sie ausgetrieben, Und daher erfolgten Monte Pietatis. Gedruckt 1732.*  
Bl. 167–178: *Ausführliche Special-Beschreibung Des Nürnbergischen Stadt-*

*Regiments etc.* Gedruckt 1731

Bl. 179–188: *Stylus Curiae Noribergensis*. (Mit Beschreibung des Lochgefängnisses) Gedruckt 1732

Bl. 189–198: *Nürnbergische Praxis Judiciaria etc. Von Erkauff- und Erbauung dasselbstigen Rath-Hauses und wo zuvor das alte Rath-Haus müsse gestanden seyn.* Gedruckt 1732.

- 200 Bl. 199-204: *An Eine Hochlöbliche Reichs-Versammlung zu Regensburg untertänig und geziemendes Memoriale und Bitten, Burgermeistere und Raths Des Heil. Röm. Reichs Freyen Stadt Nürnberg, derselben Cammer Matricular-Angelegenheit betr.* Gedruckt 1721.
- Bl. 205-220: *Kurzgefaste Information was es mit dem vom Hochlöblichen Fränkischen Creis an der Reichs-Stadt Nürnberg praetendirenden Matricular-Ausstand, und der deshalb von dem Hochfürstlichen Creis-Ausschreib-Amt ohnlängst verhänten militarischen Execution für ein Bewandnuß habe.* Gedruckt 1751.
- Bl. 221-251: *Vorläuffige Gegen-Information was es mit dem Reichs-Stadt Nürnbergischen Ruckstand an denen Romermonathlichen Creiß Praestandis und von dem Hochfürstlichen Creiß-Ausschreib-Amt ohnlänst vorgekehrten Execution gegen die in (angeblichen) Saumsal begriffene Stadt Nürnberg, für eine Bewandnuß habe.* Druck 1751.
- Bl. 252-269: *Auszug aus der Erlangischen Zeitung, die Nürnbergische Executions-Sache betr.* Gedruckt 1751.
- Bl. 270-283: *Supplikatum (an den Kaiser) in Sachen Zacharias Buckens contra Burgermeister und Rat. Puncto Liberationis a Nexu Civico.* Gedruckt 1730.
- Bl. 284-301: *Pro Memoria in Sachen Nürnberg contra Nürnberg divers. Gravam. und einige darüber zum Vorschein gekommene Anmerkungen.* Gedruckt 1730. 2 Exemplare.
- Bl. 302 u. 303: *Reichs-Hoffraths-Conclusum.* Vom 12. Febr. 1731. Druck. 304 ff: *Zahlreiche Druckschriften*, betr. die **Beschwerden der Bürger insbes. der Kaufmannschaft gegen den Magistrat.**
- Bl. 448-472: *Species Facti samt denen Beylagen und den darauf von der Hochlöbl. Juristen-Facultät auff der Universität Tübingen gestellten Rechtlichen Bedencken den Rang etc. der Doctorum juris ac Medicinae in Nürnberg betr.* Gedruckt 1707.
- Bl. 473-482: *Rechtliches Bedencken uber Nürnbergische Wälder, Wild-Gahn und anders mehr betr.* Gedruckt 1732.
- Bl. 483-491: *Mandat Kaiser Karl Vi an Markgraf Wilhelm Friedrich von Brandenburg, den Überfall und Mißhandlungen des nürnbergischen Ratsherren Christof Fürer von Haymendorf betr.* Abschrift 1712.
- Bl. 492-493: *Kostenaufstellung über den Bau der Fleischbrücke.*
- Bl. 494-501: *Modell einer Findelrechnung.* Druck 1732.
- Bl. 502-505: *Abdruck zweyer sehr merckwürdiger Nürnbergischen Schrifften:*  
*Eine Vorstellung, so der jüngere Rath allda den 25. Oct, 1634 denen Herren*

*Älteren gethan. Eine bewegliche Rede, welche die damahlige Herren Prediger, den 18. Dec, 1634 denen Herren Ältern in der Losungs-Stuben gehalten haben.*

Bl. 513-51: Notizen über den Aufstand von 1349.

Bl. 519-520: *Kurze Relation von der Anno 1492 in Nürnberg gewesenen **Rebellion**. Gedruckt 1732.*

Bl. 521-522: Beschreibung des **Lochgefängisses**.

Bl. 525-551: Handschriftl. Aufzeichnungen die **Geschichte von Wöhrd** betr. (Ordnung der Ratswahl), Ordnung des Färberhandwerks 1440,

Bl. 551-558: *Beschreibung woher dem Tuchmacher Handwerck, Cron, Scepter, Fahnen und das Burgundische Kreuz zu führen zukommt. Mit einem Kupferstich von J.G. Puschner: *Abbildung des Schönen Umzugs der Löbl.**

*Bruderschaft des Tuchmacher-Handwerks zu Ihren gewöhnlichen Neu-Jahrs Tantz nach Wöhr Anno 1722, den 12. Januari.*

Bl. 559-571: Notizen über die **Wöhrder Kirche**.

200 Bl. 579 ff: **Handwerks-Mißbräuche** betr. 1672, 1726, 1731, 1732.

Bl. 607-608: Erzählung: *Warum man die **Schneider Geißböcke** heiße*. Mit einer verzierten Initiale, einen Knaben mit einem Bock darstellend.

Papierband in Folio, 608 Blatt, alte Zählung, in Pappe gebunden, Rücken und Ecken in Pergament. Rückeneinband stark beschädigt.- A.S.: 106

201 Sammlung von Aktenstücken und Notizen, zumeist die **Nürnberger Geschichte** betr. Vier Faszikel.

Fasz. 1: Chronologische Aufzeichnungen zur Nürnberger Geschichte.

Fasz. 2:

Bl. 9: **Stiftungswesen** 1686

Bl. 13: **Pulvermühlen** bei Wöhrd (Nachrichten über dieselben 1532–1552)

Bl. 15: **Heilsbronner Hof** (Bauten daselbst 1721)

Bl. 25: **St. Sebald** (Singordnung 1751)

Bl. 26: **Hausverkauf** an Nichtbürger verboten (R.V. von 14. Juli 1736)

Bl. 27: **Spiegelfabrikanten** im Nürnberger Gebiet 1737 (Reichshofratsprotokoll, 1 Schriftstück)

Bl. 52ff: Jährlicher **Sonnenlauf**, *auf den Nürnbergischen Horizont gerichtet* Außerdem Bl. 61 ff: **Schauhaus** (Kosten für die ansteckenden Kranken, 18. Jh.);

Bl. 67- 71: Gedicht: *Beschwehrungs-Schreiben an den Allmos-Pfleger zu Fürth*

Bl. 72 u. 73: Städtisches **Ärär** (Vorschläge zur Besserung des Einkommens);

Bl. 74: Verzeichnisse etc. städtischer Beamter, Handwerker des kleineren Rats (deren Titel);

Bl. 113: **Hochzeiten, Taufen u. Sterbefälle** in Nürnberg (deren Zahl 1595–1705);

Bl. 115: Klöster in Nürnberg, Register der Jahrtage

**Schriftstücke verschiedenen Betreffs:**



**Kirchen- und Schuldiener, Künstler** (Anstalten zu deren Versorgen);  
Vereinzelte Aktenstücke **militärische Gagen, Pottaschesieden** betr. 18. Jh,  
**Postwesen**;

Fasz. 3: Aktenstücke (zumeist vereinzelte) folgende Familien betreffend:

Bl. 17: Roederer

Bl. 19: Windter (Streit mit Diakonus Solger über eine Grabstätte auf dem Johanniskirchhof 1731)

Bl. 28: Salinus (bei Grundler)

Bl. 31: Pfintzing, Sigesm. (Waldverödung auf dem Nuschelberg)

Bl. 32: Ploed

Bl. 36: Ingolstetter

Bl. 37: Familie Alpmannshoven

Bl. 38: Biedermann Joh. Christof

Bl. 39: Wölckern, Laz. Karl (Ersuchen an den Nbg. Rat um Unterstützung seiner Herausgabe der Nbg. "Reformation", 1732)

Bl. 40: Tresal, Johann Antonius 1626

Bl. 41 ff: von Baumann (Duell mit dem kaiserl. Rat v. Buirette 1737)

201 Bl. 42: v. Gnod, Johann Doktor Diplom der Universität Bourges 1556

Bl. 65: Leistner

Bl. 78: Familie Bauer

Bl. 83: Götsch

Bl. 93: Kress v. Kreßenstein (Beschreibung einer Geistererscheinung 1705)

Bl. 96: Nützel

Bl. 98: Berger

außerdem noch Aktenstücke die Familien Rieter von Kornburg, Röderer, Hrch., Saussenthaler und Grundler betreffend.

Fasz. 4: Vereinzelte historische Anmerkungen und Aktenstücke ohne erheblichen Wert u. a. Lobgeicht auf Fürst Christian (von Anhalt), 1 Prod. vom Jahre 1725, die Recherche der Öttingischen Regierung nach 2 Urk. vom Jahre 1351 und 1352 betr.

4 Faszikel, in blauem Umschlag. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1095 u. 1096

202 Aktensammelband, enthaltend:

Bl. 12-32: *Bericht: Von den **Juden**, so in der Stadt Nürnberg gewohnet, von Ihren Freyheiten, auch was gestalt Sie ausgetrieben und daher erfolgten Monte Pietatis.*

Bl. 33-41: Dabei Judenmandat des Kardinallegaten Bessarion Nicenus an die Stadt Nürnberg von 1460 III 16 (gleichz. Abschr.) - *Bericht von der Stadt Nürnberg **Reichslehen** und derselben Ankunfft.*

Bl. 42-61: *Bericht von der Stadt Nürnberg **Böhmischen Pfandschilling** und Lehen, auch derselben Herkommen.*

Bl. 62-81: *Von dem **Alten Spital**, genannt zu St. Elisabeth und von dem **Teut-***

*schen Hauß zu Nürnberg.*

Bl. 82–109: *Bericht von der Stadt Nürnberg bündnußen, die sie zu Fried- und Unfriedszeiten mit Fürsten, Städten und andern Ständten eingegangen.*

Bl. 110–147: *Bericht von Enderung der Religion und Abschaffung des Pabsttumbs und was sonst hierinnen ist gehandelt worden.*

Bl. 160–183: Eine Reihe von Aktenstücken, welche die **religiösen Verhältnisse** in Nürnberg im Reich und Brandenburg, insbesondere **das Interim** betreffen (Handlung des Nürnberger Rates mit ihren Prädikaten 1525, Ordnung der *Interimsmetten* bei St. Sebald 1548, Verhandlung der Ansbacher Räte zu Heilsbronn über das Interim 1548 etc., ferner ein Druck *Formula Reformationis* v. 09.07.1548 (Augsburger Interim).

Bl. 211-214: **Ratsdekret** vom 20. Oktober 1707 *wie sich Lehrer und Prediger wegen macherley in den Christl. Kirchen entstandenen Irrungen bezeigen*

*etc. sollen. Druck*

Bl. 215-220: Vorordnung vom 25. Februar 1715: *Für die Deutsche Schulhalter und Schulhalterinne, wie so wohl dieselbige, als der Schul-Jugend Eltern, in der Lehr und Zucht sich zu verhalten haben. Druck*

Bl. 221-251: Abhandlungen, Streitschriften und Aktenstücke zur Geschichte der **Reichskleinodien in Nürnberg**

Bl. 252-275: Abhandlung zu Georg Rixners Thurnierbuch.

- 202 Papierhandschrift in Folio, 275 Blatt, neue Zählung. Nach Bl. 275 eine größere Anzahl unbeschriebener Blatt. Einband: graue Pappe, Rücken und Ecken Schweinsleder. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben. A.S.: 1088
- 203 Verzeichnis von **Amtspersonen der Stadt Nürnberg** und Rats deputierten, dann auch der Ratskonsulenten, Advokaten und **Stadtärzten**. Mit Angabe ihres Amtsantritts und Todesjahres; zumeist aus dem 16. - 18. Jh. (doch mit einzelnen Namen aus dem 14. und 15. Jh.) Verfasser ungenannt.
- Papierband in Folio aus dem 18. Jh., 211 Blatt, in braune Pappe gebunden. Bl. 180 bis 211 leer. Rückentitel: Schultheisamt zu Nürnberg. A.S.: 105a
- 204 **Sammelfaszikel** von Urkundenabschriften und Aktenstücken.
- Bl. 6: **Verkaufsbrief** über Güter zu Henfenfeld und ein Haus an der Herschelgasse zu Nürnberg. Verkäufer: Sebolt Cramer. Käufer: Paul Vorchtel. 1414.
- Bl. 13: *Extract aus denen bey der größern Registratur sich befindlichen Religions- undt Kirchensachen.* 1643.
- Bl. 26: Markgräfl. Badisches Geh. Ratspatent für Dr. Göckel, 1711. Schreiben der Stadt Nürnberg an Dr. Richter zu Regensburg, die **Verhandlungen auf dem Reichstag** betr., 1686, 14. Oktober.
- Bl. 24: 2 Schreiben den **Münzwardein** des fränkischen Kreises **Kaspar Gottlieb Lauffer** betr., 1714.
- Bl. 28: Freiherrnbrief für Christof Jakob und Jakob Friedrich **Beheim von Schwarzenbach**, 1681, Abschr.
- Bl. 54: Bittschrift der **Meister des langen Schwertes** und der Federfechter um Erlaubnis einige Schulen halten zu dürfen, 1718.
- Bl. 58: Testament der Barbara Probst, Ehefrau des Pfragners Lorenz Probst in Nürnberg. Ohne Jahr.
- Bl. 77: Bischof Wilhelm von Eichstätt verkauft Jobst Tetzl den Eichstätter Hof zu Nürnberg *auf St. Aegydien Hof* 1469.
- Bl. 85: Testament der Esther, Hanns Toman Neuckams Witwe, 1601. Ab-schrift.
- Bl. 91: Eingabe des nürnbergers Ratskonsulenten Gg. Christ. Erlabeck an den Rat, den Fetzer'schen Vormundschaftsstreit betr. 1735.
- Bl. 93: Die Herzöge Albrecht und Lepold von Österreich freien ihren lehen-

baren Hof zu Nürnberg und schenken ihn dem Bischof von Eichstätt 1371.  
Bl. 94: Testament der Magdalena Barbara Beheim, Tochter des Gg. Friedr.  
Beheim. 1663.

Außerdem: Auszüge aus **Hallerschen Urkunden** verschiedenen Betreffs 15.  
und 16. Jh.

Papierhandschrift in Folio, 98 Blatt in Sammelmappe. Auf dem Rücken: *Acta  
Norimbergensia Sec. XVIII*. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abge-  
geben. A.S.: 1039

- 205 Eine Handschrift, betitelt: *Zusammen Trag unterschiedener **Merckwürdigen  
Begebenheiten** und zwar von dem Anwachs etc. der Stadt Nürnberg, **Erfin-  
dung vieler Nutzbahren Dinge, von großen Feuers-Brünsten, Donner-  
Wettern, Wassergüssen, Pestilenz, Theuerung und Kalten wintern etc.** Von  
**Johann Martin Mayer**, Bestallung als markgräfl. Trompeter 1729, *dermah-  
len Hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischer Hoff-Fourier, auch Hoff- und  
Feld-Trompeter.**

Bl. 722 ff: Drei Holzschnitte, darstellend den **Katafalk** und die **Bestattung  
Kaiser Karl VI.** sowie eine auf den Kaiser geschlagene Medaille.

Bl. 724: Ein Holzschnitt: **Krönung Kaiser Karls VII.**

Bl. 803: ein Holzschnitt: zwei zusammengewachsene Kinder, die 1742 zu  
Zirndorf geboren wurden.

Bl. 815: Drei Holzschnitte und Ankündigungszettel von Naturwundern  
(Mann mit 2 Körpern, zusammengewachsene Kinder, ein Rhinoceros).

Handschrift des 18. Jh., 849 Seiten, alte Zählung, 2 Titelblätter.- A.S.: 166

- 206 **Andreas Würfel'sche Manuskripte** zu den von ihm herausgegebenen *His-  
torischen, genealogischen und diplomatischen Nachrichten zur erläuterung  
der Nürnbergischen Stadt- und Adelsgeschichte* 1766 ff

3 Faszikel in Quart. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.-  
A.S.: 1132

- 207 **Sammlung urkundlicher Notizen** zur Nürnberger Geschichte  
(*Versuch eines Nürnbergischen gedruckten Urkunden-Registers etc.*, 1007–  
1300, (Müllners) *Relatio XV (Von Oefnung der Landhäußer)* vereinzelt Zet-  
telnotizen

24 beschriebene Blätter in Quart und 16 Zettelanlagen. Einband von bunter  
Pappe.

Aus dem Besitz Würfels. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgege-  
ben.-

A.S.: 1133

208 ***Norimbergica Miscellanea Historica, Litteraria Poetica.***

Enthalten Handschriftliches: Gedichte, als Hochzeitskarmina, geistliche Lieder, Gedicht "An Grübel" und dessen Antwort in nürnbergischer Mundart, historische und literarische Notizen, Gottesdienstordnungen, ein Pasquill auf den Aufenthalt des neugewählten Kaisers Franz II. in Nürnberg etc. und gedruckte literarische Anzeigen aus verschiedenen Zeitungen etc.

2 kleine Faszikel von 1–101 und wieder 5–120 Blatt in Oktav vom Ende des 18. Jh. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1151

209 **Sammlung** von zumeist bibliothekarischen Notizen zur Geschichte, Kirchen-, Rechts-, Literatur-, Schulgeschichte Nürnbergs aus dem **Nachlaß Erhard Christof Bezzels**, Pfarrer zu Poppenreuth († 1801; verfaßte eine Reihe Abhandlungen zur Nürnberger Geschichte)

Enthält u.a. Material über Sebalder- und Lorenzerschüler (Schülerlisten usw.) 18. Jh., satir. Gespräch über den Bayerfürsten als Fischer (mit Rötzelzeichnung) um 1710, Gedichte geistl. und anderen Inhalts.

13 Faszikel in Quart.- A.S.: 1123

210 Acht Faszikel **Zeitungen** dh. politische Korrespondenzen aus Italien, Polen, Schweden, den Niederlanden etc. Als Empfänger werden wiederholt Andreas in curia (Imhof), Christof Gugel und Wolf Haller genannt.

Fasz.I: Zeitungen auch in Italien. Sprache aus Rom etc. 1520–1574

Fasz.II: Zeitungen aus Polen, Schweden, Dänemark etc. 1541–1588

Fasz. III: Zeitungen, die Türkenkriege betr. 1557–1585

Fasz. IV: Zeitungen aus den Niederlanden, Spanien etc. 1557–1586

Fasz. V: Zeitungen aus Frankreich 1543–1575

Fasz. VI: Zeitungen aus Sachsen 1566, 1567

24 Produkte und Folien.

Fasz. VII: Diverse Zeitungen aus dem Deutschen Reiche 1532–1565

33 Produkte und Folien

Fasz. VIII: Unterschiedliche Zeitungen 1542–1562

23 Produkte und Folien.

A.S.: 521

211 **Nürnberger Geschlechterbuch, sog. Hallerbuch**, angelegt durch Konrad Haller den Älteren 1533–1536. Mit Wappen von Nikolaus Stör, Hieronymus Beheim, Hans Plattner, Georg Pencz und Armas Kyrspach; Porträts etc. (von Hieronymus Spalter).

Lit.: Franz **Heinrich**, das Geschlechterbuch des Konrad Haller (Az II, 1877)

S. 254-262.

Albert **Gümbel**, Neue archival. Beiträge z. Nbg. Kunstgeschichte (1919).  
Kleine Ergänzungen z. Nbg. Kunstgeschichte (= Repertorium für Kunstwissenschaft XLVIII)

Georg Gmelin, Georg Pencz als Maler, in: Münchner JB der bildenden Kunst 17 (1966), S. 101–104.

Bl. I: Gemälde: das kaiserliche Wappen mit zwei Löwenhaltern, überhöht von der kaiserlichen Krone. Unten das Stadt-Nürnberger Adler- und Jungfrauenwappen.

Bl. I': Porträt des Konrad Haller des Ä. in einer Portalumrahmung. Darüber die Wappen der Haller (r.), Schlewitzer (Mitte) und der Ortolph-Volk. (l.), darunter 16 Ahnenwappen zu vier Schilden vereinigt.

Bl. II-VII: Register, Bl. VIII leer.

211 Bl. 1 und 1': **Widmung** des Werkes an den Nürnberger Rat.

Bl. 1'-3: Notizen über den Namen *Nürnberg* und die älteste Stadtgeschichte (unter den Abenbergern). Mit Abbildung dreier älterer Nürnberger Wappen und des **Grafen Albrecht von Babenberg** († 903), in ganzer Figur mit 3 Wappen.

Bl. 4: Wappen des *Römisch Keyserthumb* und der sieben Kurfürsten (Mainz, Köln, Trier, Böhmen, Pfalz, Sachsen, Brandenburg).

Bl. 4': Abbildung des **Kaisers Heinrich** des Heiligen und seiner Gemahlin Kunigunde, das Modell des Bamberger Doms haltend; mit drei Wappen.

Bl. 5–11: **Verzeichnis der römischen Kaiser** von Heinrich II. bis Karl V. mit ihren Wappen.

Bl. 9: Darstellung **Kaiser Maximilians** im kaiserlichen Krönungsornat mit seinen beiden Gemahlinen.

Bl. 9': Darstellung **König Philipps von Spanien** mit seiner Gemahlin.

Bl. 10: Darstellung **Kaiser Karl des V.** mit seiner Gemahlin.

Bl. 10': Darstellung des römischen Königs **Ferdinand** mit seiner Gemahlin.

Bl. 11–13: **Wappen** der von Kaiser Karl V. beherrschten Länder und Herrschaften.

Bl. 14: *Volgen etzliche Geschichten vnn Handlungen, so durch vnn unter Kayser Carl den Fünften beschehen synt bis vff die Zeit Anno 1553.*

Bl. 14'–18: Verzeichnis und Wappen der **Bischöfe von Bamberg** bis 1533 und Abbildung des Grafen **Otto von Meran** († 1250) in Eisenrüstung, ein Turnier-fähnlein mit seinem Wappen haltend.

Bl. 18'-24': Genealogie, historische Notizen, auch Wappen der **Burggrafen von Nürnberg und Markgrafen von Brandenburg**.

Bl. 24': Ein Engel mit den Insignien des **Schwanenordens** in den Händen.

Bl. 25 u. 25': Wappen der adeligen und bürgerlichen (nürnberger) Stecher auf dem **Gestech zu Nürnberg**, Vasten 1451.

Bl. 26 u. 26': Notizen über **Belagerungen und Zerstörung Nürnbergs** unter den Kaisern Konrad II., Heinrich IV. und Konrad III.

Bl. 27: Notiz über ein angeblich 1198 zu Nürnberg vom Kaiser Heinrich VII. abgehaltenes **Tournier** mit den Wappen des Kaisers und der vier *Tournier-vögte* Wilb. von Degenberg, Orthloff von Wilhelmsdorff, Hans von Hürnheim, Wilhelm von Reyffenberg.

Bl. 27'-30: Wappen der **Bischöfe von Würzburg**. Voraus geht das Bild eines

Bischofs mit zwei Geistlichen.

Bl. 31'-34: Namen und Wappen der **Bischöfe** von Eichstätt. Voraus gehen Abbildungen der hh. Willibald und Wunibald und der h. Walburga und ihres Vaters König Richardus von England.

Bl. 35-37: **Wappen** der angeblich 1284 beim Einsturz des Tanzsaales auf der Veste umgekommenen Herren und Bürger.

Bl. 37': Abbildung Kaiser Karl IV. im kaiserlichen Ornat auf einem Stuhle sitzend.

Bl. 38: Abbildung der vier Frauen Kaiser Karl IV. mit ihren Wappen.

Bl. 38'-40': *Hernach volgen etzliche geschichtenn, so durch **Kayser Carlo dem vierten** alhie dyser Statt Nürenberg zu gut beganngen vnnnd bescheen sein, ganntz kurtzes inhalts.*

Bl. 39: Wappen der **Fürspänger**.

Bl. 41'-44: Namen und Wappen der **Nürnberger Schultheißen** von 1232 bis auf **Dilman von Brempt**. (Abbildung des Letzteren, gerüstet, in einer Pilasterumrahmung auf Bl. 43'; auf Bl. 44 sein reich ausgeführtes Wappen.)

Bl. 45' u. 46 leer

211 Bl. 46'-50': vom Geschlecht der **Waldstromer**. Dabei folgende **Frauenwappen**:

Bl. 47': von Dornberg.

Bl. 48: von Berg, Gross.

Bl. 48': von Parsberg

Bl. 49: Pfintzing, von Hasenburg, Grefenreut, Streitberg.

Bl. 49': Groland, Grundherr, Spörling, Rummel, von Arga, Graser.

Bl. 50: Kress, Eisenwanger, von Lochheim, Bär.

Bl. 50': Muffel, von Weixdorf, Melber.

Bl. 47': Darstellung **Heinrich Waldstromers** des Ä. und seiner Gemahlin, dann ihres Sohnes Gramlieb, kniend im Gebet.

Bl. 48: Darstellung **Konrad Waldstromers** und seiner Gemahlin Beatrix von Berg vor dem h. Franziskus der die Wundenmale empfängt, kniend.

Bl. 56: Darstellung der Stadt Nürnberg (2 ganze, 1/2 Folioblatt; durch Einreißen beschädigt).

Bl. 57 und 58: Namen der Stecher beim **Gesellenstechen** 1446.

Bl. 59: Darstellung des **Gestechs** mit den Wappen der Stecher (zwei ganze, 1/2 Folioblatt; durch Einreißen beschädigt).

Bl. 60': Vorrede des Verfassers des Geschlechterbuches.

Bl. 61 leer

Bl. 62'-76: Die **Pfintzing**. Dabei vorkommende **Frauenwappen**:

Bl. 65': Beheim.

Bl. 66: Ebner.

Bl. 66': Forchtl.

Bl. 67: Ercher, v. Lauffenholtz.

Bl. 67': v. Stein, Maurer.

Bl. 68': Stromer, Gross.

Bl. 69: Grundherr.

Bl. 69': Stromer.

Bl. 70: Mendel, Haller, Vörchtel, Waltstromer, Kress.

Bl. 70': Groland, Löffelholz, Haller, Schürstab.  
Bl. 71: Sauerzapf.  
Bl. 71': Vogt, Hornung.  
Bl. 72: Becher, Hirsvogel.  
Bl. 72': von Zedlitz, Aichorn.  
Bl. 73': Fylber.  
Bl. 74: v. Plaben.  
Bl. 74': Kolb, Welser.  
Bl. 73': Porträt des **Sebald Pfintzing**, Dreiviertelfigur, im Harnisch, in reicher Pilasterumrahmung.  
Bl. 74: Wappen des Sebald Pfintzing in reicher Ausführung.  
Bl. 77, 78 und 79 leer

Bl. 80'-84': Die **Pfintzing**, *die Lynien Hern Sygmunten, Merthen vund Seyfrydt*.

Dabei vorkommende **Frauenwappen**:

Bl. 81': Groß, Schürstab, Pilgram, Rutz.  
Bl. 82: Mendel, Schnöd.  
Bl. 82': Kopf, Mendel, Grundherr, Fütterer.  
Bl. 83': Löffelholz, Peringsdorfer.  
211 Bl. 87: Esslertel, Haller, Vörchtel.  
Bl. 87': Ebner.  
Bl. 88 u. 89 leer

Bl. 90'-91: Die **Maurer**. **Frauenwappen**: Ebner, Grabner, Rotfleisch.

Bl. 92'–116: Die **Haller**. Dabei vorkommende **Frauenwappen**:

Bl. 93: von Fuchs.  
Bl. 93': Tockler, Vörchtel, von Sambach.  
Bl. 94: von Brun, von Wiesenthau, Pfintzing, von Dachsbach.  
Bl. 94': Nützel, von Wolfsberg, Strobel von Atzelsberg.  
Bl. 95: von E'henheim, Stieber, Forstmeister, Ebner, Groß.  
Bl. 95': Breitenstein, von Seckendorf, Forstmeister, Nützel, Weigel, Nützel.  
Bl. 96: Pfintzing, Weigel, Keutzl, Rucher, Rieter, Grefenreuter.  
Bl. 96': Pirkheimer, Tanndorfer, Waldstromer, Faltzner.  
Bl. 97: Toppler, von Seckendorf, Prünsterer, Waldstromer.  
Bl. 97': Riegler von München, Rummel, Baumgartner.  
Bl. 98: Prünsterer, Kratz, Rieter.  
Bl. 98': Mülstein, Groland, Harsdorfer.  
Bl. 99: Ortlieb, Rieter, Pfintzing, Schürstab, Hirsfogel.  
Bl. 99': Unruh, Pfintzing, Halentauer, Meichsner, Zollner, Groland, Löffelholz.  
Bl. 100: Pirkheimer, Haller.  
Bl. 100': Merkel von Heidelberg.  
Bl. 101: Gangolph, Deichsler, Bager, Nützel, Zollner, Pessler, Zingel von Nördlingen, Hetzelsdorfer.  
Bl. 101': Schürstab, Pfintzing, Hetzeldorfer, Stemer, von Loheim.  
Bl. 102: Halbgewachs, Kastner von Amberg.  
Bl. 102': Hirsvogel, Groland, Fütterer, Löffelholz.



Bl. 103: Tintner, Muffel, Groland, Imhof.  
 Bl. 103': Schnöd, Wolckenstein, Tockler, Henlein, Ortolph, Völckl, Schle-  
 witzer.  
 Bl. 104: von Plauen.  
 Bl. 105: Schütz von Hackenbach, Groland, Münzmeister.  
 Bl. 105': Knebel, Pergensdorfer, Koburger.  
 Bl. 107: Obermayr.  
 Bl. 107': von Krapsburg, Wolf.  
 Bl. 108: Tetzl, Wolckenstein, Cammerer, Haller, Baumgartner.  
 Bl. 108': Haller, Rieter, Landauer.  
 Bl. 109: Ketzl, Meminger.  
 Bl. 109': von Lungenhagen, Derrer, Wolckenstein, Holzschuher.  
 Bl. 110: Tucher.  
 Bl. 110': Gotz.  
 Bl. 111: Rieter, Mentzinger.  
 Bl. 111': Kress, Baumgartner, Eisellen.  
 Bl. 112: Schirmer, Hecht.  
 Bl. 112': Baumgartner, Imhof.  
 Bl. 113: Klick von Rotenburg, Nothaft.  
 Bl. 113': von Falckenstein, Imhof.

211 Bl. 117–124': Die **Ebner**. Dabei vorkommende **Frauenwappen**:

Bl. 117: Teufel, Küdorffer, Grafen von Wolfsberg.  
 Bl. 117': Ortlieb, Muffel.  
 Bl. 118: Langmann, Fürer, Mentel, Holzschuher.  
 Bl. 118': Kirssner von Bamberg, Grundherr.  
 Bl. 119: von Eyb, Ochsenfurter.  
 Bl. 119': Ortlieb.  
 Bl. 120: Bömer.  
 Bl. 120': Myndlin, Vörschel, Grundherr, Langmann mit dem Arm.  
 Bl. 121': Schopper, Rieter, Tetzl, Österreicher, Koller, Groland.  
 Bl. 122: Baumgartner, Löffelholz, Schürstab.  
 Bl. 122': von Prachs, Derrer.  
 Bl. 123': Örtl.  
 Bl. 124: Rosenberger.

Bl. 125'–132: Die **Schopper**. Dabei vorkommende **Frauenwappen**:

Bl. 128: von Ehenheim, Holzschuher, Pfintzing, Eysslinger.  
 Bl. 128': Stettpeck, Ebner, Ottmann, von Wendelstein, Grundherr, Pessler.  
 Bl. 129: Nützel, Meyentaler, Ortlieb.  
 Bl. 129': Kürschner von Bamberg, von Abenberg, Teufel, Has.  
 Bl. 130: Gross, Hetzelsdorffer.  
 Bl. 130': Muffel, Ebner, Ottmann, Prünster.  
 Bl. 131: Zenner, Müntzer, Winter.  
 Bl. 131': Derrer.  
 Bl. 132: Prünster.

Bl. 132'–138: Die **Behem**:

Bl. 133: Wilmstorffer, Pilgram, Vörchtel, Gletzelmann, Eisvogel.  
Bl. 133': Seckendorf, Pfintzing.  
Bl. 134: Ebner, Stromer, Weigel, Weigel von Eschenau, Pfintzing, Gross.  
Bl. 134': Stromer, Rumpff, Wagner, Groland, Volkamer, Schaf, Koler, Wagner Hegneimt.  
Bl. 135: Vorchtel, von Grauberg, Frumolt, Teufel, Gärtner.  
Bl. 135': Nützel, Rieter, Vetter, Groland.  
Bl. 136: Haug, Kühdorffer, Grafenreuter, Koppenwald, Proschler.  
Bl. 136': Hirsvogel, Volkamer, Schopper, Winter.  
Bl. 137: Ortloff, Lochner.  
Bl. 137': Imhof.

Bl. 139'–147': Die **von Neuenmarckt: Weygel und Muffel, Mentelein**. Dabei vorkommende **Frauenwappen**:

Bl. 140: Pfintzing, Schopper, Waldstromer, Forstmeister.  
Bl. 140': Ebner, Krauter, Langeman, Stromer.  
Bl. 141: Ebner, Langmann, Vorchtel, Nützel, Pfintzing.  
Bl. 141': Ebner.  
Bl. 142: Schopper, Grundherr.  
Bl. 142': vom Berg, Breitenstein, Vorchtel.  
Bl. 143: Pfintzing, von Sulz, Wolffart, Wagner.  
Bl. 143': Zenner, Reich, Steinlinger, Koler (2x).  
211 Bl. 144: Stromer, Tetzl.  
Bl. 144': Lauferholz.  
Bl. 145: Rigler, Tucher, Imhof.  
Bl. 145': Rieter, Löffelholz, Tucher.  
Bl. 146: Rothan, Hetzelsdorffer.  
Bl. 146': Schlüsselfelder, Jud, Sereuter.  
Bl. 147: Holzschuher, Haller.

Bl. 148' u. 149: Die **Langman**. Dabei vorkommende **Frauenwappen**:  
Schmugenhofer, Wolffert, Eisvogel, Steiner.

Bl. 149'–150': Die **von Pilgram (von Eyb)**. **Frauenwappen**: Katterpeck,  
Holzschuher, Graf, Ebner, Mendel, Langmann, Jarsdorfer, v. Seckendorf.

Bl. 151: **Hermann vom Stein**

Bl. 151'–168: Die **Holzschuher**. **Frauenwappen**:

Bl. 156': Gotzmann, Ebner, Grundherr, Koler, Stromer, Ortlieb, Koler, Der-  
rer, Muffel, Graf, Pilgram, Schmugenhofer, Ortlieb, Weigel.  
Bl. 158: Pömer (2x), Vetter.  
Bl. 158': Vetter.  
Bl. 159: Krafft, Beheim.  
Bl. 159': Pfintzing, Pfinzing von Sulzbach, Rutz, Kress.  
Bl. 160: Rummel, Groland, Haller.  
Bl. 160': Löffelholz, Koler.  
Bl. 161: Gruber, Volkamer, Sigwein, Harsdörffer.  
Bl. 161': Reich, Kress, Harsdörffer.

Bl. 162: Gartner (2x), Link, Gartner mit dem Horn Groland.  
Bl. 162': Müntzer, Puel.  
Bl. 163: Strauss von Nördlingen, Rindsmaul.  
Bl. 163': Frank von Sulzbach.  
Bl. 164: Sauermann, Hebhahn, Meichsner.  
Bl. 164': von Plauen, Imhof.  
Bl. 165: Hilbrant von Hall (Sachsen), Welser.  
Bl. 165': Ebner, Holzschuher, Imhof.  
Bl. 166': Haller.

Bl. 168'–171': Die **Derrer. Frauenwappen:**

Bl. 169: Beheim, Krauter, Kober.  
Bl. 169': Haller, Schnöd, Halbwachs, Pessler.  
Bl. 170: Haller, Peringsdorffer, Hirsvogel.  
Bl. 170': Tetzl, Held, Gruber.  
Bl. 171: Harsdorffer, Stark, Ölhafen.  
Bl. 171': Imhof, Herman zu Venedig.

Bl. 172'–178: Die **Nützel. Frauenwappen:**

Bl. 173: Kuhdorffer, Staudigel, Esler, Egloffstein.  
Bl. 174: Holzschuher.  
Bl. 174': Sachs, Koler, Mendel, Beheim.  
211 Bl. 175: Steinlinger, Grundherr, Haller.  
Bl. 175': Schopper, Volkamer, Zenner, Ebner.  
Bl. 176: Münzmeister, Bömer, Sachs, Löffelholz.  
Bl. 176': Hirsvogel, Hayd, Holzschuher.  
Bl. 177: Gross, Volkamer, Held.  
Bl. 177': Hübner.

Bl. 178'–181: Die **Stromer. Frauenwappen:**

Bl. 179: Waldstromer, Tockler, Held (?).  
Bl. 179': Esler, von Lauffenholz.  
Bl. 180: Esler, Katerpeck, Glasnapff, Geuschmid, Wolentzhofer, Sebolt.  
Bl. 180': Burgheimer von Bamberg, Schugenhofer.  
Bl. 181: Mangolt, Wilhelmsdorffer, Weigel, Brannt, Reichswirt, Zenger.  
Bl. 181': Ebner, Koler (2x), Weigel.  
Bl. 182: Volkamer, Koler.  
Bl. 182': Hegner, Groland.  
Bl. 183': Pömer, Gross von Meckenhausen.  
Bl. 184: Braunspech, Muck, Schürstab.  
Bl. 184': Geuschmid, Reichswirt, Grannedl.  
Bl. 185: Pfintzing.  
Bl. 185': Forstmeister, Rumpf, Pfefferbalch, Eysslinger, Strober.  
Bl. 186: Schopper, Beheim.  
Bl. 186': Neydung, Stark, Schuler, Gross, Schwarz.  
Bl. 187: Mendel, Egloffstein, Gramtel, Lengenfelder.  
Bl. 187': Pfintzing, Schnöd.  
Bl. 188: Rieter, Gnotzhammer.  
Bl. 188': Mülner, Haug.

Bl. 189: Giesser von Amberg, Gruber.  
Bl. 189': Holzschuher, Imhof.  
Bl. 190: Harsdorffer.  
Bl. 190': Armnuer, Imhof, Plauen.  
Bl. 182': **Gemälde** in Wasserfarben, darstellend Ulman Stromer mit seinen beiden Frauen, einer Hegner und einer Groland, vor einem Altar kniend, auf welchem sich eine Pieta befindet.

Bl. 192'–196': Die **Müntzmeister** und **Braunwart. Frauenwappen:**

Bl. 193: Dockler, Grundherr, Gundlach.  
Bl. 193': Reck, Ussmer, Zollner, von Trockau.  
Bl. 194: Müntzer, Kress.  
Bl. 195: Haller, Zollner, Dockler, Kammermeister.  
Bl. 195': Gundlach, Grundherr.  
Bl. 196: Lorper, Zollner, Müntzer.  
Bl. 196': Lemmlein, Eisvogel, Ebner.

Bl. 197'-200': Die **Vörchtel. Frauenwappen:**

Bl. 198: Rotter, Gletzelmann, Ebner, Stromer.  
Bl. 198': Zollner, Kopf, Grundherr.  
Bl. 199: Pfintzing, Langmann, Tucher, Gross.  
Bl. 199': Schmugenhofer, Schopper, Eisvogel, Rieter, Schnöd, Kress.

211 Bl. 200: Pirkheimer, Stromer.

Bl. 201'-213': Die **Tucher.**

Bl. 202: Holzberger, Mayenthaler, Pfintzing, Beheim.  
Bl. 202': Groland, Holzschuher, Riegler, Faltzner, Baumgartner.  
Bl. 203: Zollner, Pfintzing, Hegnein, Haller.  
Bl. 203': Harsdorfer, Gundlach, Mendel.  
Bl. 204: Harsdorffer, Hirsvogel.  
Bl. 204': Reich.  
Bl. 205: Geuder, Muffel.  
Bl. 205': von Thiel.  
Bl. 206: Imhof, Marstaller, Toppler.  
Bl. 206': Schmidmayr.  
Bl. 207: Wieland, Rieter, Pysch, Waldstromer.  
Bl. 207': Wolff, Stromer, Nützel.  
Bl. 209: Streybin.  
Bl. 210: Imhof.  
Bl. 210': Kammerer, Liegsalz, Zinner.  
Bl. 211: Oham von Augsburg.  
Bl. 211': Ketzler, Muffel, Imhof.  
Bl. 208: Bildnis des **Lorenz Tucher** in reicher Pilasterumrahmung.

Bl. 214'-223': Die **Schürstab. Frauenwappen:**

Bl. 215: Ottmann (Ottmandt).  
Bl. 215': Pilgram, Muffel.  
Bl. 216: Nützel, Streitberg, Grundherr, Ammann.  
Bl. 216': Mentel, Ebner, Koler, Pfintzing, Vorchtel.

Bl. 217: Vogler, Stromer, Steinlinger, Toppler.  
Bl. 217': Lochaim, Rummel, Haller, Stromer, Muffel, Deichsler, Hayd.  
Bl. 218: Imhof, Wiesenthau, Haug, Zeg von Prag, Beheim.  
Bl. 218': Harsdorfer, Haller, Pfintzing, Zingel.  
Bl. 219: Löffelholz, Geuder, Aal (Ol), Schlüsselfelder.  
Bl. 219': Uler.  
Bl. 220: Gross, Petz von Lauf, Rieter.  
Bl. 220': Knebel, Beheim Löffelholz, Kopf (?).  
Bl. 221': Groland, Tetzl.  
Bl. 222: Imhof, Hirsvogel, Haller, Baumgartner.  
Bl. 222': Zolner.

Bl. 224'-226': Die **Kühdorffer. Frauenwappen:**

Bl. 225: Esler, Waldstromer, Sachs, Gross von Meckenhausen.  
Bl. 225': von Pruckberg, Stromer, Rotter, Stieber.  
Bl. 226: Stemmer, Ammann, Nützel.  
Bl. 226': Eisvogel, Gross.

Bl. 227'-229: Die **Ortlieb. Frauenwappen:**

Bl. 228: Stromer, Schopper, Ebner, Weigel, Beheim.  
Bl. 228': Graser, Eysslinger, Kress, Schweitzer.  
Bl. 229: Haller, Grundherr.

211 Bl. 229'-238: Die **Gross. Frauenwappen:**

Bl. 230: Stratz, Esler von Vestenberg.  
Bl. 230': Eisvogel, Ebner, Pfintzing, Ortlieb.  
Bl. 232': Schenk von Geyern, 2 unbekannte Wappen.  
Bl. 233: Haller, Hayd, von Heck.  
Bl. 233': Schmugenhofer, Schneck, Derrer.  
Bl. 234: Frumolt, Ortlieb, Derrer.  
Bl. 234': Schürstab, Gruntherr, Pilgram, Krämer, Groland.  
Bl. 236: von Ehenheim, Putt, Fischlein, Ortlieb, Schürstab, Starck.  
Bl. 236': Harsdorfer, Holzschuher.  
Bl. 237: Volkamer, Thumer, Roner.  
Bl. 237': von Plauen, Rosenthaler, Nützel, Thorman von Basel.  
Bl. 232: Darstellung des **Konrad Gross** mit seiner Ehefrau, im Gebete kniend, im Hintergrund die Spitalkirche, darüber ein auf die Spitalgründung bezüglicher Vers.

Bl. 238'-239': Die **Katterpeck. Frauenwappen:**

Bl. 239: Teufel, Eisvogel, Gross, Langmann.  
Bl. 239': Küdorffer, Schmugenhofer.

Bl. 240'-242: Die **Eisvogel. Frauenwappen:**

Bl. 241: Ebner, Vörchtel, Gross von Trockau, Pfintzing.  
Gundelfinger, Waldstromer, Stromer, Nützel.

Bl. 242'-244': Die **Teufel. Frauenwappen:**

Bl. 242': Rotter.

Bl. 243: Vörchtel, Ebner, Langmann.  
Bl. 243': Gross, Schmugenhofner.  
Bl. 244: Schopper, Schürstab, Grabner.

Bl. 245-252': Die **Koler**.

Bl. 245': Die besonders reich ausgeführten Wappen des Franz Koler, der mit dem Forstmeisteramte *begabet* wurde, dann dieses Forstmeisteramtes mit der Umschrift: *Des Vorstmeister Ampts Wappen vnd Begabung*. Darüber ein Hexameter mit einer Erklärung des Kolarschen Wappens.

**Frauenwappen:**

Bl. 246: von Bruckberg, Pfintzing.

Bl. 247: Neuenmarkt, Muffel.

Bl. 248: Esler, Fuchslein Stromer.

Bl. 248': Hyrsspanger, Pfintzing, Schopper, Beheim mit der Lilie.

Bl. 249: Fuchslein, Kopf.

Bl. 249': Neydung Österreicher, Ellwanger, Kress.

Bl. 250: Münzmeister, Beheim, Bruckhaymer.

Bl. 250': Tucher, Schlüsselfelder, Burckhaymer, Erckel.

Bl. 251: Kamer.

Bl. 251': Rieter.

Bl. 246': Eine kolorierte Abbildung des Grabmals des Franz Koler († 1280) und seiner beiden Ehefrauen im Barfüsserkloster.

Bl. 251': Bildnis des Christof Koler.

Bl. 253 u. 254 leer.

211 Bl. 255'-259: Die **Gruntherr**. **Frauenwappen:**

Bl. 256: Pfintzing, Holzschuher, Gletzelmann, Haller.

Bl. 256': Pilgram, Mendel, Gross, Lauffenholz, Schopper.

Bl. 257: Derrer, Starck, Mendel, Stromer, Rutz, Unruhe.

Bl. 257': Stromer, Pirkheimer, Waldstromer, Fütterer.

Bl. 258: Haller, Vetter.

Bl. 258': Imhof, Ebner.

Bl. 259: Kress, Ebner.

Bl. 259'-260': Die **Schmugenhofner**. **Frauenwappen:**

Bl. 260: Katterpeck Teufel, Ebner, Langmann, Grabner.

Bl. 260': Groland, Ortlieb.

Bl. 261'-272': Die **Tetzel**. **Frauenwappen:**

Bl. 262: Vorchtel, Pfintzing.

Bl. 262': Reck, Strobel von Schonberg, Schopper.

Bl. 263: von Wiesenthau, Motschiedler, Christau.

Bl. 263': Wixenstein, von Ammerthal, Haug.

Bl. 264: Ochs, von Tandorf, Ermreich, Schütz von Hackenbach.

Bl. 264': von Rottenstein, Hetzelsdorffer, Setzmann, Haller, Stromer.

Bl. 265: Tucher, Graser, von Wilmersdorff, Imhof, Roth von Auerbach.

Bl. 265': von Wambach, von Streitberg, Kunigsfelder.

Bl. 266: Peringsdorffer, Neustetter, Moreltzhaym.

Bl. 266': Waldstromer, Haller, Kress, Rummel, Pessler, von Gold, Harsdorffer, Ebner.  
Bl. 267: Kammermeister, von Guttenberg.  
Bl. 267': Frey, Hirsvogel, Haller.  
Bl. 268: Baumgartner, Groland.  
Bl. 268': Völklein, Fürer, Meichsner.  
Bl. 269: Meichsner, Holzschuher, Sachs, Wagner.  
Bl. 269'-270: Gross, Kammerer, Volkamer, Fluck.  
Bl. 271: Wagner.  
Bl. 271': Melber, Rieter, Wolf, Volkamer.

Bl. 273: Wappen des **Ulrich Puck** und des **Christa Nadler**.

Bl. 273'-279: Die **Groland. Frauenwappen**:

Bl. 274: Sachs, Ortlieb, Stromer, Holzschuher.  
Bl. 274': Zollner, Schopper, Schürstab, Ebner.  
Bl. 275: Tucher, Pfintzing.  
Bl. 275': Baumgartner, Tucher, Rummel, Grabner, Derrer, von Egloffstein.  
Bl. 276: Roppler, Harsdorffer, Pfintzing, Geuder, Tetzl.  
Bl. 276': Haller, Ebner, Imhof, Tucher.  
Bl. 277: Tetzl, Pusch, Grundherr, Ziegel, Ortolph.  
Bl. 277': Weckentaler, Schröter, von Plauen.  
Bl. 278: Ebner, Pömer, Harsdorffer.  
Bl. 278': Harsdorffer.  
Bl. 279: von Ölhafen.

211 Bl. 280'-281': Die **Flexdorffer. Frauenwappen**:

Bl. 281: Muffel, Gross, Koler.  
Bl. 281': Ortlieb, Weigel, Baumgartner, Creutzer.

Bl. 282'-289': Die **Geuder. Frauenwappen**:

Bl. 284: Kammerstein, Schmutzer, von Ehenheim.  
Bl. 284': Grundherr, Gross, Seubolt.  
Bl. 285': Pfintzing, Ortlieb, Waldstromer, von Wenckheim.  
Bl. 286: Mendel, Uttenhofer, Tintner.  
Bl. 286': Tucher, Klieber, Waldstromer, Kress.  
Bl. 287: Ruckenruplin, Tetzl.  
Bl. 287': Bamberger, Engel, Nützel, Pirkheimer.  
Bl. 288: Schlupfer, Rieter.  
Bl. 288': Hirsvogel, Welser von Augsburg, Tucher.  
Bl. 289': Holzschuher, Koburger.

Bl. 290': Wappen des **Krafft Kestel** und seiner Ehefrau, einer **Mendel**.

Bl. 291'-295: Die **Mendel. Frauenwappen**:

Bl. 292: von Jahrstorff, Pilgram, Langmann, Gross.  
Bl. 292': Pfintzing, Stromer (2x), Schürstab.  
Bl. 293: Tetzl, Stark, Waldstromer, Pömer, Teufel, Stynicka von Hirsch  
Bl. 293': Volkamer, Nützel, Harsdorffer.  
Bl. 294: Schopper, Volkamer, Waldstromer.

Bl. 294': Hubner, Köpff, Haller.

Bl. 295'-296': Die **Amman. Frauenwappen:**

Bl. 296: Reck, Stromer, Ortwein.

Bl. 296': Kadmer.

Bl. 297' u. 298: Die **Ehinger. Frauenwappen:**

Bl. 298: Neydthartt v. Ulm, Ebner, Grabner, Zenner.

Bl. 298'-308: Die **Volckamer. Frauenwappen:**

Bl. 299: Branntner, Erlbeck, Weigel, Vogel.

Bl. 299': Giesser, Premler.

Bl. 300: Schürstab, Respyn, Vorchtel, Nützel.

Bl. 300': Potzlinger, Tucher.

Bl. 301': Loner, Würffel, Haller, Gruber.

Bl. 302: Groland, Locheim, Harsdorffer, Mendel.

Bl. 302': Kress, Mendel, Schürstab.

Bl. 303: Schürstab, Spörl.

Bl. 303': Münzmeister, Giesser, Tucher.

Bl. 304: Baumgartner, Gross.

Bl. 304': Ebner, Mendel.

Bl. 305: Haller.

Bl. 306: Tucher, Harsdorffer.

Bl. 306': Melber.

Bl. 307: Schürstab.

Bl. 307': Nützel.

211 Bl. 301: Abbildung des von Endres Volkamer in der Lorenzer Kirche gestifteten Altars und silbernen Sarges mit den Gebeinen des H. Eucharius, davor der Stifter und seine Gemahlin im Gebet.

Bl. 305': Porträt des Losungers Johannes Volckamer im 66. Lebensjahr.

Bl. 309'-311: Die **Sachs. Frauenwappen:**

Bl. 310: von Thann, Grabner, Steiner.

Bl. 310': Ammann, Geuder, Koler, Tetzl, Nützel.

Bl. 311: Nützel, Feurer, Beheim, von Prachs.

Bl. 311'-313: Die **Zenner. Frauenwappen:**

Bl. 312: Langmann, Saylor, Elwanger, Schopper, Eisvogel.

Bl. 312': Schatz, Unruh (2x), Haug.

Bl. 313: Kopff, Fütterer.

Bl. 313' u. 314: Die **Wagner. Frauenwappen:**

Bl. 314: Fürer, Prünster, Pämer.

Bl. 314'-316: Die **Haid. Frauenwappen:**

Bl. 315: Groland, Schopper, Haller, Gross, Hecklein, Vetter.

Bl. 315': von Berlinger, Pfintzing, Haller.

Bl. 316: Groland, von Schaumburg.



Bl. 316'-319: Die **Grabner. Frauenwappen:**

Bl. 317: Förchtel.

Bl. 318: Ebner, Stromer, Maurer.

Bl. 318': Vorstmeister, Gross.

Bl. 319: Stegrayf, Semler.

Bl. 319'-322: Die **Pirkheimer. Frauenwappen:**

Bl. 320: Graser, Gundelfinger, Teufel, Graser, Schopper, Pfintzing.

Bl. 320': Pfintzing (2x), Streber.

Bl. 321: Langenmantel, Gross, Zügler, Nützel.

Bl. 321': Schürstab, Holzschuher, Schwab von Augsburg, Tintner, Haller.

Bl. 322: Koler, Löffelholz, Braun, Mentel.

Bl. 322': Rieter.

Bl. 323'-327: Die **Pömer. Frauenwappen:**

Bl. 324: Zayner, von Seckendorff, Pfintzing, Beheim, Gross, Mangolt.

Bl. 324': Schopper, Kammermeister, Groland, Stromer, Stark, Rummel.

Bl. 325: Haller, Waldstromer, Schürstab.

Bl. 325': Imhof, Schmidmayr, Kastner von Annaberg, Kramer, Zollner, Sauerzapf.

Bl. 326: Halbwachs, Tucher.

Bl. 326': Flick.

Bl. 327'-328': Die **Graser. Frauenwappen:**

Bl. 328: Sachs, Holzschuher.

Bl. 328': Nortwein, Arzt, Volkamer, Baumgartner, Groland.

Bl. 329 leer.

211 Bl. 330'-337': Die **Kress. Frauenwappen:**

Bl. 331: Strobel, Lochner, von Plauen, Vörchtel, Holzschuher.

Bl. 331': Ortwein, Otnant, Schopper, Kopff.

Bl. 332: Teufel, Haller, Waldstromer, Vörchtel.

Bl. 332': Mendel, Molitor, Stromer.

Bl. 333: Haller, Grundherr, Groland, von Schütz.

Bl. 333': Wieland, Muffel, Loneysen von Sulzbuch.

Bl. 334: Pfintzing, Rummel, Löffelholz.

Bl. 334': von Wolffskel, Rieter, Hirschberger.

Bl. 336: Tucher.

Bl. 336': Eichhorn, Offner v. Rotenburg, von Eyb.

Bl. 338'-347': Die **Imhof. Frauenwappen:**

Bl. 339: Gundelfinger, Gross.

Bl. 339': Pfintzing, Schürstab, Pirkheimer, von Rayn, Welser, Stromer.

Bl. 340: Zenner, Haug, Grabner, Schatz, Hörnlein, Rotflasch, Volkamer.

Bl. 340': Dürlev, Prünster, Pfintzing, Ottmann, Schnöd.

Bl. 341: Kress, Fütterer, Kammersteiner, Neydung, Lemmel, Holzschuher.

Bl. 341': Kötzler, Wernitzer, Hecker.

Bl. 342: Holzschuher, Muffel.

Bl. 342': Haller, Nützel, Holzschuher, Haunolt, Gross.

Bl. 343: Stark, Baumgartner.  
Bl. 343': Fütterer, Memminger, Pirkheimer.  
Bl. 344: Schlauersbach, Reychel, Welsler.  
Bl. 345: Seckendorf, Tetzl, Baumgartner, Rehlinger.  
Bl. 345': Schürstab.  
Bl. 348 leer.

Bl. 349'-350': Die **Steinlinger. Frauenwappen:**  
Bl. 350: Holzschuher, Muffel, Sachs, Nützel, Geyselher, Kugler.  
Bl. 350': Gross, Ofenhauser, Al.

Bl. 351'-352': Die **Schütz. Frauenwappen:**  
Bl. 352: Strobel, Ebner, Reck, Hetzelsdorffer, von Giech.

Bl. 353'-354: Die **Faltzner. Frauenwappen:** Pfintzing, Glabeysen, Waldstromer.

Bl. 354'-361': Die **Baumgartner. Frauenwappen:**  
Bl. 355: Beheim von Weißenburg, Teufel, Münzmeister.  
Bl. 355': Achstetter, Schuler, Kramer, Beheim von Weißenburg.  
Bl. 356: Ochsenfurter, Glas, Kress, Zenner, Groland.  
Bl. 356: Haller, Münzmeister, Arzt von Augsburg, Schnöd, Volkamer.  
Bl. 357: Heyd, Trautskirchner, Castner von Amberg, Schaller, Schopper.  
Bl. 358: Stengel zu Ingolstadt, Reilinger von Augsburg, Schreyer zu Augsburg.  
Bl. 358: Wolff von Augsburg, Wieland, Haller.  
Bl. 359: Koburger, Tichtel.  
Bl. 359': Fugger von Augsburg, Hochstetter.  
Bl. 360': Harsdorffer.  
Bl. 361: Stadion, Hs.v.

211 Bl. 362'-365: Die **Zollner. Frauenwappen:**  
Bl. 363: Dockler, Haller, Haller von Bamberg, Kürschner von Bamberg, Gruntherr.  
Bl. 363': Schopper, Waldstromer, Hübner.  
Bl. 364: Melber, Tucher, Toppler.  
Bl. 364': Segnitz, Straussgutt (Steinsgutt), Castner von Amberg.  
Bl. 365: Munich, Hegner, Schweinsfurter.

Bl. 365'-370': Die **Rummel. Frauenwappen:**  
Bl. 366: Schluselauer, Beheim von Weißenburg, Kopff, Pfintzing (2x).  
Bl. 366': Schürstab, Haller, Koler.  
Bl. 367: Tetzl, Groland, Haller, Birkheimer, Stainberger.  
Bl. 367': Haller, Zenner, Holzschuher.  
Bl. 368: Rigler von Augsburg, Schürstab, Tetzl, Pirkheimer.  
Bl. 368': Zollner, Haller von Bamberg, Meichsner, Stromer.  
Bl. 369: Peurlin, Steidlin, Crafft, Müllner.  
Bl. 370: Wieland, Toppler, Tetzl.  
Bl. 370': Baumgartner.

Bl. 371'-373': Die **Kammermeister. Frauenwappen:**

Bl. 371': Grundlach, Klyeber, Braunwart.

Bl. 372: Klieber, Münzmeister, Rosenkranz, Haller von Bamberg, Vyrer.

Bl. 373: Stromer (2x), Vörschtel, Hambach (?) von Schweinfurt, Wetzlin, Zollner, Haller von Bamberg, Beheim.

Bl. 373': Truchsess von Gronsburg.

Bl. 375'-381: Die **Rieter. Frauenwappen:**

Bl. 375': Maurer, Müntel, Küdorffer.

Bl. 376: Beheim, Grundherr, von Seckendorff, Liechtenstein, Mendel.

376': Mendel, Truchsess von Pommersfelden, Holzschuher.

Bl. 377: Maurer, Schürstab, Beheim.

Bl. 377': Stromer, Entzinger, von Stetten, von Kochenstetten.

Bl. 378: Harsdorffer, Wernitzer von Rothenburg, Schlüsselfelder, Holzschuher, Rehen von Augsburg, von Freyburg, Volkamer.

Bl. 378': von Freyburg, Mendel, Schmidtmaier, Koburger.

Bl. 379: von Stein.

Bl. 379': Pentzenauer, Pyrckel.

Bl. 380: Grosser von Rothenburg.

Bl. 382'-385: Die **Zingel. Frauenwappen:**

Bl. 383: Heltzner, Holzschuher, Feurer, Dalckner.

Bl. 383: Protzer, von Reichenau, Hauny vor der Creutz, von Wiersberg "mit dem Adlerschwanz", Zobel von Giebelstadt.

Bl. 384: Löffelholz, Zantner, Groland.

Bl. 384': Holzschuher, Schürstab, von Myltz.

Bl. 385'-388: Die **Hegner. Frauenwappen:**

Bl. 386: Eiswanger, Ernsperger, Stromer, Vorchtel.

Bl. 386': Tetzl, Ellwanger, Waldstromer.

Bl. 387: Schürstab, Wieland, Pirkheimer, Baumgartner, eine von Krakau.

211 Bl. 387': Haller, Pomer, Kastner von Amberg, Nützel.

Bl. 388'-391: Die **Reichel. Frauenwappen:**

Bl. 389: Grefenreuter, Portner, Nützel.

Bl. 389': Sachs, Haller, Toppler, Kopf, Haller, Geuder.

Bl. 390: Tucher, Imhof, Koburger, Baumgartner, Imhof.

Bl. 390': Haller.

Bl. 392'-397: Die **Löffelholz. Frauenwappen:**

Bl. 393: Dockler, Haller von Bamberg, Hassfurter, Klieber, Zollner, Haller.

Bl. 393': Hayd, Haller, Ebner, Derrer, Volkamer, Rummel, Toppler.

Bl. 394: Baumgartner, Hirsvogel, Schlüsselfelder, Ofner von Rothenburg, Haug, Örtel.

Bl. 394': Tintner, Sachs.

Bl. 395: Rummel.

Bl. 396: von Gich-Volkamer.

Bl. 398'-401: Die **Fürer. Frauenwappen:**  
Bl. 399: Pömer, Feuchter, Ebner, Elwanger.  
Bl. 399': Freuckinger von Nördlingen, Negelein von Weißenburg, Schlüsselfelder, Tucher.  
Bl. 400: Holzschuher, Imhof.

Bl. 402'-406': Die **Harsdorffer. Frauenwappen:**  
Bl. 403: Strobel, von Egloffstein, Staynberger, von Helm, Neyber.  
Bl. 403': Meichsner, Sigerstorffer, Stainacker, Böcklin, Vetter.  
Bl. 404: Meichsner, Sterz, Prikheimer, Neydung.  
Bl. 404': Beheim, Frytz von Pilsen, Schürstab, Schuler.  
Bl. 405: Schlüsselfelder, Wernitzer, Hubner, Nützel, Dumer.  
Bl. 406: Welser, Reich.

Bl. 407'-411': Die **Hirsvogel. Frauenwappen:**  
Bl. 408: Schmöll, Eysenhut, Köpff.  
Bl. 408': Tetzl, Haller, Geuder, Eberhart.  
Bl. 409: Schürstab, Rasp, Monhart.  
Bl. 409': Imhof.  
Bl. 410: Mörelsshaymer.  
Bl. 410': Imhof, von Schlammersdorff.  
Bl. 411: Hölzel, Baumgartner, Welser.

Bl. 412'-413': Die **Prünsterer. Frauenwappen:**  
Bl. 413: Eysenhut, Gross, Wallrab, Stromer, Grundherr, Mendel.

Bl. 414: Wappen der **Rehlinger** von Augsburg.

Bl. 414'-415': Die **Lemmel. Frauenwappen:**  
Bl. 415: Münzmeister, Dockler, Clyber, Hegnein, Haller von Bamberg.  
Bl. 415': Imhof.

211 Bl. 416'-418: Die **Starck. Frauenwappen:**  
Bl. 417: Beheim von Weißenburg, Tracht, Pirkheimer, Neydung.  
Bl. 417': Landauer, Ulstett.  
Bl. 418: Imhof, Muffel.

Bl. 418'-420: Die **Meichsner. Frauenwappen:**  
Bl. 419: Passenhauer, Dencker, Körmitz, Radler von Pütrich.  
Bl. 419': Schmidt gen. Tratzieher, Schnöd.

Bl. 420'-421': Die **Wolff von Wolffstal. Frauenwappen:**  
Bl. 421: von Rechberg, Strauss von Nördlingen, Mayr, Volkamer, von Rorbach.  
Bl. 421': Rottenhan von Pruckpergkh, von Wolfstein.

Bl. 422'-425': Die **Toppler. Frauenwappen:**  
Bl. 423: Spörl von Hall, Wernitzer, Perlin von Hall, Muffel.  
Bl. 424: Waldstromer, Harsdorffer, Marstaller, Schnöd, Eglynstein.

Bl. 424': Truchenschmidt, Haller, Müllner, Rummel.  
Bl. 425: Fütterer, Groland.

Bl. 426'-428': Die **Fütterer. Frauenwappen:**  
Bl. 427: Rutz, Haller, Harsdorffer, Derrer, Baumgartner.  
Bl. 427': Tracht, Ulstat, Beheim, Tucher, Meichsner, Welser.  
Bl. 428: Baumgartner.

Bl. 429'-430': Die **Welser. Frauenwappen:**  
Bl. 430: Thumer, Adler von Augsburg.  
Bl. 430': Nützel.  
Bl. 431 leer.

Bl. 432'-437: Die **Schüsselfelder. Frauenwappen:**  
Bl. 433: Dunfelder, Heutin von Attelsdorf, Seybolt, Hetzelsdorffer.  
Bl. 433': Dapfhammer, Pötzlinger, Stromer, Gayselher, Lochner.  
Bl. 434: Semler, Geyer, Baumgartner, von der Weyden.  
Bl. 434': Schnöd, Ebner.  
Bl. 435: Landauer, Imhof, Herdegen.  
Bl. 435': Reich, Leyb.  
Bl. 436: Imhof, Held, Pfintzing.  
Bl. 436': von Gerlitz, Derrer.

Bl. 438'-442: Die **Schnöd. Frauenwappen:**  
Bl. 439: Schopper, Vörchtel, Wagner.  
Bl. 439': Klyber, Holzschuher, Koler, Pfintzing, Kress, Tucher.  
Bl. 440: Ebner, Rydler, Beheim.  
Bl. 440': Ebner, Trauwein.  
Bl. 441: Kress-Graser, Tucher, Nützel.  
Bl. 441': Stauber, Sutor.

Bl. 443'-445': Die **Deichsler. Frauenwappen:**  
Bl. 444: Kettenhofer, Brünster, Eysslinger, Zenner.  
211 Bl. 444': Volkamer, Geyer, Pfintzing.  
Bl. 445: Geuder, Sauerzapf, Spalter.  
Bl. 445': Groland.

Bl. 447-450: Die **Spalter. Frauenwappen:**  
Bl. 447: Roder, Dursecklin, Dürrigel.  
Bl. 447': Baumgartner, Graser, HERNSPERGER, Schlier.  
Bl. 448: Fröhlich, Pylgram, Volkamer.  
Bl. 447: Unruh, Steinlinger, Kress.  
Bl. 449: Völkel, Wyrting von Dinkelsbühl.  
Bl. 449': Pömer.

Bl. 451'-453': Die **Scheurl. Frauenwappen:**  
Bl. 452: Stutzer, Kürn von Eßlingen, Schmedt, Mumler zu Breslau.  
Bl. 452': Tucher, Rindfleisch.  
Bl. 453: Hornick, Fütterer.

Bl. 453': Zingel.  
Bl. 454 leer.

Bl. 455-457': Die **Ketzel. Frauenwappen:**  
Bl. 456: Igelbrecht, Schwerzer, Igeltaler, Aunneder.  
Bl. 456': Cromer von Würzburg.  
Bl. 456': Rot von Auerbach.  
Bl. 457: Koler, Hayd von Ulm, Kemeter, Harsdorffer.  
Bl. 457': Marstaller, Haller, Tetzels, Köppel.  
Bl. 458 leer.

Bl. 459'-461: Die **von Watt. Frauenwappen:**  
Bl. 460: Pirkheimer, Kreff, Löffelholz.  
460': Ketzel, von Thyl, Püchler, Stubinger.

Bl. 461'-463: Die **Schlewitzer. Frauenwappen:**  
Bl. 462: Zaner, Neydung, Ortlieb.  
Bl. 462': Weingartner, Remel, Schuler.  
Bl. 463: Praun, Reythamer.

Bl. 464'-465': Die **Neydung. Frauenwappen:**  
Bl. 464': Neber.  
Bl. 465: Zingel, Haug, Steinlinger, Harsdörffer, Hetzelsdorffer.  
Bl. 465': Plett, Koler.

Bl. 466'-467': Die **Ortloff. Frauenwappen:**  
Bl. 467: Stechamer aus Böhmen, Deurlyn, Ellwanger, Imhof, Beheim von  
Weißenburg, Groland, Haller.

Bl. 468'-472: Die **Kötzler. Frauenwappen:**  
Bl. 469: Reinsperger, Prünster, Gerenthaler, Stamberger.  
Bl. 469': Ussmer, Mainhart.  
Bl. 470: von Morn, Hoffmann, Imhoff, Catholyn aus Frankreich.  
211 Bl. 470': Schott, Dietherr.  
Bl. 471: Theunenon von Emmerig.

Bl. 472'-475': Die **Pessler. Frauenwappen:**  
Bl. 473: Has, Toppler, Waldstromer.  
Bl. 473': Groland, Pömer, Dietma, Melber, Burckhamer.  
Bl. 474: Ulrich von Augsburg, Pfintzing, Pölck.  
Bl. 475: Pfintzing, Ölhafen, Haller, Neustetter.

Bl. 476'-478: Die **Hübner. Frauenwappen:**  
Bl. 477: Zenner, Koler, Gross, Fuxlin, Toppler.  
Bl. 477: Ortolf, Graser.  
Bl. 478: Semler, Zollner, Hölzlein, Rindfleisch von Breslau, Holzschuher.

Bl. 478'-480': Die **Schedel. Frauenwappen:**  
Bl. 479': Reynsperger, Baumhauer, Grabner.

Bl. 479': Haller von Bamberg, Link.  
Bl. 480: Holzschuher, Rieter.

Bl. 481'-484: Die **von Ploben**. (Wolffhart) **Frauenwappen**:  
Bl. 482': Erlanger, Feurer, Deurl von Sulzbach, Puler, von Geraw, Peringsdorffer.  
Bl. 483: Glenckersheimer, Staud, Harsdorffer.  
Bl. 483': Haller, Puler, Geuder, Deichsler, Huter.  
Bl. 484: Tucher, Groland.  
Bl. 485 leer.

Bl. 486'-488: Die von Salm genannt **von Till**. **Frauenwappen**:  
Bl. 487: Rayner, Harsdorffer, Imhof.  
Bl. 487': Sattler, Franck von Sulzbach.

Bl. 489'-491: Die **Letscher**. **Frauenwappen**:  
Bl. 490: von Trautner, Schlüsselfelder.  
Bl. 490': Holzschuher, Lochner, Beheim.

Bl. 491'-493': Die **Ulstatt**. **Frauenwappen**:  
Bl. 492: Knebel, Volkamer, Arzt von Augsburg, Graser.  
Bl. 492': Groland, Holzschuher.  
Bl. 493: Muffel.  
Bl. 494'-496: Die **Örtell**. **Frauenwappen**:  
Bl. 495: Windenperger, Lenckher (vgl. jedoch S. 483), Schreyer, Prünster.  
Bl. 495': Gruber, Donhauser, Gross, Rummel.  
Bl. 496: Holzschuher, Ebner, Schnöd.

Bl. 497'-499: Die **Schuler** (Huler). **Frauenwappen**:  
Bl. 497': Schmugenhofer.  
Bl. 498: Clyber, Förnberger, Aychhorn, Haller, Sachs.  
Bl. 498': Staynlinger Volkamer, Ebner, Kress.

211 Bl. 499'-500': Die **Kramer**. **Frauenwappen**:  
Bl. 499': Nadler, Grabner.  
Bl. 500: Zayner, Neumarkt, Tetzl, Haller, Ehinger.  
Bl. 500': Armauer.

Bl. 501'-504: Die **Erckel**. **Frauenwappen**:  
Bl. 502: Linck.  
Bl. 502': Halletauer, Scholler, Herdegen.  
Bl. 503: Prünster, Hirsvogel, Melbinger.  
Bl. 504: Haller.

Bl. 504': Bartholomäus **Knebel** der Ältere und Jüngere. **Frauenwappen**:  
Bl. 504': Schuler, Haller, Hubner, Rummel.

Bl. 505: Die **Memminger**. **Frauenwappen**:  
Bl. 505: Morn, Armauer, Schechss von Graz.

Bl. 505'-506': Die **Halbwachs. Frauenwappen:**

Bl. 506: Haug, Zenner, Imhof, Erckl.

Bl. 506': Haller, Rummel.

Bl. 507'-510': Die **Rech. Frauenwappen:**

Bl. 508: von Haydensfelt, von Reynsdorff, von Jochneck.

Bl. 508': von Golzhofen, Sailer.

Bl. 509: Örtl, Laubinger, Halbachss, Sauerzapf.

Bl. 509': Pfisterhausen, Derrer, Pfintzing, Örtel.

Bl. 510: Procer.

Bl. 510': Müllner, Harsdorffer, von Wembdung.

Bl. 511'-512': Die **Köpff. Frauenwappen:**

Bl. 511: Schutz, Schopper, Gramtel.

Bl. 512: Schopper, Heugel, Prünster.

Bl. 512': Nortweyn.

Bl. 513'-515: Die **Peringstorffer. Frauenwappen:**

Bl. 514: Landauer, Harsdorffer, Gross, Mayr.

Bl. 514': Deychsler.

Bl. 516-517: Die **Camerer. Frauenwappen:**

Bl. 516: von Wixenstein, von Egloffstein, Schopper, Groland.

Bl. 516': Schmidmair, Merb, Detzel.

Bl. 517'-519: Die **Hagelshaimer** (Habelßhaimer) genannt Held. **Frauenwappen:**

Bl. 517': vom Tann.

Bl. 518: Lemblin, Sitt, von Schaw, von Newerhaus.

Bl. 518': Flurer, Grundherr.

Bl. 519: Unbehauen, Fuchs aus der Pfalz, Ockl, Burckhamer, Adam.

Bl. 519'-521: Die **Melber. Frauenwappen:**

211 Bl. 520: Zollner, Löffelholz, Schweinfurter, Haller von Bamberg.

Bl. 520': Pfintzing, Hassfurter, Rech.

Bl. 521: Letscher.

Bl. 522'-523': Die **Köler. Frauenwappen:**

Bl. 523: Fröhlich, Kranz, Stromer, Ortloff, Pregler, Groland.

Bl. 523': Neber.

Bl. 524'-526: Die **Schlaudersbacher. Frauenwappen:**

Bl. 525: Voit.

Bl. 525': Imhof

Bl. 527'-529': Die **Schmittmair. Frauenwappen:**

Bl. 528: Schönfelder, Lochner von Weischenfelt, Berckmaister, Frank von Regensburg.



Bl. 529: Letscher, Fütterer, Welsser.

Bl. 530'-532: Die **Ölhafen. Frauenwappen:**

Bl. 531: Fuchshart, Rygelhofer, Pfintzing, Rieter.

Bl. 531': Cantzler von Leipzig.

Bl. 533'-535': Die **Seidenschuher. Frauenwappen:**

Bl. 534: von Neuenmarckht, Schweppermann.

Bl. 534': Fritzwertzhofer.

Bl. 535: Pfintzing, Klack von Klackspurg, Cantzler, Creutzer, Kötzler.

Bl. 535': Wunderer.

Bl. 536'-537: Die **Wolckenstein. Frauenwappen:**

Bl. 536': Scheyb.

Bl. 537: Schienyn, von Planckenfels, Rodtmund, Dürriigel, Holzschuher.

Bl. 537': Armauer, Heller.

Bl. 538'-541': Die **Koburger. Frauenwappen:**

Bl. 539: Mackel, Glockengiesser, Ingram, Holzschuher.

Bl. 540: Sauerzapf, Saueremann, Gundelfinger.

Bl. 540': Kötzler.

Bl. 542'-544: Die **Ellwanger. Frauenwappen:**

Bl. 542': Zenner.

Bl. 543: Stromer, Herbart, Pömer (2x), Vetter.

Bl. 543': Ortolff, von Lochaim, Pfintzing.

Bl. 544'-549': Vereinzelt Wappen nämlich des Lienhart und Sigmund Held mit Frauenwappen Gruntherr und Unpau, Hans von Lochaym mit Link", Bonafentura Forttenbach mit Derrer, Marquart Rosenberger mit Ehinger von Ulm", Peter Graytz mit Schott", N. Kieffhaber, Ulrich Kieffhabers mit Rathnecker", Lorenz Staiber mit Rummel", Mathes Saueremann mit Fürer", N. Straub mit Pirkheimer", Georg Dietherr mit Tucher", Hanns Helchner mit Tetzl", Joachim und Franz Rothmunt

211 mit Beheim" und Hoffmann" mit Schütz", Hans Pelick mit Haller", Leonhard Münsterer mit Ortolff", Hieronymus Schütz mit Geuder", Anton Zollner der Ältere und Jüngere mit Groland" und Rem von Augsburg", Barthlme Fluck mit Örtel", Joachim Weyermann mit Kötzler", Sebalt Puler mit Spengler", und Baumgartner, Georg Römer mit Welser", Martin Krafft mit Horn" und Schürstab", Hs. Scheuffelein mit Fischer", Sebastian Haunolt von Augsburg mit Melber", Lienhart Stockhaymer mit Saueremann", Augustin Tichtel mit Wyckel", Martin Franntz mit Linck", Alexins Muntzer, Georg Bayr mit Schwarz", Christof Gugel mit Sauerzapf, Hanns Schlüsselberger mit Schwarz, Hanns Glockengiesser mit Graytz, Hanns Johann mit Saueremann, Hanns Pfannmus mit Ulssmer und Steinlinger", Peter Vogt mit Nadler", Franz Schleicher mit Gorion", Mathes Gorion mit Braun", Georg Hertz mit Götz", Georg Wynckler mit Holzschuher" und Tucher", und Lienhart Thoma mit Tucher" Frauennwappen.-

Bl. 550: Schlußrede des Verfassers und Angaben über die Zeit der Abfassung

des Werkes (19. Juni 1533 - 23. Dezember 1536) in Versen.

Papierhandschrift des 16. Jh. in Großfolio, 550 Blatt, alte Zählung; Blatt 235 ist dabei übersprungen. Voraus gehen 8 (von neuerer Hand mit I-VIII bezeichnete) Blätter und zwei kleinere ad I bezeichnete Blätter von welchen das erste einige statistische Notizen über die im Hallerbuch genannten Geschlechter enthält.

Leer sind die Bl. 45, 61, 77-79, 85, 88, 89, 253, 254, 329, 348, 454 und 485. Bl. 72 ist eingerissen. Bl. VI-VIII, 1-3, 9-12 zur Zeit locker einliegend.

Die Handschrift ist in mit weißem sämischen Leder überzogene Holzdeckel gebunden und an den vier Ecken der Vorder- und Rückseite mit vergoldeten Kupferbeschlägen und -buckeln, dann mit dem Adler- und Jungfrauenwappen auf Schildchen, umgeben von einem Kranze, beides in getriebener Art von Lindenast, gleichartige abgebildet im Jahresbericht des Germanischen Museums 1932/3, dann mit zwei Verschlusspangen verziert. Von letzteren sind nur mehr die Ansatzteile erhalten; auf der Rückseite fehlt ein Teil des Beschlages rechts oben und der Buckel rechts unten.- A.S.: 151

- 212 **Text des Hallerbuches** (vgl. Msc. 211) Bl. II-VII und 1-58 und Schlußbemerkungen mit einigen Abweichungen. Von Konrad Hallers Hand?

Papierhandschrift des 16. Jh in Quart, 63 Blatt, neue Zählung. Ungebunden. vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben. - A.S.: 1115

- 213 **Nürnbergisches Geschlechter- und Wappenbuch des Christoph Derrer**, angelegt 1620. (Vgl. Bl. 184').

Bl. I und II: unbeschrieben.

Bl. III: Reich bemaltes Titelblatt mit dem Titel: *Patricii Reipublicae Norimbergensis*.

Bl. 1-2: Vorrede: *An den günstigen Leser*.

Bl. 4-8: Vorrede.

- 213 Bl. 9: Bemaltes Titelblatt mit dem Titel: *Erste alte Geschlecht So Anno Christi 1198 im Rath gwest sein solle*.

Bl. 11-304: Verzeichnis der Nürnberger Geschlechter mit kurzen **geschichtlichen Angaben** über die betreffende Familie und eine **Liste der aus ihr hervorgegangenen Ratsherrn**. (Erklärung der in den Listen vorkommenden Jahreszahlen auf Bl. 10). Voraus geht jedem Abschnitt die **Abbildung eines Patriziers** in reicher Tracht mit dem **Wappenschild** der Familie zu seinen Füßen.

Diese Abbildungen stehen in engem Zusammenhang mit einer Kupferstichfolge mit dem Titel: *Geschlecht Buch deß Heiligen Reichs Stat Nürnberg ... 1610*

(vgl. Nürnberger Handschriften Nr. 228; Nürnberger Pläne Nr. 2202 a, b und Nr. 2203) bzw. dem andern Titel: *Patricii Respublicae Nuremberg. Das ist 83*

*uhralte Adelige geschlecht, daraus der Rath von 300 Jaren Hero erwölt und noch das Regiment führen zusammenbracht und an Tag geben.* (Nürnberger Handschriften Nr. 233).

Ob die Kupferstichfolge als Vorlage für das Derrerbuch diente, bedarf noch einer Untersuchung. Möglicherweise gehen Kupferstichfolge u. Derrerbuch-Darstellungen auf eine frühere Vorlage zurück.

Aufgeführt sind die Familien:

Aal, Altross, Ammon, Biswang, Derrer, Dockler, Ebner, Ehinger, Eisenmann, Eisvogel, Eschloher, Esler, Flechsdorffer, Förchtel, Fürer, Fütterer, Gehem, Geuder, Geuschmidt, Glasnapff, Gletzelmann, Gotzmann, Grabner, Graff, Graser, Groland, Gross von Meckenhausen, Grosshaintz genannt Gross, Grundherr, Haller, Harstorffer, Haug, Hayd, Hegnein, Henckhauser, Hirsvogel, Holzschuher, Hüller, Imhoff, Kammermeister, Katerpeck, Kestel, Koler, Kopff, Kranfues, Krauter, Kress, Krumbsitz, Kuedorffer, Langmann, Lemmel, Löffelholz, Maurer, Meichsner, Meienthaler, Mendel, Muckenthaler, Münzmeister, Nadtler, Ortlieb, Paumgartner, Pfintzing, Pigenot, Pilgram genannt von Eyb, Pirkheimer, Pöck, Pömer, Prant, Prüller, Prünstrer, Puck, Regenolt, Rehlinger, Reichenbacher genannt Stromair, Reichenbacher genannt Nützel, Reichel, Rieter, Roppler, Rott, Rummel, Rutmannsberg, Sachs, Schlewitzer, Schlüsselfelder, Schmutzenhofer, Schnöt, Schopper, Schutloher, Schütz, Seckendorff, Seubolt, Stainer, Starck, Steinlinger, Stieber, Tetzl, Teuffel, Tucher, Ungelter, Valzner, Viechtel, Volkamer, von Neuenmarck genannt Weigel, von Neuenmarck genannt Muffel, von Neuenmarck genannt Mentlein, von Winterstain, von Lentersheim, von Trautenberg genannt Schürstab, von Stain genannt Altenstain, von Stern, von Neuenmark, Waldstromer, Wagner, Welser, Wolff, Zeiner, Zenner, Zingel, Zollner.

Bl. 305 u. 305: Register.

Pergamenthandschrift in Folio, 304 Blatt, alte Zählung; voraus gehen drei Blätter I-III, am Schluß sind zwei Registerblätter und zwei leere Blätter. Der Einband besteht aus zwei mit schwarzem Samt überzogenen Holzdeckeln. Die Vorder- und Rückseite ist mit feinziselierten, silbernen Beschlägen (Frauengestalten) und Buckeln, in Form von halb geöffneten Granatäpfeln verziert. In der Mitte des Vorderen Deckels die in Silber getriebene Gestalt der Justitia, auf der Rückseite entsprechend das Derrer'sche Wappen. Von den beiden Schließen in durchbrochener Arbeit sind nur mehr die Ansatzteile vorhanden. Neu ergänzt 1959.- A.S.: 151a

- 214 **Nürnberger Schembartbuch** mit vereinzelt chronologischen Notizen. 1449–1525. Die Figuren der Schembartläufer sind koloriert.

Papierhandschrift des 15./16. Jh in Folio, 104 Blatt; die Blätter 77–104 sind unbeschrieben. Einband: weißes Schweinsleder, teilweise beschrieben. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1063

- 215 ***Das Hochzeith Buchlein der E[rbaren] in Nürnberg 1547.***  
Chronologisches Verzeichnis von Hochzeiten der Nürnberger Geschlechter 1462–1554, angelegt 1523 von dem Hochzeitslader **Pankrätius Schwentner** (Vgl. Seite 57' und Ämterbüchlein vom Jahre 1537) Mit zwei Registern.

Papierhandschrift des 16. Jh. in Quart, 78 Blatt, neue Zählung. Anlagen bei Bl. 32 (1) und Bl. 71 (5). Weißer Pergamenteinband mit Titelaufschrift s.o.-A.S. 512

- 216 Handschrift enthaltend:

a) Bl. 3-42: ***Hochzeitbuchlein oder Verzeichnus aller der Heurathen, beedes derer im Geschlecht und auch der Erbare Kauffleuth von Ao. 1352 biß auf unsere Zeit.***  
Reicht bis 1644.

Im Anhang ein Namensregister.

b) Bl. 43-67: *Extract aus dem buch, darin die Personen geschrieben seynd, denen man zu St. Sebald mit den großen Glocken geleut von der gold fasten zu Gold vasten.* 1439–1517.  
Ediert in Bd. 13 der Freien Schriftenfolge der Ges. f. Familienforsch. in Franken, 1961.

c) Bl. 69-86: Verzeichnis der von 1540 bis 1570 Verstorbenen von den Geschlechtern, *Pflegeverwaltern in Eines Raths Gebiet, Herrn des Raths von den 8 Handwerkern, Doctores der Rechten, Doctores der Ertzney, Geistliche* - Summarische Angaben der in den Seuchenjahren 1533, 1543/44, 1562/63, 1585/86 Verstorbenen, biographische Vermerke über Kaiser Maximilian II. und dessen Kinder.

d) Bl. 87–135: Auszüge aus den verlorenen **Ratstotenbüchern** Bd. A-D, der Jahre 1550–1567, sowie dem noch vorhandenen Bd. E (1564–1567).

Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 136 Blatt, von welchen Blatt 34-36, 44, 68 und 136 unbeschrieben sind. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1086

- 217 Handschrift betitelt: *Nurnberg. Des heiligen romischen Reichs Statt etc. etc. von bemelter Stat Policeiischen ordnung und Ämtern, iren alten geschlecht n auch derselben verheiratungen, Wappen und Cleinoten etc.*

*Erster Thail:*

Bl. 1-28: **Dr. Christoph Scheurls Epistel an Staupitz** über die Verfassung der Stadt Nürnberg vom Jahre 1516.

Lit.: Die Chroniken der deutschen Städte: Nürnberg, Bd. V, Leipzig 1864, S. 784.

Bl. 29-48: Bemerkungen über die **Beamten der Stadt** (Schultheiß, oberste Hauptmänner, Losungsherren etc. etc.), deren Zahl, Pflichten und Einkommen, die *Session* des Rates mit Beispielen für 1553 und 1550, über das *Austreten* der Ratsherren, Namen der Regimentsherren 1520.

Bl. 49-52: *Herrn Hironimi Ebners Ampter nach seinem Absterben 1532 Bey einem Erbarn Rath Verlassen.*

Bl. 53-54: *Herrn Martin Geuders empter nach seinem absterben etc. verlassen.*

Bl. 47: Aquarellgemälde auf Pergament, angeblich darstellend Conrad Celtes, wie er dem Rate der Stadt Nürnberg sein Büchlein über Nürnberg übergibt. Dargestellt sind aber die *Älteren Herren* vom Jahre 1520. Künstler nicht genannt.

*Das Ander Theyl:*

Bl. 61: *Von den Wappen der Stat Nurmberg* mit einem Aquarellbild auf Pergament, darstellend den Reichsadler mit dem burggräflichen und zwei Nürnberger Wappenschildern.

Bl. 66–117: **Namenslisten Nürnberger Familien**, betitelt Bl. 66: *Anfang der alten Erbarn geschlecht in Nürnberg des Innern Rathes* und Bl. 89: *Ein Beschluß der alten erbaren geschlecht des Kleinern Rathes in Nurmberg und ein anfang der alten Erbarn geschlecht des größern Rathes*. Mit beigetzten Zahlen, deren Bedeutung nicht angegeben.

Bl. 119: *Die geschlecht, so noch im leben sind 1550.*

Bl. 120–121: Bemerkungen über die *abgegangenen* und nicht mehr in Nürnberg wohnenden *Geschlechter*.

Bl. 122–141: *Nürnberger Geschlechter, daraus die alten Herrn gemacht werden, Rechte Geschlecht, so in rath gegangen und noch gehen, die Geschlecht, die mit in rath gegen etc., etliche vom Adel vnnd andern dapfere geschlecht, die sich zu den Erbarn gethan vnd mit heyraten vermischt etc. Vom Adel, Doctores, Verzeichnisse der Geschlechter, die vor und nach dem **auflauff** in der Stadt waren, der Losunger und Schultheißen.*

*Der dritte Thail:*

Bl. 143 ff: *Ein Rathsbüchlein in Nürnberg*, d.h. Verzeichnis der Ratsherren (**Ratsgänge**) von 1340–1637.

Bl. 431-453: **Briefliche Urkunden der Stadt Nürnberg**. *Copia des Kauffbrief vber das Rathaus zu Nürnberg (1332), Kauffbrief vber das Burggrafthumb der Statt Nürnberg (1427), Kauffbrief vber die tzwen Walde (1427), Volgt der dritt Brief Kayser Sigmunds, der die tzwen Kauffbrief bestetigt (1427).*

*Der Virte thail: Wappenbuch.* Enthält folgende Wappen:

Bl. 471 u. 472: *Burggraven zu Nürnberg*

- 217 Bl. 472: von Haideckh  
Bl. 473: Fux  
Bl. 475: von Lauffenholtz  
Bl. 477: von Abspurckh, von Treutlingen  
Bl. 479: von Rosenberg, von Sparneckh  
Bl. 481: von Wolffstein  
Bl. 481: von Parsberg  
Bl. 483: Marschall von Pappenheim, von Egloffstein  
Bl. 483: von Thpngen  
Bl. 487: Grafen Schlickh v. Bassaun  
Bl. 488: Tilmann von Prem  
Bl. 495 u. 496: Waldstromer, Haller  
Bl. 497: Tucher, Ebner, Grundherr, Volkamer  
Bl. 499: Köler, Rutz, Nordwein, Sigwein  
Bl. 501: Detzel, Vorchtel, von Eyb, Rieter  
Bl. 502: Muffel  
Bl. 503: Muffel, Mendel (2x)  
Bl. 505: Mendel, Zenner, Gruber, Schürstab  
Bl. 507: Sachs, Holzschuher  
Bl. 509: Eschenloher, Stainlinger, Demmel, Ammon  
Bl. 511: Fütterer, Welser, Schlüsselfelder, Kreß  
Bl. 513: Kreß, Beheim, Eisenwanger, Reinsperger  
Bl. 515: Elwanger, Schlewitzer, Nützel, Tracht  
Bl. 517: Pfintzing mit dem Adler, Pfintzing mit dem Löwen, Rummel, Schopper  
Bl. 519: Küdorffer, Ortlieb, Eisvogel, Schmugenhofer  
Bl. 521: Katterpeckh, Grolandt, Eseler, Halbwachs (Trautner)  
Bl. 523: Langmann, Seubolt, Geuder, Derrer  
Bl. 526: Harstorffer, Neydung, von Thil, Voit  
Bl. 527: Ammon, Ketzler, Kunherr, Prünsterer  
Bl. 529: Keyper, Schütz, Meurl, Groß  
Bl. 531: Grabner, Prikheimer, Graser, Pömer  
Bl. 533: Hayd, Bamberger, v. Stern  
Bl. 534: Pömer  
Bl. 535: Löffelholz, Ziegel, Kammermeister  
Bl. 537: Baumgartner, Zollner uffm Brandt, Zollner, Hegner  
Bl. 539: Teufel, Hirsvogel, Imhoff, Meichsner  
Bl. 541: Starkh, Roppler, Reich, Wolff  
Bl. 543: Landauer, Ortloff, Koburger, Gartner  
Bl. 545: Kolb, Horn, Braun, Haller von Bamberg  
Bl. 547: Schreyer, Kifhaber, Crafft, Schwarz  
Bl. 549: Dummer, Münsterer, Erckl, Schlaudersbach  
Bl. 551: Scheurl, von Ploben, Ölhafen, Hübner  
Bl. 553: Schnöd, Letscher, Schmidtmer, Melber  
Bl. 555: Sattler, Heldt, Fürer, Deixler  
Bl. 559: Pesler, Schedel, Stauber, Schuler  
Bl. 561: Busch, Cammerer, Marstaller, Portner  
Bl. 563: v. Watt, Kettenhofer, Spengler, Rech  
Bl. 565: Gruber, Österreicher, Langmann, Birkel

- 217 Bl. 567: Peurl, Stepeckh, Pregler, Dalner  
Bl. 569: Usmer, Nortwein, Örtl., von Thil  
Bl. 571: Coler, Stromer ad Rosam, Rigler, Sailer  
Bl. 573: Ingram, Helchner, Ulmer, Peringsdorffer  
Bl. 575: Rebl, Dietner, Wolckenstein, Lochner  
Bl. 577: von Locham, Auer, Kötzer, Teufel  
Bl. 579: Tockler, Sauermann, Lochinger, Aislinger  
Bl. 581: Ellwanger, Aislinger, Albawer, Kawer  
Bl. 583: Zursch, Sauer, Awer oder Halbtawer, Ortolff  
Bl. 584: Rotmundt, Koppel, Kretz, Trautskirchner  
Bl. 585: Erckel, Schütz, von Morn, Kürßner von Bamberg  
Bl. 586: Vetter, Kopff, Müntzer, Willandt  
Bl. 587: Dietherr, eisenhut, Stör, Winkler  
Bl. 589: Schatz, Gerung, Hornung, Spengler  
Bl. 590: Busch, Schwarz, Prickenfelder, Schachner  
Bl. 591: Stockhamer, Rigler, Gundelfinger, Praunengel  
Bl. 592: Croner, Fronhofer, Stör, Umbthauer  
Bl. 593: Straub, Wgner, Enberger, Semler  
Bl. 594: Fornberger, Wernherr, Zyner, Sauerzapff  
Bl. 595: Haug v. München, Rot, Wyrung  
Bl. 596: Weidenhamer, Belbinger, Vogler, Schnabel  
Bl. 597: Rehle, Horn, Dürr, Erler  
Bl. 598: Knebel, Bidermann, Kremer, Halbwachs  
Bl. 599: Frey, Granetl, Heygl, Drost  
Bl. 600: Krebs, Herdegen, Horn, Memminger  
Bl. 601: Panwolff, Kramer, Rothan, Johann  
Bl. 602: Heugel, Höltzel, Herdegen, Krug  
Bl. 603: Kochler (Köchler), Mülner, Topel, Herrmann v. Wimpfen  
Bl. 604: Schenckh, Rosentaler, Lechner, Hertz  
Bl. 605: Engelender, Rosendorn, Glän, Mayenthal  
Bl. 606: Leinacher, Alfinger, Flock, Mayer  
Bl. 607: Rot, Braunengel, Planck, Geratswol  
Bl. 608: Radnecker, Tegler, Obermayr, Geiger  
Bl. 609: Leynacher, Müllich, Mausner, Rosener  
Bl. 610: Styl, Neumann, Gorian, Buckh  
Bl. 611: Christan, Protzer, Dürer, Rosenzweyd  
Bl. 612: Wunderer, Wickel, Peuntinger, Schefer  
Bl. 613: Haug (Haugen), Kramer, Rorer, Rasp oder Hausner  
Bl. 614: Sayler, Watzhover, Würffel, Hesel  
Bl. 615: Füssel, Dürler, Zayner, Stunck von Hirs  
Bl. 616: Holzperger, Jarsdorffer, Ohaim, Jad von Cöln  
Bl. 617: Pörckamer, Ammon, Meurich, Hasporter  
Bl. 618: Grefenreuter, Reumer von Ammental, von Morn (Goldschmidt)  
Bl. 619: von Werd, Schlewitzer  
Bl. 621: Felß, Scherl, von der Lieb, Krag  
Bl. 622: Glockengießler, Ayrer, Bamberger, Kempff  
Bl. 623: Hentz, Wagner, Steinlinger, Staudigel  
Bl. 624: Hoffmann, Raiser

- 217 *Der fünfft thayl: Das Eebuchlein der Erbarn in Nürnberg.*  
Bl. 639 ff: Namenslisten Nürnberger Patrizier mit Angaben der Namen ihrer Ehefrauen und des Hochzeitsdatums. 1462–1560.

*Der Sechste thail:*

Bl. 715 ff: *Hernach werden angetzaigt alle **Handwerker** und **Empter**, dero sich zu Nürnberg in der gemain die gantze Stadt gebrauchen etc.*

Bl. 4'-41' Register zu diesen sechs Teilen.

Bl. 14'–16': Register zum Wappenbuch.

Bl. 16'-41': Register zum Ehebüchlein.

Papierhandschrift in Quart, angelegt ungefähr 1553, mit Nachträgen. Von 1'-42' neue Zählung, von 1-732 alte Zählung, wobei Bl. 557 u. 558 ausgefallen sind. Einband: Holzdeckel mit goldgepreßtem Leder überzogen, messingene Buckelbeschläge und Schließen.- A.S.: 184

- 218 **Nürnberger Wappenbuch vom Jahre 1583.** Band I. Verfasser ungenannt.

Der Band enthält die kolorierten Wappen der Familien:

Bl. 8: Amman

Bl. 65 u. 66: Baumgartner

Bl. 9: Beham v. der Schlang

Bl. 55: Behem

Bl. 77: Behmer

Bl. 33: Bidermann

Bl. 109: Deichsler

Bl. 57: Derrer

Bl. 112: Dintner

Bl. 95: Elwanger

Bl. 1: Esler

Bl. 15: Flexendorffer

Bl. 124: Freyh

Bl. 75: Fürer

Bl. 76: Fütterer

Bl. 116: Gerung

Bl. 25: Geuschmid

Bl. 18: Grasser

Bl. 115: Graytz

Bl. 51: Groland

Bl. 52: Gros

Bl. 47: Grundherr

Bl. 36: Halbgewachs

Bl. 61 u. 62: Haller

Bl. 64: Haller von Bamberg

Bl. 63: Haller von Hallerstein



218 Bl. 4: Harsdorfer  
Bl. 103: Haug  
Bl. 106: Hegner  
Bl. 100: Helchner  
Bl. 123: Helt  
Bl. 22 u. 80: Heugel  
Bl. 111: Heyd  
Bl. 45 u. 46: Holzschuher  
Bl. 122: Hubner  
Bl. 81: Imhoff  
Bl. 83: Kammermeister  
Bl. 34: Knebel  
Bl. 90: Koberger  
Bl. 85: Köler  
Bl. 24: Köpell  
Bl. 93: Köpf  
Bl. 117: Kolb  
Bl. 6: Koler  
Bl. 7: Krautner  
Bl. 21: Krebs  
Bl. 88: Kremer  
Bl. 67: Kress  
Bl. 86: Landauer  
Bl. 11: Langmann  
Bl. 105: Lemmel  
Bl. 108: Letscher  
Bl. 27: Lochner  
Bl. 73 u. 74: Löffelholz  
Bl. 101: Marstaller  
Bl. 32: Melber  
Bl. 56: Mendel  
Bl. 49 u. 50: Muffel  
Bl. 26: Neidung  
Bl. 104: Nortwein  
Bl. 53 u. 54: Nützel  
Bl. 125: Ölhafen  
Bl. 41 u. 43: Pfintzing  
Bl. 44: Pfintzing von Henfenfeld  
Bl. 98: Pilgram  
Bl. 17: Pirkhamer  
Bl. 19: Prünsterer  
Bl. 35: Pucher  
Bl. 37: Rätt  
Bl. 96: Reichel  
Bl. 121: Reinsperger  
Bl. 20: Riegler  
Bl. 59: Rieter  
Bl. 60: Rieter von Kornberg  
Bl. 84: Rummel

- 218 Bl. 102: Sauerzapf  
Bl. 14: Sax  
Bl. 12: Schatz  
Bl. 70: Scheurl  
Bl. 114: Schlauderpach  
Bl. 40: Schlüsselfelder  
Bl. 126: Schmidmer  
Bl. 97: Schmugenhofer  
Bl. 113: Schnöd  
Bl. 10: Schopper  
Bl. 82: Schürstab  
Bl. 39: Schreyer  
Bl. 29: Schuler  
Bl. 110: Sigwein  
Bl. 68: Starckh  
Bl. 118: Steiber  
Bl. 13: Steinlinger  
Bl. 89: Stockhammer  
Bl. 30: Stromer  
Bl. 71: Tetzl  
Bl. 2: Teufel  
Bl. 16: v. Thiel  
Bl. 92: Thummer  
Bl. 79: Toppler  
Bl. 91: Tracht  
Bl. 58: Tucher  
Bl. 120: Valtzner  
Bl. 119: Vetter  
Bl. 78: Volkamer  
Bl. 5: Vorchtel  
Bl. 29: Waltstromer  
Bl. 94: Weidenheimer  
Bl. 69: Welsner  
Bl. 87: Wolf  
Bl. 38: Worung  
Bl. 31: Zenner  
Bl. 107: Zingel  
Bl. 99: Zollner.

Bl. II: Eine Aquarellmalerei (2 Palmenschwingende Genien), ein Titel in Reimen und die Jahreszahl 1583.

Bl. III-VI: Ein alphabetisches Register über die in diesem Band enthaltenen Wappen.

Zwischen Bl. VI u. VII: Ein Gesamtregister für alle in den 7 Bänden des Wappenbuches von 1583 enthaltenen Wappen von 11 Folien.

Pergamenthandschrift des 16. Jh. in Quart, von I-VII und 1–127. Einband: braunes Leder mit Messingbeschlägen und Spangen. Aufdruck auf dem vorderen Deckel: *Wappen Buch . I. 1583.* - A.S.: 144

- 219 Fortsetzung des **Nürnberger Wappenbuches von 1583**, Band II.  
Enthält die Wappen der Familien:
- Bl. 55: Albauer
  - Bl. 81: Auer
  - Bl. 26: Ayrer
  - Bl. 34: Bamberger
  - Bl. 21: Banwolff
  - Bl. 54: Cammerer
  - Bl. 58: Dürr
  - Bl. 11: Eisvogel
  - Bl. 56: Ernberger
  - Bl. 42: Eschenloher
  - Bl. 17: Esser
  - Bl. 78: Eyler
  - Bl. 103: Flick
  - Bl. 93: Fürleger
  - Bl. 24 u. 25: Furtenbacher
  - Bl. 106: Gartner
  - Bl. 72: Gelinger
  - Bl. 94: Glockengiesser
  - Bl. 18: Grabner
  - Bl. 5: Granetel
  - Bl. 105: Gruber
  - Bl. 101: Gugel
  - Bl. 83: Halbentawer
  - Bl. 92: Hann
  - Bl. 32: Haydenschuch
  - Bl. 27, 28: Herdegen
  - Bl. 7: Hirschvogel
  - Bl. 36: Höltzel
  - Bl. 65: Hoffmann
  - Bl. 29 u. 30: Horn
  - Bl. 79: Hornung
  - Bl. 107: Huder
  - Bl. 82: Ingram
  - Bl. 38: Johann
  - Bl. 12: Katterpeck
  - Bl. 75: Kauer
  - Bl. 50: Kessel
  - Bl. 19: Ketzler
  - Bl. 51: Köchler
  - Bl. 110: Kolb
  - Bl. 47: Kopper
  - Bl. 49: Krag
  - Bl. 48: Kromer
  - Bl. 1: Küdorffer

219 Bl. 74: Kühnerr  
Bl. 2: Kürsner v. Bamberg  
Bl. 89: Lang v. Ausburg  
Bl. 20: Lochamer  
Bl. 99: Lochner  
Bl. 22: Meichsner  
Bl. 95: Melisander  
Bl. 10: Memminger  
Bl. 9: Meuerl  
Bl. 80: von München  
Bl. 45: Müntzer  
Bl. 98: Ortel  
Bl. 14: Ortolff  
Bl. 59: Peringstorffer  
Bl. 97: Pessler  
Bl. 68: Pewerla  
Bl. 61: Pirckel  
Bl. 52: Pirckenfelder  
Bl. 23: von Plauen  
Bl. 100: Plöt  
Bl. 37: Pregler  
Bl. 96: Ratzenberger  
Bl. 16: Rebel  
Bl. 41: REch  
Bl. 57: Rhele  
Bl. 86: Rodtmundt  
Bl. 46: Rotenhagner  
Bl. 3: Rutz  
Bl. 72: Sauer  
Bl. 8: Sauermann  
Bl. 73: Sax  
Bl. 104: Schedel  
Bl. 102: Schleicher  
Bl. 63: Schlewitzer  
Bl. 109: Schnabel  
Bl. 43 u. 44: Schütz  
Bl. 39: Schwarz  
Bl. 69: Semler  
Bl. 53: Seubartt  
Bl. 33: Spalter  
Bl. 90 u. 91: Spengler  
Bl. 77: Straub  
Bl. 31: Teufel  
Bl. 40: Trautskirchner  
Bl. 85: Trost  
Bl. 62: Ulmer  
Bl. 60: Ulstatter  
Bl. 64: Ussmer  
Bl. 84: Vogler

- Bl. 87: Voit  
Bl. 66 u. 67: Wagner  
Bl. 6: v. Wath  
219 Bl. 76: Werrnherr  
Bl. 88: Wimpfen  
Bl. 4: Wolckenstein  
Bl. 70: Zebenpeck  
Bl. 13: Zinner  
Bl. 35: Zollner  
Bl. 15: Zürsch

Bl. II: Titel, mit Malereien verziert.

Pergamenthandschrift in Quart, I-VII und 1–111 Blatt. Einband: braunes Leder mit Messingbeschlägen und Spangen.- A.S.: 145

- 220 Fortsetzung des **Nürnberger Wappenbuches von 1583**. Band III (Kaufleute).

Enhält die Wappen der Familien:

- Bl. 2: Aufleger  
Bl. 58: Becherer  
Bl. 115: Beham  
Bl. 85, 86, 124: Behem  
Bl. 36: Beintner  
Bl. 97: Bernbeck  
Bl. 98: Betz  
Bl. 113: Biechner  
Bl. 19: Bosch  
Bl. 67: Braun  
Bl. 92: Bützlin  
Bl. 15: v. Cadha  
Bl. 102: Dayg  
Bl. 63: Ehinger  
Bl. 9: Erckel  
Bl. 101: Fels  
Bl. 88: Fetzer  
Bl. 84: Franck  
Bl. 78: Frantz  
Bl. 27: Freidell  
Bl. 12: Fridel  
Bl. 54: Gellenauer  
Bl. 47: Glockenthon  
Bl. 7: Göswein  
Bl. 16: Grabner  
Bl. 96: Gutthetter  
Bl. 1: Gundlach  
Bl. 62: Heckel  
Bl. 49: Helmreich

220 Bl. 111: Hentz  
Bl. 14: Hess  
Bl. 43: Höfler  
Bl. 24: Hoffmann  
Bl. 42: Holtzapfel  
Bl. 109, 110: Hübner  
Bl. 18: Iglar  
Bl. 11: Inland  
Bl. 22: Junckherr  
Bl. 116: Kern  
Bl. 69: Kiffhaber  
Bl. 114: Klarnar  
Bl. 106: Klewein  
Bl. 50: Kobolt  
Bl. 72: König  
Bl. 39: Kottschka  
Bl. 17: Kraus  
Bl. 65: Krel  
Bl. 51: Kröll  
Bl. 77: Krug  
Bl. 33: Langenfelder  
Bl. 48: Lencker  
Bl. 60: Linck  
Bl. 69: Lindner  
Bl. 119, 121, 122: Maier (Mair)  
Bl. 61: Maler  
Bl. 40: Marb  
Bl. 21: Mayntzinger  
Bl. 95: Menwart  
Bl. 10: v. Morn  
Bl. 100: Mülholtzer  
Bl. 46: Mulner  
Bl. 5: Neudorffer  
Bl. 118: Neukum  
Bl. 120: Nittinger  
Bl. 104: Nöttele  
Bl. 91: Obermair  
Bl. 80: Öllinger  
Bl. 76: Österreicher  
Bl. 35: Öttinger  
Bl. 23: Pister von Augsburg  
Bl. 29-31: Pregel  
Bl. 66: Pusch  
Bl. 56: Raiser  
Bl. 41: Rod  
Bl. 55: Rohsenthaler  
Bl. 52: Rottenburger  
Bl. 45: Schachner  
Bl. 79: Schauer

- 220 Bl. 117: Scheffer  
Bl. 105: Schel  
Bl. 53: Scherdel  
Bl. 90: Scherpffer  
Bl. 71: Scheuffele  
Bl. 103: Schmidlein  
Bl. 37: Schöpferlein  
Bl. 73: Schwab  
Bl. 74: Schweycker  
Bl. 59: Singer  
Bl. 29: Soner  
Bl. 87: Stamm  
Bl. 26: Staudigel  
Bl. 25: Stauff  
Bl. 57: Stöckel  
Bl. 44: Straub  
Bl. 89: Strobel  
Bl. 38: Stromlimtz  
Bl. 82: Stübinger  
Bl. 99: Teschler  
Bl. 112: Teuber  
Bl. 20: Torrisani  
Bl. 6: Trainner  
Bl. 70: Underholtzer  
Bl. 107: Volckhart  
Bl. 34: Voppler  
Bl. 13: Walther  
Bl. 81: Weidler  
Bl. 68: von Werden  
Bl. 32: Weyermann  
Bl. 8: Winckler  
Bl. 3: Wunderer  
Bl. 93: Yönnä  
Bl. 83: Zang  
Bl. 108: Zeydler  
Bl. 75: Zeyleisen  
Bl. 4: Zwidorn  
Bl. III: Mit Malerei verziert; gereimter Titel.

Pergamenthandschrift in Quart, von I-VII und 1–125 Blättern. Einband: braunes Leder mit Messingbeschlägen und Spangen. Eine Schließe fehlt. - A.S.: 246

- 221 Fortsetzung des **Nürnberger Wappenbuches von 1583**.- Band IV.  
(Kaufleute, Genannte, Künstler und *Cantzley Verwandte*.  
Enthält die Wappen der Familien:  
Bl. 47: Anspach

221 Bl. 45: Arnoldt  
Bl. 46: Aschauer  
Bl. 22, 73, 74: Bauer  
Bl. 48: Bayr  
Bl. 23: Bechler  
Bl. 50, 109: Beck  
Bl. 57: Bernhaupt  
Bl. 24: Blaw  
Bl. 55: Bock  
Bl. 63: Bos  
Bl. 26: Braunengel  
Bl. 25: Braunspach  
Bl. 70: Brieff  
Bl. 49: Bschorn  
Bl. 60: Buck  
Bl. 59: Büffler  
Bl. 90: Ditmairrot  
Bl. 55: Dorsch  
Bl. 53: Dratziher  
Bl. 56: Dultner  
Bl. 31: Eber  
Bl. 54: Ebluche  
Bl. 75: Egenstorffer  
Bl. 114: Eissen  
Bl. 32: Elbs  
Bl. 11, 12: Engelhardt  
Bl. 105: Esslinger  
Bl. 30: Faber  
Bl. 115: Finoldt  
Bl. 111: Fischer  
Bl. 116: Flaschner  
Bl. 92: Flösser  
Bl. 27, 76: Flux  
Bl. 91: Forster  
Bl. 106: Fortner  
Bl. 65: Friderich  
Bl. 29: Fuchs  
Bl. 28: Fürmer  
Bl. 62: Gabler  
Bl. 69: Ganser  
Bl. 72: Gebell  
Bl. 104: Geratswol  
Bl. 20: Glasser  
Bl. 40: Glassnapf  
Bl. 103: Gletzelmann  
Bl. 39: Glim  
Bl. 77 Gresser  
Bl. 61: Grünhoffer  
Bl. 37: Gruner



221 Bl. 18: Hag  
Bl. 66: Halwirdt  
Bl. 42: Helwangen  
Bl. 101, 102: Hess  
Bl. 41: Hetzer  
Bl. 82: Heypolt  
Bl. 19: Hörl  
Bl. 78: Horneck  
Bl. 112: Hulsen  
Bl. 81: Hundertpfund  
Bl. 10: Ibbkumer  
Bl. 17: Ichler  
Bl. 33: Jeger  
Bl. 9: Jorian  
Bl. 7: Kanler  
Bl. 108: Kempf  
Bl. 64: Kentz  
Bl. 107: Kerlin  
Bl. 43: Keyper  
Bl. 8: Kirll  
Bl. 110: Klain  
Bl. 34: Klebsattel  
Bl. 83: Knorr  
Bl. 85: Koch  
Bl. 86: Kochl  
Bl. 3,4: Krafft  
Bl. 84: Kroner  
Bl. 35: Kurtz  
Bl. 97: Langler  
Bl. 38: Lebenter  
Bl. 13: Lederer  
Bl. 98: Lessner  
Bl. 119: Lindner  
Bl. 95: Lorber  
Bl. 5: Manger  
Bl. 93: Manroder  
Bl. 96: Marckhauser  
Bl. 99: Mauser  
Bl. 67, 88: Mayr  
Bl. 118: Meckelhanns  
Bl. 6: Menger  
Bl. 68: Milla  
Bl. 52: Modler  
Bl. 87: Mörder  
Bl. 94: Mordteyhsen  
Bl. 100: Müllich  
Bl. 51: Mülstein  
Bl. 14: Münch  
Bl. 117: Muntzer

- Bl. 15: Öttinger
- Bl. 1: Oxenfelder
- Bl. 44: Protzer
- Bl. 21: Putll
- 221 Bl. 89: Schenck
- Bl. 71: Schmidt
- Bl. 120: Sitzinger
- Bl. 80: Steib
- Bl. 16: Tultner
- Bl. 79: Weinzürl
- Bl. 36: Wolf
- Bl. 2: Zeser

- 221 Bl. II: Titelblatt; mit Malereien.

Pergamenthandschrift in Quart von I-VII und 1–121 Blätter. Einband: braunes Leder mit Messingbeschlägen und Spangen.- A.S.: 147

- 222 Fortsetzung des **Nürnberger Wappenbuches von 1583**.- Band V.  
Enthält die Wappen der Familien:
  - Bl. 27, 80: Aichler
  - Bl. 107: Albrecht
  - Bl. 21: Ammon
  - Bl. 5: Angerer
  - Bl. 82: Babst
  - Bl. 32: Balck
  - Bl. 75: Baur
  - Bl. 62: Behem
  - Bl. 10: Berchtold
  - Bl. 66: Beyr
  - Bl. 2: Bobenberger
  - Bl. 118: Bogner
  - Bl. 47: Brauskorn
  - Bl. 105: Brunner
  - Bl. 30: Büler
  - Bl. 96: Bürger
  - Bl. 64: Burlinger
  - Bl. 111: Burtfelder
  - Bl. 33: Dalner
  - Bl. 42: Deinhardt
  - Bl. 79: Dietrich
  - Bl. 45: Dockler
  - Bl. 34: Eck
  - Bl. 12: Eger
  - Bl. 106: Eisner
  - Bl. 25: Erdinger
  - Bl. 13: Esslinger

222 Bl. 39: Faust  
Bl. 40: Felhorn  
Bl. 92: Ferrich  
Bl. 68: Flaschmann  
Bl. 18: Flock  
Bl. 99: Folln  
Bl. 17: Frebel  
Bl. 15: Geiger  
Bl. 60: Gilg  
Bl. 50: Golter  
Bl. 11: Grebner  
Bl. 87: Hauer  
Bl. 35: Heher  
Bl. 69: Hertz  
Bl. 120: Hetzel  
Bl. 37: Helbrandt  
Bl. 36, 57, 58, 89 u. 90: Hoffmann  
Bl. 116: Honer  
Bl. 113: Irsinger  
Bl. 91: Kandel  
Bl. 104: Keilhamer  
Bl. 3: Kessler  
Bl. 49: Ketzmann  
Bl. 24: Kiener  
Bl. 53: Kneitzel  
Bl. 7: Knopf  
Bl. 31, 119: Krafft  
Bl. 115: Kuefus  
Bl. 8: Kuhn  
Bl. 16: Lang  
Bl. 83: Lantzinger  
Bl. 65: Leykauff  
Bl. 95: Limber  
Bl. 114: Link  
Bl. 20: Lochmayr  
Bl. 19: Macher  
Bl. 74: Mayr  
Bl. 94: Mertz  
Bl. 38: Meurer  
Bl. 71: Milich  
Bl. 78: Mitler  
Bl. 4: Mönich  
Bl. 49: Mülpfordt  
Bl. 88: Muleg  
Bl. 76 : Mullner  
Bl. 81: Nürnberger  
Bl. 14: Nützel  
Bl. 73: Pfister  
Bl. 63: Rauenbusch

- 222 Bl. 102: Rayser  
Bl. 67: Rehla  
Bl. 77: Richter  
Bl. 84: Rihel  
Bl. 22: Roch  
Bl. 70: Rohsenberger  
Bl. 52: Rüd  
Bl. 43: Rüger  
Bl. 28: Sauer  
Bl. 103: Schell  
Bl. 93: Schiller  
Bl. 9: Schidt  
Bl. 54: Schmidthamer  
Bl. 29: Schütz  
Bl. 72: Seeler  
Bl. 101: Seldmann  
Bl. 51: Sigmann  
Bl. 117: Spörl  
Bl. 100: Stan  
Bl. 109: Stoy  
Bl. 85: Streitt  
Bl. 108: Taget  
Bl. 6: Trexel  
Bl. 1: Vogel  
Bl. 41: Wagenseyl  
Bl. 26: Waldthurner  
Bl. 59, 111: Walter  
Bl. 23: Wanger  
Bl. 112: Weinmann  
Bl. 46: Weisbeck  
Bl. 48: Winckler  
Bl. 55: Wirsing  
Bl. 86: Wolff  
Bl. 56: Wolffrumb  
Bl. 97: Zatzner  
Bl. 61: Zeiss

Bl. IV-VII: Inhaltsverzeichnis.

Bl. II: Mit Malereien verziert.

Pergamenthandschrift in Quart von I-VII und 1–121 Blättern. Einband: braunes Leder mit Messingbeschlägen und Spangen.- A.S.: 148

- 223 Fortsetzung des **Nürnberger Wappenbuches von 1583**.- Band VI.  
Enthält die Wappen der Familien:  
Bl. 29: Altensteig  
Bl. 30: Altenstein

223 Bl. 41: Amman  
Bl. 42: Aula  
Bl. 116: Baldinger  
Bl. 91: Bantzer  
Bl. 55: Bechler  
Bl. 68: Bernkopf  
Bl. 78: Blanck  
Bl. 23: Bocher  
Bl. 106: Böcklin  
Bl. 35: Bonacker  
Bl. 97: Bosch  
Bl. 105: Boxperger  
Bl. 95: Braun  
Bl. 100: Brechtel  
Bl. 36: Brenner  
Bl. 45: Breuning  
Bl. 37: Brobst  
Bl. 24: Bucher  
Bl. 56: Buler  
Bl. 51: Burros  
Bl. 38: Butz  
Bl. 83: Cantzler  
Bl. 60: Castner  
Bl. 102: Chaner  
Bl. 99: Clement  
Bl. 21: Daig  
Bl. 80: Dalck  
Bl. 22: Degler  
Bl. 101: Dramel  
Bl. 79: Dürer  
Bl. 110: Dürr  
Bl. 112: Egner  
Bl. 39: Eissenwanger  
Bl. 115: Engel  
Bl. 111: Engelländer  
Bl. 6: von Eyb  
Bl. 15: Farrenbach  
Bl. 75: Fechter  
Bl. 16, 85: Fischer  
Bl. 58: Flentz  
Bl. 86: Fröschel  
Bl. 113: Fucker  
Bl. 57: Fürenberger  
Bl. 18: Gebhard  
Bl. 89: Gehinger  
Bl. 119, 120: Geiger  
Bl. 90: Gundelfinger  
Bl. 34: Gwandschneider  
Bl. 65: Hagenauer

Bl. 108: von Ham  
Bl. 44: Harscher  
Bl. 12: Hartesheim  
Bl. 62: Has  
223 Bl. 107: Hasselberg  
Bl. 11: Heffner  
Bl. 5: Herdegen  
Bl. 81: Hertzog  
Bl. 66: Hessel  
Bl. 94: Hesslein  
Bl. 47: Hoburg  
Bl. 17: Hoffmann  
Bl. 93: Holfleder  
Bl. 92: Hostetter  
Bl. 48: Huriaw  
Bl. 26: Jacob  
Bl. 70: Jamitzer  
Bl. 25: Irtenberger  
Bl. 84: Kaltenhauser  
Bl. 13: Kembser  
Bl. 71: Kettenhofer  
Bl. 74: Keutzel  
Bl. 88: Kinsecker  
Bl. 73: Knaug  
Bl. 104: Knorr  
Bl. 72: Köpfinger  
Bl. 27: Körner  
Bl. 28: Korn  
Bl. 49, 50: Krabler  
Bl. 32: Krauter  
Bl. 33: Kürn  
Bl. 87: Lang  
Bl. 1: Lauffenholtz  
Bl. 54: Lederer  
Bl. 14: Lembleyn  
Bl. 40: Lerchenfelder  
Bl. 69: Lochner  
Bl. 46: Mannlich  
Bl. 53: Meilendorfer  
Bl. 20: Mertz  
Bl. 98: Meusinger  
Bl. 9: Möringer  
Bl. 2: Münster  
Bl. 10: Mugenhoffer  
Bl. 103: Muhn  
Bl. 67: Palm  
Bl. 96: Payr  
Bl. 4: Pergenstorffer  
Bl. 3: Pilgram

- Bl. 118: Poltz
- Bl. 59: Portner
- Bl. 63: Preisecker
- Bl. 117: Probst
- 223 Bl. 7: Quitelberger
- Bl. 114: Redinger
- Bl. 31: Roggenbach
- Bl. 64: Rotengater
- Bl. 61: Schlauersbach
- Bl. 43: Schlüsselberger
- Bl. 52: Sumerer
- Bl. 109: Thur
- Bl. 8: Wagner
- Bl. 76: Winckler

Bl. II: Titelblatt, mit Malereien verziert.

Pergamenthandschrift in Quart, von I-VII und 1–121 Blättern. Einband:  
braunes Leder mit Messingbeschlägen und Spangen.- A.S.: 149

- 224 Schlußband des **Nürnberger Wappenbuches von 1583**. Band VII.  
Enthält die Wappen der Familien:
  - Bl. 41: von Augsburg
  - Bl. 113: Berckmeister
  - Bl. 34: Fischer
  - Bl. 100: Kramer
  - Bl. 75: Kromer
  - Bl. 92: Mack
  - Bl. 91: Marquart
  - Bl. 37: Mörrl
  - Bl. 54: von Mundt
  - Bl. 43: Mur
  - Bl. 44: Neumayr
  - Bl. 60: Neuner
  - Bl. 78: Neustetter
  - Bl. 21: Notella
  - Bl. 35: Nützel
  - Bl. 83: Öder
  - Bl. 77: Oring
  - Bl. 84: Peirll
  - Bl. 114: pergauer
  - Bl. 20: Pfener
  - Bl. 38: Pfister
  - Bl. 3: Pilgram
  - Bl. 19: Pipler
  - Bl. 22: Prickel
  - Bl. 112: Puchner
  - Bl. 59: Pütterer

Bl. 61: Radnecker  
Bl. 90: Rappoldt  
Bl. 18: Rauscher  
Bl. 55: Rech  
Bl. 107: Regenfuhs  
Bl. 32: Reich  
Bl. 102: Reingruber  
Bl. 14: Resch  
Bl. 47: Ringmacher  
Bl. 17: Röllinger  
Bl. 98: Röhsner  
Bl. 31: Rötenbeck  
Bl. 97: Rötting  
Bl. 36: Roming  
Bl. 111: Rorscheidt  
Bl. 73: Rosenzweig  
Bl. 74: Rot  
Bl. 27: Rotenburger  
Bl. 48: Rott  
Bl. 62: Rücker  
Bl. 56: Sachs  
Bl. 115, 116: Sailer  
Bl. 119: Sattler  
Bl. 80: Schaller  
Bl. 16: Schgraffer  
Bl. 85: Scherb  
Bl. 25, 26: Schiller  
Bl. 51: Schilling  
Bl. 23: Schleyger  
Bl. 15: Schlumpff  
Bl. 1: Schnitter  
Bl. 93: Schön  
Bl. 94: Schoner  
Bl. 49: Schonpor  
Bl. 13: Schorpach  
Bl. 103: Schot  
Bl. 120: Schulmeister  
Bl. 71, 72: Schwarz  
Bl. 53: Schwezzer  
Bl. 28: Schwinabach  
Bl. 86: Schwinhamer  
Bl. 4: Schurr  
Bl. 10: Seckler  
Bl. 79: Selner  
Bl. 30, 108: Seyfridt  
Bl. 9: Sidelmann  
Bl. 82: Spelin  
Bl. 76: Sperber  
Bl. 81: Spörl



224

Bl. 7: Steinhauser  
Bl. 46: Stamm  
Bl. 89: Steinberger  
Bl. 50: Stern  
Bl. 104: Stierberger  
Bl. 95: Stör  
Bl. 96: Stor  
Bl. 52: Streber  
Bl. 24: Strel  
Bl. 45: Sühs  
Bl. 29: Tansdorffer  
Bl. 8: Toma  
Bl. 101: Tunckesson  
Bl. 88: Uhl  
Bl. 5: Ulmer  
Bl. 11: Ulrich  
Bl. 63: Umbthawer  
Bl. 87: Unruh  
Bl. 33: Unphaw  
Bl. 69: Vatter  
Bl. 12: Vetter  
Bl. 2: Viatis  
Bl. 70: Vocht  
Bl. 39: Wahl  
Bl. 109: Wattenbach  
Bl. 106: Weickel  
Bl. 42: Weigel  
Bl. 6: Wenck  
Bl. 105: Werder  
Bl. 65: Wernitzer  
Bl. 66: Wernle  
Bl. 68: Weyhardt  
Bl. 67: Weyler  
Bl. 64: Wilandt  
Bl. 99: Wistberger  
Bl. 119: Wolgemut  
Bl. 58: Würffel  
Bl. 117: Zapf  
Bl. 57: Ziener  
Bl. 40: Zollner  
Bl. 110: Zutsch

Bl. II: Mit Malereien verziert.

Pergamenthandschrift in Quart von I-VII und 1–121 Blättern. Einband: braunes Leder mit Messingbeschlägen und Spangen; etwas beschädigt.- A.S.: 150.

- 225 **Nürnberger Wappenbuch.** aus dem Besitz des Heinrich Maximilian Ölha-  
fen. Wappenzeichnungen von dem Maler **Paul Reinhart** († 1587) [Wird am  
30. August 1553 Bürger in Nürnberg. (Nrnbg. Bürgerbücher)]
- 225 Enthält die Wappen der Familien:  
Bl. 31, 102: Aman, Conrat Aman  
Bl. 18: von Aula  
Bl. 28: Altenstein (Steinlinger)  
Bl. 83: Amon  
Bl. 21: Altensteig  
Bl. 30: Ayrer (Doktor  
Bl. 35: Auer  
Bl. 35: Armauer  
Bl. 36: Anspach  
Bl. 38: Albawer  
Bl. 66: Angerer  
Bl. 80: Albrecht  
Bl. 77: Aichler  
Bl. 100: Aufleger  
Bl. 87, 103: Arnstein  
Bl. 5: Baumgartner  
Bl. 7, 11: Burger  
Bl. 7: Busch  
Bl. 7: Bucher  
Bl. 11: Buchner  
Bl. 10, 12, 14, 75: Behem  
Bl. 10: Betzen  
Bl. 20: G. Behem  
Bl. 20: Brechtell  
Bl. 13: Bayr  
Bl. 17: Bruber  
Bl. 26: Birkamer  
Bl. 29: Becherer  
Bl. 42: Bockh  
Bl. 44, 92: Bamberger  
Bl. 21: Babst  
Bl. 21: Bos (Doctor)  
Bl. 33: Beckh  
Bl. 34: Bernbeckh  
Bl. 39: Burrohs  
Bl. 39: Bantzer  
Bl. 40: Bernkopff  
Bl. 42: Bockh  
Bl. 47: Birckhell  
Bl. 52: Bayr  
Bl. 62: Bösth oder Bosth  
Bl. 49: Braunspach  
Bl. 53: Braunengel  
Bl. 65: Brief

Bl. 125': Blase  
Bl. 127: Berlin, Dorothea  
Bl. 124: Bermeter  
225 Bl. 20: Camerarius, Camermaister  
Bl. 27: Crautter  
Bl. 33: Cnor  
Bl. 41: G. Chunherr  
Bl. 50: Chauer  
Bl. 83: F. Clement  
Bl. 17: Christan  
Bl. 1: Dörer od. Derer  
Bl. 3: Deixler  
Bl. 4: Detzel  
Bl. 10: Dorsch  
Bl. 13: Diettherr  
Bl. 13: Dil od. von Dil  
Bl. 14: Deschler  
Bl. 20: Dackhet  
Bl. 20: Dilherr  
Bl. 25: Dalner  
Bl. 30: Dranner  
Bl. 44: Dintner  
Bl. 40, 83: Daig  
Bl. 40: Duldner  
Bl. 53: Dopell  
Bl. 54: Dietmairrott  
Bl. 47: Dorpell  
Bl. 50: Degler  
Bl. 63: Duerr  
Bl. 63: Draziher  
Bl. 46: Dichtel  
Bl. 48: Dürr, Dürer Albrecht  
Bl. 64: Dürr  
Bl. 55: Dietmair  
Bl. 55: Dalckh  
Bl. 37, 72: Drost, Dröst  
Bl. 84: Distler  
Bl. 86: Doria  
Bl. 90: Deinhart  
Bl. 96: Dreffenbach  
Bl. 102: Dorgler  
Bl. 102 Dietterich  
Bl. 9: Ebner  
Bl. 11: Elbs  
Bl. 16: Elwanger  
Bl. 27: Elser od. Estl  
Bl. 31: Eyßvogell  
Bl. 28: v. Eyb  
Bl. 29: Eber

225 Bl. 31: Ergl  
Bl. 24: Ehinger  
Bl. 33: Erdinger  
Bl. 36, 78: Esslinger  
Bl. 46: Engell  
Bl. 56: Eblucke  
Bl. 73: Eisfogl  
Bl. 51, 66: Engelhart  
Bl. 46: Eschenhauser  
Bl. 71: W. Eckh  
Bl. 58: Eysen  
Bl. 80: Egenstörffer  
Bl. 68: Egner  
Bl. 66: Engelhart  
Bl. 31: Ergl  
Bl. 55: Eder  
Bl. 72: Engellender  
Bl. 84: Esslinger  
Bl. 91: Epinger  
Bl. 92: Ernberger  
Bl. 92: Eiller  
Bl. 99: Ehinger  
Bl. 104: Elterlein  
Bl. 2: Fürer oder Fierer  
Bl. 7: Fetzer  
Bl. 8, 75: Fürtenbach  
Bl. 18: Fortner  
Bl. 16: Frey  
Bl. 27: Forchtel  
Bl. 28: Faltzner  
Bl. 23: Fütterer  
Bl. 23: Flexdörfer  
Bl. 14: Flaschner  
Bl. 28: Falzner  
Bl. 29: Flöhser  
Bl. 29: Fröschl  
Bl. 21: D. Forschter  
Bl. 33: D. Flückh  
Bl. 34: Frantz  
Bl. 37: Frebel  
Bl. 41: Fölhs  
Bl. 49: Farenbacher  
Bl. 59: Flockh  
Bl. 65: C. Freidell  
Bl. 65: Fuchs  
Bl. 52: Flasch  
Bl. 62, 63: Fischer  
Bl. 69: Fürenberger  
Bl. 69: Fürleger

225 Bl. 46: Faber  
Bl. 75: Fynolt (Vinold)  
Bl. 75: Flechsler  
Bl. 68: F. di Francho  
Bl. 66: Flentz  
Bl. 69: H. Faust  
Bl. 73: Felhorn  
Bl. 37: Furmorn (von Morn)  
Bl. 72: Fronhöfer  
Bl. 77: D. Fux  
Bl. 86: Friderich  
Bl. 88: Fridel  
Bl. 91: Fechter  
Bl. 94: Ferrich  
Bl. 95: Fuckher  
Bl. 125: Furnkhorn  
Bl. 3: Grundtherr  
Bl. 4: Grollandt  
Bl. 9, 91: Gruner  
Bl. 12: Göswein  
Bl. 20: Gamitzer  
Bl. 15: Gugell  
Bl. 15: Geyschmid  
Bl. 16: Gartner  
Bl. 17: Gruber  
Bl. 32: Gellenauer  
Bl. 22: Gebhart, Doktor  
Bl. 23: Graber od. Grabner  
Bl. 24: Granetel od. Stern  
Bl. 25: Graser  
Bl. 43: Groß  
Bl. 30: Gratz  
Bl. 35: Gundelfinger  
Bl. 55: P. Geiger, H. Geiger  
Bl. 55: Gröhser  
Bl. 37: Gehinger od. Genger  
Bl. 62: Gansser  
Bl. 47: Grünhöfer  
Bl. 60: Gwandschneider  
Bl. 63: Geyger  
Bl. 45: Glockengiesser  
Bl. 56: Gletzelman  
Bl. 56: Geratzwoll  
Bl. 46: Gabler  
Bl. 57: Glym  
Bl. 55: P. Geiger, H. Geiger  
Bl. 67: Gonnersfelder  
Bl. 67: E. Gutteter  
Bl. 66: Glockenthon

225 Bl. 37: Genger od. Gehinger  
Bl. 77: Gerung  
Bl. 83: Glatznapf  
Bl. 83, 86: Glaser  
Bl. 89: Gerer  
Bl. 92: Gollinger  
Bl. 97: Goltter  
Bl. 98: Gröbner (Wirt)  
Bl. 100: Gundtlach  
Bl. 101: Gruber  
Bl. 103: Genger  
Bl. 2, 4, 5: **H**aller  
Bl. 3, 5: Holzschuher  
Bl. 4: Harsdorffer  
Bl. 8: Huriaw  
Bl. 13: Hinterhofer  
Bl. 14: Hoburgk  
Bl. 18: Hübner  
Bl. 12: Hotzell  
Bl. 17: Girsvogell  
Bl. 17: Hornung  
Bl. 23: Haid  
Bl. 24: Halbwachs  
Bl. 25, 43, 73: Haug  
Bl. 26: Hefner (Doktor)  
Bl. 26: Hartesham (Doktor)  
Bl. 44: Hanert od. Steinlinger  
Bl. 44: Hegner  
Bl. 22: Hörl (Doktor)  
Bl. 22: Heß (Doktor)  
Bl. 22: Hofman (Doktor)  
Bl. 33: Hitzler  
Bl. 35: Horneckh  
Bl. 35: Hetzer  
Bl. 36: Hellweyen  
Bl. 36: Halawtauere  
Bl. 38: Höstetter  
Bl. 38: Hehs  
Bl. 37: Herbell  
Bl. 38: Herwart  
Bl. 34: Hoffman  
Bl. 42: Hertz (Wirt)  
Bl. 25, 73: Haugen  
Bl. 50: Höltzell  
Bl. 50: Herdegen  
Bl. 49: Helchner  
Bl. 48: Heher  
Bl. 59: Hiebner  
Bl. 59: Hessellein

225 Bl. 62: Hannoldt  
Bl. 61: Hornung  
Bl. 45: Hawer  
Bl. 56: Hewgell  
Bl. 69: J. Hopffer  
Bl. 41: Hoffman  
Bl. 71: Hunderpfundt  
Bl. 57: Hördegen  
Bl. 76: Heypolt  
Bl. 68: P. Hasplperg  
Bl. 67: Hagenauer  
Bl. 46, 81: Hofman  
Bl. 81: J. Heen  
Bl. 70: Hein  
Bl. 70: Hertzog  
Bl. 78: Höffler  
Bl. 78: Hessel  
Bl. 87: Helmreich  
Bl. 87: Holtzapfel  
Bl. 89: Hener  
Bl. 92: Haidenschueg  
Bl. 92: Höltzell  
Bl. 95: Halbwirdt  
Bl. 97: Hofmann  
Bl. 98, Hillebrandt  
Bl. 100: Has  
Bl. 104: Herdegen  
Bl. 101: Horn  
Bl. 103: Hagen  
Bl. 132: Häupling  
Bl. 125: Hauptlein  
Bl. 129: Hunderin  
Bl. 1: Imhof  
Bl. 15: Iugell# (Doktor)  
Bl. 57: Ibbkumber  
Bl. 69: Imlandt  
Bl. 75: Iglar  
Bl. 81: Irtenperger  
Bl. 92: Ingram  
Bl. 97: Irsinger  
Bl. 97: Jobst  
Bl. 32: Jacob  
Bl. 81: Jeger  
Bl. 53: Jorian  
Bl. 84: Junckher  
Bl. 131: Jachshamerin  
Bl. 124': Judenschmidt  
Bl. 3: Koler  
Bl. 4: Kämerer

225 Bl. 4: Köller  
Bl. 8: Khonn  
Bl. 13: Koburger  
Bl. 13: Kastner  
Bl. 14: Khürn  
Bl. 12: Krabler  
Bl. 19: Kanler#  
Bl. 20: Kamermaister Kamerrarius  
Bl. 15: Krautner  
Bl. 17: Kifhaber  
Bl. 27: Krueg  
Bl. 28: Kuedorffer  
Bl. 28: Kader  
Bl. 32: Kolb  
Bl. 24: Keyper  
Bl. 25: Kramer od. Kromer  
Bl. 44: Kepff  
Bl. 24: Knebel  
Bl. 34: Klewein  
Bl. 37, 72: Köppell  
Bl. 37: Kempff  
Bl. 39: Kerlin  
Bl. 40: Kessler  
Bl. 41: Kettenhofer  
Bl. 42: Ketzman  
Bl. 41: Krag  
Bl. 45, 49: Kröll oder Kroll  
Bl. 49: Kolb  
Bl. 52: Keilhauer  
Bl. 62: Korn  
Bl. 47: Kewtzel  
Bl. 64: Kaltenhauser  
Bl. 45: Kempff  
Bl. 69: Kneutzell  
Bl. 51: Kantzler  
Bl. 46: Knaus  
Bl. 71: Khun  
Bl. 71: Kunig  
Bl. 71: Krafft  
Bl. 74: Kessler  
Bl. 73, 74: Kramer  
Bl. 57: Kopffinger  
Bl. 69: Krafft  
Bl. 64: Kirl  
Bl. 58: Krafft  
Bl. 76: König  
Bl. 68: Kurtz  
Bl. 68: W. Kern  
Bl. 67: C. Koch



225 Bl. 67: Klarnner  
Bl. 67: J. Köchl  
Bl. 66: Krabler  
Bl. 81: Knopff  
Bl. 33: Knorr  
Bl. 97, 72: Krebs  
Bl. 72: Kochler  
Bl. 77: Kentz  
Bl. 82: Klebsattel  
Bl. 83: Klemendt  
Bl. 84: H. Kembser  
Bl. 85: Klain  
Bl. 86: Kinseckher  
Bl. 87: Kobolt  
Bl. 88: Kraus  
Bl. 88: Kotzhka  
Bl. 89: Kuefner  
Bl. 90: Kandelferber  
Bl. 90: Küffner  
Bl. 93: Kantz od. Kanz  
Bl. 95: Keiner  
Bl. 96: Krafft  
Bl. 100: Kremer  
Bl. 103: Körner  
Bl. 103: Kantzler  
Bl. 126: Kreglingerin  
Bl. 50: Locham  
Bl. 50: Langenmantel  
Bl. 38, 97, 99: Linckh  
Bl. 31: Lochner od. Neustätter  
Bl. 49: Langler od. Lenckher  
Bl. 53: Langler  
Bl. 71: Lauffenhöltzer  
Bl. 52, 79: Lederer  
Bl. 59: Jörg Lieb  
Bl. 54: D. Lorpeer  
Bl. 24: Lehner  
Bl. 26: Letscher  
Bl. 11: C. Lang, A. Lang  
Bl. 13: Lindtner  
Bl. 8: Lynder  
Bl. 7, 9: Lochner  
Bl. 19: Löchinger  
Bl. 19: Lebenter  
Bl. 32: v. Locham  
Bl. 27: Langman  
Bl. 17: Landauer  
Bl. 16: Lemblein  
Bl. 6: Löffelholz

225 Bl. 81: Lengenfelder  
Bl. 81: Lantzinger  
Bl. 70: Lochmair  
Bl. 89: Leykauff  
Bl. 94: Lerchenfelder  
Bl. 4, 6: Muffel  
Bl. 10: Maler  
Bl. 15: Müntzer  
Bl. 20: Munsterer  
Bl. 73: Marstaler  
Bl. 23: Mundel  
Bl. 28: Müntzmaister  
Bl. 28: Modler  
Bl. 23: Mundel  
Bl. 24: Melber  
Bl. 43: Mendell  
Bl. 43, 59: Mentellein  
Bl. 30: Meichsner oder Meixner  
Bl. 22: Müller (Doktor)  
Bl. 31: Müllstein  
Bl. 21: D. Mörder  
Bl. 33: Meylendorfer  
Bl. 34: Mair, Mayr (2x) (Goldschmied, Kaufmann, Doctor)  
Bl. 42: Manger  
Bl. 43: Mendel od. Mentellin  
Bl. 49: Meuerlein  
Bl. 54: Marckhauser  
Bl. 65: Macher  
Bl. 65: Milla  
Bl. 52: Mertz  
Bl. 79, 47: Miellich  
Bl. 61: Müntzer  
Bl. 61: Mugenhofer  
Bl. 61: Mennger  
Bl. 63: Mauser  
Bl. 45: Mordeisen  
Bl. 56: Meckhehans  
Bl. 51: Mülholtzer  
Bl. 71: Murr  
Bl. 74: Müllner  
Bl. 57: Meussinger  
Bl. 64: Manrieder  
Bl. 57: Meussinger  
Bl. 64: Manrieder  
Bl. 76: Mörl  
Bl. 75: Marb  
Bl. 55: Mair (Doctor)  
Bl. 67: Manlich  
Bl. 66: Müllegg

225 Bl. 70: Möringer  
Bl. 79: Münch  
Bl. 82: Meindel  
Bl. 82: Meyenstein  
Bl. 84: Mackh  
Bl. 84: Marckhquart  
Bl. 90: Meusgen  
Bl. 90: Musmann  
Bl. 91: Menius  
Bl. 93: Menwartz  
Bl. 93: Mair  
Bl. 94: Müllpfordt  
Bl. 96: Mülner  
Bl. 93: Müller  
Bl. 103': Maller, Paulus Rainhart  
Bl. 104: Melisander  
Bl. 1, 5: Nützell  
Bl. 7: Neuendörffer  
Bl. 7: Newmair  
Bl. 11: Nützell  
Bl. 16: Nortwein  
Bl. 24: Neidung  
Bl. 29: Neukumb  
Bl. 31: Neustetter  
Bl. 57: Neuner  
Bl. 76: Nöttella  
Bl. 70: Nöttl (Kaufmann)  
Bl. 85: Nittinger  
Bl. 10: Obermair  
Bl. 13: Öllhafen  
Bl. 12: Örttell  
Bl. 19: Österreicher  
Bl. 31: Österreicher od. Pfeniger  
Bl. 27, 125': Ortlieb  
Bl. 22: Ortloff  
Bl. 26: Orging od. Zolner  
Bl. 55: Öder od. Eder  
Bl. 55: Öllinger  
Bl. 85: Öttinger  
Bl. 85: Oxenfelder  
Bl. 88: Öttinger  
Bl. 98: Odescalco  
Bl. 1, 5: Paumgartner  
Bl. 1: Pömer  
Bl. 3, 5: Pfintzing  
Bl. 3: v. Plaben  
Bl. 8: Pufler  
Bl. 6, 29: Prünsterer  
Bl. 8: Puffler

225 Bl. 9: Pesler  
Bl. 10: Püchner  
Bl. 10: Praun  
Bl. 10: Pehem  
Bl. 14: Pleninger  
Bl. 20: Prechtel  
Bl. 15: Pfann  
Bl. 18: Pfaut  
Bl. 27: Portner  
Bl. 28: Puckh  
Bl. 28: Pfalster (Falzner)  
Bl. 28: Pilgram  
Bl. 26: Pirckhamer od. Birckhamer  
Bl. 29: Pergenstörffer  
Bl. 29: Pecherer od. Becherer  
Bl. 30: Pregl (Doctor)  
Bl. 21, 57: Palm (Doctor)  
Bl. 31: Pfeninger  
Bl. 32: Peyrl  
Bl. 32: Peham  
Bl. 32: Pentzenauer  
Bl. 38: Pfister  
Bl. 38: Pymel  
Bl. 37: Putterl  
Bl. 39: Partner  
Bl. 40: Pfenner  
Bl. 40: Potenstein  
Bl. 50: Pilgram  
Bl. 50, 72: Panwolf  
Bl. 54: Peringer  
Bl. 54: Pirkhenfelder  
Bl. 48: Putz  
Bl. 48: Peuntner  
Bl. 48: Pöckhle  
Bl. 66: Probst  
Bl. 52: Pauer  
Bl. 60: Perckmaister  
Bl. 60: Piderman  
Bl. 45: Pergauer  
Bl. 69: Pauer  
Bl. 69: Praun  
Bl. 71: Ponackher  
Bl. 57: Prenner  
Bl. 58, 64: Planckh  
Bl. 75: Pehem  
Bl. 10, 76: Püchner  
Bl. 76: Pilgram  
Bl. 76: Pipler  
Bl. 80: Peham

225 Bl. 66: Preininger  
Bl. 66: Probst  
Bl. 68: Pühler  
Bl. 70: Pültz  
Bl. 70: Payr  
Bl. 42: Pregler  
Bl. 78: Protzer  
Bl. 79: Püttl  
Bl. 82: Paur  
Bl. 83: Plödt  
Bl. 83: Preiseckher  
Bl. 84: Paldinger  
Bl. 85: Pergler  
Bl. 85: Plaw od. Plas  
Bl. 86: Peckh  
Bl. 92: Pirckel  
Bl. 101: Pirckenfelder  
Bl. 104: Pfister  
Bl. 104: Petzold  
Bl. 124': Prell  
Bl. 51: **Q**uittelberger  
Bl. 1, 5: **R**ietter  
Bl. 6,: Rottenburger  
Bl. 8: Rottengatter  
Bl. 10: Reingrueber  
Bl. 14, 11: Reutter  
Bl. 12: Rorscheit  
Bl. 19: Rosentaler  
Bl. 19: Roming  
Bl. 18: Rottenperckh  
Bl. 16: Rummel  
Bl. 16: Reich  
Bl. 17, 25: Röllinger  
Bl. 25: Rauscher  
Bl. 26: Rigler  
Bl. 43: Rech  
Bl. 22: Raiser (Doctor)  
Bl. 35: Rutz  
Bl. 38: Radnecker  
Bl. 38, 74: Rosenperger  
Bl. 39: Ruckher (Doctor)  
Bl. 41: Raiser  
Bl. 49: Rotthan  
Bl. 53: Rottmundt  
Bl. 62: Ringmacher  
Bl. 47: Reinsperger  
Bl. 60, 64: Rott  
Bl. 63: Rösner  
Bl. 46: Rappolt

225 Bl. 75: Regenfues  
Bl. 67: Rehelle  
Bl. 80: Resch  
Bl. 79: Rieger  
Bl. 82: Rottenburger  
Bl. 94: Rihel  
Bl. 95: Roch  
Bl. 95: Rauenbusch  
Bl. 125: Rein  
Bl. 125: Rentzel  
Bl. 1: Schlüsselfelder  
Bl. 4: Stromair  
Bl. 3: Schmitmair  
Bl. 4: Schürstab  
Bl. 4, 7: Scheurl  
Bl. 6: Sonner  
Bl. 7: Seyfredt  
Bl. 7: Steffan  
Bl. 8: Schwinabach  
Bl. 9: Spengler  
Bl. 9: Scheiffellein  
Bl. 9: Schwaben  
Bl. 9: Schgrafer (Schraffer)  
Bl. 9: Schweickher  
Bl. 12: Steinberger  
Bl. 13: Schleicher  
Bl. 11: Stockhamer  
Bl. 12: Stöckhell  
Bl. 19: Schwenter  
Bl. 19: Schrauff  
Bl. 18: Schöll  
Bl. 18: Schlupf  
Bl. 18: Sytzinger  
Bl. 18: Schwinghamer  
Bl. 11: Steinberger  
Bl. 11: Schueffer  
Bl. 15: Schnöd  
Bl. 16: Staudigell  
Bl. 27: Schopper  
Bl. 21: Schenckh  
Bl. 23: Seebeckh od Steepeakh  
Bl. 23: Sachs  
Bl. 25: Schedell  
Bl. 43: Sigwein  
Bl. 38: Schütz  
Bl. 43: Schreyer  
Bl. 29: Staiber  
Bl. 23, 30: Sachs  
Bl. 28: Steinlinger

225 Bl. 32: Sauerman  
Bl. 44: Schlewitzer  
Bl. 44: Steinlinger  
Bl. 22: Stöckhl (Doctor)  
Bl. 33: Schmidt  
Bl. 35: Schütz  
Bl. 36: Schmugenhofer  
Bl. 37: Stierperger  
Bl. 37: Schothener  
Bl. 39: Schenckh  
Bl. 41: Schertl  
Bl. 41: Steebeckh  
Bl. 42: Sailer  
Bl. 42: Süß  
Bl. 42: Stam  
Bl. 40: Schatz  
Bl. 33: Schlüsselberger  
Bl. 40: Sessel od. Sela  
Bl. 50: Semler  
Bl. 53: Schott  
Bl. 53: Strell  
Bl. 53: Sayler  
Bl. 54: Schwertzer  
Bl. 54: Schilling  
Bl. 59: Scherb  
Bl. 65: Stör  
Bl. 65: Schiller  
Bl. 65: Steinhausser  
Bl. 52: Scherl  
Bl. 52: Strobell  
Bl. 62: Steib  
Bl. 60: Selner  
Bl. 61: Stihle  
Bl. 61: Seyboldt  
Bl. 63: Schorpach  
Bl. 45: Saltzman  
Bl. 56: Streber  
Bl. 56: Schatz  
Bl. 73: Spalter  
Bl. 51, 73: Sattler  
Bl. 73: Sybenbaum  
Bl. 51: Schwartz  
Bl. 40: Straub  
Bl. 74: Sauerzapff  
Bl. 68, 74: Spengler  
Bl. 57: Sydelman  
Bl. 58: Schwartz  
Bl. 58: Schuelmaister  
Bl. 69: Schenckh

225 Bl. 80: Spörl  
Bl. 80: Strobl  
Bl. 80: Schmitter  
Bl. 68: Schurzer  
Bl. 81: Seckhler  
Bl. 81: Strolluntz  
Bl. 70: Schiller  
Bl. 79: Schwenter  
Bl. 71: Stern  
Bl. 77: Schaller  
Bl. 77: Sauer  
Bl. 78: Stör oder Störr  
Bl. 78: Strel  
Bl. 79: Schönpon  
Bl. 82. Schwartz  
Bl. 82: Schultes  
Bl. 82: Seyfridt  
Bl. 83: v. Seckendorff  
Bl. 83: Schlauerspach  
Bl. 84: Sperber  
Bl. 85: Schönner  
Bl. 85: Sorg (Kaufmann)  
Bl. 86: Schmidt  
Bl. 87: Strauben  
Bl. 88: Schöpferlein  
Bl. 88: Sächner  
Bl. 89: Soeler  
Bl. 90: Scherpfer  
Bl. 90: Schletter  
Bl. 91: Schindel  
Bl. 93: Schmidlein  
Bl. 93: Schefer  
Bl. 94: Sigman  
Bl. 94: Seldtman  
Bl. 96: Schiller  
Bl. 97: Schmitthamer  
Bl. 99: Singer  
Bl. 99: Schoner  
Bl. 99: Stubinger  
Bl. 100. Stoy  
Bl. 102: Saubart  
Bl. 102: Schmidt  
Bl. 103: Schenckh  
Bl. 103: Saltzman  
Bl. 119: Singer  
Bl. 4: Topler  
Bl. 17: Teuffel  
Bl. 44: Tracht  
Bl. 43: Thumer



225 Bl. 50: Trautzkirchner  
Bl. 48: Tramell  
Bl. 60: Tawstörffer  
Bl. 46: Thum  
Bl. 79: Thoma  
Bl. 83: Tultner  
Bl. 84: Tunckhesson  
Bl. 88: Torisany  
Bl. 91: Thumdot  
Bl. 91: Trexel  
Bl. 93: Tanner  
Bl. 93: Teuber  
Bl. 101: Teuffell  
Bl. 123: Tucher  
Bl. 124: Topler  
Bl. 125': Trub  
Bl. 8: Unterholzer  
Bl. 11: Ulerich  
Bl. 24: Unruh  
Bl. 29: Ulstädt  
Bl. 36: Unpawh  
Bl. 39: Uhel  
Bl. 42: Uhsmer  
Bl. 54: Ulrich  
Bl. 3: Volckhamer  
Bl. 3: von Plaben  
Bl. 13: von Dil  
Bl. 14: von Hohburg  
Bl. 18: von Ala od. Aula  
Bl. 14: von Winpfen  
Bl. 17: von Wadt  
Bl. 17: Vorchtel  
Bl. 18, 61: von Eyb  
Bl. 51: von Mundt  
Bl. 58: Vylber  
Bl. 22: Vockht  
Bl. 14, 31, 35: Vetter  
Bl. 37: von Morn  
Bl. 59: von Werta  
Bl. 77: von München  
Bl. 83: von Seckendorf  
Bl. 86: Vogel  
Bl. 87: Vogler  
Bl. 88: von Chada  
Bl. 93: Volckhart  
Bl. 98: Voll  
Bl. 62: Vischer  
Bl. 104: von Elterlein  
Bl. 119: von Würzburg

225 Bl. 1: Welser  
Bl. 3: Winckhler  
Bl. 10: Werherr (Wörner)  
Bl. 14: Wimpfen  
Bl. 15, 26: Waldstromer  
Bl. 21: Wolff (Doctor)  
Bl. 21: Weller (Doctor)  
Bl. 26: Weigel  
Bl. 43: Wagner  
Bl. 30: Wolckenstein  
Bl. 30, 131', 132': Wernitzer  
Bl. 34, 99: Wolff  
Bl. 36: Wickhell  
Bl. 40: Wernle  
Bl. 53: Werder  
Bl. 48: Waldturner  
Bl. 48: Weyß  
Bl. 47, 59, 65: Wagner  
Bl. 62, 79, 80, 88, 121: Walter  
Bl. 47: Wolgemuet  
Bl. 60: Willandt  
Bl. 60: Weidner  
Bl. 51: Wadtenpach  
Bl. 64: Wunderer  
Bl. 58: Weyler  
Bl. 58: Weyhart  
Bl. 66: Weyerman  
Bl. 70: Wahl  
Bl. 72: Wisberger  
Bl. 78: Würffel  
Bl. 58: Weyhart  
Bl. 60: Weidner  
Bl. 89: Weinman  
Bl. 90: Wilsam  
Bl. 92: Wernherrn  
Bl. 94: Wagenfail  
Bl. 96: Wanger  
Bl. 96: Wirsing  
Bl. 96: Wolffrumb  
Bl. 98: Weinzirl  
Bl. 99: Weidler  
Bl. 100. Weidenhamer  
Bl. 102: Weißbeckh  
Bl. 103: Weser  
Bl. 127', 131', 132': Wernitzer  
Bl. 15: Zingell  
Bl. 15: Zenner  
Bl. 30, 35: Zolner  
Bl. 49: Zutsch

- Bl. 61, 96: Zynner  
Bl. 79: Zapff  
Bl. 44, 68: Zatzler  
Bl. 82: Zeidler  
225 Bl. 91: Zinckh  
Bl. 94: Zeiß  
Bl. 98: Zeser  
Bl. 99: Zeilleisen  
Bl. 99: Zanng  
Bl. 100: Zwidorn  
Bl. 124': Zuckmantel

Bl. 51': Zeichnung eines Mannes in türkischer Tracht.  
Bl. 122: Eine Federzeichnung. Bildnis des Landknechthauptmanns Sewolt Schirmer mit der Jahreszahl 1538 und dem Monogramm.

Papierhandschrift des 16. Jh in Folio, 140 Blatt, alte Zählung. Ehemals im Besitze Heinrich Maximilian Ölhafens. Vorne ein Register mit 34 Seiten. Von Bl. 1 fehlt die untere Hälfte, Bl. 2 fehlt.

Nach Blatt 132 ist ein unnummeriertes Blatt herausgerissen. Viele Blätter stockfleckig und eingerissen. Der am Rücken stark beschädigte Einband besteht aus beschriebenem Pergament, mit Papier unterklebt, und 4 Lederriemen.- A.S.: 153

- 226 Ein **Nürnberger Sammelband**, enthaltend Nachrichten über die **Nürnberger Wappen** (mit 5 Wappenabbildungen), über die **Burggrafen von Nürnberg** und **Markgrafen von Brandenburg** (mit 2 kolor. Wappen), über das angebliche **Turnier von 1197** mit den Namen und Wappen der *Verordneten deß Rathes zu Nürnberg*, die Namen, Regierungszeit und Wappen der **Schultheißen** bis 1562, über die **Ratsherren der Jahre 1332 und 1340, die Losunger** 1402–1590, **Rats Ordnung der Stadt Nürnberg darin stehet, waß die Wöler alle Jar nach der wahl Pflichtig zu thun sein. Abschrift des Zettels, so Am Kolter in der Ratsstuben Angemacht ist** (über die zum *Austreten* verpflichteten Ratsherren), **die Wahl eines Losungers** Anno 1514, desgl. der *Eltern Herren* 1514, **Namen und kolorierte Wappen der Ratsherren** aus den Geschlechtern der Ammon, Baumgartner (früher: AA=Akten Nr. 1449), Beheim, Dörrer, Ebner, Ehinger, Eissfogel, Essler, Faltzner, Flechsdorffer, förchtel, Fürer, Fütterer, Geuder, Geuschmidt, Grabner, Graser, Grohs, Groland, Grundherr, Haid, Haller, Harsdorffer, Hegner, Hirschvogel, Holtzschuher, Huller, Im Hoff, Kammermaister, Katterbeck, Kestel, Koler, Krauter, Krehs, Küdorffer, Langman, Lemlein, Löffelholz, Maurer, Meichsner, Mendel, Mentelein, Muffel, Münzmeister, Nadtler, Nützel, Ortlieb, Pfintzing, Pilgram, Pirckheimer, Pömer, Prüller, Prünsterer, Puck, Reichel, Relinger, Rieter, Sachs, Schlüsselfelder., Schmugenhoffer, Schopper, Schürstab, Schütz, Seuboldt, Starck, Stromer, Tetzl, Teuffel, Toppler, Tucher, Volckamer, von Stain, Waldstromer, von Neuenmarck, Wagner, Weigel, Welser,

Wolff, Zenner, Zingel.

Papierhandschrift des 16. Jh. in Folio, 207 Blatt, alte Zählung.

Vorne und nach 107 sind eine große Anzahl leerer Blätter. Einband: zwei mit gepreßtem, weißem Leder überzogene Holzdeckel, die Verschlußriemen fehlen jetzt. In dorso: *Nürnberger Buch Nr. 80*. Vorne ist ein Wappen (Kupferstich) eingeklebt.- A.S.: 161

- 226a Historische Abhandlung über die **Siegel der Stadt Nürnberg**, verfaßt (nach der Unterschrift am Ende) von L.W.F. Str[omer] von R[eichenbach] ca. 1750.

16 Seiten in Quart. A.S.: 83

- 226b **Wappen der Stadt Nürnberg** (Wappendreipaß) und ihre *Pflegorte* mit kurzem historischen Text: Wöhrd, Pillenreuth, Hersburck, Hauseck, Engenthal, Lauf, Altdorf, Velden, Wildenfels, Hohenstein, Betzenstein, Gräfenberg, Stierberg, Lichtenau, Reicheneck. Federzeichnungen.

18 Papierfolien, um 1700.- A.S.: 1439

- 226c **Turniere** in Nürnberg bis 1561. Mit **Wappen** der Teilnehmer, z.T. nur angedeutet.  
Entwurf.

8 Blätter, Papier, 17. Jh.- A.S.: 1449

- 227 Auszüge aus einem Manuskript: **Tödlicher Abgang Etlicher hohen Potentaten, Kayser, Könige, Fürsten, Graven, prelaten, Herrn Adelpersonen, Doktoris, Pfarrer vom Jahre 1560 biß uff daß Jahr 1595 mit vleyß verzeychnet etc.** durch **Balthasar Streun**, der Christl. Khirchen Helffer und Schulmeysen zu Tahlheim b. Heilbronn an der Schotzach etc.

Die Excerpte enthalten auch eine größere Anzahl biographische Daten und Todesdaten über **Nürnberger Persönlichkeiten** (Adelige, Doktoren der Medizin, Pfarrer, Kaufleute etc.). Bemerkenswert sind die über Sebald Heyd, Schulmeister bei St. Sebald 1561, Dr. Melchior Ayrer und dessen Verwandte 1579, Hieronymus Baumgartner 1565).

Bl. 28 ff: *Kurze Erzählung des hochberumbten Albrecht Dürers herkommen und ruhmwürdige Werke* (Zum Teil Auszug aus Dürers Familienchronik), dann *Lob etlicher Künstler* (nach Neudörfers Nachrichten von Künstlern und Werkleuten)

Register zu Balthasar Streun *Tödlicher Abgang ...* gefertigt 1960 von Pfr.

Hanns Bauer-Kirnberg, 40 S. Maschinschrift (mit Ausführungen über Streun und seine Abschrift).

Vorkommende Personen aus Baden-Württemberg s. Südwestdeutsche Blätter für Familien- und Wappenkunde, Bd. 11, 1960, S. 108–120.

Papierhandschrift in Folio, 32 Blatt, in grüne Pappe gebunden. Vom ungarischen Nationalmuseum um 1895 abgegeben.- A.S.: 1065

228 **83 Kupferstiche zu einem Nürnberger Geschlechterbuch.**

Bl. 1: Der Titel *Geschlecht buch deß H. Reichs Stat Nürnberg, darinnen alle alte v. neue Adeliche Geschlecht daraus der Rat von 300 Jaren hero erwölth worden, zusam gebracht Anno 1610.*

Enthält die **Wappen** der:

Ammon, Behaim, Dörrer, Ebner, Ehinger, Eisvogle, Esler, Faltzner, Flechsdörffer, Förchtel, Führer, Fütterer, Geuder, Geuschmit, Grabner, Graser, Grohs, Grolandt, Grundherr, Haid, Haller, Harsdörffer, Hegner, Hirschfogel, Holzschuher, Hüller, Im Hoff, Katterbeck, Kestel, Koler, Krauter, Krehs, Küdorffer, Langmann,

Lemmel, Löffelholz, Maurer, Meichsner, Mendel, Mentelelein, Muffel, Münzmeister, Nadler, Nützel, Ortlieb, Paumgartner, Pfintzing, Pilgram, Pirkheimer, Pömmer, Prüler, Prünstrer, Puck, Rehlinger, Reichel, Rieter, Roppler, Rummel, Sachs, Schlüsselfelder, Schmugenhofer, Schopper, Schürstab, Schütz von Haggenbach, Seibolt, Stainlinger, Starck, Stromer, Tetzl, Teuffel, Tucher, Volkamer, von Stain, von Neuenmark, Wagner, Waldstromer, Weigel, Welser, Wolf von Wolfsthal, Zenner, Zingel, Zolner.

Die Kupferstiche liegen lose in einem Umschlag aus weißem Schweinsleder.- A.S.: 160

229 **Wappen- und Geschlechterregister.** Verfasser: J[ohann] G[eorg] F[leischmann] Auth[or] 1654 Untergerichtsschreiber

Aufgeführt sind die Familien:

Bl. 26f: Waldstromer (Wappen)

Bl. 27': Furtenbach (Wappen)

Bl. 28': Schreyer (Wappen)

Bl. 29': Herdegen (Wappen), Baumgartner (Wappen)

Bl. 32': Behaim (Wappen)

Bl. 34': Krehs (Wappen)

Bl. 35': Dörrer (Wappen)

Bl. 37': Ebner (Wappen)

Bl. 39'ff, 89: Fürer (Wappen)

Bl. 41'ff: Grundherr (Wappen)

Bl. 43': Geuder (Wappen)

Bl. 45': Grolandt (Wappen)

Bl. 47', 298ff: Haller (Wappen)

Bl. 49': Harsdorffer (Wappen)

Bl. 51', 91: Holzschuher (Wappen)

- Bl. 53', 91': Imhoff (Wappen)  
Bl. 55': Koler (Wappen)  
Bl. 57': Löffelholz  
Bl. 60'ff, 101': von Neuenmark, genannt Muffel (Wappen), desgl. gen. Mendelein (Wappen), desgl. die von Neuenmark  
Bl. 64': Nützel (Wappen)  
Bl. 65', 293'ff: Pfintzing (Wappen)  
Bl. 67': Pömer (Wappen)  
229 Bl. 69': Rieter  
Bl. 71': Schlüselfelder (Wappen)  
Bl. 73': Starck (Wappen)  
Bl. 74': Stromer (Wappen)  
Bl. 77': Tetzl (Wappen)  
Bl. 78': Toppler (Wappen)  
Bl. 82', 296'ff: Tucher (Wappen)  
Bl. 85': Volkamer (Wappen)  
Bl. 87': Welser (Wappen)  
Bl. 88': von Seckendorf  
Bl. 92': Schürstab (Wappen)  
Bl. 93': Schopper (Wappen)  
Bl. 95', 305'ff: Pilgram (Wappen)  
Bl. 97': Küdorffer (Wappen)  
Bl. 99': Ortlieb (Wappen)  
Bl. 100': Grohs (Wappen)  
Bl. 101': Weigel (Wappen), Vörchtel (Wappen)  
Bl. 104': von Stein (Wappen)  
Bl. 106': Katterbeck (Wappen)  
Bl. 107'ff: Eisvogel (Wappen), Teuffel  
Bl. 110': Schmugenhofer (Wappen)  
Bl. 111': Puck (Wappen)  
Bl. 113': Maurer (Wappen)  
Bl. 114': Krauter (Wappen)  
Bl. 115': Geuschmid (Wappen)  
Bl. 117': Langmann (Wappen)  
Bl. 119: Egler (Wappen)  
Bl. 120'ff: Nadler (Wappen), Seibold (Wappen)  
Bl. 123': Münzmeister (Wappen)  
Bl. 124': Fritz Hüller (Wappen)  
Bl. 126: Georg Prüller, Kester  
Bl. 126': Mendel  
Bl. 128'ff: Ehinger  
Bl. 129': Rosenberger (Wappen), Lentersheim (Wappen)  
Bl. 132: Haid (Wappen), Ammon (Wappen), Sachs (Wappen)  
Bl. 135: Flexdörffer (Wappen), Grabner (Wappen)  
Bl. 137: Glenckersheimer (Wappen)  
Bl. 137': Zenner (Wappen), Wagner  
Bl. 141: Pirkheimer (Wappen)  
Bl. 141': Graser  
Bl. 144: Steinlinger

- Bl. 144': Rummel  
 Bl. 147: Zollner von Bamberg (Wappen)  
 Bl. 148': Faltzner (Wappen)  
 Bl. 151: Schütz von Hagenbach (Wappen)  
 Bl. 154: Zingel (Wappen), Hegner (Wappen)  
 Bl. 154': Reichel, Kammermeister  
 Bl. 158: Lemmel (Lemlein)  
 Bl. 158': Hirschvogel  
 229 Bl. 161: Meichsner (Wappen)  
 Bl. 161': Prünsterer (Wappen)  
 Bl. 163': Rehlinger (Wappen)  
 Bl. 165'f: Wolff gen. Wolfsthaler  
 Bl. 166': Fütterer (Wappen)  
 Bl. 170: Rütz (Wappen)  
 Bl. 170': Nordwein (Wappen)  
 Bl. 171, 192: Siegwein (Wappen), Eschenloher (Wappen), Chunherr (Wappen)  
 Bl. 172: Keiper (Wappen)  
 Bl. 173: Ingram (Wappen), Gruber (Wappen), Tracht (Wappen)  
 Bl. 174: Teichsler (Wappen), Örtel (Wappen), Krammer  
 Bl. 175, 176: Rech von Rechenberg (Wappen)  
 Bl. 176', 198: Glätzelmann (Wappen), Glasnapf (Wappen)  
 Bl. 177: Zeug (Wappen), von Mindel, Ott (Wappen)  
 Bl. 178: von Locheimb (Wappen), Uhlstatt (Wappen), Haug (Wappen), Schul(er) (Wappen)  
 Bl. 179: Reinsperger (Wappen), Eysenwanger (Wappen)  
 Bl. 180: Elwanger (Wappen), Schlewitzer (Wappen), Schnöd (Wappen)  
 Bl. 181: von Wath (Wappen)  
 Bl. 183: Rüwein (Wappen), Staudigel (Wappen), Schatz (Wappen), Kopff (Wappen), Gundelfinger (Wappen)  
 Bl. 184: Reichswirth (Wappen), Pehsler (Wappen), Mühlstein (Wappen)  
 Bl. 185: Grandel (Wappen), Wernitzer (Wappen), Vetter (Wappen)  
 Bl. 186: Köpler (Wappen), Österreicher (Wappen), Neustetter (+Lochener)  
 Bl. 187: Kettenhöfer (Wappen), Hübner (Wappen), Ketzler (Wappen)  
 Bl. 188, 190ff: von Thyyl (Wappen), Hasselbeck (Wappen)  
 Bl. 192: Heugel (Wappen), Held (Wappen), Stainberger (Wappen), Lux oder Lucas (Wappen), Klieber (Wappen), Roth (Rother) (Wappen)  
 Bl. 193: Krumsitz, Eisenmann  
 Bl. 194: Tockler (Wappen), Kranfuhs, Streckenfaden  
 Bl. 195: Thurprecht (Wappen), Altrosen (Wappen), Graven (Wappen)  
 Bl. 196: Aysteter, Schweppermann, Winckler (Wappen)  
 Bl. 197: Frickinger (Wappen), Umgelder, Mümler  
 Bl. 198: Hans von Botenstein, Clieber  
 Bl. 199: Ulrich Fingerer, die Fischbeck, Seyfrid, Feyrer, Graner  
 Bl. 200: Heerwagen, Holzberger, Krafft (Wappen), von Kürnburg, Konrad von Ludwach, Meyenthaler  
 Bl. 201: Münzer (Wappen)  
 Bl. 202: Muggenhofer (Wappen), Öfenberger, Knaznapff (Klücke) (Wappen)  
 Bl. 203: Pfefferbalg, Schwab (Wappen), Scheufelein (Wappen)

- Bl. 204: Schatz (Wappen), Seidenschuer (Wappen), Sembler (Wappen)  
Bl. 205: Volland, Ungestümb, von Wendelstein (Wappen) , Winter  
Bl. 206: Abenberger, Armbauer, Babenberger, Ulrich von Eschenau, Eyhs-  
linger  
Bl. 207: Erckel (Wappen), Feuchter  
Bl. 208: Giehser, Glockengiehser (Wappen), Gundelfinger (Wappen)  
Bl. 209: Gärtner (Wappen), Hetzelsdorffer, Hölzel (Wappen)  
Bl. 210: Herrieder, Harter (Wappen), Kuttenteuffel, Konrad, Koberger  
(Wappen)  
Bl. 211: Knebel (Wappen), Lang  
Bl. 212: Lengelfeld (Wappen), Muckenhofer (Wappen), Melber (Wappen)  
229 Bl. 213: Mottler, Neidung (Wappen), Ottnannt (Wappen)  
Bl. 214: Oberndorfer, Potzlinger, Pühler (Wappen)  
Bl. 215: Pfersfeld, Peuntinger, Pillsacher, Reck (Wappen)  
Bl. 216: Rasp, Stättbeck, Spörl (Wappen)  
Bl. 217: Sauerzapf (Wappen), von Stern (Wappen), Spalter (Wappen)  
Bl. 218: Schedel (Wappen), Tintner (Wappen)  
Bl. 219: Thürler, Vorchaimer, Unruh (Wappen)  
Bl. 220 f: Arzt, Auer (Wappen), Braun (Wappen)  
Bl. 221: Beringdorffer (Wappen), Bergmeister  
Bl. 222: Halbwachs (Wappen), Helchner (Wappen), Kaltenhauher (Wappen)  
Bl. 223: Kolb (Wappen), Köhler (Wappen), Lochner  
Bl. 224: Marstaller (Wappen), von Mor (Wappen), Ortolf (Wappen)  
Bl. 225: von Plauen (Wolffhardt) (Wappen), Pregler (Wappen), Peehsler  
(Wappen), Rothan (Wappen)  
Bl. 226: Dietherr (Wappen), Fürleger (Wappen), Fronhöfer (Wappen)  
Bl. 227: Fugger, Horn (Wappen)  
Bl. 228: Hornung (Wappen), Kreeel (Wappen), Kiefhaber (Wappen), Linck  
(Wappen)  
Bl. 229: Beheim mit der Gabel (Wappen), Peter von Eptingen, Frey (Wap-  
pen), Gotzmann, Geyer  
Bl. 230 ff: Strobel, Schmidmayr (Wappen)  
Bl. 231: Voit  
Bl. 232: Unbehauen, Wildensteiner, Wolckenstein (Wappen), Uhsmer (Wap-  
pen)  
Bl. 233: Winter, Riegler (Wappen), Nägelein (Wappen)  
Bl. 234: Letscher (Wappen), Landauer (Wappen), Memminger (Wappen)  
Bl. 235 ff: Müllner (Wappen), Ölhafen (Wappen)  
Bl. 238: Roggenbach (Wappen), Pürckel, Roth  
Bl. 239 ff: Rotmund (Wappen), Spengler (Wappen), Schlüsselberger (Wap-  
pen), Scheurl (Wappen)  
Bl. 240: Stöckel (Wappen), Rietherr genannt Luchs, Schlaudersbach (Wap-  
pen)  
Bl. 242: Sauer mann (Wappen), Stauber (Wappen)  
Bl. 243: Thummer (Wappen), Unstet, Ay rer (Wappen)  
Bl. 244: Buchner (Wappen), Baldinger (Wappen), Bayer  
Bl. 246 ff: Beyer (Wappen), Bosch, Bembeck, Brem, Christian, Dürer, Alb-  
recht  
Bl. 247: Dilherr (Wappen)



- Bl. 248: Engel (Wappen), Freidel (Wappen), Flick (Wappen)  
 Bl. 249: Förrenberger, Fürter  
 Bl. 250: Gugel (Wappen), Genger (Wappen), Gruner (Wappen)  
 Bl. 251: Schneider, Geiger (Wappen), Göhswein (Wappen)  
 Bl. 252: Hutter (Wappen), Haunold (Wappen), Hopffer (Wappen) , Henz (Wappen)  
 Bl. 254: Herz (Wappen), Johann, Kobold (Wappen), Kneuzel (Wappen), Kern, Lerchenfelder (Wappen), Lindner (Wappen)  
 Bl. 255: Münsterer (Wappen), Menlich, Neudörffer, Obermeyer (Wappen)  
 Bl. 256: Ochssenfelder (Wappen), Ploedt (Wappen), Petz (Wappen), Radenecker (Wappen), Römer (Wappen)  
 Bl. 257: Rosenberger (Wappen), Rosenthaler (Wappen), Reutter (Wappen), Rotengatter (Wappen)  
 Bl. 258: Schleicher (Wappen), Stockamer (Wappen)
- 229 Bl. 259: Straub (Wappen), Sitzinger (Wappen), Schweickert (Wappen), Schwarz (Wappen)  
 Bl. 260: Stroluntz (Wappen), Schwab (Wappen), Scheurrl (Wappen)  
 Bl. 261: Steffan (Wappen), Siedelmann (Wappen), Seyfrid (Wappen), Schlupff (Wappen)  
 Bl. 262: Trainer (Wappen), Tichtel (Wappen), Tischler (Wappen), Thoma (Wappen), von Wimpfen (Wappen)  
 Bl. 263: Weyermann (Wappen), Wahl, Wertheim, Zollner (Wappen)  
 Bl. 264: Beck (Wappen), Burckhard, Biedel (Wappen), Beer  
 Bl. 265: Castner (Wappen)  
 Bl. 266: Fetzer (Wappen), Finold (Wappen)  
 Bl. 267: Flechsner (Wappen), Fürstenhäusser, Gundlach (Wappen)  
 Bl. 268: Gelnauer (Wappen), Gutthäter (Wappen), Gebhard (Wappen)  
 Bl. 269 f: Gaisendorff gen. Gröser (Wappen), Gamersfelder (Wappen)  
 Bl. 272: Hülsen (Wappen), Hundertpfund (Wappen)  
 Bl. 273: Helffreich  
 Bl. 274: Hörel (Wappen), Jorian (Wappen), Juncker (Wappen), Kleewein (Wappen)  
 Bl. 275: Koch (Wappen), Kostert  
 Bl. 276: Körner (Wappen), Kuhn (Wappen), Keilhau  
 Bl. 277: Lanzinger (Wappen), Murr (Wappen)  
 Bl. 278: Mühlholzer (Wappen), Meindel (Wappen), Merlinger (Wappen), Mordeisen (Wappen)  
 Bl. 279: Meusinger (Wappen), Müllegg (Wappen)  
 Bl. 280: Mannlich (Wappen), Mayr (Wappen), Röttel (Wappen)  
 Bl. 281: Öllinger (Wappen), von Oyrl  
 Bl. 282: Öttinger (Wappen), Preunig  
 Bl. 283: Pilgram (Wappen), Pfaudt  
 Bl. 284: Pechler (Wappen), Portner (Wappen), Poxberger (Wappen), Peller  
 Bl. 285: Rehlein (Wappen), Roming (Wappen) , Reich  
 Bl. 286: Stainhauser (Wappen), Scheeenck (Wappen), Speiser, Schlauersbach (Wappen)  
 Bl. 287: Schön, Schwendörffer, Sohner (Wappen)  
 Bl. 288: Schreck (Wappen)

Bl. 289: Tauberr (Wappen), Tramel (Wappen)  
Bl. 290 ff: Unterholzer (Wappen) , Viatis (Wappen)  
Bl. 291 ff: Vogt (Wappen), Weyhs (Wappen)

Bl. 3: Titelblatt, Name und Wappen des Besitzers J.G.F. Auth und die Jahreszahl 1642.

Bl. 5'-8: Verzeichnis der Nürnberger **Schultheißen** mit Angabe ihrer Wappen und Regierungszeit.

**Darstellung Nürnberger Patrizier** (in Wasserfarben) auf Blatt:

23', 25', 30, 32, 34, 36, 38, 39', 42, 43, 45', 48, 50, 51, 53', 56, 58, 60', 61',  
62', 64', 66, 68, 70, 72, 73', 75, 77', 79, 82', 85', 87', 92', 94, 95', 97', 99', 102,  
103, 105, 106', 108, 109, 110', 112, 113', 115, 116', 118, 119, 121, 122, 123',  
125', 127, 128', 130', 131', 133, 134', 136, 138, 139, 140', 142, 143', 145,  
146', 148, 150', 152', 153', 155, 156, 157, 159, 160, 162, 163, 165', 167.

229 Bl. 311-331: Register

Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 339 Blatt, neue Zählung. Bei Bl. 196 ein Blatt lose einliegend. Von Blatt 15-22 ist die Einleitung zum *Geschlechts-Buch* ... von 1610 eingefügt. Einband: Pappe mit Schweinslederrücken (beschädigt).

Zur Abhängigkeit der Hs. 229 von Hs. 241 vgl. HA V/3119, Prod. 9/19 vom 02.11.1957. A.S.: 162

230 Liste **Nürnberger Geschlechter**, mit Angabe, wann sie in den Rat gekommen sind. 1610.

3 Bogen in Folio. A.S.: 845

231 **Nürnberger Wappenbuch**, enthaltend die kolorierten Wappen der Stadt Nürnberg, der Städte des Nürnberger Gebietes der Schultheißen, der Nürnberger Familien (mit genealogischen Bemerkungen), der Feinde der Stadt. Angelegt zu Beginn des 17. Jh. Sammler ungenannt.

Papierhandschrift in Folio, 414 Blatt, neue Zählung, in braunem Ledereinband mit vergoldeten Messingbeschlägen und 2 Messingschließen, Verzierungen in Goldpressung.- A.S.: 496

232 **Hochzeit Buch** der Erborn Geschlecht der Stadt Nürnberg vnd ander Betreffendt, durch mich **Andreas Pessler** geschrieben Im Jahr 1625. Mit Namensregister. Nach Vornamen geordnet! Zurückgreifend bis 1462. Mit Nachträgen bis 1674.

Papierhandschrift in Folio, 283 Blatt. Davon unbeschrieben die Blätter: 4, 5, 11, 12, 13, 17, 18, 20, 25, 27, 36, 37, 41-44, 49, 50, 56-58, 63, 64, 66, 67, 71-74, 76, 77, 84-87, 93-95, 111-114, 117-119, 126-130, 135, 152-155, 188-192, 205-209, 259-261, 264-166, 269, 278-282. Einband: Pappe mit Überzug aus weißem, beschriebenem Schweinsleder. In dorso: *Pehsler, Nürnberg, Hochzeitbuch*. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1099

233 **Genealogische Nachrichten über die Nürnberger Familien:**

Aal, Altrosen, Ammon, Behaim, Bigenoth, Camerarius, Derrer, Ebner, Ehinger, Eihsfogel, Esler, Eysenmann, Faltzner, Flechsdorffer, Forchtel, Fürer, Fütterer, Geuder, Geuschmit, Glasnapf, Gletzelmann, Grabner, Graser, Graven, Grohs, Gruntherr, Haid, Haller, Harsdorffer, Hegner, Henckhauser, Hirschfogel, Holzschuher, Hüller, Imhoff, Katterbeck, Kestel, Keswasserer, Koler, Kranfuhs, Krautter,

233 Krehs, Kreutzer, Krumbsitz, Küdorffer, Langmann, Lemmel, Löffelholz, Maurer, Meichsner, Mendel, Mentelein, Muffel, Mümbler, Münzmeister, Nadler, Nützel, Ortlieb, Paumgartner, Pfintzing, Pilgram, Pirkheimer, Pömer, Prüller, Prunstrer, Puck Groland, Regenoldt, Rehlinger, Reichel, Rieter, Ropler, Rother, Rummel, Ruttmannsberger, Sachs (besonders ausführlich), Schlühsfelder, Schmugenhoffer, Schopper, Schürstab, Schütz von Haggenbach, Seibolt, Sonteloe oder Schutloher, Stainlinger, Starck, Stramer, Streckfaden, Tetzl, Teuffel, Thürbrech, Tucher, Ungelter, Vichtel, Volkamer, vom Stain, von Neuenmark, von Hauhs, Waldstromer, Wagner, Weigel, Welser, Wolff von Wolffsthal, Zenner, Zingel, Zollner.

Voraus geht jeden Abschnitt ein Holzschnitt, darstellend einen Nürnberger Patrizier mit den Wappen der betreffenden Familie.

Verfaßt nach 1633 von **Conrad Sachs** (vergl. Bl. 278)

Bl. II und III: Register.

Papierhandschrift des 17. Jh, 348 Blatt in Folio, alte Zählung und vier vorausgehende Blätter I-IV. Auf Bl. I der Titel: *Patricii Reipublicae Nurenberg - das ist 83 vralte Adelige geschlecht, daraus der Rath von 300 Jaren hero erwölt etc*. Einband: weißes Pergament.

Vgl.: Hs. Nr. 213.- A.S.: 159

234 Sammlung **Nürnberger Wappen**, ältere und neuere **Stadtwappen**, Wappen der Nürnbergischen **Städte und Ämter**, Wappen der **Burggrafen** zu Nürnberg (mit einigen genealogischen Angaben über diese), Wappen der Nürnberger **Schultheißen** (mit vereinzelt genealogischen Bemerkungen). Beim Wappen des Tilmann von Brembt ist das Wappen eines **Johann von Tartzhausen** eingehftet.

Wappen der Herren vom Adel, die früher in Nürnberg gewohnt und sich nochmals *hinausbegeben* haben: von Schwarzenburg, von Ortenburg, von

Sainsheim, Burgmilchling, Seckendorf, Herdegen, Müntzer von Bamberg, Furtenbach von Reichenschwand, Linck, Esaias von Ferß (1587), Mordeisen, von Reden, Küdorffer, von Stein, von Steinling, von Eyb, Kastner von Vntern Schnadenbach.

Wappen der **Adeligen** welche 1386 Bürger geworden sind: Friedrich von Heideck, Steffan von Wolffstein, Fuchs von Stockh, Grohs, von Zobelstein, Hans von Lidtwach, Friedrich und Georg Kontz, Kuntz von Stainfeld, Hrch. Marschall von Pappenheim, Grohs von Trockau, der Grafen von Nassau, der Herren von Egloffstein, der Schweppermann, der Schreyer, der Waldstromer, der Grundherr.

Außerdem noch unbekannte Wappen.

Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 120 Blatt, in blaue Pappe gebunden.-  
A.S.: 156

235 ***Geschlechter Buch**, das ist Aller Geschlechter, so zu Nürnberg dem Stadtre-giment von Anno 1243 biß auf unßere Zeit vorgestanden und noch vorstehen, Namen, Wappen undt Stammen.-* Band I.

235 Enthält folgende Familien:  
Bl. 17: Pigenot  
Bl. 19: Ahl oder Anyuilla  
Bl. 20: Schuttloher  
Bl. 21: Rutmansperger  
Bl. 26 ff: Ortlieb  
Bl. 33: Krumbsitz  
Bl. 35 ff: Holzschuher  
Bl. 55 ff: Pfintzing (Geuschmid)  
Bl. 77 ff: Vorchtel  
Bl. 79 ff: Grundherr  
Bl. 95 ff: Koler Forstmeister  
Bl. 116: von Roth oder Rother  
Bl. 118 ff: Ebner  
Bl. 132: Ungelter  
Bl. 134 f: Ammon  
Bl. 141 ff: Stromer  
Bl. 154 ff: Teuffel  
Bl. 161: Eihesmann  
Bl. 163: von Stain  
Bl. 169 ff: Nützel  
Bl. 182: Rohs (Altrohs)  
Bl. 184 ff: Sachs  
Bl. 190: Mümbler  
Bl. 192 ff: Maurer  
Bl. 198: Weisenbrunner  
Bl. 199: Keehswahser  
Bl. 200: Kranfus  
Bl. 202 ff: Beheim

- Bl. 218 f: Muffel  
 Bl. 225: von Neuenmark gen. Mentelein  
 Bl. 227: von Neuenmark  
 Bl. 229 f: Weigel  
 Bl. 243: Streckfaden  
 Bl. 244: Türbrechht  
 Bl. 248: Pilgram  
 Bl. 256: Ehsler  
 Bl. 258: KÜchner  
 Bl. 259: Henckhauser  
 Bl. 265 ff: Grohs, Grohsheintz  
 Bl. 270: Graf  
 Bl. 277: Schürstab  
 Bl. 285: Viechtel  
 Bl. 287: Gletzelmann  
 Bl. 288: Regnold  
 Bl. 290: Creutzer  
 Bl. 292: Eisvogel  
 Bl. 294: von Hauhs  
 Bl. 300 ff: Haller  
 235 Bl. 319: Katterbeckh  
 Bl. 326 f: Langman  
 Bl. 333: Glahsnapff  
 Bl. 335: KÜdorffer  
 Bl. 343 f: Schmugehofer  
 Bl. 349: Mentelein  
 Bl. 351 ff: Schopper  
 Bl. 360 ff: Tucher  
 Bl. 377: Mayenthaler  
 Bl. 387 ff: Tetzal  
 Bl. 400 f: Puck  
 Bl. 406: Hüller  
 Bl. 407: Prüller  
 Bl. 409: Groland  
 Bl. 423: Krautter  
 Bl. 430: Nadler  
 Bl. 437: Seibot  
 Bl. 444: Geuder  
 Bl. 452: Derrer  
**Kupferstiche** darstellend Patrizier mit Wappen Nürnberger Familien  
 (Schwarz-Weiß):  
 Bl. 6, 25, 34, 53, 54, 78, 94, 117, 133, 140, 153, 162, 168, 183, 191, 201,  
 217, 224, 226, 228, 247, 255, 264, 276, 291, 199, 318, 325, 334, 342, 350,  
 359, 386, 399, 408, 422, 429, 436, 443, 451.  
**Handzeichnungen** auf Bl. 18, 115, 286, 289 und 332.

Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 472 Blatt, neue Zählung. Voraus gehen die Blätter I-XIII. Auf Bl. XII der Titel w.o. und Handzeichnung (Reichsadler, Pallas,

Mars, Putten) in Schwarz-Weiß. Einband: Schweinsleder mit eingepreßtem Familienwappen. A.S.: 163

- 236 Fortsetzung des **Geschlechterbuches** Nr. 235. Band II.  
Enthält folgende Familien:  
Bl. 1: Kestel  
Bl. 7 ff: Mendel  
Bl. 15 ff: Grabner  
Bl. 22 ff: Haid  
Bl. 32 ff: Ehinger  
Bl. 40 ff: Volkamer  
Bl. 52: von Stern  
Bl. 54 ff: Zenner  
Bl. 61: Wagner  
Bl. 67 ff: Flexdörfer  
Bl. 74 ff: Pirkamer  
Bl. 81 ff: Grahser  
Bl. 88 ff: Steinlinger  
Bl. 97 ff: Pömer
- 236 Bl. 109 ff: Baumgartner  
Bl. 121 ff: Zollner  
Bl. 128 ff: Rummel  
Bl. 135 ff: Imhoff  
Bl. 147 ff: Faltzner  
Bl. 155 f: Schütz  
Bl. 162 f: Müntzmeister  
Bl. 164: Braunwart  
Bl. 165: Kolben-Sporhaller von Bamberg  
Bl. 170 f: Krehs  
Bl. 186 f: Zingel  
Bl. 192: Rieter  
Bl. 204 ff: Löffelholz  
Bl. 220: Hegnein  
Bl. 227 ff: Camermaister  
Bl. 238: Reich  
Bl. 242 ff: Lemmel  
Bl. 250 ff: Harsdorffer  
Bl. 261 ff: Starck, ein Wappenbrief König Sigmunds von 1417 für Hans Starck und dessen Söhne Hans und Ulrich, mit eingezeichneten, kolorierten Wappen  
Bl. 271 ff: Hirhsvogel  
Bl. 278 ff: Meichsner  
Bl. 285 ff: Prünster  
Bl. 292 ff: Rehlinger  
Bl. 299 ff: Toppler  
Bl. 310 ff: Wolff von Wolffsthal  
Bl. 317 ff: Fürer

Bl. 328 ff: Welser  
 Bl. 339: Fragment eines Welser'schen Stammbaumes von 839 bis ca. Mitte des  
 14. Jh.  
 Bl. 348 ff: Fütterer  
 Bl. 353 f: Schlüselfelder  
 Bl. 365 f: Waldstromer.  
 Bl. VI u. XI: Register  
 Bl. IX: Titel: *Des Nürnbergischen Geschlechter Buchs Anderen Teil von Anno 1351 biß 1536.*  
**Kupferstiche**, darstellend Patrizier mit Wappen der beschriebenen Nürnberger Familien auf Bl.: X, 6, 14, 21, 31, 39, 53, 60, 66, 73, 80, 87, 96, 108, 120, 127, 134, 146, 154, 161, 169, 185, 191, 203, 219, 226, 233, 241, 249, 260, 270, 277, 284, 281, 298, 309, 316, 327, 347, 352, 364.

Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 371 Blatt, voraus gehen Blatt I-XI. Am Schluß einige leere Blätter. Einband: Schweinsleder mit eingepreßtem Familienwappen.- A.S.: 164

- 237 **Nürnbergischer Geschlechterbuch** mit geschichtlichen Notizen und Verzeichnis der aus dem Geschlechte hervorgegangenen **Ratsherrn**. Voraus geht jedem Abschnitt die Abbildung eines Patriziers in reicher Tracht mit dem Wappen der Familie zu seinen Füßen (in Wasserfarben). Name des Verfassers nicht angegeben.  
 Bl. 2: Abbildung eines römischen Imperators  
 Bl. 15-23: Namen und **Wappen der Nürnberger Schultheißen**  
 Bl. 24' u. 25: **Wappen Nürnbergischer Städte und Märkte**. Mit Malereien verziert. Untertitel auf Bl. 64, 206.  
 Aufgeführt sind folgende **Geschlechter**:  
 Bl. 26-29: Waldstromer  
 Bl. 31-38: Haller  
 Bl. 32: Abbildung des *Hallerschlößchen*?  
 Bl. 41-46: Pfintzing  
 Bl. 47-49': Tucher  
 Bl. 51-52: Pilgram von Eyb  
 Bl. 58'-59: Volkamer  
 Bl. 61'-63': Koler gen. Forstmeister  
 Bl. 64'-66: von Newenmarck  
 Bl. 66'-69: Holtzschuher  
 Bl. 69'-72: Ebner  
 Bl. 72'-74: Grundherr  
 Bl. 74'-77. Muffel  
 Bl. 78'-80: Mendel  
 Bl. 80'-82: Weigel  
 Bl. 83'-85: Stromer

Bl. 85'-87: Nützel  
Bl. 87'-89: Küdorffer  
Bl. 89'-91: von Stain  
Bl. 91-95: Grohs  
Bl. 95'-97': Behaim  
Bl. 98'-100: Forchtel  
Bl. 101: Katterbeck  
Bl. 103: Ortlieb  
Bl. 105 f: Schopper  
Bl. 107: Teuffel  
Bl. 109: Eyhsfogel  
Bl. 111: Schmugenhoffer  
Bl. 113: Maurer  
Bl. 115 f: Detzel  
Bl. 117: Buck  
Bl. 119 f: Groland  
Bl. 121: Geyschmidt  
Bl. 123: Nadler  
Bl. 125: Langmann  
Bl. 127: Krautter  
Bl. 129: Ehsler  
Bl. 131: Seyboldt  
Bl. 133: Geuder  
Bl. 136: Münzmeister  
237 Bl. 138: Schürstab  
Bl. 140: Derrer  
Bl. 142: Kestel  
Bl. 143: Mendel  
Bl. 145: Hayd  
Bl. 147: Amman  
Bl. 149: Ehinger  
Bl. 150: Sachs  
Bl. 151: Zenner  
Bl. 152: Wagner  
Bl. 153: Flexdörffer  
Bl. 154: Grabner  
Bl. 155: Pirckhamer  
Bl. 157: Pömer  
Bl. 159: Graser  
Bl. 160: Baumgartner  
Bl. 162: Stainlinger  
Bl. 163: Zollner  
Bl. 164: Rummel  
Bl. 165: Imhof  
Bl. 169: Faltzner  
Bl. 170: Schütz von Hagenbach  
Bl. 171: Krehs  
Bl. 173: Zingel  
Bl. 174: Rieter



- Bl. 176: Löffelholz  
Bl. 178: Hegner  
Bl. 179: Camermaister  
Bl. 180: Reichel  
Bl. 181: Lemmel  
Bl. 182: Harsdorfer  
Bl. 184: Stark  
Bl. 186: Hirschfogel  
Bl. 187: Meichsner  
Bl. 188: Prünsterer  
Bl. 189: Rehlinger  
Bl. 191: Toppler  
Bl. 192: Hüller  
Bl. 193: Prüller  
Bl. 194: Wolff  
Bl. 196: Fürer  
Bl. 198: Welser  
Bl. 220: Fütterer  
Bl. 202: Schlühselfelder  
Bl. 209: Thüler  
Bl. 210: Graff  
Bl. 211: Lenterhshaimer  
Bl. 212: Seckendörffer  
Bl. 214: Schlewitzer  
237 Bl. 215: Rotter  
Bl. 216: Gotzmann  
Bl. 217: Eschenloher  
Bl. 218: von Stern  
Bl. 219. Muckentaller  
Bl. 220: Kopff  
Bl. 221: Prantner  
Bl. 222: Glasnapff  
Bl. 223: Stieber  
Bl. 225: Bihswanger  
Bl. 226: Zeimer  
Bl. 227: Meyentaler  
Bl. 228: Haug  
Bl. 229: Altrohs  
Bl. 230: Grohs von Meckenhausen  
Bl. 231 u. 235: Winterstein  
Bl. 232: Modeler  
Bl. 233: Schnöd  
Bl. 236 u. 237: Dockler, Schutloher, Aal, Ruttmansberg, Krumbsitz, Ungelder,  
Eihsenmann, Krahenfuhs, Bigenoth, Henck-  
hauser, Gletzelmann, Vichtel, Regenolt

Papierhandschrift in Folio aus dem 17. Jh., 241 Blatt, neue Zählung. Einband: graue Pappe, Rücken und Ecken in Pergament gebunden. Bei Bl. 174 ein halbes, loses Blatt mit Aufzeichnungen über die *Rummel* einliegend.-

A.S.: 154

- 238 **Historische Bemerkungen über Nürnberger Familien:**  
Bl. 1 ff: Waldstromer  
Bl. 5' ff: Haller  
Bl. 7 ff: Grundherr  
Bl. 8 ff: Pfintzing  
Bl. 10: Volkamer  
Bl. 11: Holzschuher  
Bl. 12: Koler  
Bl. 13': Ebner  
Bl. 14' ff: Tucher  
Bl. 16 ff: Muffel  
Bl. 17: Stromer  
Bl. 18: Nützel  
Bl. 18': Beheim  
Bl. 19': Tetzl  
Bl. 20: Groland  
Bl. 21: Derrer  
Bl. 22: Pömer  
Bl. 22': Paumgartner  
Bl. 24: Imhoff  
Bl. 24': Krehs  
Bl. 25': Rieter
- 238 Bl. 26': Löffelholz  
Bl. 27: Harsdörffer  
Bl. 28: Starck  
Bl. 28': Führer  
Bl. 29: Welser  
Bl. 30': Schühselfelder  
Bl. 31: Grohs  
Bl. 33' ff: Pilgram, Prünsterer, Rölinger, Wolf, Rummel, Reich, Fueter(er), Jakob etc.  
Bl. 37 ff: **Erbauung des Rathauses; Auflauf 1348; Kaufbrief** vom Jahre 1427 über die Erkaufung der beiden **Wälder um Nürnberg**; *Von Besserung etlicher Ämter und mit wem Solche Erstliche besetzt worden.*  
Bl. 38 ff: eine Abschrift des Briefes von **Dr. Christof Scheurl** an Dr. J. Staupitz vom Jahre 1516 über die Verfassung der Stadt Nürnberg  
Lit.: Die Chroniken der deutschen Städte: Nürnberg, Bd. 5, Leipzig 1864, S. 778ff.
- Ein Heft in Folio, 47 Blatt, neue Zählung, in blauem Umschlag. Blatt 1 abgerissen und beschädigt.- A.S.: 169
- 239 **Chronologische Notizen** über die Familien Beheim, Kammermeister, Grabner, Derrer, Rieter, Rummel, Sachs, Schlühselfelder (wertlos).

17. Jh., 10 Einzelhefte in Quart, zusammen 140 Seiten. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1142

- 240 **Genealogische Aufzeichnungen über Nürnberger Familien:**  
Ammon, Baumgartner, Behaim, Bihswanger, Buck, Chunhner, Deichsler, Derrer, Detzel, Ebner, Ehinger, Ehsler, Eisvogel, Ellwanger, Eschenloher, Felxdorffer, Fritz, Fürer, Fütterer, Geuder, Geyschmidt, Götz, Grabner Pömer, Graser, Grohs,  
Groland, Groland, Gruber, Grundherr, Haller, Haller, Heyd, Hirsvogel, Holzschuher, Horn, Imhof, Ingram, Kammermeister, Katterbeck, Kestel, Kestel, Kettenhofer, Keyper (Körper), Koler gen. Forstmeister, Köller, Kötzel, Krauter, Kreh, Kühdorffer, Langmann, Lemblein, Löffelholz, Mauerer, Meichsner, Mendel, Mendel, Muffel, Münzmeister, Nadler, Neuenmarkt, Norttwein, Nützel, Örtel, Ortlieb, Österreicher, Pehsler, Pfintzing, Pilgram gen. von Eyb, Pirkheimer, Prüller, Prünsterer, Reinsperger, Rieter, Rummel, Rummel, Rütz, Sachs, Schedel, Schlewitzer, Schlüselfelder, Schmittmer, Schmugenhofer, Schopper, Schürstab, Schürstab, Schütz, Schütz, Seyboldt, Sigwein, Stallinger, Starck, Steinlinger, Stockamer, Stromer, Teuffel, Toppler, Tracht, Trost, Tucher, Valtzner, Volkamer, von Ploben, von Stein, Vörichtel, Wagner, Waldstromer, Weigel, Welser, Wolff, Zenner, Zingel, Zollner.  
Bl. 3 u. 4: alphabetisches Register  
Bl. 18-20: **Satirisches Gedicht** über ein 1596 in Nürnberg angeblich veranstaltete Krokodiljagd beim Predigerkloster in zwei Fassungen. Dazu auf Bl. 17 zwei diese Jagd darstellende Aquarelle, gewidmet *Herrn Vlrich Johann Hillebrandt*.
- 240 Bl. 21-23: einige Namen von **adeligen Exulanten**, die sich in Nürnberg aufhielten, 1624–1630.  
Zahlreiche **Abbildungen** von Patriziern und deren Wappen in Wasserfarben.
- Papierhandschrift des 17. Jh. in Quart, 136 Blatt, neue Zählung. Einband: braunes Leder.- Rückentitel: Nürnberg. Buch Nr. 68 (Also ursprünglich im Auerbach'schen Bestand der Nürnberger Bücher).- A.S.: 155

- 241 *Verzeichnis derer Erbarb Geschlecht und Anderer fürnehmen Burger zu Nürnberg etc.* **Genealogische Aufzeichnungen über Nürnberger Familien:**  
Bl. 3: Rother, Krumbsitz, Eisenmann, Tockler (Wappen)  
Bl. 4: Keehwahser, Kranfus, Schreckfaden, Thürprecht, Alt.Rosen, Graven, Grävenberger, Graf von Wolfsberg, Aystetter, Haug (Wappen)  
Bl. 5: Schnöd (Wappen), Schweppermann, Winkler (Wappen), Frickinger (Wappen)  
Bl. 6: Umgelder, Mümbler (Wappen), Weisenbrunn, Gletzelmann (Wappen)  
Bl. 7: Botenstain, Clieber, Deichsler, Fingerer, Fischbeck, Feyrer, Flasch (Wappen)

- Bl. 8: Nägelein  
 Bl. 9: Graner, Herwagen, Holtzberger, Krafft von Kürnberg (Wappen), Kramer (Wappen), Konrad von Lidwach  
 Bl. 9 u. 10: Meyenthaler  
 Bl. 11: Müntzer (Wappen), Muggenhofer, Oedenberger, Nordwein  
 Bl. 11 u. 12: Örtel (Wappen)  
 Bl. 12: Neusteter (Wappen), Glasnapff (Wappen), Schuler  
 Bl. 13: Sailer (Wappen), Pfefferbalg, Schwab (Wappen), Schäfflein  
 Bl. 14: Schatz (Wappen), Seidenschuher (Wappen), Steinberger (Wappen), Schlewitzer (Wappen), Sembler (Wappen)  
 Bl. 15: Staudigel (Wappen), Deichler (Wappen), Vetter (Wappen), Volland, Ungestümb  
 Bl. 16: Wendelstein (Wappen), Winter, Abenberger, Armbauer  
 Bl. 17: Babenberger, Ulrich von Eschenau, Hans Eyhslinger, Hans Erckel (Wappen), Ingram (Wappen)  
 Bl. 18: Ellwanger, Feuchter, Gieser, Glockengiehser (Wappen)  
 Bl. 19: Gundelfinger (Wappen), Granetel, Gärtner (Wappen), Hetzelsdorffer, Holdolt, Hölzel  
 Bl. 20: Hagelsheimer, Held (Wappen), Schreyer  
 Bl. 21: Heugel (Wappen), Herrieder, Hartter (Wappen), Kuttenteufel  
 Bl. 22: Kämmerer (Wappen), Kopf, Koberger (Wappen)  
 Bl. 23: Kuhnhofer, Knebel (Wappen), Lang, Lengenfeld (Wappen), Hans von Behaim (Wappen), Lenckersheim  
 Bl. 24: Lentershaim, Muckenhofer (Wappen), Melber, Mottl  
 Bl. 25: Mühlstain (Wappen), Mottler, Mindel, Neidung (Wappen), Ott, Ottant  
 Bl. 26: Lochinger, Marstaller (Wappen), Hans von Morn (Wappen), Ortloff (Wappen), Wolffhart (von Plauen) (Wappen)  
 Bl. 27: Pehsler (Wappen), Rech (Wappen)  
 Bl. 28: Rothan (Wappen), Sigwein (Wappen), Reinsperger, Ströbel  
 Bl. 29: Schmidtmayr, Reichswirth, Tondorffer  
 Bl. 30 u. 31: Thill (Hack von Sul) (Wappen)  
 241 Bl. 32: (Wappen), (Wappen), Unbehauen  
 Bl. 33: Wildensteiner, (Wappen), (Wappen), Winter  
 Bl. 34: von Wath (Wappen), Riegler (Riedler) (Wappen), Nägelein (Wappen)  
 Bl. 35: Zeug (Wappen)  
 Bl. 36: Oberndörffer, Österreicher, Peninger (Wappen), Potzlinger, Pühler (Wappen), Ruhwein (Wappen)  
 Bl. 37: von Pfersfeld, Peuntinger, Pillsacher, Reck (Wappen), Rütz (Wappen), Rasp  
 Bl. 38: Stättbeck, Seckendorff (Wappen), Spörl (Wappen), Sauerzapf (Wappen), von Stern (Wappen), Spalter (Wappen)  
 Bl. 39: Schedel, Tracht (Wappen), Tintner (Wappen), Thurler  
 Bl. 40: von Vorchaim, Unruhe (Wappen), Wernitzer (Wappen), Arzt, Auer (Wappen)  
 Bl. 42: Eptinger, Eschenloher (Wappen), Eisenwanger (Wappen), Frey (Wappen), Gotzmann, Geyer  
 Bl. 43: Helchner (Wappen), Hübner (Wappen), Halbwachs (Wappen), Helchner (Wappen)

- Bl. 44: Ketzler (Wappen), Kaltenhauser (Wappen), Kötzer (Wappen)  
 Bl. 45: Kettenhofer (Wappen), Kolb (Wappen), Koeler (Wappen), Lochner (Wappen), Lochinger  
 Bl. 46: Dietherr (Wappen), Furleger (Wappen), Fronhöfer  
 Bl. 47: Fugger, Hornung (Wappen), Horn, Haselbeck (Wappen)  
 Bl. 48: Keyper, Kreel (Wappen), Kifhaber (Wappen), Link (Wappen)  
 Bl. 49: Letscher (Wappen), Landauer (Wappen), Memminger (Wappen), Müllner (Wappen)  
 Bl. 50-51: Ölhafen (Wappen)  
 Bl. 52: Roggenbach (Wappen)  
 Bl. 53: Offner, Pregler (Wappen), Pürckel (Wappen), Riegler (Riedler) (Wappen), Roth  
 Bl. 54: Rotmundt (Wappen), Spengler (Wappen), Schlüsselberger (Wappen)  
 Bl. 54 u. 55: Scheurl (Wappen)  
 Bl. 55: Stöckel (Wappen), Sietherr  
 Bl. 56: Schlaudersbach (Wappen), Sauermann (Wappen), Stauber (Wappen)  
 Bl. 57: Thummer (Wappen), Unstet (Wappen)  
 Bl. 58: Ayrer (Wappen), Balding (Wappen), Buchner (Wappen)  
 Bl. 59: Bayer (2x) (Wappen), Bosch (Wappen), Bernbeck  
 Bl. 60: Brem, Christan (Wappen), Dürer  
 Bl. 61: Dilherr (Wappen), Gugel (Wappen), Fürtenbach (Wappen)  
 Bl. 62: Freidel (Wappen), Flick (Wappen), Förnberg, Fürter  
 Bl. 63: Engel (Wappen), Genger (Wappen), \*Gruner (Wappen)  
 Bl. 64: Schneider, Geiger (Wappen), Göhswein (Wappen), Hutten (Wappen), Hannold (Wappen)  
 Bl. 65: Hoffmann, Hopfer (Wappen), Henz (Wappen), Herz (Wappen), Johann gen. von Ahl, Kobold (Wappen), Kneutzel (Wappen), Kauler gen. Kuchner (Wappen)  
 Bl. 66: König (Wappen), Linck, Lerchenfelder (Wappen), Lindner (Wappen)  
 Bl. 67: Münsterer (Wappen), Menlich, Neudorfer, Obermayr (Wappen), Ochsenfelder (Wappen)  
 Bl. 68: Ploedt (Wappen), Petz (Wappen), Radenecker (Wappen), Römer (Wappen), Rosenberger (Wappen)
- 241 Bl. 69: Rosenthaler (Wappen), Reutter (Wappen), Rotengatter (Wappen), Schleicher (Wappen)  
 Bl. 70: Stockamer (Wappen), Straub (Wappen), Sitzinger (Wappen), Schütz  
 Bl. 71: Schweicker (Wappen), Schwarz (Wappen), Stroluntz (Wappen), Schwab, Scherl (Wappen)  
 Bl. 72: Scheuffelein (Wappen), Steffan (Wappen), Siedelmann (Wappen), Seyfrid (Wappen), Schlupf (Wappen)  
 Bl. 73: Trainer (Wappen), Tichtel (Wappen), Thoma (Wappen), von Wimpfen (Wappen), Weyermann (Wappen), Wahl (Wappen)  
 Bl. 74: Wertheim, Zollner (Wappen)  
 Bl. 75: Beck (Wappen), Burckard, Biedel (Wappen), Beer  
 Bl. 76: Castner (Wappen)  
 Bl. 7: Fetzer (Wappen), Finold (Wappen), Flechsner (Wappen)  
 Bl. 79: Fürstenhäuser, Gärtner, Gundlach (Wappen), Gebhard (Wappen), Gröser

(v. Geisendorf) (Wappen)  
 Bl. 80 u. 81: Gammersfelder (Wappen)  
 Bl. 82: Helfreich (Wappen), Hülst  
 Bl. 83: Hundertpfund (Wappen), Hörel (Wappen)  
 Bl. 84: Jorian (Wappen), Junker (Wappen), Kleewein (Wappen)  
 Bl. 85: Koch (Wappen), Kostert, Körner (Wappen)  
 Bl. 86: Khürn (Wappen), Keilhau (Wappen)  
 Bl. 87: Latzinger (Wappen)  
 Bl. 89: Murr (Wappen), Muhlholzer (Wappen), Meindel (Wappen), Meringer (Wappen), Mordeisen, Meusinger, Mülegg (Wappen)  
 Bl. 90: Müllich, Mannlich (Wappen), Mayer (Wappen)  
 Bl. 91: Nöttel (Wappen)  
 Bl. 92: Öllinger (Wappen), Österreicher, Oyrl  
 Bl. 93: Öttinger (Wappen), Preuning (Wappen)  
 Bl. 94: Pilgram (Wappen), Pechler (Wappen), Portner (Wappen), Poxberger (Wappen), Pfautt  
 Bl. 95: Peller (Wappen)  
 Bl. 96: Roggenbach, Rhölein (Wappen), Roming (Wappen), Reich  
 Bl. 97: Steinhauser (Wappen), Schenck (Wappen)  
 Bl. 98: Speiser, Schweicker, Schlauersbach (Wappen), Schön (Wappen)  
 Bl. 99: Schwendörfer (Wappen), Sohner (Wappen), Schreck  
 Bl. 100: Taffinger  
 Bl. 101: Täuber (Wappen), Tramel (Wappen)  
 Bl. 102: Underholzer (Wappen)  
 Bl. 102 u. 103: Viatis (Wappen)  
 Bl. 103: Vogt (Wappen)  
 Bl. 104: Weihs (Wappen)  
 Bl. 106–110: Register  
 Bl. 112–166: Zusammenstellung von Namen Nürnberger Schultheißen, Losunger und anderer **Beamten zumeist aus dem 16. u. 17. Jahrhundert**, mit einigen Angaben über die Nürnberger Geschlechter. Eine besondere Liste ist dem Jahre 1591 gewidmet.

Über die Abhängigkeit der Hs. 241 von Hs 229 vgl. HA V/3119 Prod. 9/19 vom 02.11.1957.- A.

241 Papierhandschrift in Folio, 166 Blatt, neue Zählung. Lose Beilagen bei Bl. 4, 42, 50, 154. Einband: blaue Pappe.- A.S.: 157

242 *Lexikon genealogicum Patriciarum Familiarum urbis Imperialis Norimbergae.*

Verfaßt von **Martin Pfintzing**, Jakob Pfintzings Sohn, Band 1, in zwei Teilen. Vgl. Bd. 2 (Nr. 243), Bl. 344.

Behandelt die Familien:

Behaim, Coler, Derrer, Ebner, Fürer, Geuder, Groland, Grundherr, Haller, Harsdörffer, Holzschuher, und Paumgartner.

Papierband in Folio, Ende des 17. Jh., 385 Blatt alter Zählung im 1. Teil und 380 Blatt im 2. Teil mit 148 zumeist einghefteten, dann aufgeklebten **Port-**

**raits** (Kupferstiche, Holzschnitte, Schabkunstblätter) Nr. 1-48 neu bezeichnet.

Einband: weißes, beschriebenes Schweinsleder. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1032a

243 *Lexikon genealogicum Patriciarum Familiarum urbis Imperialis Norimbergae.*

Band 2.

Behandelt die Familien:

Imhoff, Kress, Löffelholz, Muffel, Nützel, Pfintzing, Pömer, Rieter, Schlühselfelder, Stark, Stromer, Tetzl, Tucher, Volkamer und Welser.

Papierhandschrift in Folio, 77 Blatt, alte Zählung mit 207 (teils eingeklebeten, teils anliegenden) **Porträts**, neu bezeichnet mit Nr. 1-207. Einband: beschriebenes weißes Schweinsleder. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1032b

244 Ein Sammelheft, betitelt:

*Imhoff, Joa.Jac. Norimbergensium Familiarum Genealogiae I.*

Historische Notizen, Stammbäume, Aktenstücke betreffend die Nürnberger (auch auswärtigen adeligen) Familien:

Amman von Amansegg, Ebermayer, von Edel, von Egg, von Egloffstein, Eitzinger (Porträt), Händel (Adelsbrief 1653), Kirchmayer (Stammbaum 1511–1631), von Pöllnitz, von Rabenstein, Rüd von Collenberg, Schlauenstein (Porträt), Staufer (Portrait), von Teufel, Vollwarth (Heiratsbrief des Sebastian von Vollwarth 1729).

Papierhandschrift, 17. Jh., 58 Blatt, neue Zählung, in blauem Aktenumschlag. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1027a

zu Im Stadtarchiv Nürnberg befinden sich als Nr. 22 der Nürnberger Geschlechter-

244 ff und Wappenbücher (E3) die genealogischen Sammlungen des Johann Jacob Imhoff

über die Familien:

Altrosen, Castner, Dörrer, Ebner, Erb, Nützel, Ölhafen, Örtel, Ortlieb, Paumgartner, Pfintzing, Pilgram, Pirkheimer, Prünsterer, Rech, Schopper, Starck, Stromer, Teufel, Tucher, Ulstat, Viechtel, Vischbeck, Volkamer (1 Bl.), Wagner, Wolf von Wolfstal.

- 245 Ein Sammelband, betitelt: ***Imhoff Norimbergensium Genealogiarum, Insignium, Effigierum Collectio. F.-G.***  
 Gesammelt von dem Nürnbergischen Registrator **Christof Jakob Imhoff** (1654–1726)  
 Lit.: Biographie v. C.J. Imhoff in *Fränkische Acta erudita et curiosa*, S. 228 ff. u. Will, Gelehrtenlexikon II, S. 245-247.  
 Behandelt die Familien:  
 Ehinger (Wappen), Eihsvogel (Wappen), Engelschal (Wappen), Ehsler, Eysenmann, Flechsdorffer (Wappen), Fuetterer (Wappen), Geuder (Wappen), Geuschmid, Gewandschneider (Wappen), Glockengiehser (Wappen), Glötzelmann, Grabner, Graser (Wappen), Götz (Wappen) genannt Gotthart, Gröser von Geisendorff, Groland.
- Abbildungen, kolor. Wappenzeichnungen, Porträts, Landschaften** (Dorf Stein, Heroldsberg) Bl. : 2, 9, 10, 13, 15–18, 22-26, 29, 31, 36, 37-39, 42, 48-50, 53, 212, 214-241, 267, 268, 274-278, 280, 281, 282, 296, 297, 315, 316, 324, 325, 330, 331-334, 337, 338, 342, 344, 347, 353-360, 369, 373, 426-442.
- Einzelporträts:**  
 Bl. 297: Breining, Paul  
 Bl. 281: Gamersfelder, Andreas  
 Bl. 369: Mayr, Joh. Bernhart  
 Bl. 433: Mulegg, Heinrich  
 Bl. 26: Roesler, Christof, Pfarrer zu Kirchenlamitz
- Papierhandschrift mit Drucken (Leichenpredigten) in Folio, 15 Einzelhefte, 443 Blatt neuer durchgehender Zählung. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1027b
- 246 ***Imhoff Norimbergensium Genealogiarum***  
 Fortsetzung von Nr. 245, umfassend die Familien:  
 Hagelsheimer oder Held, Halbachs sive Halbwachs, Haidt, Haimendorf, Harter von Prackenfels, Harsdorffer, Haug (Wappen), Haydeck, Hazold, Hegner, Heher, Helchner, Helfreich, Heugel, Herman von Wimpfen, Grohs (Wappen), Grundherr, Gugel (Wappen), Gutteter (Wappen).  
**Abbildungen** (Porträts, Kol. Wappenzeichnungen) sind auf Bl.: 2, 181, 182, 209-211, 221, 259, 275-287, 290, 401-303, 414, 425 (schönes Wappen der Gutteter auf Pergament), 426-449.
- Einzelne Porträts:**  
 246 Bl. 437: Besserer, Daniel  
 Bl. 445: Besserer, Maria Martha  
 Bl. 439-440: Hönn, Gg. Christof  
 Bl. 443: Weickhman, Maria Magd
- Papierhandschrift von 17 Heften, 450 Blatt, neue durchgehende Zählung. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1027c



- 247 *Imhoff Norimbergensium Genealogiarum*  
 Fortsetzung von Nr. 246, umfassend die Familien:  
 Herrieder, Hahselbeckh gen. Vogler, Hinderofer sive Hinterhoffer, Hirschvogel, Holzschuher (Wappen), Holdolt, Hornung, Hübner, Hueter, Hueller, Hüls.  
 Bl. 286 u. 287: Familie Imhof  
**Abbildungen, Porträts, Wappenzeichnungen, Landschaftsbilder** (Almoshof, Thalheim, Ansichten der Peunt, Fischerstechen in der Pegnitz) auf Bl.: 45, 47, 67, 172–186, 188–215, 232–235, 237, 238, 240–250, 255, 257, 259, 260, 262–264.
- Papierhandschrift von 10 Heften, 468 Blatt, neue durchgehende Zählung.  
 Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben. A.S.: 1027d
- 248 *Imhoff Norimbergensium Genealogiarum*  
 Fortsetzung von Nr. 247, umfassend die Familien:  
 Köler (Wappen), Kolb (Wappen), Kötzler (Wappen), Krafft, Kunhofer (Wappen),  
 Kuttenteufel, Kanler (Wappen), Keyper (Wappen), Kettenhofer, Kraftshofer, Kaltenhauser, Kalckreuther, Katzwanger, Klieber, Kumpff, Krumsitz, Katterbeckh, Kestel (Wappen), Krauter, Kopf, Küdörffer, Koburger (Wappen), Ketzler (Wappen), Landauer, Lang, Laufenholz (Loneysen), Lentersheim, Letscher (Wappen), Link, Lenckersheim, Lindner (Wappen), Lochinger (Wappen), Lochheim, v. Langenfeldt, Lochner (Wappen) genannt Neustetter, Lorbeer, Luchs oder Lucas, von Mayenthal, Maurer, Meichsner, von Neuenmarkt (Wappen) genannt Mentelein, Mendel (Wappen), Münzmeister, Muffel, Rehlinger, Reichel (Reich), Rieter, Roth (Rother), Rummel (Wappen).  
**Abbildungen, Porträts** etc. auf Bl. 3, 12–15, 23, 24, 36–42, 46, 54, 72, 76, 77, 81, 93, 115, 116, 134, 152, 163–165, 170–172, 177, 196, 198, 214, 220, 222, 223, 233–237, 235, 257, 265, 272–274, 273, 302, 303, 307, 328, 360–376, 383, 401, 445–447, 455–460, 463, 464, 548–582, 550, 551, 576, 616, 617, 585, 586, 616–626.  
 Bl. 115: Stammbäume der Koburger  
 Bl. 235: Schloß Himmelstein  
 Bl. 237: Katharinenkirche  
 Bl. 550 u. 551: Ort und Schloß Kornburg  
 Bl. 576: Schloß Boxberg  
 Bl. 616 u. 617: Schloß Lichtenau  
 Einzelne **Porträts**:  
 Bl. 365: Fleischbein, Nikolaus  
 Bl. 23: Gundlach, Hs. 1530–1595
- 247 Bl. 303: Haller, Georg  
 Bl. 41: Kopf, Konrad  
 Bl. 17: Loneysen, Jakob 1342  
 Bl. 223: Schütz, Dr. Joh.

Bl. 14–15: Schwenter, Daniel 1628  
Bl. 13: Schwenter, Johannes 1596

Papierhandschrift, 627 Blatt, neue durchgehende Zählung. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.-A.S.: 1027e

249 *Imhoff Norimbergensium Genealogiarum*

Fortsetzung von Nr. 248, umfassend die Familien:

Sachs, Schenck, Schedel, Schäfflein, Schatz, Saueremann, Sauerzapf, Sattler, Scheufelein, Scheurl, Schlauersbach, Schlaudersbach, Schleicher, Schlewitzer, Schlüßselfelder (Wappen), Schlumpff, Schlüßelberger, Schmidtmeyer, Schmugenhofen, Schnöd (Wappen), Schreyer, Schürstab, Schuler, Schütz v. Hagenbach, Schutzen, Schwab, Schwarz, Schweinfurter, Schweppermann (Wappen), Seckendorff, Seiler, Semler, Seybolt, Seidenschuher, Sidelmann, Siegwein, von Steinbach (Steinbeckh), Sitzinger (Wappen), Spalter, Speiser, Spengler (dabei *Lazarus Spenglers Glaubens Bekantnus*), Spörl, von Stain (Stainer), Steinlinger (Wappen), Stark, Studigel, Steinbrecher, Stättbeck, Staiber, Steinhauser, Stieber, Stockhamer, Stöckel, Strobel.

**Abbildungen** auf den Bl. 5, 208, 209, 210, 245, 246, 261, 273-293, 281, 286, 287, 288, 290, 292, 293, 308, 320, 321, 352, 392-415, 476, 477, 503, 561, 567-569, 584, 585.

Bl. 210: Dr. Wölcker

Bl. 261: Dr. Johann Hellwig

Bl. 281: Dr. Queccius

Bl. 286: Siechkobel von St. Jobst

Bl. 287: Kornmarkt mit den Imhoff'schen Häusern

Bl. 288 u. 290: Röthenbach b. St. Wolfg. mit dem Schlüßselfelder'schen Herrensitz

Bl. 292 u. 293: Nassauerhaus

Bl. 585: J. Münckh

Papierhandschrift, 618 Blatt, neue durchgehende Zählung. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1027f

250 *Imhoff Norimbergensium Genealogiarum*

Fortsetzung von Nr. 249, umfassend die Familien:

Tetzel (Wappen), Ungelter, Unbehauen, Ungestümm, Unruh, Unstet, Unterholzer, Ussmair, Valtzner, Weigel, Vetter, Viatis (Wappen), Vogt, Vollandt, von Vorchaim, Voit (Wappen), Wahl (Wappen), von Wath, Vorchtel (Wappen).

**Abbildungen** auf den Bl. 138, 143, 151, 154, 172, 232-235, 250, 261, 268, 269, 271, 272, 281, 344-350, 345, 346, 348, 350, 347, 349, 392, 395, 396, 399, 400, 410-416.

250 Bl. 143: Egidienplatz

Bl. 151: Tetzelsches Haus  
Bl. 154: Artelshofen und Vorra  
Bl. 281: Albrecht Dürer Platz Nr. 14, 16, 18, von Delsenbach (?)  
(Lit.: Schwemmer Wilh., Nürnberg, Die ehem. Reichsstadt, S. 33 (Amsbücherei 206<sup>2</sup>)  
Bl. 350: Erlensteger und Voit'scher Herrensitz  
Bl. 347: Dambach b. Fürth  
Bl. 349: Heumarkt in Nürnberg

Papierhandschrift, 417 Blatt, neue durchgehende Zählung. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1027g

251 **Imhoff Norimbergensium Genealogiarum**

Fortsetzung von Nr. 250, umfassend die Familien:

Waldstromer (Wappen), Volkamer (Wappen), Welser von Mölsdorff (Wappen), Wernitzer, Wendelsteiner (Wappen) (Cochläus), Weyermann (Wappen), Wintersteiner, Wildenstein, Wieland, Winkler (Wappen), Winter, Wölcker (Wappen), Zainer, Zantner, Zenner (Wappen), Zeug, Zollner, Zingel, Zwingel, Michael, Bauer zu Gebersdorf.

Bl. 389-404: Inventar 1587, Vertrag 1593

**Abbildungen** auf den Bl.: 2-4, 67-86, 81, 82, 83, 84, 85, 118, 133-174, 136, 137, 140, 141, 155, 185-191, 213-216, 221, 222, 230, 260-269, 272, 313-327, 349-352, 371, 379-388.

Bl. 136: Neue, steinerne Brücke vor dem Hallertürlein

Bl. 137: Brunnen auf dem Neuen Bau 1687

Bl. 140-141: Museumsbrücke

Bl. 155: Weizenbräuhaus

Bl. 213-216: Porträt des J. Cochläus

Papierhandschrift, 405 Blatt, neue durchgehende Zählung. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1027h

251a **Joh. Jak. Imhoff**, *Rieter von Kornburg u. Bocksberg, Familiae Norimberg. Originalia et synchrona Documenta.*

Enthält u.a. Korrespondenzen wegen der Kreuter'schen Vormundschaft mit Veit Marschalk v. Pappenheim u. Hofmeister Walrab von Hauzendorf, Einnahmen bei den Vorschickungen Kalbensteinberg u. Kornburg, Rechnungen der Rieter'schen Lehennutzungen 1558/59, Abschriften von kaiserl. Privilegien (1474, 1516, 1470)

Papierhandschrift, 16./17. Jh., 280 Blatt. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben. (Früher Msc. Nr. 1070, dann SIL 109 Nr. 9a).- A.S.: 1016

- 252 **Geschlechterbuch** der Familien Harsdorfer, Imhof, Kress, Löffelholz, Muffel, Nützel, Pfintzing, Pömer, Rieter, Stark, Schlüsselfelder, Stromer, Tetzl, Tucher, Volkamer. Abgefaßt Ende 17. Jh., z.T. weitergeführt bis Mitte 18. Jh.

Papierband in Quart, 799 Blatt. Die Blätter von Bl. 109 an sind unbeschrieben. Am rechten Rande der Blätter sind eine große Anzahl Wappen (unkoloriert) aufgeklebt. Einband: weißes Schweinsleder. Auf der Innenseite des vorderen Deckels ein Zettel, wie bei Nr. 285 eingeklebt.- A.S.: 1016

- 253 **Geschlechterbuch** der Familien Rieter, Fürer und Welser.  
Vorne eingeklebt ein Ex:libri des Martin Pfintzing 1680.

Papierband in Quart, alte Zählung (Bl. 581–1080). Einband: beschriebenes Schweinsleder. - A.S.: 1017

- 254 **Geschlechterbuch** der Familien Gugel, Dietherr, Gröser, Gwandschneider, Gammersfelder, Sitzinger und Steinhauser.

**Porträts:**

- Bl. 81: Dr. Christof Fabius Gugel  
Bl. 92: Christof Paulus Gugel  
Bl. 93: Ratsherr Markus Christof Gugel  
Bl. 253: Hieronymus Gwandschneider  
Bl. 315: Jacobus Gammersfelder

Papierband in Quart, alte Zählung (Blatt 61-500). Am Anfang zwei unnummerierte Blätter mit 8 aufgeklebten Wappenschildchen und einem Register. Am Schluß zwei leere Blätter. Auf der Innenseite des vorderen Deckel ist ein Ex. libris, bezeichnet *Martin Pfintzing von Henfenfeld Anno 1679* und am Schluß des Bandes ein solches mit der Eigentumsbezeichnung eingeklebt: *Königlich Baierisches geheimes Lands: Archiv in München.* Angelegt zu Ende des 17. Jahrhunderts mit Nachträgen des 18. Jh. Einband: beschriebenes Pergament über Pappdeckel.- A.S.: 1019

- 255 **Imhoff, Crist. Jacob, *Atlas genealogiens familiarum Norimbergensium.***  
**Geschlechterbuch** der Familien Gugel, Hirschvogel, Stockhammer, Stromer, Waldstromer, Voit und Faustenbergenannt Schurstab.

Papierhandschrift in Großfolio aus dem 18. Jh., 30 Blatt. Bl. 1 und 30 unbeschrieben. Auf Bl. 24' ist ein Blatt aufgeklebt. Einband: grüner Pappdeckel. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1022

256 **Historische Notizen** aus dem 18. Jh. über **Nürnberger Familien** (in Reimen)

Enthält insbesondere folgende Familien:

Bl. 8 ff: Waldstromer

Bl. 10' ff: Haller

Bl. 11' ff: Pfintzing

Bl. 12': Grundherr

Bl. 14 ff: Volkamer

Bl. 15' ff: Tucher

Bl. 17 ff: Holzschuher

Bl. 18' ff: Ebner

Bl. 19': Pilgram genannt von Eyb

Bl. 20' ff: Koler

Bl. 22 ff: von Neuenmarck

Bl. 23' ff: Muffel

Bl. 1 : Ein kleines Verzeichnis der Sehenswürdigkeiten in den Kirchen von St. Sebald und St. Lorenz aus dem 18. Jh. betitelt: *Künstliche Observationes zu Nürnberg.*

Bl. 2 u. 3: **Astrologische Notizen** über die günstigen Zeiten für Aderlaß und Bäder (16. Jh.)

Bl. 7: Bemerkungen, die sich auf ein **Calendarium** des Johannes Regiomontanus beziehen (16. Jh.)

Papierhandschrift in Quart, 24 Blatt, neue Zählung. Auf der Innenseite des vorderen Deckels der Name eines früheren Besitzers *Johannes Seyfrid 1504*. Darunter Bemerkungen **medizinischen Inhalts**. Einband: Holzdeckel, Rücken aus gepreßtem Leder.

257 Sammlung von kurzen **Nachrichten über Nürnberger Familien:**

Bl. 7: Schreyer

Bl. 7': Waldstromer

Bl. 9': Grundherr

Bl. 10': Volkamer

Bl. 12': Koler genannt Forstmeister

Bl. 14' ff: Rutz

Bl. 16': Nortwein

Bl. 17': Ebner

Bl. 18': Sigwein

Bl. 19'ff: Tetzl

Bl. 21': Schürstab

Bl. 22': Sachsen

Bl. 23': Holzschuher

Bl. 25': Eschenloher

257 Bl. 26: Steinlinger  
Bl. 27': Lemlin  
Bl. 28': Ammon  
Bl. 29': Cunherr  
Bl. 30': Prünsterer  
Bl. 31': Keyper  
Bl. 32': Ingram  
Bl. 33': Haller  
Bl. 34': Prünsterer  
Bl. 35' f: Pilgram v. Eyb  
Bl. 38' ff: Haller  
Bl. 40' ff: Muffel, Weigel, Mentelein  
Bl. 44': Zenner  
Bl. 45': Tucher  
Bl. 46': Gruber  
Bl. 47': Schütz  
Bl. 48': Grohs  
Bl. 49': Krehs  
Bl. 50': Meurlein  
Bl. 52': Reinsperger  
Bl. 53': Eyhsenwanger  
Bl. 54': Elwanger  
Bl. 55': Schlweitzer  
Bl. 56': Tracht  
Bl. 57' ff: Stromer, Nützel  
Bl. 63': Pfintzing  
Bl. 66': Küdorffer  
Bl. 67': Ortlieb  
Bl. 68': Schopper  
Bl. 69': von Stein zum Altenstayn  
Bl. 70': Katterpeck  
Bl. 71': Eisvogel  
Bl. 72': Teuffel  
Bl. 73': Schmugenhofer  
Bl. 74': Puck  
Bl. 75': Groland  
Bl. 76': Kramer  
Bl. 77': Geuschmidt  
Bl. 78': Langmann  
Bl. 79': Esler  
Bl. 80': Nadler  
Bl. 81': Derrer  
Bl. 82': Seybold  
Bl. 83': Krautterer  
Bl. 84': Geuder  
Bl. 85': Münzmeister (Haller von Bamberg)  
Bl. 86': Prüller  
Bl. 87: Hüller  
Bl. 87': Heyd

257 Bl. 88': Ehinger  
Bl. 89': Lentersheimer  
Bl. 90': Wagner  
Bl. 91': Flexdörffer  
Bl. 92': Grabner  
Bl. 93': Pirkheimer  
Bl. 94': Graser  
Bl. 95' ff: Baumgärtner  
Bl. 98': Rummel  
Bl. 99': Zollner  
Bl. 100': Imhoff  
Bl. 101': Valtzner  
Bl. 102': Schütz von Hackenbach  
Bl. 103': Pömer  
Bl. 104': Zingel  
Bl. 105': Löffelholz  
Bl. 107': Hegner  
Bl. 108': Kammermeister  
Bl. 109': Reichel  
Bl. 110': Harsdörffer  
Bl. 111': Starck  
Bl. 112': Hirsvogel  
Bl. 113': Meichsner  
Bl. 114': Rehlinger  
Bl. 117': Toppler  
Bl. 118': Wolff von Wolffsthal  
Bl. 119': Fürer  
Bl. 120': Welser  
Bl. 121': Fütterer  
Bl. 122': Schlüselfelder  
Bl. 127': von Lochaymb  
Bl. 128': Ulstatt  
Bl. 129': Haug  
Bl. 130': Schuler  
Bl. 131': Semler  
Bl. 132': Schnöd  
Bl. 133': von Wath  
Bl. 134': Deichsler  
Bl. 135': Örtel  
Bl. 136' ff: Rech  
Bl. 143': Gletzelmann  
Bl. 144': Glasnapf  
Bl. 145': Heupell  
Bl. 146': von Mindel  
Bl. 147': Ott  
Bl. 148': Ruhwein  
Bl. 149': Staudigel  
Bl. 150': Schatz  
Bl. 151': Kopff

- Bl. 152': Saylor  
Bl. 154': Flesch  
Bl. 155': Gundelfinger  
Bl. 156': Reichswirth, Wolfarth von Amberg  
257 Bl. 157': Pehsler  
Bl. 158': Mülstein genannt Ermreicher  
Bl. 159': Granedel  
Bl. 160': Beham  
Bl. 162': Wernitzer  
Bl. 163': Vetter  
Bl. 164': Österreicher  
Bl. 165': Neustetter genannt Lochner  
Bl. 166': Kötzer  
Bl. 167': Kettenhofer  
Bl. 168': Ketzler  
Bl. 169': Hübner  
Bl. 170': Hack von Sull  
Bl. 171': Hahselbeck genannt Vogler  
Bl. 172': Heysell  
Bl. 173': Held  
Bl. 174': Staynberger  
Bl. 175': Tintner  
Bl. 176': Neidung  
Bl. 177': Usmer  
Bl. 178': Unruh  
Bl. 179' ff: von Plauen  
Bl. 181': Knebel  
Bl. 182': Ortolf  
Bl. 183': Harter  
Bl. 184': Köler  
Bl. 185': Melber  
Bl. 187': Halbwachs  
Bl. 188': Voitt  
Bl. 189': Rigler von München  
Bl. 190': Rodter  
Bl. 191': Spalter  
Bl. 192': Letscher  
Bl. 193': Erckel  
Bl. 194': Memminger  
Bl. 196': Bergnersdorffer  
Bl. 197': Kammerer  
Bl. 198': Schlaudersbach  
Bl. 199': Schmidmer  
Bl. 200': Seidenschuher  
Bl. 201': Wolckenstayn  
Bl. 202': Koberger  
Bl. 203': Scheurl  
Bl. 205': Ölhafen  
Bl. 206': Schedel



- Bl. 207': Roth von Aurach  
Bl. 208': Thummer  
Bl. 209': Landauer  
Bl. 210': Hültzel  
257 Bl. 211': Müllner  
Bl. 212': Pühler  
Bl. 213': Zollner  
Bl. 214': Rothenhan  
Bl. 215': Stauber  
Bl. 217': Reck  
Bl. 218': Kiffhaber  
Bl. 219': Unstett  
Bl. 220': von Morren  
Bl. 221': Helchner  
Bl. 222': Münsterer  
Bl. 223': Greul genannt Voit  
Bl. 224': Hornung  
Bl. 225': Stockamer  
Bl. 226': Schleicher  
Bl. 227': Römer  
Bl. 229': Trainer  
Bl. 230': Winckler  
Bl. 231': Sauermann  
Bl. 232': Gugel  
Bl. 233': Lochner  
Bl. 234': Kolb  
Bl. 235': Büchner  
Bl. 236': Gartner  
Bl. 239': Marstaller  
Bl. 265': Heerdegen  
Bl. 266': Münzer von Bamberg

Papierhandschrift in Quart, Abschrift eines Wappenbuches, das 1593 geschrieben wurde, vgl. S. 185), 185 Blätter.- A.S.: 174

- 258 ***Geschlecht-Buch deß Heil. Röm. Reichs Statt Nürnberg***, darin alle Geschlechter des Rathes beschrieben, Wen sie in die Statt kommen, zum Rath erwehlt, auch welche wieder auß der Statt gezogen vnd sonst abgestorben sein, Alles nach der Ordnung hierinn zusamgetragen.  
**Register am Schluß. Verfasser ungenannt.**

Behandelt die Familien:

Waldstromer, Haller, Pfintzing, Grundherr, Volkamer, Tucher, Holzschuher, Ebner, Pilgram genannt Eyb, Coler, von Neuenmarkt, Muffel, Mändelein, Weigel, Stromer, Nützel, Kühdörffer, von Stain zum Altenstein, Großen, Behaim, Vorchtel, Ortlieb, Schopper, Katterbeck, Eihsvogel, Teufel, Schmu- genhöfer, Maurer, Tetzl, Pucken, Groland, Geuschmidt, Nadler, Langmann,

- Krauter, Ehsler, Seuboldt, Geuder, Münzmeister, Schürstab, Derrer, Kestel, Hüller, Prüller, Mendel, Hayd, Ammon, Sachs, Ehinger, Zenner, Wagner, Felxdörffer, Grabner, Prikheimer, Pömer, Graser, Baumgärtner, Steinlinger, Rummel, Zollner, Imhof, Valzner, Schütz von Hagenbach, Krehs, Zingel, Rieter, Löffelholz, Hegner, Cammermeister,
- 258 Reichel, Lemmel, Harsdörffer, Starck, Hirsvoyle, Meichsner, Prünsterer, Rehlinger, Toppler, Wolff von Wolffsthal, Fürer, Welser, Fütterer, Schlüsselfelder.

Papierhandschrift, 158 beschriebene Blätter; voraus gehen noch 2 (mit I und II bezeichnet Blätter; auf Blatt II der Titel) am Schluß zwei leere Blätter. Einband: zwei mit weißem, gepreßtem Leder überzogene Holzdeckel mit zwei Messingschließen; die eine Spange fehlt. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1023

- 259 Namenslisten der **zu Rat gehenden** oder **aus dem Rat gekommenen Nürnberger Geschlechter** bis 1729.

11 ungebundene Papierlagen in Quart.  
Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1130

- 260 Ein **Nürnberger Sammelband** enthaltend auf Bl. I-VIII und 1-511 **Nachrichten über Nürnberger Familien**. Verfasser ungenannt.  
Bl. 515-518: Register  
Bl. 520-642: *Beschreibung des Nürnbergischen Gebiets sammt ihren Städt und Ämtern etc., wieviel Schmiden, Mühlen, Wirtshäuser, Gütter, Höfe und Heerstätten ihnen zu beherrschen obliegen*. Alphabetisch geordnet.  
Bl. 643-666: Urkunden und Bemerkungen, die Frage des **Verkaufes etc. städtischer Grundstücke in die Hände von Auswärtigen betr.**

Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 666 Blatt, neue Zählung, in Pappe gebunden.- A.S.: 158

- 261 *Collectanea zu einem Versuch von einer ächten Adels Probe des Teutschen Patriciats, besonders dessen zu Nürnberg*.  
Verfaßt und dem Rate der Stadt Nürnberg mit Schreiben vom 24. April 1740 gewidmet von **Carl Sigmund Krehs von Krehsenstein**.

Papierhandschrift in Folio, 112 Blatt, in Schweinsleder gebunden. Auf dem vorderen Deckel in Goldpressung drei Wappenschilder (Reichsadler und zwei Nürnberger Stadtwappen) und die Jahreszahl 1740. Bei Bl. 109 vier Blätter *Corrigenda* lose einliegend.- A.S.: 171

- 262 Quellen zur **Adelsgeschichte**. *Notizen von Einigen Adelichen und berühmten Geschlechtern in litterarischer Hinsicht gesammelt*. 1820. Alphabetisches Ver zeichnis von fränkischen Adeligen aus gedruckten Quellen, **zumeist den Monumenta Boica**.
- 262 Handschrift in Folio, 217 Blatt, in rote Pappe gebunden.- A.S.: 262
- 263 Manuskripte aus dem **Nachlaß des 1901 verstorbenen Kgl. Kreisarchivar Dr. A. Bauch**. (Geschenk seiner Witwe). Umfassend Auszüge aus den Großtotengeläutbüchern, den Ehe-, Tauf- und Totenbüchern von St. Lorenz und St. Sebald, aus den Nürnberger Ratsprotokollen und Bürgerbüchern unter besonderer Rücksicht auf kunstgeschichtliche und kunstgewerbliche Forschungen vom Jahre 1439 bis Anfang des 17. Jh. Aus Handschriften und Matrikeln des Staatsarchivs Nürnberg, des Germanischen Museums und der Pfarrämter von St. Lorenz und St. Sebald.
- 24 Faszikel Einzelblätter in Kleinoktav. A.S.: 1163
- Die Auszüge aus den Nürnberger **Kirchenbüchern** sind nunmehr alphabetisch in 3 Abteilungen geordnet worden:
- I. **Ehebücher**, 3/4 Karteikasten mit den (blauen) Zetteln Nr. 1-2639  
 II. **Taufbücher**, 1 Karteikasten mit den (grünen) Zetteln Nr. 1-2520  
 III. **Totenbücher**, 1 Karteikasten mit den (roten) Zetteln Nr. 1-4604
- 3 Bogen in Folio. A.S.: 845  
Jetzt: Rep. 499, Manuskripte Nr. 300
- 231 **Nürnberger Wappenbuch**, enthaltend die kolorierten Wappen der Stadt Nürnberg, der Städte des Nürnberger Gebietes der Schultheißen, der Nürnberger Familien (mit genealogischen Bemerkungen), der Feinde der Stadt. Angelegt zu Beginn des 17. Jh. Sammler ungenannt.
- Papierhandschrift in Folio, 414 Blatt, neue Zählung, in braunem Ledereinband mit vergoldeten Messingbeschlägen und 2 Messingschließen, Verzierungen in Goldpressung.- A.S.: 496
- 232 **Hochzaitt Buch** der Erborn Geschlecht der Stadt Nürnberg vnd ander Betreffendt, durch mich **Andreas Pessler** geschrieben Im Jahr 1625. Mit Namensregister. Nach Vornamen geordnet! Zurückgreifend bis 1462. Mit Nachträgen bis 1674.

Papierhandschrift in Folio, 283 Blatt. Davon unbeschrieben die Blätter: 4, 5, 11, 12, 13, 17, 18, 20, 25, 27, 36, 37, 41-44, 49, 50, 56-58, 63, 64, 66, 67, 71-74, 76, 77, 84-87, 93-95, 111-114, 117-119, 126-130, 135, 152-155, 188-192, 205-209, 259-261, 264-166, 269, 278-282. Einband: Pappe mit Überzug aus weißem, beschriebenem Schweinsleder. In dorso: *Pehsler, Nürnberg, Hochzeitbuch*. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1099

233 **Genealogische Nachrichten über die Nürnberger Familien:**

Aal, Altrosen, Ammon, Behaim, Bigenoth, Camerarius, Derrer, Ebner, Ehinger, Eihsfogel, Esler, Eysenmann, Faltzner, Flechsdorffer, Forchtel, Fürer, Fütterer, Geuder, Geuschmit, Glasnapf, Gletzelmann, Grabner, Graser, Graven, Grohs, Gruntherr, Haid, Haller, Harsdorffer, Hegner, Henckhauser, Hirschfogel, Holzschuher, Hüller, Imhoff, Katterbeck, Kestel, Keswasserer, Koler, Kranfuhs, Krautter, Krehs, Kreutzer, Krumbsitz, Küdorffer, Langmann, Lemmel, Löffelholz, Maurer, Meichsner, Mendel, Mentelein, Muffel, Mümbler, Münzmeister, Nadler, Nützel, Ortlieb, Paumgartner, Pfintzing, Pilgram, Pirkheimer, Pömer, Prüller, Prunstrer, Puck Groland, Regenoldt, Rehlinger, Reichel, Rieter, Ropler, Rother, Rummel, Ruttmannsberger, Sachs (besonders ausführlich), Schlüsselfelder, Schmutgenhoffer, Schopper, Schürstab, Schütz von Haggenbach, Seibolt, Sonteloe oder Schutloher, Stainlinger, Starck, Stramer, Streckfaden, Tetzl, Teuffel, Thübrech, Tucher, Ungelter, Vichtel, Volkamer, vom Stain, von Neuenmark, von Hauhs, Waldstromer, Wagner, Weigel, Welsler, Wolff von Wolffsthal, Zenner, Zingel, Zollner.

Voraus geht jedem Abschnitt ein Holzschnitt, darstellend einen Nürnberger Patrizier mit den Wappen der betreffenden Familie.

Verfaßt nach 1633 von **Conrad Sachs** (vergl. Bl. 278)

Bl. II und III: Register.

Bl. I der Titel: *Patricii Reipublicae Nurenberg - das ist 83 vralte Adeliche geschlecht, daraus der Rath von 300 Jaren hero erwölt etc.*

Papierhandschrift des 17. Jh in Folio, 348 Blatt, alte Zählung und vier vorausgehende Blätter I-IV. Einband: weißes Pergament.

Vgl.: Hs. Nr. 213.- A.S.: 159

234 Sammlung **Nürnberger Wappen**, ältere und neuere **Stadtwappen**, Wappen der Nürnbergischen **Städte und Ämter**, Wappen der **Burggrafen** zu Nürnberg (mit einigen genealogischen Angaben über diese), Wappen der Nürnberger **Schultheißen** (mit vereinzelt genealogischen Bemerkungen). Beim Wappen des Tilmann von Brembt ist das Wappen eines **Johann von Tartzhausen** eingehftet.

Wappen der Herren vom Adel, die früher in Nürnberg gewohnt und sich nochmals *hinausbegeben* haben: von Schwarzenburg, von Ortenburg, von Sainsheim, Burgmilchling, Seckendorf, Herdegen, Müntzer von Bamberg,

Furtenbach von Reichenschwand, Linck, Esaias von Ferß (1587), Mordeisen, von Reden, Küdorffer, von Stein, von Steinling, von Eyb, Kastner von Vntern Schnadenbach.

Wappen der **Adeligen** welche 1386 Bürger geworden sind: Friedrich von Heideck, Steffan von Wolffstein, Fuchs von Stockh, Grohs, von Zobelstein, Hans von Lidtwach, Friedrich und Georg Kontz, Kuntz von Stainfeld, Hrch. Marschall von Pappenheim, Grohs von Trockau, der Grafen von Nassau, der Herren von Egloffstein, der Schweppermann, der Schreyer, der Waldstromer, der Grundherr.

Außerdem noch unbekannte Wappen.

Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 120 Blatt, in blaue Pappe gebunden.-  
A.S.: 156

- 235 ***Geschlechter Buch**, das ist Aller Geschlechter, so zu Nürnberg dem Stadtre-  
giment von Anno 1243 biß auf unßere Zeit vorgestanden und noch vorstehen,  
Namen, Wappen undt Stammen.-* Band I.

Enthält folgende Familien:

- Bl. 17: Pigenot
- Bl. 19: Ahl oder Anyuilla
- Bl. 20: Schuttloher
- Bl. 21: Rutmansperger
- Bl. 26 ff: Ortlieb
- Bl. 33: Krumbsitz
- Bl. 35 ff: Holzschuher
- Bl. 55 ff: Pfintzing (Geuschmid)
- Bl. 77 ff: Vorchtel
- Bl. 79 ff: Grundherr
- Bl. 95 ff: Koler Forstmeister
- Bl. 116: von Roth oder Rother
- Bl. 118 ff: Ebner
- Bl. 132: Ungelter
- Bl. 134 f: Ammon
- Bl. 141 ff: Stromer
- Bl. 154 ff: Teuffel
- Bl. 161: Eihesnmann
- Bl. 163: von Stain
- Bl. 169 ff: Nützel
- Bl. 182: Rohs (Altrohs)
- Bl. 184 ff: Sachs
- Bl. 190: Mümbler
- Bl. 192 ff: Maurer
- Bl. 198: Weisenbrunner
- Bl. 199: Keehswahser
- Bl. 200: Kranfus
- Bl. 202 ff: Beheim
- Bl. 218 f: Muffel
- Bl. 225: von Neuenmark gen. Mentelein
- Bl. 227: von Neuenmark

- Bl. 229 f: Weigel  
Bl. 243: Streckfaden  
Bl. 244: Türbrechht  
Bl. 248: Pilgram  
Bl. 256: Ehsler  
Bl. 258: KÜchner  
Bl. 259: Henckhauser  
Bl. 265 ff: Grohs, Grohsheintz  
Bl. 270: Graf  
Bl. 277: Schürstab  
Bl. 285: Viechtel  
Bl. 287: Gletzelmann  
Bl. 288: Regnold  
Bl. 290: Creutzer  
235 Bl. 292: Eisvogel  
Bl. 294: von Hauhs  
Bl. 300 ff: Haller  
Bl. 319: Katterbeckh  
Bl. 326 f: Langman  
Bl. 333: Glahsnapff  
Bl. 335: KÜdorffer  
Bl. 343 f: Schmugehofer  
Bl. 349: Mentelein  
Bl. 351 ff: Schopper  
Bl. 360 ff: Tucher  
Bl. 377: Mayenthaler  
Bl. 387 ff: Tetzal  
Bl. 400 f: Puck  
Bl. 406: Hüller  
Bl. 407: Prüller  
Bl. 409: Groland  
Bl. 423: Krautter  
Bl. 430: Nadler  
Bl. 437: Seibot  
Bl. 444: Geuder  
Bl. 452: Derrer

**Kupferstiche** darstellend Patrizier mit Wappen Nürnberger Familien (Schwarz-Weiß): Bl. 6, 25, 34, 53, 54, 78, 94, 117, 133, 140, 153, 162, 168, 183, 191, 201, 217, 224, 226, 228, 247, 255, 264, 276, 291, 199, 318, 325, 334, 342, 350, 359, 386, 399, 408, 422, 429, 436, 443, 451.

**Handzeichnungen** auf Bl. 18, 115, 286, 289 und 332.

Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 472 Blätter, neue Zählung. Voraus gehen die Blätter I-XIII. Auf Bl. XII der Titel w.o. und Handzeichnung (Reichsadler, Pallas, Mars, Putten) in Schwarz-Weiß. Einband: Schweinsleder mit eingepreßtem Familienwappen. A.S.: 163

- 236 Fortsetzung des **Geschlechterbuches** Nr. 235. Band II.  
Enthält folgende Familien:
- Bl. 1: Kestel
  - Bl. 7 ff: Mendel
  - Bl. 15 ff: Grabner
  - Bl. 22 ff: Haid
  - Bl. 32 ff: Ehinger
  - Bl. 40 ff: Volkamer
  - Bl. 52: von Stern
  - Bl. 54 ff: Zenner
  - Bl. 61: Wagner
  - Bl. 67 ff: Flexdörfer
- 236
- Bl. 74 ff: Pirkamer
  - Bl. 81 ff: Grahser
  - Bl. 88 ff: Steinlinger
  - Bl. 97 ff: Pömer
  - Bl. 109 ff: Baumgartner
  - Bl. 121 ff: Zollner
  - Bl. 128 ff: Rummel
  - Bl. 135 ff: Imhoff
  - Bl. 147 ff: Faltzner
  - Bl. 155 f: Schütz
  - Bl. 162 f: Müntzmeister
  - Bl. 164: Braunwart
  - Bl. 165: Kolben-Sporhaller von Bamberg
  - Bl. 170 f: Krehs
  - Bl. 186 f: Zingel
  - Bl. 192: Rieter
  - Bl. 204 ff: Löffelholz
  - Bl. 220: Hegnein
  - Bl. 227 ff: Camermaister
  - Bl. 238: Reich
  - Bl. 242 ff: Lemmel
  - Bl. 250 ff: Harsdorffer
  - Bl. 261 ff: Starck, ein Wappenbrief König Sigmunds von 1417 für Hans Starck und dessen Söhne Hans und Ulrich, mit eingezeichneten, kolorierten Wappen
  - Bl. 271 ff: Hirhsvogel
  - Bl. 278 ff: Meichsner
  - Bl. 285 ff: Prünster
  - Bl. 292 ff: Rehlinger
  - Bl. 299 ff: Toppler
  - Bl. 310 ff: Wolff von Wolffsthal
  - Bl. 317 ff: Fürer
  - Bl. 328 ff: Welser
  - Bl. 339: Fragment eines Welser'schen Stammbaumes von 839 bis ca. Mitte des

14. Jh.  
Bl. 348 ff: Fütterer  
Bl. 353 f: Schlüselfelder  
Bl. 365 f: Waldstromer.  
Bl. VI u. XI: Register  
Bl. IX: Titel: *Des Nürnbergischen Geschlechter Buchs Anderen Teil von Anno 1351 biß 1536.*

**Kupferstiche**, darstellend Patrizier mit Wappen der beschriebenen Nürnberger Familien auf Bl.: X, 6, 14, 21, 31, 39, 53, 60, 66, 73, 80, 87, 96, 108, 120, 127, 134, 146, 154, 161, 169, 185, 191, 203, 219, 226, 233, 241, 249, 260, 270, 277, 284, 281, 298, 309, 316, 327, 347, 352, 364.

Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 371 Blatt, voraus gehen Blatt I-XI. Am Schluß einige leere Blätter. Einband: Schweinsleder mit eingepreßtem Familienwappen.- A.S.: 164

- 237 **Nürnberger Geschlechterbuch** mit geschichtlichen Notizen und Verzeichnis der aus dem Geschlechte hervorgegangenen **Ratsherrn**. Voraus geht jedem Abschnitt die Abbildung eines Patriziers in reicher Tracht mit dem Wappen der Familie zu seinen Füßen (in Wasserfarben). Name des Verfassers nicht angegeben.  
Bl. 2: Abbildung eines römischen Imperators  
Bl. 15-23: Namen und **Wappen** der **Nürnberger Schultheißen**  
Bl. 24' u. 25: **Wappen Nürnbergischer Städte und Märkte**. Mit Malereien verziert. Untertitel auf Bl. 64, 206.

Aufgeführt sind folgende **Geschlechter**:  
Bl. 26-29: Waldstromer  
Bl. 31-38: Haller  
Bl. 32: Abbildung des *Hallerschlößchen*?  
Bl. 41-46: Pfintzing  
Bl. 47-49': Tucher  
Bl. 51-52: Pilgram von Eyb  
Bl. 58'-59: Volkamer  
Bl. 61'-63': Koler gen. Forstmeister  
Bl. 64'-66: von Newenmarck  
Bl. 66'-69: Holtzschuher  
Bl. 69'-72: Ebner  
Bl. 72'-74: Grundherr  
Bl. 74'-77. Muffel  
Bl. 78'-80: Mendel  
Bl. 80'-82: Weigel  
Bl. 83'-85: Stromer  
Bl. 85'-87: Nützel  
Bl. 87'-89: Küdorffer  
Bl. 89'-91: von Stain  
Bl. 91-95: Grohs  
Bl. 95'-97': Behaim



Bl. 98'-100: Forchtel  
Bl. 101: Katterbeck  
Bl. 103: Ortlieb  
Bl. 105 f: Schopper  
Bl. 107: Teuffel  
Bl. 109: Eyhsfogel  
Bl. 111: Schmugenhoffer  
Bl. 113: Maurer  
Bl. 115 f: Detzel  
Bl. 117: Buck  
Bl. 119 f: Groland  
Bl. 121: Geyschmidt  
Bl. 123: Nadler  
Bl. 125: Langmann  
Bl. 127: Krautter  
Bl. 129: Ehsler  
Bl. 131: Seyboldt  
Bl. 133: Geuder  
237 Bl. 136: Münzmeister  
Bl. 138: Schürstab  
Bl. 140: Derrer  
Bl. 142: Kestel  
Bl. 143: Mendel  
Bl. 145: Hayd  
Bl. 147: Amman  
Bl. 149: Ehinger  
Bl. 150: Sachs  
Bl. 151: Zenner  
Bl. 152: Wagner  
Bl. 153: Flexdörffer  
Bl. 154: Grabner  
Bl. 155: Pirckhamer  
Bl. 157: Pömer  
Bl. 159: Graser  
Bl. 160: Baumgartner  
Bl. 162: Stainlinger  
Bl. 163: Zollner  
Bl. 164: Rummel  
Bl. 165: Imhof  
Bl. 169: Faltzner  
Bl. 170: Schütz von Hagenbach  
Bl. 171: Krehs  
Bl. 173: Zingel  
Bl. 174: Rieter  
Bl. 176: Löffelholtz  
Bl. 178: Hegner  
Bl. 179: Camermaister  
Bl. 180: Reichel  
Bl. 181: Lemmel

- Bl. 182: Harsdorfer  
 Bl. 184: Stark  
 Bl. 186: Hirschfogel  
 Bl. 187: Meichsner  
 Bl. 188: Prünsterer  
 Bl. 189: Rehlinger  
 Bl. 191: Toppler  
 Bl. 192: Hüller  
 Bl. 193: Prüller  
 Bl. 194: Wolff  
 Bl. 196: Fürer  
 Bl. 198: Welser  
 Bl. 220: Fütterer  
 Bl. 202: Schlüselfelder  
 Bl. 209: Thüler  
 Bl. 210: Graff  
 Bl. 211: Lenterhshaimer  
 Bl. 212: Seckendörffer  
 237 Bl. 214: Schlewitzer  
 Bl. 215: Rotter  
 Bl. 216: Gotzmann  
 Bl. 217: Eschenloher  
 Bl. 218: von Stern  
 Bl. 219. Muckentaller  
 Bl. 220: Kopff  
 Bl. 221: Prantner  
 Bl. 222: Glasnapff  
 Bl. 223: Stieber  
 Bl. 225: Bihswanger  
 Bl. 226: Zeimer  
 Bl. 227: Meyentaler  
 Bl. 228: Haug  
 Bl. 229: Altrohs  
 Bl. 230: Grohs von Meckenhausen  
 Bl. 231 u. 235: Winterstein  
 Bl. 232: Modeler  
 Bl. 233: Schnöd  
 Bl. 236 u. 237: Dockler, Schutloher, Aal, Ruttmansberg, Krumbsitz, Ungelder,  
 Eihsenmann, Krahenfuhs, Bigenoth, Henck-  
 hauser, Gletzelmann, Vichtel, Regenolt

Papierhandschrift in Folio aus dem 17. Jh., 241 Blatt, neue Zählung. Einband: graue Pappe, Rücken und Ecken in Pergament gebunden. Bei Bl. 174 ein halbes, loses Blatt mit Aufzeichnungen über die *Rummel* einliegend.-  
 A.S.: 154

238 **Historische Bemerkungen über Nürnberger Familien:**

- Bl. 1 ff: Waldstromer  
 Bl. 5' ff: Haller  
 Bl. 7 ff: Grundherr  
 Bl. 8 ff: Pfintzing  
 Bl. 10: Volkamer  
 Bl. 11: Holzschuher  
 Bl. 12: Koler  
 Bl. 13': Ebner  
 Bl. 14' ff: Tucher  
 Bl. 16 ff: Muffel  
 Bl. 17: Stromer  
 Bl. 18: Nützel  
 Bl. 18': Beheim  
 Bl. 19': Tetzl  
 Bl. 20: Groland  
 Bl. 21: Derrer  
 Bl. 22: Pömer  
 Bl. 22': Paumgartner  
 Bl. 24: Imhoff  
 Bl. 24': Krehs  
 238 Bl. 25': Rieter  
 Bl. 26': Löffelholz  
 Bl. 27: Harsdörffer  
 Bl. 28: Starck  
 Bl. 28': Führer  
 Bl. 29: Welser  
 Bl. 30': Schühselfelder  
 Bl. 31: Grohs  
 Bl. 33' ff: Pilgram, Prünsterer, Rölinger, Wolf, Rummel, Reich, Fueter(er), Jakob etc.

Bl. 37 ff: **Erbauung des Rathauses; Auflauf 1348; Kaufbrief** vom Jahre 1427 über die Erkaufung der beiden **Wälder um Nürnberg**; *Von Besserung etlicher Ämter und mit wem Solche Erstliche besetzt worden.*

Bl. 38 ff: eine Abschrift des Briefes von **Dr. Christof Scheurl** an Dr. J. Staupitz vom Jahre 1516 über die Verfassung der Stadt Nürnberg  
 Lit.: Die Chroniken der deutschen Städte: Nürnberg, Bd. 5, Leipzig 1864, S. 778ff.

Ein Heft in Folio, 47 Blatt, neue Zählung, in blauem Umschlag. Blatt 1 abgerissen und beschädigt.- A.S.: 169

- 239 **Chronologische Notizen** über die Familien Beheim, Kammermeister, Grabner, Derrer, Rieter, Rummel, Sachs, Schühselfelder (wertlos).

17. Jh., 10 Einzelhefte in Quart, zusammen 140 Seiten. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1142

- 240 **Genealogische Aufzeichnungen über Nürnberger Familien:**  
 Ammon, Baumgartner, Behaim, Bihswanger, Buck, Chunhner, Deichsler, Derrer, Detzel, Ebner, Ehinger, Ehsler, Eisvogel, Ellwanger, Eschenloher, Felxdorffer, Fritz, Fürer, Fütterer, Geuder, Geyschmidt, Götz, Grabner Pömer, Graser, Grohs,  
 Groland, Groland, Gruber, Grundherr, Haller, Haller, Heyd, Hirsvogel, Holzschuher, Horn, Imhof, Ingram, Kammermeister, Katterbeck, Kestel, Kestel, Kettenhofer, Keyper (Körper), Koler gen. Forstmeister, Köller, Kötzel, Krauter, Kreh, Kühdorffer, Langmann, Lemblein, Löffelholz, Mauerer, Meichsner, Mendel, Mendel, Muffel, Münzmeister, Nadler, Neuenmarkt, Norttwein, Nützel, Örtel, Ortlieb, Österreicher, Pehsler, Pfintzing, Pilgram gen. von Eyb, Pirkheimer, Prüller, Prünsterer, Reinsperger, Rieter, Rummel, Rummel, Rütz, Sachs, Schedel, Schlewitzer, Schlüselfelder, Schmittmer, Schmugenhofer, Schopper, Schürstab, Schürstab, Schütz, Schütz, Seyboldt, Sigwein, Stallinger, Starck, Steinlinger, Stockamer, Stromer, Teuffel, Toppler, Tracht, Trost, Tucher, Valtzner, Volkamer, von Ploben, von Stein, Vörichtel, Wagner, Waldstromer, Weigel, Welser, Wolff, Zenner, Zingel, Zollner.  
 Bl. 3 u. 4: alphabetisches Register
- 240 Bl. 18-20: **Satirisches Gedicht** über ein 1596 in Nürnberg angeblich veranstaltete Krokodiljagd beim Predigerkloster in zwei Fassungen. Dazu auf Bl. 17 zwei diese Jagd darstellende Aquarelle, gewidmet *Herrn Vlrich Johann Hillebrandt*.  
 Bl. 21-23: einige Namen von **adeligen Exulanten**, die sich in Nürnberg aufhielten, 1624–1630.  
 Zahlreiche **Abbildungen** von Patriziern und deren Wappen in Wasserfarben.
- Papierhandschrift des 17. Jh. in Quart, 136 Blaatt, neue Zählung. Einband: braunes Leder.- Rückentitel: Nürnberg. Buch Nr. 68 (Also ursprünglich im Auerbach'schen Bestand der Nürnberger Bücher).- A.S.: 155
- 241 *Verzeichnis derer Erborn Geschlecht und Anderer fürnehmen Burger zu Nürnberg etc.* **Genealogische Aufzeichnungen über Nürnberger Familien:**  
 Bl. 3: Rother, Krumbsitz, Eisenmann, Tockler (Wappen)  
 Bl. 4: Keehswahser, Kranfus, Schreckfaden, Thürprecht, Alt.Rosen, Graven, Grävenberger, Graf von Wolfsberg, Aystetter, Haug (Wappen)  
 Bl. 5: Schnöd (Wappen), Schweppermann, Winkler (Wappen), Frickinger (Wappen)  
 Bl. 6: Umgelder, Mümbler (Wappen), Weisenbrunn, Gletzelmann (Wappen)  
 Bl. 7: Botenstain, Clieber, Deichsler, Fingerer, Fischbeck, Feyrer, Flasch (Wappen)  
 Bl. 8: Nägelein  
 Bl. 9: Graner, Herwagen, Holtzberger, Krafft von Kürnberg (Wappen), Kra-

- mer (Wappen), Konrad von Lidwach  
 Bl. 9 u. 10: Meyenthaler  
 Bl. 11: Müntzer (Wappen), Muggenhofer, Oedenberger, Nordwein  
 Bl. 11 u. 12: Örtel (Wappen)  
 Bl. 12: Neusteter (Wappen), Glasnapff (Wappen), Schuler  
 Bl. 13: Sailer (Wappen), Pfefferbalg, Schwab (Wappen), Schäftelein  
 Bl. 14: Schatz (Wappen), Seidenschuher (Wappen), Steinberger (Wappen),  
 Schlewitzer (Wappen), Sembler (Wappen)  
 Bl. 15: Staudigel (Wappen), Deichler (Wappen), Vetter (Wappen), Volland,  
 Ungestümb  
 Bl. 16: Wendelstein (Wappen), Winter, Abenberger, Armbauer  
 Bl. 17: Babenberger, Ulrich von Eschenau, Hans Eyhslinger, Hans Erckel  
 (Wappen), Ingram (Wappen)  
 Bl. 18: Ellwanger, Feuchter, Gieser, Glockengiehser (Wappen)  
 Bl. 19: Gundelfinger (Wappen), Granetel, Gärtner (Wappen), Hetzelsdorffer,  
 Holdolt, Hölzel  
 Bl. 20: Hagelsheimer, Held (Wappen), Schreyer  
 Bl. 21: Heugel (Wappen), Herrieder, Hartter (Wappen), Kuttenteufel  
 Bl. 22: Kämmerer (Wappen), Kopf, Koberger (Wappen)  
 Bl. 23: Kuhnhofer, Knebel (Wappen), Lang, Lengenfeld (Wappen), Hans von  
 Behaim (Wappen), Lenckersheim  
 Bl. 24: Lentershaim, Muckenhofer (Wappen), Melber, Mottl  
 Bl. 25: Mühlstain (Wappen), Mottler, Mindel, Neidung (Wappen), Ott, Ott-  
 nant  
 Bl. 26: Lochinger, Marstaller (Wappen), Hans von Morn (Wappen), Ortloff  
 (Wappen), Wolffhart (von Plauen) (Wappen)  
 Bl. 27: Pehsler (Wappen), Rech (Wappen)  
 241 Bl. 28: Rothan (Wappen), Sigwein (Wappen), Reinsperger, Ströbel  
 Bl. 29: Schmidtmayr, Reichswirth, Tondorffer  
 Bl. 30 u. 31: Thill (Hack von Sul) (Wappen)  
 Bl. 32: (Wappen), (Wappen), Unbehauen  
 Bl. 33: Wildensteiner, (Wappen), (Wappen), Winter  
 Bl. 34: von Wath (Wappen), Riegler (Riedler) (Wappen), Nägelein (Wappen)  
 Bl. 35: Zeug (Wappen)  
 Bl. 36: Oberndörffer, Österreicher, Peninger (Wappen), Potzlinger, Pühler  
 (Wappen), Ruhwein (Wappen)  
 Bl. 37: von Pfersfeld, Peuntinger, Pillsacher, Reck (Wappen), Rütz (Wap-  
 pen), Rasp  
 Bl. 38: Stättbeck, Seckendorff (Wappen), Spörl (Wappen), Sauerzapf (Wap-  
 pen), von Stern (Wappen), Spalter (Wappen)  
 Bl. 39: Schedel, Tracht (Wappen), Tintner (Wappen), Thurler  
 Bl. 40: von Vorchaim, Unruhe (Wappen), Wernitzer (Wappen), Arzt, Auer  
 (Wappen)  
 Bl. 42: Eptinger, Eschenloher (Wappen), Eisenwanger (Wappen), Frey  
 (Wappen), Gotzmann, Geyer  
 Bl. 43: Helchner (Wappen), Hübner (Wappen), Halbwachs (Wappen),  
 Helchner (Wappen)  
 Bl. 44: Ketzler (Wappen), Kaltenhauser (Wappen), Kötzer (Wappen)  
 Bl. 45: Kettenhofer (Wappen), Kolb (Wappen), Koeler (Wappen), Lochner

- (Wappen), Lochinger  
 Bl. 46: Dietherr (Wappen), Furlleger (Wappen), Fronhöfer  
 Bl. 47: Fugger, Hornung (Wappen), Horn, Haselbeck (Wappen)  
 Bl. 48: Keyper, Kreel (Wappen), Kifhaber (Wappen), Link (Wappen)  
 Bl. 49: Letscher (Wappen), Landauer (Wappen), Memminger (Wappen),  
 Müllner (Wappen)  
 Bl. 50-51: Ölhafen (Wappen)  
 Bl. 52: Roggenbach (Wappen)  
 Bl. 53: Offner, Pregler (Wappen), Pürckel (Wappen), Riegler (Riedler)  
 (Wappen), Roth  
 Bl. 54: Rotmundt (Wappen), Spengler (Wappen), Schlüßelberger (Wappen)  
 Bl. 54 u. 55: Scheurl (Wappen)  
 Bl. 55: Stöckel (Wappen), Sietherr  
 Bl. 56: Schlaudersbach (Wappen), Sauermann (Wappen), Stauber (Wappen)  
 Bl. 57: Thummer (Wappen), Unstet (Wappen)  
 Bl. 58: Ayrer (Wappen), Balding (Wappen), Buchner (Wappen)  
 Bl. 59: Bayer (2x) (Wappen), Bosch (Wappen), Bernbeck  
 Bl. 60: Brem, Christan (Wappen), Dürer  
 Bl. 61: Dilherr (Wappen), Gugel (Wappen), Fürtenbach (Wappen)  
 Bl. 62: Freidel (Wappen), Flick (Wappen), Förrnberg, Fürter  
 Bl. 63: Engel (Wappen), Genger (Wappen), Gruner (Wappen)  
 Bl. 64: Schneider, Geiger (Wappen), Göhswein (Wappen), Hutten (Wappen),  
 Hannold (Wappen)  
 Bl. 65: Hoffmann, Hopfer (Wappen), Henz (Wappen), Herz (Wappen), Jo-  
 hann gen. von Ahl, Kobold (Wappen), Kneutzel (Wappen), Kauler gen.  
 Kuchner (Wappen)  
 Bl. 66: König (Wappen), Linck, Lerchenfelder (Wappen), Lindner (Wappen)  
 Bl. 67: Münsterer (Wappen), Menlich, Neudorfer, Obermayr (Wappen), Och-  
 senfelder (Wappen)  
 241 Bl. 68: Ploedt (Wappen), Petz (Wappen), Radenecker (Wappen), Römer  
 (Wappen), Rosenberger (Wappen)  
 Bl. 69: Rosenthaler (Wappen), Reutter (Wappen), Rotengatter (Wappen),  
 Schleicher (Wappen)  
 Bl. 70: Stockamer (Wappen), Straub (Wappen), Sitzinger (Wappen), Schütz  
 Bl. 71: Schweicker (Wappen), Schwarz (Wappen), Stroluntz (Wappen),  
 Schwab, Scherl (Wappen)  
 Bl. 72: Scheuffelein (Wappen), Steffan (Wappen), Siedelmann (Wappen),  
 Seyfrid (Wappen), Schlupf (Wappen)  
 Bl. 73: Trainer (Wappen), Tichtel (Wappen), Thoma (Wappen), von Wimp-  
 fen (Wappen), Weyermann (Wappen), Wahl (Wappen)  
 Bl. 74: Wertheim, Zollner (Wappen)  
 Bl. 75: Beck (Wappen), Burckard, Biedel (Wappen), Beer  
 Bl. 76: Castner (Wappen)  
 Bl. 77: Fetzer (Wappen), Finold (Wappen), Flechsner (Wappen)  
 Bl. 79: Fürstenhäuser, Gärtner, Gundlach (Wappen), Gebhard (Wappen),  
 Gröser  
 (v. Geisendorf) (Wappen)  
 Bl. 80 u. 81: Gammersfelder (Wappen)  
 Bl. 82: Helfreich (Wappen), Hülst

Bl. 83: Hundertpfund (Wappen), Hörel (Wappen)  
 Bl. 84: Jorian (Wappen), Junker (Wappen), Kleewein (Wappen)  
 Bl. 85: Koch (Wappen), Kostert, Körner (Wappen)  
 Bl. 86: Khürn (Wappen), Keilhau (Wappen)  
 Bl. 87: Latzinger (Wappen)  
 Bl. 89: Murr (Wappen), Muhholzer (Wappen), Meindel (Wappen), Meringer (Wappen), Mordeisen, Meusinger, Mülegg (Wappen)  
 Bl. 90: Müllich, Mannlich (Wappen), Mayer (Wappen)  
 Bl. 91: Nöttel (Wappen)  
 Bl. 92: Öllinger (Wappen), Österreicher, Oyr  
 Bl. 93: Öttinger (Wappen), Preuning (Wappen)  
 Bl. 94: Pilgram (Wappen), Pechler (Wappen), Portner (Wappen), Poxberger (Wappen), Pfaudt  
 Bl. 95: Peller (Wappen)  
 Bl. 96: Roggenbach, Rhölein (Wappen), Roming (Wappen), Reich  
 Bl. 97: Steinhauser (Wappen), Schenck (Wappen)  
 Bl. 98: Speiser, Schweicker, Schlauersbach (Wappen), Schön (Wappen)  
 Bl. 99: Schwendörfer (Wappen), Sohner (Wappen), Schreck  
 Bl. 100: Taffinger  
 Bl. 101: Täuber (Wappen), Tramel (Wappen)  
 Bl. 102: Underholzer (Wappen)  
 Bl. 102 u. 103: Viatis (Wappen)  
 Bl. 103: Vogt (Wappen)  
 Bl. 104: Weihs (Wappen)

Bl. 106–110: Register

Bl. 112–166: Zusammenstellung von Namen Nürnberger Schultheißen, Losunger und anderer **Beamten zumeist aus dem 16. u. 17. Jahrhundert**, mit einigen Angaben über die Nürnberger Geschlechter. Eine besondere Liste ist dem Jahre 1591 gewidmet.

- 241 Über die Abhängigkeit der Hs. 241 von Hs 229 vgl. HA V/3119 Prod. 9/19 vom 02.11.1957.-

Papierhandschrift in Folio, 166 Blatt, neue Zählung. Lose Beilagen bei Bl. 4, 42, 50, 154. Einband: blaue Pappe.- A.S.: 157

- 242 *Lexikon genealogicum Patriciarum Familiarum urbis Imperialis Norimbergae.*

Verfaßt von **Martin Pfintzing**, Jakob Pfintzings Sohn, Band 1, in zwei Teilen. Vgl. Bd. 2 (Nr. 243), Bl. 344.

Behandelt die Familien:

Behaim, Coler, Derrer, Ebner, Fürer, Geuder, Groland, Grundherr, Haller, Harsdörffer, Holzschuher, und Paumgartner.

Papierband in Folio, Ende des 17. Jh., 385 Blatt, alte Zählung im 1. Teil und 380 Blatt im 2. Teil mit 148 zumeist eingeklebten, dann aufgeklebten **Port-**

**raits** (Kupferstiche, Holzschnitte, Schabkunstblätter); Nr. 1-48 neu bezeichnet.

Einband: weißes, beschriebenes Schweinsleder. Vom ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1032a

- 264 *Abschrift **Cunrad Paumgartners des eltern** Handschrift, was vnd wieviel er kynder, Enicklein vnnnd vrenicklein erlebt hat vnd von ime herkommen vnnnd geporn sind. 1402–1464. Gefertigt von **Jakob Tucher**, 1538.*

Papierheftchen in Schmalfolio, 64 Seiten, in weißem Schweinsledereinband. Auf der Außenseite: *1402 Cunradt Paumgartners Kinder, Englein vnd Ur-englein.*

Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1071

- 265 **Geschlechterbuch der Baumgartner.** Angelegt 1676. Mit Nachträgen aus dem 18. Jh. Zahlreiche kolorierte, kleine Wappenschilder. Bl. 58: Porträt des Steffan Baumgartner, 1510.

Papierband in Quart, alte Zählung Bl. 1–199, voraus gehen 3 beschriebene Blätter, nachfolgend noch 3 beschriebene Blätter, zwischen diesen 12 leere Blätter. Vorne eingeklebt des Exlibris des Martin Pfintzing mit der Jahreszahl 1676. Hinten eingeklebt der Zettel wie bei Nr. 285. Einband: weißes Schweinsleder mit alter Notierung.- A.S.: 1018

- 266 **Familienchronik (Geburtsbuch) der Nürnberger Familie Bayr.** Angelegt 1555 von Stephan Bayr, Ratsschreiber zu Nürnberg und fortgeführt bis 1582 von Dr. Justus Bayr und Wilhelm Bair.

- 266 Papierheftchen in Quart, 46 Seiten, gebunden in weißes Pergament (mit notiertem liturgischem Text). Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1134

- 267 Handschrift, enthaltend **2 Originalbriefe** an den nürnbergischen Ratskonsulenten Dr. Philipp Camerarius vom 3. Juni 1598 und 24. September 1606. Absender: Eberhart von Weihe, landgrfl. hessischer Kanzler und **Johann Hofmann**, Pedellus und Depositor an der Universität Altdorf.- A.S.: 1134



- 267a Genealogische Aufzeichnungen über das **Geschlecht der Camerarius**.  
19. Jh. 7 Schriftstücke. Früher D Akten Nr. 91.
- 267b Aufzeichnungen über das **Geschlecht der Esel von Altenschoenbach**. (Zu ihm wird Konrad Esel, Reichsschultheiß zu Nürnberg gezählt.)  
1 Heft in Folio, 8 Blatt. Früher D-Akten Nr. 162.
- 268 *Von dem Geschlecht der Freydell und zu wem sie sich in Nürnberg verheyrt haben.*  
**Geschlechtschronik der Familie Freydel**, verfaßt 1650 von Johann Wilhelm Kreh von Krehenstein und dessen Vetter Wolfgang Wilhelm Freydell von und zum Hauzenstain gewidmet.  
Vor Bl. 1, Bl. 13, 16, 17, 18, 19, 21, 22 und 23: **Wappenzeichnungen** und einige **Porträts** der Familie Kreh.  
Bl. 11: Familie Rieter (Wappenzeichnung)  
Bl. 13: Ansicht von Kraftshof  
Bl. 15: Abbildung des Krehischen Verschickunghauses am Obstmarkt vom Jahre 1640.  
  
Papierhandschrift in Quart, 44 Blatt, Bl. 34-44 unbeschrieben. Einband: farbige Pappe. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1118
- 269 **Juristisches Gutachten** Dr. Sebastian Ulrichs für die Grafen von Mansfeld in ihrem Streit mit Sigmund und Karl Fürer zu Nürnberg wegen des Mansfeldischen  
1 1/2 Fünftel des **Mansfeldischen Kupferbergbaus**. Ca. 1605.  
Bl. 4: Der Titel: *Informatio juris Pro Illustribus ac Generosis Dominis Dominibus Mansfeldicis*.  
Vgl.: D-Akt Nr. 1306 a, b, c. Differ.-Akt Nr. 87 b.
- 269 Papierbüchlein, 146 Blatt, mit Unterschrift und Siegel des Gutachters. Einband: weißes Schweinsleder.- A.S.: 787
- 270 *Das Einnehmen vnd Ausgeben von wegen der Lanndtgütter etc. Sigmund, Christoff, Carl vnd Moritz die Fürer gebrüdtter angehorrnt etc.* 1557–1561.  
  
Papierhandschrift in Quart, 79 Blatt, wovon die Blätter 21, 35-49 unbeschrie-

ben sind, voraus geht ein leeres Blatt. Einband: weißes Schweinsleder mit der Aufschrift: *Von Lehen auch aigens einnemens vnd auhsgebens*. Lederbänderverschluß.- A.S.: 788

Jetzt: D-Akten Nr. 4919.

- 271 **Geschlechts- und Wappenbuch der Familie Fürleger**, angelegt von Wolf Fürleger, 1527. Mit Einträgen bis 1572. Erneuert 1570 und 1675.  
Bl. 56: *Entwurf der Wapen der Fürleger famiglia etc*, in einem Fenster der Jakobskirche.  
Malereien in Wasserfarben und vorkommende **Wappen** (außer den Fürleger'schen):  
Christina Strobel (Wappen), Burckhart Sailer (Wappen), Barbara Mülner (Wappen), Endres Hofischman (Wappen), Wilhelm Herdegen (Wappen), Anna Eschenloher, Magdalena Grebner (Wappen), Magdalena Vischer (Wappen), Anna Zolcher (Wappen), Anna Knauhs (Wappen), Barbara Daurelmair (Wappen), Georg Eihsfogel (Wappen), Michell Schnabel (Wappen), Susanne Bernbeck (Wappen), Hans Gundlach (Wappen), Augustin Fürnberger (Wappen).
- Handschrift in Folio, teils Pergament (Blatt 8–19, teils Papier, 58 Blatt, alte Zählung. Es fehlen die Blätter 20, 37-42, 45-50. Unbeschrieben sind die Blätter 1-7, 27-29, 31 und 32, 34-55, 57 und 58. Auf der Innenseite des vorderen Deckels die Zeichnung eines Zirkels, darunter das Monogramm AW und eine astronomische Zeichnung mit der Jahreszahl 1532; darüber sind die Buchstaben L, J(?), V D, M, I, E J(?) geschrieben. Einband: mit braunem, gepreßtem Leder überzogene Holzdeckel mit Messingbeschlägen und -schließen; die Spangen fehlen, ebenso 2 Beschläge.- A.S.: 152
- 272 **Genealogie der Nürnberger Familie Glockengießer**. Verfaßt von Christoph Rosenhart, genannt Glockengiehser von Glockenhoffen, ca. 1650. Mit Nachträgen bis ins 18. Jh.  
Bl. 44: **Porträt** der Barbara Glockengiehserin, Kaufmanns in Nürnberg, † 1587.  
Bl. 69': Glockengiehser *Semler'sches* (2) Alliancewappen.
- Papierhandschrift in Quart, II und 86 Blatt, gebunden in braunes Leder mit eingepreßtem Glockengießerwappen. Vorne ist ein Pergamentblatt mit gleichen (kolor.) Wappen eingeklebt.- A.S.: 175
- 273 **Familienchronik des Christoph Glockengießer** und seiner Nachkommen, 1526–1654.  
Bl. 1: Der Titel: *Hierin kurtzlich verzaichnet Mein Christoff Glockengiehser's Vatter, Muetter, Hausfrawen vnd Kinder gebuerdtstag vnd absterben*.

Papierhandschrift in Quart, 38 Blatt, neue Zählung. Blatt 18-38 unbeschrieben. Einband: braunes, gepreßtes Leder. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1117

- 274 Darstellung der in der **Verwaltung des Spitals zu Lauf eingerissenen Mißstände**, in Form eines Gespräches zwischen dem Stifter des Spitals, Hermann Glockengießer und dem 1749 verstorbenen Nürnberger Pfleger zu Lauf (*im Reich der Todten*). Richtet sich gegen die Amtsführung des Spitalmeisters Heinlein.  
Titelblatt: *Hermanns Glockengießerur, Fundator Henodocchii Laufensis, de Ao. 1386. Redivivus unarum Specificatione Abusuum Ao. 1752.*

Handschrift in Folio, 170 Blatt und Titelblatt, in Schweinsleder gebunden. Vorne einliegend 2 Bögen (Bl. 1-4) mit gutachtlichen Bemerkungen zu einzelnen Beschwerdepunkten.- A.S.: 204

- 275 **Historisches Tagebuch - Geschlechtschronik der Nürnberger Familie Gugel.**

*Diarum historicum, das ist Ein Besondere tägliche Chronica vnd Beschreibung, was sich in den Guglischen geschlecht Jar vnd Monatlichen zugetragen vnd begeben hatt; durch **Hansen Christoff Gugel** also zusammen gebracht etc.*

Verfaßt Ende des 16. Jh. mit Nachträgen bis 1633.

Papierhandschrift in Folio, 62 Seiten, in grünes Schweinsleder gebunden. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1069

- 276 Fragmente der Beschreibung einer **Reise durch die Schweiz, Frankreich und die Niederlande**, 1623 und 1624.

Titelblatt: *Diarum Itineris per Italiam et Galliam suscepti **Christoph Hieronymi Gugel**, Norimbergensis Ao. circiter 1624.*

Papierhandschrift in Folio, 79 Blatt, neue Zählung. Anfang und Schluß unvollständig. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1021

- 277 **Briefe an Mitglieder der Nürnberger Familie Gugel** (Christof Fabius Gugel, Christof Endres Gugel, Christof Gottfried Gugel) von verschiedenen Absendern (Graf Ludwig von Öttingen 1555; Georg Grohs Pferfelder, Schultheis zu Forchheim, 1574; Lukas Berlin, Assessor am Kaiserl. Kam-

- mergericht von 1477;  
 277 Dr. Bernhart Kuehorn von 1582; der Nürnberger Rat, 1596; Jacob von Thil 1611 etc.), insbesondere Briefwechsel zwischen Markus Christof Gugel und dessen auf Reisen am Rhein, in Frankreich und den Niederlanden befindlichen Söhnen  
 Chr. Hieronymus und Markus Christof Gugel, 1622–1625.
- 56 Papierblätter, in grünem Pappereinband. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.-A.S.: 1114
- 278 **Geschlechtstabellen** vom 13.- 18. Jahrhundert.  
 Titel: *Imhoff, Christ. Jacob, Atlas Genealogicus Familiae Haller de Hallerstein per totam Europam florentis.*
- 18 Tafeln bzw. Papierschriftstücke, zumeist Großfolio. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1150
- 279 **Genealogie der Nürnberger Familie Harsdorfer.**  
 Titel: *Harstorferianae familiae Genealogia.*  
 Enthält auch Nachrichten über die Nürnberger Familien, zu welchen die Harsdorfer in verwandtschaftliche Beziehungen traten, z.B.:  
 Bl. 30': Meichsner  
 Bl. 49: Ketzler  
 Bl. 54: Huler alias Schuler
- Papierhandschrift in Folio, verfaßt in der zweiten Hälfte des 17. Jh., neue Zählung.  
 Anlagen bei Bl. 21, 22, 28, 32, 33, 36, 39, 40, 44, 45, 48, 50, 54, 56, 59, 62, 64, 75.  
 Die Blätter 1, 2, 5, 20, 22-24, 45, 56, 65, 79-72, 82–104 sind unbeschrieben. Zwischen Bl. 54 und 55 sind 2 Blätter herausgerissen. Einige früher eingeklebte Wappenschildchen liegen lose an. Einband: braunes, gepreßtes Leder mit Lederverschlußbändern. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.-  
 A.S.: 1024
- 280 **Geschlechterbuch der Familie Heffrich.** (Seit Anfang des 17. Jahrhunderts in Nürnberg) Verfaßt von **Nicolaus Paulus Heffrich** im Jahre 1676.  
 Mit Abschrift dreier Adelsbriefe und zahlreichen kolorierten Stammbäumen und Wappen im Text.
- Papierhandschrift in Folio, 64 Blatt, Bl. 2, 3, 4, 54-64 sind unbeschrieben.

Beilagen bei Bl. 4 (Porträt des Christof Helffrich, kaiserl. Feldobristen, 1566) und Bl. 54.

Bl. 1: Ein Vermerk über die Schenkung dieser Handschrift durch Frau Margaretha, Sabina Hellrichin an Hieronymus Wilhelm Ebner von Eschenbach im Jahre 1746.

- 280 Auf der Innenseite des vorderen Deckels die Notiz: *Biblioth. Ebneriana Norimberg.*  
Einband: weißes Leder mit Goldpreßung. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1025
- 281 **Geschlechterchronik der Nürnberger Familie Holzschuher**, d.h. Verzeichnis aller Holzschuher seit Heinrich Holzschuher 1258. Angelegt von **Lazarus Holzschuher** im Jahre 1505. Mit angehängtem Verzeichnis aller mannbaren Holzschuher, die im Jahre 1511 (an St. Egidientag) gelebt haben. Bl. 2,3: Ein kol. **Holzschnitt des H. Burgkmair** vom Jahre 1510, betitelt: *Das hailig römisch reich mit seinen gelidern. Wappen und Hausmarken* Nürnberger Personen und Familien: Doktor Rusch, Dr. Rosenzweig, Dr. Proezer, Dr. Ruschamer, Geyger, Dürer, Schlauerspach, Voit, Zollner, Braun-Engel, Welsser, Rossentaller, Zott, Karll, Sattler, Geratzswoll, Umbhaw, Kaltenhawser, Rossenritter, Münsterer, Rodenecker, Buck, Jerüng, Bayr, Glim, Rappolt, Dither, Paner, Fischer, Anspach, Strel, G. Runhofer, Dürr, Stil, Trotzzycher, Tegler, Saueremann, Plank, Cuntz Cristain, Pafurt, Schwarzwild, Ritter, Wickel, Heel (?), Hoffmann, Doppel, Erler, Eyser, Gorian, Resner, Obermayr, Hetzer, Schweicker, Mulich, Rehlinger, Trost, Eysen, Meuhser, Stör, Rauscher, Johann, Knausel, Behem, Stoy, Koberger, Seyboter, Praun, Knaus, Peter von Hall, Wolff, Leininger, Schemman, Gunlacher, Gundelfinger, Hilttprant  
Bl. 41-67: Beigebunden ist dieser Geschlechtschronik eine **Übersetzung der Schrift des Konrad Celtis**, betitelt: *Hie hebt sich an das Buechlein Conrady Celtis Protuci, des mit kaisserlichen Henden gekronten poeten von ursprung, gelegenheit, sitten vnd anschicklichkeiten der Stat Norimberg.*  
Bl. 75-82: Ordnung des Reichsammergerichts von K. Maximilian I. Gedruckt von Peter Schöffler in Mainz am 12. Okt. 1495.  
Bl. 84-96: **Gebete für Kranke und Sterbende**, betitelt: *diß nachgeschribene Stuck vnd artikell gepuren Sich woll den kranken Menschen zu sagen vnd lesen vnd zu vermannen, wie sie sich zum tod schicken vnd bereiten, auch halten sullen vnd lernen Sterben.*  
Bl. 99–104: **Ausschreiben gegen die Türken**. Anfang des 16. Jh. 2 Drucke. Deutsche Übertragung der beiden Briefe des Kardinals Raimund Peraudi von 1501 aus Ulm an die in Nürnberg versammelten Reichsstände, bzw. die Eidgenossenschaft mit Werbung zum Türkenzug. Der Staatsbibl. Berlin ist nur die latein. Fassung bekannt.  
Gedruckt v. Viktor v. Kraus, Das Nürnberger Reichsregiment, Innsbruck 1883, S. 226 ff.- Vgl. auch Joh. Schneider, Die kirchl. u. pol. Wirksamkeit

des Legaten Raimund Peraudi 1486–1505, Halle 1882, S. 63; Histor. Jahrbuch 21 (1900), S. 673.

Lit.: reproduziert in Dahms, Dt. Geschichte im Bild (1969), S. 62, Bertelsmann-Lexikon, Bd. 2 (1973),

Ausstellungskatalog der Städt. Kunstsammlungen Augsburg, 1473–1973, Hans Burgkmair, Das graphische Werk, Abb. 52 (Beschreibung Nr. 42).

Papierhandschrift des 16. Jh. in Folio, 104 Blatt, neue Zählung, in einem Umschlag, der aus drei Pergamenturkunden zusammengenäht ist. Von diesen Urkunden stellt die äußerste (bezeichnet I; jetzt eingeteilt: 35 neue Laden der unteren

- 281 Losungsstube Nr. 2988a; vgl. Handakt V/3727 Prod. 20) vom Jahre 1484 Juni 13, einen **Verkaufsbrief der Uraula, Heitz Harsdorffers Witwe**, für ihre Tochter Kunigunde, Adam Flurhers Ehefrau, über 6 fl. rh. Leibgedings dar, die obere (II; jetzt eingebunden in Handschrift Nr. 281; vgl. Handakt V/3727 Prod. 20 u. Prod. 33. Der Einblattdruck ist aufgeführt im bibliogr. Verzeichnis der Einblattdrucke des 15. Jh (Halle 1914) unter Nr. 789a) eine gedruckte besiegelt gewesene **forma confehsonalis** und **absolutivnis**, ausgestellt von dem Johanniterordensbaleyer und päpstl. Kommissär Johannes de Carbona für Johannes Adam alias Flurhrer und Kunigunde, dessen Ehefrau, in Nürnberg vom Jahre 1481; die dritte (III; jetzt eingeteilt: Ansbacher Generalrepertorium Nr. 206a; vgl. Handakt V/3727 Prod. 20), ist ein **Schutzbrief der Markgrafen Friedrich und Sigmund und Brandenburg** für Engel Merck von Wiesenthaid vom Jahre 1487 (Donnerstag nach Cantate).- A.S.: 168

- 282 **Geschlechterchronik der Familie Holzschuher**, beginnend mit Heinrich und Arnold Holzschuher (1263) und fortgeführt bis zur Mitte des 18. Jh. Mit vielen Zeichnungen der Frauenwappen.

**Porträts:**

Bl. 98: Martin Holzschuher † 1467 (Schabblatt)

Bl. 105: Hieronymus Holzschuher 1469–1529

Bl. 146: Ludwig Holzschuher † 1567, Bertholt Holzschuher †

Bl. 236: Sigmund Gabriel Holzschuher † 1642

- 282 Bl. 237: Eustachius Karl Holzschuher † 1639

Bl. 251: Veit Georg Holzschuher † 1665

Papierhandschrift des 18. Jh. in Quart, I-IV und 1-328 Batt. Nach Bl. 328 eine größere Anzahl leerer Blätter. Vorne ist das Ex libris des *Martinus Pfintzing ab Henffeld* eingeklebt. In Schweinsleder gebunden.- A.S.: 168a

- 283 **Genealogie des Imhofischen Geschlechtes**, verfaßt in den Jahren 1565–1568 von Andreas Imhoff, Hans Imhoffs Sohn.

Papierband in Folio, 78 Blatt, alte und neue Zählung. Unbeschrieben sind die

Bl. 41, 51, 68-77. Einband: braunes, gepreßtes Leder. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1029

- 284 ***Imhofforum Genealogie 1334–1598***, Verfasser ungenannt.

1 Band in Großfolio, 18 Blatt. Mit zahlreichen Wappenzeichnungen, schwarz und koloriert. Einband: violette Pappe. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1030

- 285 **Geschlechterbuch der Familie Imhof**. Angelegt ca. Ende des 17. Jh. mit Nachträgen bis zur Mitte des 18. Jh.

**Porträts:**

Bl. 61: Hs. Imhof † 1522

Bl. 83: Georg Schlaudersbach † 1552

Bl. 154: Losunger Andreas Imhof † 1637

Bl. 200: Hs. Hieronymus Imhof † 1663

Bl. 217: Losunger Georg Imhof † 1659

Bl. 233: Waldamtman Michael Imhof † 1668

Bl. 280: Wolf Martin Imhof † 1672

Papierband in Quart, 418 Blatt. Einband: braune Pappe. Vorne ein Zettel eingeklebt mit dem Aufdruck: Kgl. Baierisches geheimes Landesarchiv in München.- A.S.: 1015

- 286 ***Collectanea Imhofiana***. Die Nürnberger Familie Imhof: historische Notizen, Stammbäume, Urkundenabschriften, briefliche Korrespondenzen, Grabreden, Gedichte, Porträts, Abbildungen von Grabsteinen, Wappenzeichnungen. Gesammelt Ende des 17. Jh. und Anfang des 18. Jh. von dem Stadt Nürnbergschen Registrator **Christoph Jakob von Imhof** von und zu der Weidenmühle.

**Abbildungen** (Porträts, Grabmonumente, Kunstwerke, Sakramentshäuschen bei St. Lorenz, Glocke etc.) auf den Blättern 113, 230, 232, 233, 246, 266, 267, 275, 297, 351, 352, 360, 361, 363, 383, 401, 457, 458, 469, 535, 646, 769-849.

Bl. 796: Schöne Gesamtansicht der Lorenzkirche vom Jahre 1685, Gemälde von Johann Andreas Graf, Stich von Johann Ulrich Kraus

Papierhefte und Einzelprodukte verschiedener Größe, zumeist Folio, früher fünf Faszikel, jetzt 852 Blatt, neue durchgehende Zählung. In starkem, gepreßtem braunen Lederumschlag mit dem Aufdruck: *Manuall Nr. H*, einer Hausmarke mit den Initialen GF und der Jahreszahl 1650. Auf dem Rücken ist ein Zettelchen aufgeklebt: *Imhoff: Familiae Acta - Genealogiae, Effigies*.

Vol. I, II, III, IV, V. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.-  
A.S.: 1026

- 287 Fortsetzung von Nr. 286: *Collectanea Imhofiana*.  
Bl. 1-44: 21 gedruckte Tabellen, verfaßt von Konsulenten Joh. Seiffert in Regensburg 1723, Nachrichten über Familienbesitzungen etc.  
Bl. 200-205: Abschrift des Vertrags zwischen Adam Kraft und Hans Imhoff d. Ae. über die Fertigung des Sakramentshäuschen bei St. Lorenz 1493. (Original im Imhoffschen Familienarchiv)

Papierhandschrift in Folio, 223 Blatt, neue Zählung. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben. A.S.: 1026a

- 288 Aufzeichnungen über das **Geschlecht der Imhof**, verfaßt im Jahre 1679 von Johann Baptist Imhof zu Untermeitingen, bischöflich Augsburger Rat und Pfleger zu Bobingen. Mit kritischen Anmerkungen Christof Jakob Imhofs Anfang des 18. Jh.

Papierlagen in Folio, 32 Blatt in einem Pappdeckelumschlag mit der Aufschrift: *Imhoff Joan Bapt. genealogia et vita*. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1028

- 289 *Atlas genealogicus familiae Löffelholz Norimbergensis*. Anfang des 15. Jh. bis Mitte des 18. Jh. Verfaßt von Georg Wilhelm Löffelholz?

12 Papiertafeln in Großfolio (Tafel 12 kleiner) mit je einem vorausgehenden und folgenden leeren Blatt, 26 Blatt, neue Zählung. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 289

- 290 *Handbuch Bernhard Müllers*, Bürger zu Nürnberg. Enthält **familiengeschichtliche Aufzeichnungen** auch über seinen Vater, Hans Müller, der dem Nürnberger Rat im Jahr 1450 700 geworbene Schweizer zuführte (deren Namen auf Seite 124–129), seinen Oheim Dr. Sebald Müller etc, mit einigen **kolorierten Wappenzeichnungen**, dann **Abschriften von Kauf- und Lehenbriefen** über seinen und den väterlichen Güterbesitz. Ende des 15. Jh. Bl. 26: Ein Zettel mit Bemerkung über den Erwerb dieser Handschrift durch die Losungsstube im Jahr 1717.

Papierhandschrift in Großfolio, 131 Blatt, Bl. 2 und 130 Pergamentblätter, die Blätter 2, 11, 14, 17, 20, 22, 43, 80–112, 114, 116, 130 sind unbeschrieben. Anlagen bei Bl. 26, 28, 39, 73, 75, 117 und 119. Nach Blatt 113 sind einige Blätter ausgeschnitten. Einband: Holzdeckel mit rotem Lederrücken.-



A.S.: 667

- 291 *Ditz puch hub man an zu Schreiben an dem nehsten Montag vor dem heiligen Cristag. Do man zahlt vor cristi gepurt XIII<sup>c</sup> Jar vnd Dornach in dem LXXXCII Jar vnd stend hernach geschriben die **Gut vnd die Guelt, die den Paulus Muffel, Burger zu Nuerenberch, angehören** vnd in zinsen vnd gelten alle Jar. Mit einigen späteren Nachträgen.*  
Als Druck veröffentlicht im 41. Band der Mitteilungen des Ver. f. Gesch. d. Stadt Nürnberg 1950, Seite 364 ff.  
Pergamenthandschrift in Quart, 32 Blatt, die Blätter 30-32 sind unbeschrieben. Die Bl. 1 u. 13 zeigen schöne Initialen. Einband: zwei, mit rotem, gepreßtem Leder überzogene Holzdeckel, von den Nägelbeschlägen sind nur mehr zwei vorhanden. Auf der Rückseite ein eingepreßtes Löwenwappen. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1145
- 291 Jetzt: Muffelarchiv, Bände Nr. 1
- 292 Gedicht auf einen räuberisch erschossenen Muffel von Eschenau, Johann Wilhelm Muffel (Biedermann, Tab. 487) vom Jahre 1724. Verfaßt von Georg Ungelehrt, *Der Meister-Singer-Kunst Befleißener*.
- 1 Papierheftchen, 6 Blatt.- A.S.: 922a
- 293/ I-XII **Muffel'sche Familienchronik**, verfaßt von Adolf Muffel, Oberst z.D., in den Jahren 1897–1902.  
Mit zahlreichen Aquarellen (vom Verfasser und seinem Freund, Hauptmann Friedrich Lautenschlager nach der Natur und älteren Vorlagen), Federzeichnungen, Holz- und Kupferstichen, Photographien und Lithographien von Muffelschen Wappen, Grabdenkmälern, Totenschilden, Porträts, Karten, landschaftlichen Darstellungen Muffelscher Besitzungen.
- 10 Bände von 864 (I.), 589 (III.), 625 (IV.), 347 (V.), 559 (VI.), 735 (VIII.) und 267 (IX.) Seiten; die Bände II, VI und X enthalten lediglich auf Leinwand aufgezoogene Stammbäume. Dazu 2 Faszikel Beilagen (Duplikate von Stammbäumen und Namenslisten, ein Umschlag mit Siegel- und Medaillenabgüssen, Photographien, 3 Originalbriefe). Inhaltsübersicht in Band I. Die Bände sind in weißes Pergament mit eingepprägtem Muffelschen Wappen in Schwarz, Gold und Silber gebunden bzw. die Stammbäume in solche Pergamentskartons eingelegt und haben Umschläge aus grünem und rotem Leinen und sind alle nochmals in Pappkartons mit schwarzem, grünem oder rotem Leinenüberzug eingelegt. Letztwilliges Vermächtnis des Verfassers an das Kgl. Kreisarchiv, 1912 dem Staatsarchiv übergeben, vgl. HA V/2479<sup>1</sup>.- A.S.: 1152–1162

- 293a **Familiengeschichtliche Aufzeichnungen über das Geschlecht der Muffel**, z. T. verfaßt von Carl Sigm. Muffel von Eschenau, 17. u. 18. Jh. Mit einem Exemplar des *Vereinigten Kalenders* v. Jahr 1700.  
**Früher: D-Akten Nr. 107**
- 60 Blatt, bzw. Aktenstücke.
- 294 **Stammbuch** der aus den Niederlanden (Antwerpen) nach Nürnberg eingewanderten Familie **Ockersel** 1579–1638.
- Papierhandschrift in Quart, 32 Blatt, in beschriebenes Pergament gebunden. Bl. 1, 10-22, 24-32 unbeschrieben. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1119
- 295 Abschrift des den **Pfintzing von Henfenfeld**, insbesondere dem kaiserlichen Rat Paul Pfintzing, dann dessen Brüdern und Vettern Siegmund und Martin, Melchior und Seyfried, auch Hans und Martin Seyfried Pfintzing **von Kaiser Karl V.** d.d. Brüssel, den 6. Januar 1555, **erteilten großen Privilegienbriefes** (erbliche kaiserliche Räte, großes Comitiv der Pfalzgrafen, Befreiung von dem Rottweiler Hofgericht, den westfälischen etc. Gerichten, Befreiung von allen städtischen Auflagen etc. etc.) Beglaubigt am 3. April 1717 von dem Notar Johannes Andreas Regalein mit dessen Notariatssignett, Petschaft und Unterschrift.
- Papierhandschrift in Folio, 90 Blatt, Einband: blaue Pappe.- A.S.: 170
- 295a *1552 (recte 1592) Tabula auro et coloribus effigiata genealogiam et insignia patriciae familiae Norimbergensis Pfintzing exhibens.* Gefaßt 1592 von Paul Pfintzing. Auf Pergament.
- Jetzt: Nbg. Karten u. Pläne 2145
- 295b **Stamm- und Wappenbuch der Pfinzing.** Verfaßt von Sebald [IV.]Pfinzing (1487–1543) um 1530 (s. Bl. 3 und 34')
- Bl. 1-2': Wappenbrief Kaiser Friedrichs III. für die Pfinzing (Besserung des Wappens) 1470 XII 20.
- Bl. 3: Verzeichnis der Nürnberger Schultheißen mit Jahr ihrer Ernennung
- Bl. 16', 17: Abbildung eines Hauses mit Hausmadonna, darüber Fenster, daneben zahlreiche Pfinzing'sche Allianzwapen (gezeichnet nach einem Wandbild).
- Frauenwappen:** Weigel, Ebner, Laufamholz, Irrer, Groß, Stromer, Mendel, Haller, Stromer, Kreß, Haller, Waldstromer, Becherer, Hirschvogel, Sauerzapf, Voyt, von Zedlitz, Filber, von Plaben, Kolb.
- Männerwappen.** Esler, Teufel, Haller, Gotzmann.
- Bl. 17', 18: Allianzwapen des Ritters SebaldII. Pfinzing mit Frauen Groland,

Löffelholz, Haller, Schürstab (1529) und des Sebald [IV.] mit Katharina von Plaben (1529) mit 14 Allianzwapen Pfinzing'scher Töchter: Coler, Behaim, Weigel, Stromer, Tucher, Schürstab, Groland (2x), Heiden, Pirckheimer, Melber, Haller, Rech, Peßler.

Bl. 21': Abschrift der Urkunde Rüdigers von Prant von 1226.- Vgl. MVGN 49, 1959, S. 35)

Bl. 22: Abschrift d. Urkunde Ramungs d.Ä. von Kammerstein von 1288 VI 15, deutsch (NUB Nr. 764)

Bl. 22': Abschrift d. Urkunde Gotfrieds von Heideck von 1300 III 1. (Vgl. NUB Nr. 1060)

Bl. 23: Regesten von Urkunden von 1322, 1227, 1300.

Bl. 23': Allianzwapen Pfinzing - Muffel.

Bl. 24': Bertold Pfinzing, Schultheiß, Wapen. Dabei Wapen mit weißem Adler in blau.

Bl. 25: Wapen von Konrad Esler, Ulrich Haller, Konrad Teufel und ihren Frauen, sen Schwestern des Bertold Pfinzing.

- 295b Bl. 25': Regest einer Urkunde des Klosters Frauenaarach von 1331. Darstellung (mit Wapen) zweier Nonnen (Pfinzingtöchter) von Frauenaarach.
- Bl. 26: Darstellung von vier Nonnen Pfinzing zu Frauenaarach, St. Clara und Engelthal.
- Bl. 26': Inhalt einer Urkunde aus Kloster Engeltahl von 1332.
- Bl. 27: Nachrichten über Fritz Pfinzing (mit Wapen). Inhalt einer Urkunde von St. Egidien von 1333.
- Bl. 29: Nachrichten über Markhart Pfinzing und seine (namentlich nicht bekannten) Söhne und Tochter Lene, Nonne zu St. Katharina.
- Bl. 31: Allianzwapen Miachel Pfinzing - Behaim; mit Nachrichten.
- Bl. 34': Urkunde des Cunrad Pfinzing von 1327 VII 20.
- Bl. 35-37: Urkunde des Bertold Pfinzing v. 1330 XII 20.
- Bl. 37-40: Urkunde des Bertold Pfinzing v. 1333 III 12.
- Bl. 40'-31: Familiengeschichtl. Nachrichten: Sebold, Berold Pfinzing, erwähnt
- Kl. Heilsbronn, Schlüsselau, St. Klara; Urk. zitiert v. 1410, 1335, 1328, 1331, 1333, 1329, 1328, 1338.
- Bl. 41': Nachrichten u. Wapen v. Bertold Pfinzing und Geute, geb. Ebner. Begräbnis zu Engelthal.
- Bl. 42: Die *selige Ebnerin* Christina Ebner, Klosterfrau in Engelthal, Jahrtagsbrief. Allianzwapen: Friedrich Behaim, Wolfram Gotzmann u. .... Koler mit Töchtern des Bertold Pfinzing.
- Bl. 43: Darstellung von drei Töchtern Bertold Pfinzings, Klosterfrauen zu Engelthal und St. Clara, und von Sohn Kunrad, *Purschner* zu Heilsbronn.
- Bl. 44: Allianzwapen Christian Pfinzings - Elsbet Waltstromer; Nachrichten u.a. über ihre zwei Söhne.
- Bl. 44': Allianzwapen Bertold Pfinzing - Margaret Maurer und Sohn Bertold - Agatha Grundherr; mit Nachrichten.
- Bl. 45: Allianzwapen Kunz Pfinzing - Margaret von Stein; mit Nachrichten.
- Bl. 46-52': *Geschäft* des Bertold Pfinzing, von 1347 V 18.
- Bl. 52'-53': Regest und Abschrift der Urkunde von 1379 li 21.
- Bl. 54: *Geschäfte* des Bertold [V.].

- Bl. 56': Allianzwappen Bertold - Ebner (Irrer) - Laufamholz; mit Nachrichten.
- Bl. 57: Allianzen Jacob Weigel, Kunrad Stromer, Bertold Tucher mit Töchtern des Bertold Pfinzing; Wappen u. Nachrichten.
- Bl. 58: Darstellungen von zwei Nonnen, Töchtern des Bertold Pfinzing, in Engelthal und St. Clara.
- Bl. 59: Seitz Pfinzing, Wappen.
- Bl. 59': Bertold Pfinzing.
- Bl. 60: Ulrich Pfinzing, Wappen. Frau Katharina.
- Bl. 61: Paulus Pfinzing, mit Wappen; Töchter des Ulrich Pfinzing Christina und Brigitta, mit Wappen.
- Bl. 62': Verschiedene Stiftungen
- Bl. 63-65: Urk. Bertolds Pfinzing v. 1405 VII 16 und 1405 VII 29.
- Bl. 65-66': Urk. K. Wenzels für Bertold Pfinzing v. 1392 II 29, 1394 VIII 25 und 1394 IX 2.
- Bl. 70': Allianzwappen Bertold Pfinzing - Agnes Stromer - Margaret Groß.
- Bl. 71: Nachrichten über Urkunden Wenzels f. Bertold (Kuttenberg); Wappenallianzen Erhart Schürstab, Lorenz Groland, Hans Groland mit Töchtern Bertold Pfinzings.
- 295b Bl. 71': Inhalt d. Urk. Wenzels v. 1394 (s. Bl. 65). Inhalt eines Kaufbriefs über Neunhof usw. v. 1405.
- Bl. 76': Vermächtnisbestimmungen Sebald Pfinzings.
- Bl. 77-79: Urk. Sebald Pfinzings v. 1424 VIII 21.
- Bl. 79-80: Urk. K. Sigmunds für Sebald Pfinzing v. 1430 IX 28 (Altmann 7809)
- Bl. 80-80': Urk. K. Sigmunds für Sebald Pfinzing v. 1422 IX 14 (Altmann 5251)
- Bl. 81'-82: Heiratsbrief Sebald Pfinzing - Apollonia Haller 1406 VI 28.
- Bl. 84': Sebald Pfinzings Frauen u. Kinder.
- Bl. 85: Nachricht über Sebalds Schwester Clara Schürstab u. Sebalds Vater.
- Bl. 85': Wappenallianz Sebald Pfinzing - Mendl - Haller - Stromer; Verbringung des Heiltums nach Nürnberg.
- Bl. 86: Verwandte des Sebald, Wappenallianzen Martin Heiden - Apollonia Pfinzing und Franz Pirckheimer - Clara Pfinzing.
- Bl. 89: Urk. d. Bertold Pfinzing v. 1478 V 11.
- Bl. 92': Wappenallianz Bertold Pfinzing - Klara Kreß.
- Bl. 93: Wappenallianz Veit Melber u. Ludwig Haller mit deren Töchtern.
- Bl. 98: Urk. (Quittung) des Georg Pfinzing über Heiratsgeld v. 1425 V 12.
- Bl. 99': Wappenallianz Georg Pfinzings - Dorothea Haller.
- Bl. 100: Zwei unbezeichnete Pfinzingwappen.
- Bl. 102–102': Urk. d. Hans Waldstromer v. 1465 XI 18.
- Bl. 103': Wappenallianz Ludwig Pfinzing - Ursula Waldstromer, deren Sohn, Doctor Jorg Pfinzing.
- Bl. 104: Darstellung von deren Tochter Barbara, der Nonne von Pillenreuth.
- Bl. 111: Heiratsbrief Sebald Pfinzing- anna Groland v. 1432 VIII 7.
- Bl. 114'–115: Wappenallianz Sebald Pfinzing mit Anna Groland, Ursula Löffelholz, Magdalena Haller u. Clara Schürstab. Lebenslauf u. Kinder.
- Bl. 118': Wappenallianz Hans Pfinzing - Sauerzapf.
- Bl. 121': Jorg Pfinzing, bischöfl. Kanzlei zu Mainz, Pfarrer zu St. Lorenz zu

Nürnberg, Abb. mit Wappen. 1515.

Bl. 124': Allianzwappen Ludwig Pfinzing - Margaret Voyt.

Bl. 125: Wappen von Hans, Sohn des Ludwig Pfinzing und der Stein (?);  
Wappenallianz Heinz Seybot von Reinpach u. Ulrich Ober von Kitzingen mit  
Margaret Pfinzing.

Bl. 125': Wappenallianz Ludwig Pfinzing zu Breslau - Hedwig von Zedlitz -  
... Eichhorn.

Bl. 126: Wappen der Kinder des Ludwig Pfinzing (Breslau) darunter Män-  
nerwappen Saner, Wolf und Unbekannt.

Bl. 127': Wappenallianz Perhart Pfinzing mit Hornung.

Bl. 129': *Geschäft* des Sebald Pfinzing - Anna Pecherer und Anna Hirsch-  
vogel mit Nachrichten.

Bl. 131: Allianz Hieronymus Rech - Barbara Pfinzing u. Gabriel Peßer - Fe-  
licitas Pfinzing.

Bl. 133': Allianzwappen Bertold pfinzing zu Sulzbach - Margareta Filber mit  
Nachrichten.

Bl. 135': Allianzwappen des Verfassers Sebald Pfinzing - Katharina von Pla-  
ben.

Bl. 136: Wappen von deren Töchtern u. Schwiegersöhnen: Reich - Katharina  
Pfinzing, Kastner - Ursula, ... Zollner - Felicitas, Barbara, Anna, Tetzl - An-  
na, Barbara.

295b Bl. 137: Wappen der Söhne u. Schwiegertöchter des Sebald: Sebald - Felici-  
tas Welsler, Christoph, Bertold Konrad (mit Nachrichten).

Bl. 137': Wappenallianz Jörg Pfinzing - Katharina Kolb.

Bl. 138: Wappenallianzen deren Kinder: Jörg, Bertold - Magdalena Melber,  
Magdalena Pfinzing und Lorenz Werner - Margareta Pfinzing.

Dabei liegen:

Bl. 148: Ludwig Pfinzing von Breslau und seine zwei Frauen und elf Kinder  
als Adoranten. Mit vier Frauenwappen (v. Zedlitz, Eichhorn, Sanner und Un-  
bekannt). Pergament 13,5 x 24,5 cm, Wasserfarben, mit Gold gehöht. Um  
1530.

Bl. 149: Zwei Wappen des Ritters Sebald Pfinzing (mit Groland, Löffelholz,  
Haller, Schürstab) und seines Sohns Sebald (mit Becherer und Hirschvogel).  
Auf Papier 13,5 x 22 cm gemalt. 1509.

Bl. 150: Seitz Pfinzing und seine Frau Clara Schürstab mit 21 Kindern als  
Adoranten (dabei Frauenwappen: Mendel, Schnöd; Männerwappen: Groland,  
Imhoff, Pirckheimer). Auf Papier gemalt, ohne Jahr. Auf der Rückseite: Cla-  
ra Pfinzing, geb. Schürstab, mit 11 Töchtern (Männerwappen: Groland,  
Pirkheimer) als Adoranten. Darüber: *Anno domini MCCCC un yn dem XXI  
jar do starb fraw Clara Seytz Pfyntzingin am Jars obent, die hie leyt begrab-*  
*ben.*

Bl. 151: Seitz Pfinzing mit zehn Söhnen (Frauenwappen: Mendel, Schnöd)  
als Adoranten. Auf Rückseite: Sigmund Pfinzing und Anna, geb. Mendel, als  
Adoranten. Darüber: *Anno M<sup>o</sup> CCCC XVII jar am sampstag vor S. Kilianstag  
do starb Sigmundt Pfintzing der elter, der hie begraben leyt* und *Anno M<sup>o</sup>  
CCCC ym XXVII am Montag vor S. Veyts do starb fraw Anna Sygmundt  
Pfyntzingin, die hie begraben leyt.*

Innenseite des Einbands: Wappen Pfinzing 1515. Neuzeitlicher Einband (1961).  
(Früher in: Pfinzing'sche Dokumente in Ansbacher Lehenakten Verzeichnis XI:  
II B)

- 296 **Genealogie des Uhralten und löblichen Herrngeschlechts der hochwohlgebohrnen Freyherrn und herrn von und zu *Polheim***. Verfaßt 1642 von Valentin Preuenhuber.
- Papierband in Folio, 113 Blatt, in violette Pappe gebunden. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1034
- 297 **Stammbuch des Michael Posekiss** (Busekiss) in Nürnberg. 1602–1615.  
Bl. 81 ff u. 92 ff: Einige Rechnungsnotizen über die Schmid'schen Lehen und Zehnten zu Drossenhausen bei Coburg, 1698–1700.  
Bl. 3, 4, 8', 15', 76: Mit kol. Wappenzeichnung  
Bl. 14': Mit Zeichnung von drei Schachspielern.  
Bl. 28: Mit 5 kol. Wappen: Paul Fürleger, Hs. Kaler, Steph. Decker, Endr. Krehs und Held  
Bl. 146: Mit Federzeichnung
- 297 Papierhandschrift in Quart, 181 Blatt. Einband: weißes Schweinsleder mit schwarzer Pressung. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1135
- 298 **Familienchronik der Familie Roggenbach**, 15. und 16. Jh. Verfaßt 1552 von Dr. Georg Roggenbach, Syndikus der Stadt Nürnberg.  
Bl. 38 ff: 2. Teil der Handschrift: biographische Aufzeichnungen über den Studiengang und das Leben Dr. Georg Roggenbachs, ein Ratschlag für die Erziehung seiner Söhne.  
Bl. 71 ff: Medizinische Rezepte gegen das Zipperlein etc.
- Papierhandschrift in Quart, 80 Blatt, Bl. 69 ist herausgeschnitten. Bl. 2-8, 37 und 56-70 sind unbeschrieben. Einband: weißes Schweinsleder, darauf ein Titelvermerk: *Genealogie Roggenbachorum Pabenbergensium 1552*. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1120

- 299 **Willibald Schlühselfelders Tagebuch.** Rechnerische Aufzeichnungen über seine und seiner Ehefrau einkommen aus hingeliehenen Kapitalien, Grundzinsen und Handelsanteilen (Fürer-Stockhammerschen Eibenholzhandel in Österreich 1542–1150, 1559–1600.) Am Schluß der Handschrift **familiengeschichtliche Aufzeichnungen**, 1533–1580.

Papierhandschrift in Folio, 186 Blatt, alte Zählung. die Blätter 43-51, 54-57 und 83 fehlen. Voraus gehen 11 (mit I-XI) bezeichnete Blätter, enthaltend ein Namensregister. Unbeschrieben sind die Blätter 5-7, 9, 10, 12, 13, 15, 17, 19, 39, 41, 52, 53, 77, 90, 91, 99, 101, 119–174 u. 186. Einband: mit weißem Schweinsleder überzogene Holzdeckel, 8 Messingbeschläge an den Ecken. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1108

- 300 **Familienchronik des Matthäus Schreiber** (flüchtet 1631 aus religiösen Gründen von Auerbach bzw. Grünreuth nach Nürnberg) und dessen Nachkommen. Bis ca. 1721.

Papierheftchen in Quart, 11 Blatt, ungebunden. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1141

- 301 **Sebald Schreyers Gedenkbücher.** Band I, (Tomus A). Aufzeichnungen über seine amtliche Tätigkeit als Kirchenmeister bei St. Sebald in Nürnberg, *Baumeister* bei verschiedenen städtischen Bauten (Neues Spital, Sebastiansspital, St. Sebalder Turmbau etc.), Vormund etc., dann über seine Familie (Herkunft, Handel, Güterbesitz, Stiftungen, Streitigkeiten etc.) mit zahlreichen

- 301 Urkundenabschriften (Testamenten, Heiratsbriefen, Kaufbriefen, Verträgen, Haus -briefen, Prozeßakten, Korrespondenzen etc.). Die Aufzeichnungen betreffen auch zahlreiche verwandte Familien: Kammermeister, Landauer, Örtel, Marstaller, Keyper (Stiftung 1485), Toppler (St. Sebastiansspital). Verfaßt Ende des 15. und Anfang des 16. Jh., die Urkunden gehen bis ins 14. Jh zurück. Voraus gehen fünf, mit I-V, bezeichnete Pergamentblätter, auf welchen sich **kolorierte Darstellungen** der älteren und des verbesserten Schreyerschen **Wappens** befinden, sowie die Wappen der Familien Wihsberg, Kreyllinger, de Bocken, de Rinderbach, de Paon, de Lissio, de Eycheln, de Fleurdelies, Wenger, de Sweretitz, Teufel, Ebner, Pfintzing, de Heymburg, Küdorffer, Schreiber dicti de Eybach, Ehinger, Sayler, Frickinger, Tucher de Feuchtwangen, Eyb, Fuchs, Link, Cammermeister, Marstaller, Landauer, Örtel, Zipfler, de Franche maission, de Kurenburg, Zeyner, Eysvogel und Katterpeck. Bl. 1–11: Insbesondere lateinische Aufzeichnungen über die frühere Geschichte der Familie Schreyer, bis 1378. Bl. 44-48: **Horoskop** Seb. Schreyers, verfaßt von dem Astrologen Paulus

Eck.

Bl. 150–153: **Diätvorschriften** für Seb. Schreyer verfaßt 1478 von Dr. Johann Finck.

**Anlagen** befinden sich bei den Blättern 10, 62 (Auszug aus dem Testament des Matthäus Landauer), 82, 90, 115, 141, 150 (kolor. Wappen auf Pergamentblatt), 154–188.

Papierhandschrift in Großfolio, 251 Blatt, alte Zählung. Blatt 11 u. 119 sind doppelt vorhanden. Die Blätter 1–11 sind Pergamentblätter. Bemerkungen auf der Innenseite des vorderen Deckels u.a. über die Herkunft der Handschrift aus der Ebner'schen Bibliothek zu Nürnberg. Einband: zwei, mit weißem gepreßtem Leder überzogene Holzdeckel mit Messingbeschlägen und -schließen an Lederbändern. Auf dem vorderen Deckel ist ein Pergamentblättchen mit dem Buchstaben A aufgeklebt.

Von Bl. 1-7 befindet sich eine von A. Gümbel gefertigte Abschrift bei den Manuskripten Nr. 97a.

Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben. - A.S.: 1035a

- 302 **Sebald Schreyers Gedenkbücher. Band II, (Tomus B).**  
Bl. 70' ff: Urkunden über die **Jörg Keyper'schen Stiftungen** (Almosen der abgekommenen Bürger etc.) vgl. auch E-Laden-Akten Nr. 492 *Fragmente betr. die Keyper'sche Stiftung*.  
Bl. 124 ff: **Verdingbrief mit Adam Kraft** wegen des Schreyerschen Grabmal bei St. Sebald, 1493.  
Bl. 133 ff: Aufzeichnungen über die **Baukosten der Erhöhung der Türme von St. Sebald**, 1482 ff.  
Bl. 136' ff: Urkunden über **die Stiftung des Sebastianspitals**, 1490 ff.  
Bl. 165 ff: Verdingbrief mit Michel Wolgemut und Wilhelm Pleydenwurff über die **Illustrierung der Schedelschen Weltchronik, 1492**.  
Bl. 230 ff: **Hymne des Konrad Celtis** auf den H. Sebald, 1493.  
Bl. 238 ff: Briefwechsel mit Dr. **Johann Tolhopff in Regensburg**.
- 302 Papierhandschrift in Großfolio, 247 Blatt, alte Zählung. Blatt 232 fehlt. Beilagen bei Blatt 95, 177, 183, 209; die erste und letzte Blätterlage liegt lose an. Einband: zwei, mit weißem gepreßtem Leder überzogene Holzdeckel mit Messingbeschlägen und -schließen an Lederbändern. Auf dem vorderen Deckel ist ein Pergamentblättchen mit dem Buchstaben B aufgeklebt. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1035b
- 303 **Sebald Schreyers Gedenkbücher. Band III, (Tomus F).**  
Bl. 1 ff: Aufzeichnungen über den Bau des **St. Sebastianspitals**, 1501 ff.  
Bl. 21 ff: Erwählung Lazarus Holzschuhers zum Kirchenmeister an S. Schreyers Stelle, 1502.  
Bl. 128' ff: Briefwechsel zwischen Schreyer und **Peter Vischer** wegen Kauf eines Hauses am Katharinengraben, 1505.  
Bl. 200 ff: Aktenstücke zur Geschichte der Stiftung der **St. Sebalduskapelle**



**in Schäbisch-Gmünd** durch S. Schreyer, 1505 und früher (Lit.: Mitt. des Ver. f. Geschichte der Stadt Nürnberg, Bd. 16.), Streitigkeiten mit Christoph Rothan wegen der **Schmelzhütte zu Steinach** unter dem Judenbach und des mansfeldischen **Kupferbergwerks** und Hütte zu Rottenberg.

Papierhandschrift in Großfolio, 238 Blatt, alte Zählung und Unternummern 26a, 106a, 106b, die Blätter 31-40, 111 und 197 fehlen. Beilagen bei den Blättern 13, 127, 196, 226 und 229. Einband: zwei, mit weißem gepreßtem Leder überzogene Holzdeckel mit Messingbeschlägen. Auf dem Rücken der Buchstabe F.

Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1035

Band IV der Schreyer'schen Gedenkbücher befindet sich im Germanischen Nationalmuseum (Merkelsche Sammlung, Handschriften 1122; Zeitraum ca. 1485–1505, wahrscheinlich Tom. C)

- 304 **Peter Stainbachs**, Formschneider zu Nürnberg, *Hochzeit-, todt- und tauff buchlein*, 1595.

Bl. 8, 9', 20, 25', 34, und 35: **Holzschnitte**, darunter einige illuminierte des Hans von Culmbach.

Bl. 9 u. 28': Steinbach'sche Wappenmalerei

Bl. 3-7 und sämtliche Bl. nach Bl. 76 sind leer.

Ein Büchlein in Duodez, teils Papier, teils Pergament, 76 Blatt. Einband: braunes, gepreßtes Leder mit zwei Messingschließen, wovon die Spangen fehlen. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1148

- 304a Aufzeichnungen über die **Nürnberger Familie Strasburger**, seit 1593 in Nürnberg.

# XIX. Jh. 49 Blatt bzw. Schriftstücke.- Früher: D-Akten Nr. 109

- 304b **Genealogie und Wappenbüchlein der Nürnberger Familie Starck**, 1314–1675. Ende 17. Jh.

- 304b 48 beschriebene Blätter, einige farb. Wappen, Pergamenteinband, Goldschnitt. Erworben 1943 von Frhr. von Starck, München (vgl. HA III/84<sup>t</sup>, Starck, Prod. 12–17).

- 305 **Hans Tetzels Salbuch** über sein Vermögen in Renten und Gilten, seinen Besitzstand in Kleinodien, Hausrat, Büchern und Urkunden. Angelegt am St. Erhartstag 1464 vor seinem Eintritt in das Predigerkloster. Am Schluß: Abschrift des Testaments Hans Tetzels von 1464 und Familienaufzeichnungen über seine Großeltern, Eltern und Kinder. Mit einigen späteren Nachträgen des 15. Jh.

Pergamenthandschrift in Quart, 116 Blatt, alte Zählung. Bl. 6 ist herausgerissen, nach Bl. 56 sind 3 Blätter herausgeschnitten, von Bl. 56 ist nur die beschriebene Hälfte vorhanden. Die Bl. 105–113 sind herausgeschnitten. die Bl. 15, 16, 22, 37, 61 u. 64 sind leer. Voraus gehen zwei Pergamentblätter mit dem Register. Einband: zwei Holzdeckel mit Überzug aus rotem gepreßtem Leder mit Messingbeschlägen an den Ecken und in der Mitte, Messingschließen an Lederbändern. Auf dem aufgeklebten Pergamentblatt der Innenseite des vorderen Deckels sind Bemerkungen Hans Tetzels über die Entstehung und den Anfang des Salbuches; der vordere Deckel ist abgerissen. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.-

A.S.: 1136

Jetzt: Nürnberger Salbücher, Rep. 59

- 305a **Tetzel'sche Schloßchronik von Kirchensittenbach**, verfaßt von Karl Gottlob Rehlen, Pfarrer in Kalchreuth 1847.  
Bl. 4: Karte des Nürnberger Territoriums (*Joh. Al. Boener executit*), um 1700, Kupferstich.  
Bl. 5: Ansicht von Kirchensittenbach von Joh. Alex. Boener, 1701.  
Bl. 51: Steindruck (nach Kupferstich?): *Abbildung des alten Schlosses und Burgstalls zu Kirchensittenbach, wie solches Herr Jobst von Tetzel von Herrn Claus Erlenbecken von Simmingen Ao. 1569 erkaufte und nachher hat abbrechen lassen.*  
Bl. 52: Rekonstruktion, Tuschezeichnung koloriert: *Der Burgstall der Erlbecken Anno 1569.*
- 305a Bl. 53: kolorierte Tuschezeichnung *Der Teutschen Bauern Häuser im XVI. Saeculo.*  
Bl. 59: Porträts: Georg Tetzel in Nürnberg, 1435, von G.F., Schabkunstbl.  
Bl. 61: Christoph Tetzel, ... obiit 1544, von G.F., Schabkunstbl.  
Bl. 63: Philipp Jacob Tetzel († 1669), Kupferstich.  
Bl. 65: Johann Jacob Tetzel, 1643, Kupferstich.  
Bl. 66: Carl Erasmus Tetzel († 1667), Kupferstich v. J. Sandrart.  
Bl. 68: Gustav Georg Tetzel, Kupferstich.  
Bl. 82: D. Jobst Tetzel 1569, Kupferstich v. J.A. Boener; *Kirchensittenbach anno 1569*, Rekonstruktion, Tuschezeichnung, farbig, 19. Jh..  
Bl. 90: *Abbildung des großen Schlosses zu Kirchensittenbach, wie solches Herr Jobst Friedrich von Tetzel Ao. 1595 auf der Stelle des glashüttenhofs hat neu erbauen lassen*, Steindruck (nach Kupferstich ?).  
Bl. 91: Portrait: Jodocus Fridericus Tetzel († 1612), Kupferstich von J.F. Le-

onart 1611.

Bl. 94: Carl Tetzl († 1610), Kupferstich von J. F. L. 1612.

Bl. 123: Caspar Arnold, Diakon bei St. Sebald 1642–1666, Kupferstich.

Bl. 126: Willibald Schlüsselfelder († 1659), Kupferstich, gez. von Georg Strauch, gest. v. Joh. Pfann.

Bl. 173: Schaffer bei St. Sebald, Kupferstich von Johann Alex Pöner.

Bl. 177: Wolfgang Gundling, Diakon bei St. Lorenz 1677–1689, Kupferstich

Bl. 179: M. Joh. Leonhard Roesner, Diakon bei St. Sebald 1700–1718, Kupferstich.

Bl. 200: C. F. Behaim (geb. 1747), Kupferstich.

Bl. 242: Bild einer Dame, 19. Jahrh., Photo.

Papierhandschrift, 242 Blatt, Goldschnitt, in Leder gebunden.

Umfangreiche Exemplare der Chronik befinden sich im Stadtarchiv Nürnberg und im Archiv der von Tetzl'schen Familienstiftung in Kirchensittenbach (mit Bauplänen über die dortige Pfarrkirche 16.–18. Jh., vgl. Handakt III/84<sup>l</sup>). Das Exemplar des Staatsarchivs rührt von einer Schenkung des Dr. Friedrich Merkel - Nürnberg an das Stadtarchiv Nürnberg her (III/84<sup>l</sup>, Schr. v. 16.11.1967).

- 306 **Genealogie der Familie Tetzl.** 1550 Verfaßt 1550 (nach Notiz auf Bl. 11) von Joachim Tetzl. Fortgeführt sind die Nachrichten bis ca. 1635.

Papierhandschrift in Quart, 214 Blatt, neue Zählung, Einband: weißes Schweinsleder. Die Bl. nach 150 sind leer. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1121

- 307 **Herdegen Tuchers Salbuch** über sein Einkommen an Erbzinsen aus Eigen und Lehen in der Stadt und auf dem Lande, dann an Ewiggilten und Leibrente. Verfaßt 1452.

Pergamenthandschrift in Quart, 24 Blatt, neue Zählung. Die Bl. 1, 8, 9, 16, 17, 22-24 sind unbeschrieben. Einband: Holzdeckel mit rotem Lederüberzug und eine

- 307 Messingschließe. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1137

Jetzt: Nürnberger Salbücher, Rep. 59, Nr. #

- 308 **Atlas Genealogicus Familiae Tucher Norimbergensis** 1260–1739.

Papierband in Großfolio, 42 Blatt, die Bl. 11, 12, 21-25, 28, 29, 36-41 sind kleinere Formate, Einband: grüne Pappe. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1036

- 309 **Salbuch** über die **Valtzner'schen Güter und Lehen zu Bischberg, Deinschwang, Mettenhofen, Zant** etc. etc. Betitelt: *Hic est Liber debitorum ad feodorum Rudigeri dicti Faltzner et heredum suorum In Nurenberch. Initiatus in vigilia purificationis virginis gloriose anno domini MCCCLVI Tridie Kal. Februarii.*  
Gedruckt: 68. Jahresbericht d. Hist. Vereins f. Mittelfranken, 1939, S. 19-59.

Pergamenthandschrift des 14. Jh. in Quart, 25 Blatt, neue Zählung. Nach der alten Zählung I-XXVIII fehlen drei Blätter zwischen den Bl. XV und XVIII. Der Schreiber der Handschrift nennt sich zweimal: auf der inneren Seite des vorderen Deckels *Orate pro me Petro filius Tentzlin in Nurenberch* und auf dem hinteren Deckel *Lizz mich, Lob mich, Petrus Tentzlin schraib mich.* Die beiden Pergamentstriefen auf dem hinteren und vorderen Innendeckel wurden abgelöst, darauf befanden sich zwei Urkundenentwürfe aus einem Valznerschen Entwurfbuch. Die Urkunden befinden sich jetzt unter der Signatur: D- Urk. Nr. 1324/25.

Einband: zwei mit rotem Pergament überzogene Holzdeckel mit Messingbuckeln (früher 10, jetzt 9), die zwei Verschlussriemen fehlen jetzt.- A.S.: 176  
Jetzt: Nürnberger Salbücher, Rep. 59,

- 310 *Hernach stet geschrieben, waß ich Hans Waltstromeyer zu Zins und Gült habe* etc. 1465. Mit Verzeichnis von Ausständen; Urkundenabschriften.

Ein Büchlein in Schmalfolio, 56 Blatt, die Bl. 18-43, 46, 48 und 50-53 sind unbeschrieben. Einband: weißes Schweinsleder.- A.S.: 739

Jetzt: Nürnberger Salbücher, Rep. 59, Nr.

- 311 *Des Uhralten Hochadeligen Geschlechts der Herrn Waldstromer von Reichelsdorf grundrichtige historische und Genealogische Beschreibung aus denen vorhandenen und ohnverdächtigen brieflichen und andern bewehrten Urkunden, colligiert von Christoff Jakob Imhof* Ao. 1699.

- 311 Papierband in Folio, 172 Blatt, in graue Pappe gebunden. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1031

- 312 **Stammbuch** (Album) des **Joh. David Welser** aus Nürnberg, 1640/41. 2 Einträge eines Herrn Paulus Ferdinand **Feuerlein** *zum Andenken*, v. J. 1719.

Ein Büchlein, Papier, 95 Blatt, Einband: Leder mit Goldpressung. Vom Un-

garischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1149

- 312a **Stammbuch** des **Johann Georg Muck** aus Regensburg. Datierte Einträge aus Regensburg 1636/40, Altdorf 1637/38, Jena 1639/40, Ingolstadt 1642. Bl. 132: Federzeichnung: Knabe mit Schlange, 1638.

Ein Büchlein, Papier, 146 meist beschriebene Blätter, Einband: mit Leder bezogene Holzdeckel. Auf Einband in Goldpressung: *J.G.M.R., 1635*. Angekauft gem. JD=Erl. v. 16. III. 1961 Nr. 578/BA 3 G (Handakt IV/10<sup>IV</sup>).

- 312b **Genealogie** des Nürnberger Patriziergeschlechts der **Mendel**, beschrieben von Georg Mendel 1607, fortgeführt bis 1662.

Papierhandschrift, 8 Blatt, Ende 17. Jh.  
Früher: AA=Akten Nr. 1438

- 313 Sammelband, enthaltend historische Notizen, mit kolor. Wappen- und Trachtenzeichnungen von Nonnen und Mönchenzeichnungen.

Bl. 1-4: Marktflecken **Wöhrd**

Bl. 4'-7: Kloster **Gründlach**

Bl. 7'-10: Kloster **Engelthal**

Bl. 10'-13: Kloster **Pillenreuth**

Bl. 13'-14: Kloster **Fraunaurch**

Bl. 14',15: Kloster **St. Katharina**

Bl. 15': Kloster **St. Klara**

Bl. 16-50': **Karhäuserkloster**, mit Almosenregister und Namenslisten der Prioren und Mönche

Bl. 51-56: **Moritzkapelle** und **Mentel'sches Seelhaus** am Paniersberg

Bl. 56'-65': Zwölfbrüderhaus bei den **Karthäusern**

Bl. 66-68': Zwölfbrüderhaus bei **St. Egidien**

Bl. 69-98': die **nürnberg Landstädte und Schlösser** mit schönen kolor. Wappenzeichnungen dieser Orte, auch Ortsverzeichnis und Verzeichnis der Amtsleute: Lauf, Hersbruck, Altdorf, Gräfenberg, Velden, Lichtenau, Betzenstein, Reicheneck, Hohenstein, Hilpoltstein, Stierberg, Wildenfels, Haus-eck.

- 313 Bl. III: kolor. Wappen des Reiches und Nürnbergs 1:2, darüber die Bemerkung *Der Stadt Nürnberg 3tes Wappen als sie von Kaiser Conrad dem dritten wider auffgericht ward Anno 1140.*

Papierhandschrift von Anfanges 17. Jh. in Folio, alte Zählung, voraus gehen die Bl. I-III. Vorne ein loser Bogen einliegend mit einem Zitat aus einer Schrift Joh. Petr. de Ludewig *Praefat. Tom VIII*, woraus hervorgeht, daß die

Handschrift einst im Besitz dieses Halleschen Rechtsgelehrten und Historikers war. Einband: mit Schweinsleder überzogene Holzdeckel mit Messingschließen. - A.S.:201

- 314 **Sammlung von Grab- und Gedechnus-Inschriften aus Nürnberger Klöstern**, mit einigen historischen Notizen über diese Klöster, deren Vorsteher, Pfleger und Ordenspersonen.

Verfasser: Dr. Michael Rötenbeck (wie Nr. 315, 316). Abschrift im GNM, Merkel Hs. 491<sup>4</sup>.

Bl. 1–14: Egidienkloster

Bl. 14-33. Dominikanerkloster

Bl. 39-40: Augustinerkloster

Bl. 40-44: Franziskanerkloster

Bl. 44-47: Karthäuserkloster

Bl. 47 u. 48: Zwölfbrüderhaus bei den Karthäusern

Bl. 49-51: Katharinenkloster

Bl. 52-56: Klarakloster

Papierhandschrift, Anfang des 17. Jh., in Folio, XIV und 68 Blatt, in braunem Ledereinband.- A.S.: 210

- 315 **Dr. Michael Rötenbecks Sammlung von Grabinschriften** in der Sebald- und Lorenzer Kirche zu Nürnberg, dann einzelne Kirchen vor der Stadt und im Nürnberger Gebiet. Verfaßt 1623, Schreiber unbekannt.

Bl. 1-3: Widmung des Verfassers an den Nürnberger Rat.

Bl. 4 ff: Lobgedichte auf dessen Inschriftensammlung, verfaßt von Christoph Reich, Diakon und Bibliothekar bei St. Sebald, Melchior Rinder, minister ecclesiae Seb., Wolfgang Luder, collegii Sebaldini senior, Adam Winter, Pfarrer bei St. Johann, Michael Virdung, Professor in Altdorf und Georg Mauricius.

Bl. 9-22: lateinische und deutsche **Biographie des heilig. Sebald**, das Lobgedicht des Conrad Celtes auf den heilig. Sebald.

Bl. 23 ff: **hist. Notizen über die Sebald- Kirche**, deren Pröpste bzw. Prediger, Kirchenpfleger und Kirchenmeister.

Bl. 37-235: **Monumenta der Sebald- Kirche**. Vertreten sind Nürnberger Familien bzw. Namen:

Bl. 47ff: Tucher

Bl. 60ff: Beheim

Bl. 69ff: Volkamer

- 315 Bl. 79ff: Reich

Bl. 81: Baumgärtner

Bl. 87ff: Derer

Bl. 90ff: Holzschuher

Bl. 98ff: Rummel

Bl. 100ff: Ebner  
Bl. 106ff: Toppler  
Bl. 108ff: Stromer  
Bl. 109ff: Starck  
Bl. 112: Schnöd  
Bl. 112': Sembler  
Bl. 113: Sailer  
Bl. 114: Welhser  
Bl. 117: Schlüsselfelder  
Bl. 120ff: Kötzler  
Bl. 126ff: Krehs  
Bl. 131ff: Löffelholz  
Bl. 137ff: Pfintzing  
Bl. 147ff: Scheurl  
Bl. 150: Örtel  
Bl. 152: Cammermeister  
Bl. 153: Erckel  
Bl. 153': Fugger  
Bl. 154: Graser  
Bl. 154': Rosenberger  
Bl. 155: Köppel  
Bl. 155': Pfister  
Bl. 156: Baldinger  
Bl. 156': Maurer  
Bl. 157: von Moren  
Bl. 157': Meihnsner  
Bl. 159: Kemmerer  
Bl. 160: Anna Nicodemi, Citharoeda  
Bl. 161: Koler  
Bl. 162ff: Rieter  
Bl. 173: Römer von Augsburg  
Bl. 173': Schreyer  
Bl. 174: Wolckenstein  
Bl. 174': Zollner  
Bl. 175: Ulstett  
Bl. 176: Kötzel  
Bl. 179ff: Fütterer  
Bl. 183ff: Muffel  
Bl. 188ff: Grabner  
Bl. 192ff: Groland  
Bl. 196 u. 197: Grundherr  
Bl. 199 ff: Harsdörffer  
Bl. 204ff: Imhof  
Bl. 210ff: Mendel  
315 Bl. 212ff: Nützel  
Bl. 215ff: Ölhafen  
Bl. 218ff: Mendel  
Bl. 224ff: Schedel  
Bl. 229-235: Haller

Bl. 237-283: **Monumenta der Lorenzkirche.** Vertreten sind die Nürnberger Familien bzw. Namen:

Bl. 246: Örtel

Bl. 248: Stromer

Bl. 250: Rieter

Bl. 251: Nützel

Bl. 253: Schmidmer

Bl. 255ff: Held, genannt Hagelsheimer

Bl. 262: Trainer

Bl. 264: Heugel; Parsberg, Werner von; Gartner, Hch.

Bl. 265: Prikheimer

Bl. 266ff: Volkamer

Bl. 268: Schlüsselfelder

Bl. 269: Imhoff

Bl. 272ff: Pehsler

Bl. 275: Hirschvogel

Bl. 276, 277: Deichsler, Staudigel, Ursula Lorenz Haller, Kemmerer, Jakob Fürst, Dorothea Morlin., Hester Langminderin - Sebald Staubers Ehefrau, Ambrosius von Dach, Günther Münzmeister, Fürleger.

Bl. 278: Jodokus Krell, Leonhard Spengler, Georgius Rayl, Conradus Flock, Laurentius Morer.

Bl. 278': Konrad Stieber, Hans Glockengießer, Endres Glockengießer, Sebald Solman, Jobst Kreihslmann

Bl. 279: Konrad Vend, Johannes Pair, Johannes Sipel, Anna Baumgartner.

Bl. 279' u. 280: Friedrich Schön, Albrecht Beheim, Georg Liner, Johannes Löffelholz, Konrad Waldstromer, Herdegen Holzschuher, Lambertus Per.

Bl. 280': Sebaldus Müller, Dr. Heinrich Rosenzwei#g, Barbara Rosenzwei#g, Johannes Münnerstadt

Bl. 281: Johannes Nider, Raimundus de Capua, Endreß Pfintzing, Albrecht Beham, Lienhard Popp (Steinmetz)

Bl. 281': Petrus Paldauf, Konrad Meninger, Erasmus Grünhofer, Christophorus Kress

Bl. 282u. 282': Georg Kreß, Endreß Kreß, Katharina Lochnerin, Familie Heugel, Konrad und Barbara Horn, Margaretha und Löblich Praun (Maler)

Bl. 284-290: Epitaphien in der **Bartholomäuskirche** zu Wöhrd.

Familie Löffelholz, Tucher, Held gen. Hagelsheimer, Wernlein, Rinder, Ay-rer, Nützel, Schwender.

Bl. 296 ff: Epitaphien auf dem **Gottesacker zu Wöhrd.** Vertreten sind die Namen:

Esromus Rüdingerus Babenbergensis, Georg Pfaler, Joachim Windesel u. Ehefrau, Heinrich Schmid, Georg Scharrer, Hans Leisner, Veit Schwartz, Bernhard Wirsigk, Anton Schaller.

315 Bl. 302 ff: Namen der **Richter zu Wöhrd.**

Bl. 304 ff: Epitaphien in der **Johanniskirche.** Vertreten sind die Nürnberger Familien bzw. Namen:



Graf Philipp von Mansfeld, Andreas Tucher, Johannes v. Schwarzenberg, Adam von Grumbach, Wolf von Hehsburg, Christof v. Scheurl, Lukretia von Leo, Jakob Starck, Fridrich von Daubschütz, Katharina Ehenheimer, Reinhart Thill, Barholomäus Pömer, Sebastian v. Vestenberg, Ursula Schützin von Giech, Katharina Pun, Fritz Holzschuher, Georgius Lamparter von Greifenstein, Hans Tucher, Georg Gugel, Jakob Welhser, Sebald Pfintzingund Ehefrau Felizitas, Katarina Herdegen Tucherin, Jobst Lochner, Helena Lochner, Familien Kötzel und Scheurl.

Bl. 316: Verzeichnis der **Pfleger von St. Johann**.

Bl. 319: Epitaphia ad S. Crucem: Familie Haller, Margaretha Wolckenstein (Veit Wolckensteins Ehefrau)

Bl. 324: Epitaphien in der **St. Leonhardskirche** vor der Stadt. Vertreten sind die Familien bzw. Namen:

Zinner, Kraffter, Schüsselfelder, Nützel, Selneckin, Haller, Muffel.

Bl. 332 f: Epitaphien in der **Kirche zu Mögeldorf**: Vertreten sind die Familien bzw. Namen:

Deichsler, Groland, Holzschuher, Dörner, Bäurlein, Zeiner, Zerreihsen, Fischer, Rech, Erhart.

Bl. 338 f: Epitaphien in der **Kirche St. Peter und Paul**. Vertreten sind die Familien bzw. Namen:

Haller, Tetzl, Schedel, Ebner, Schürstab, Holzschuher.

Anhang: Verzeichnis der Pfleger des Siechkobels St. Peter.

Bl. 346: Epitaphien in der **Kirche v. St. Jobst**. Vertreten sind die Familien bzw. Namen:

Haller, Löffelholz, Pömer, Starck, Zollner.

Anhang: Verzeichnis der Pfleger.

Bl. 354: Epitaphien in der **Kirche** und auf dem **Gottesacker zu Altdorf**. Alphabetisch geordnet:

Bl. 378: Amberger, Christof

Bl. 357: Baumgartner, Balthasar

Bl. 379: Baumgartner, Melchior

Bl. 357': Baumgartner, Paulus

Bl. 363: Bergius, Matthias

Bl. 370': Boppo, Kaspar

Bl. 364: Clapmarius, Arnold

Bl. 360: Dohna, Heinrich, Burggraf von

Bl. 362: Donellus, Hugo

Bl. 360': Erythraeus, Valentin

Bl. 370: Fischer, Georg

Bl. 361: Freigius, Joh. Thomas Nik.

315 Bl. 369: Geller, Mathias

Bl. 362': Gentilis, Soipio

Bl. 361': Gifanius, Obertus

Bl. 367': Glacianus, Georg

Bl. 378: Göringer, Georg  
Bl. 357': Haller, Hans Ernst  
Bl. 379: Haller, Juliana  
Bl. 357': Haller, Sigmund v.  
Bl. 378: Heuschkel, Heinrich  
Bl. 378': Heuschkel, Kunigunde  
Bl. 363': Hillebrand, Johann  
Bl. 363: Hofman, Kaspar  
Bl. 380: Holzschuher, Margarethe  
Bl. 357, 380: Holzschuher, Wolfgang  
Bl. 378: Kästner, Georg, Hans, Lorenz u. Marg.  
Bl. 379': Kleindienst, Christof  
Bl. 379: Kobler, Margarethe u. Peter  
Bl. 365: Liechenthaler, Georg  
Bl. 368': Mauritius, Georg  
Bl. 370': Nitschins, Johann  
Bl. 361': Odontius, Kaspar  
Bl. 368': Ortel, Aegydius  
Bl. 378: Ortel, Sabina  
Bl. 362: Pfaler, Georg  
Bl. 379': Pfeffer, Melchior  
Bl. 363': Piccaratus, Michael  
Bl. 361: Piccaratus, Johannes  
Bl. 365: Polmarus, Georg  
Bl. 369: Praetorius, Johannes  
Bl. 370': Prauser, Balthasar  
Bl. 378': Reingruber, Friedrich  
Bl. 378': Reyhs, Wolfgang  
Bl. 368: Rhisius, Heinrich  
Bl. 367: Rittershusius, Konrad  
Bl. 357: Rockenbach  
Bl. 379': Sax, Peter  
Bl. 366': Scherb, Philipp  
Bl. 370: Schopper, Jakob  
Bl. 367' u. 378': Sigel, Georg  
Bl. 369': Soner, Ernst  
Bl. 365 ff: Taurellus, Nikolaus  
Bl. 378: Ulrich, Philipp, Jakob  
Bl. 362': Varel Edo Hildericus v.  
Bl. 368: Waldung, Wolfgang  
Bl. 359: Welser, Sebald

Bl. 384 ff: Beschreibung der **Furtenbach'schen Grabmäler** in der Kirche von Reichenschwand.

315 Bl. 390 ff: Beschreibung der **Krehs'schen Grabmäler** in Kraftshof, St. Georgskirche.

Bl. 394 ff: Monumenta in den **Kirchen zu Kornburg**.

Hans v. Seckendorf, Jacob Pistorius.

Bl. 398 ff: **Grabinschriften für einzelne hervorragende Nürnberger**, welche teils in Nürnberg, teils auswärts begraben sind:

Bl. 398: Lazarus Spengler, Sebald Haid, Johannes Keftzmann (Rektor der Schule St. Lorenz, † 1542)

Bl. 398': Joachim König, Bernhard Praetorius, Johannes Cellarius, Christof Resch.

Bl. 399: Johann Leuchsner.

Bl. 400: Leonhard Wirsing, Johann Hasler.

Bl. 400': Hans Sachs

Bl. 405: Georg Bernold, Hermann Lurer, Konrad Mauser, Veronika Imhof (verm. mit Bartholom. Hierovius, Christian Imhof), Ambrosius Reuter.

Bl. 406: Nikolaus Selneccerus, Johannes Klainavius, Matthäus Vogel

Bl. 406': Tobias Hehs † 1547 (griechische Grabinschrift, verfaßt von Melanchton)

Bl. 407: Johannes Funiccius

Bl. 408: Georg Maior

Bl. 409': Anton Kolb, Johannes Barthol. Busereut † 1615, Johannes Cochlaus, Christoph Gröhser, Salomon Albertus

Bl. 410: Volcherus Coiterus, Sebald Havenreuter

Bl. 411: Joachim Heller

Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 415 Blatt, neue Zählung, lose einliegend in einem Schweinslederumschlag. - A.S.: 143

- 316 Sammlung von **Inschriften** (auf Fenstern, Leichenschilden, Grabdenkmälern etc.) **bei St. Sebald und St. Lorenz**. Voraus gehen einige historische Notizen über die beiden Kirchen, insbesondere die Legende des H. Sebald. Verfaßt 1623 von Dr. med. Michael Rötenbeck, mit dessen lat. Vorrede. Dann lateinische Verse zu Ehren Rötenbecks, verfaßt von M. Christoph Reich, Melchior Rinder, Wolfgang Luderus, Adam Winter, Michael Virdung, Prof. der Poesie Georg Mauricius.
- Bl. 171-210: eine weitere kleine Sammlung von Grabinschriften und Aufschriften (bei St. Sebald, St. Lorenz, St. Egidien, im Augustinerkloster, Dominikanerkloster, Franziskanerkloster, Karthäuserkloster, Katharinenkloster, H. Geist, St. Jakob, auf dem Johannis- und Rochusfriedhof, bei St. Jobst, St. Leonhard, beim Schlachthaus, am Tugendbrunnen, am Theater v. J. 1628, im Lochgefängnis, die Grabinschrift des Scipio Gentilis in Altdorf) betitel: *Sacrarium Bonae Memoriae Noribergensium consecratum a Johanne Hellwigio, Phil. et Med. Doct.* (zw. 1634 u. 1649).

Papierhandschrift in Folio, 211 Blatt, neue Zählung, Einband: graue Pappe. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1106

- 317 *Leonhartii Wurfbainii Noriberg., der Rechten Dokt. vnd etc. Ratgeben, Beschreibung der Nürnberg. Land- Statt vnd des Ambts Altorffk vnd deren daselbsten etc. vnterhaltenen Hohen Schul. Anno Christi 1648.*  
Bl. 33: Porträt des Verfassers im 63. Lebensjahr (Kupferstich).  
Bl. 33: drei auf Wurfbein bezügl. Aktenstücke  
Bl. 36: eine Ansicht der Stadt Altdorf (Kupferstich)
- Papierhandschrift in Folio, 174 Blatt, neue Zählung. Einband aus weißem Schweinsleder mit dem Aufdruck in Goldbuchstaben: *Landpflieg Ampt 1648.* Dazwischen das Wappen des Amtes. Auf der Innenseite des vorderen Deckels die **Namen der Landpfleger** i. J. 1648.- A.S.: 364
- 317a **Historische Notizen über Altdorf und das Geleitsrecht daselbst.** Verfasser ungenannt.
- 1 Blatt in Folio.  
Früher D-Akten Nr. 151
- 318 *Clarissimi et excell. viri ac dni. u. j. dr. Leonhart Wurfbains Beschreibung der Nürnbergischen Landt-, Stadt vnd des Ambts Altdorff vnd der Ao. Chri. 1575 mit Gott und Ehre angeordneten vnd biß anhero vnterhaltenen hohen Schuel Anno 1648.*  
Bl. 2: ein Porträt des Verfassers (Kupferstich)
- Papierhandschrift in Folio, 85 Blatt, in grauem Pappumschlag. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1068
- 319 **Beschreibung der im Nürnberger Gebiet liegenden Ortschaften.** Im 2. Teil (ab Blatt 160) Bemerkungen über Nürnberger Geschlechter und Familien. Schreiber ungenannt.
- Papierhandschrift, Mitte des 17. Jh., in Quart, 233 Blatt, neue Zählung, in Schweinsleder gebunden.- A.S.: 282
- 320 *Verzeichnuß derer zu denen Nürnbergischen Pfleg Ämptern auff dem Landt gehörigen, wie auch vmb hießige Statt Nürnberg gelegene Dorfschaften und darinnen befindlichen etc. Unterthanen etc. Anno 1673.*
- Papierhandschrift, 40 Blatt, in Pergamentumschlag gebunden.- A.S.: 418

- 321 **Beschreibung der Stadt Nürnberg.** Sammlung historischer Notizen zur Baugeschichte der Nürnberger Kirchen, Klöster, Brunnen und anderer öffentlicher Gebäude. Bei den Kirchen sind auch die Namen der Pfleger und Geistlichen und die dort abgehaltenen Gottesdienste aufgeführt. Verfasser ungenannt.

Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, neue Zählung, in blauem Pappband.- A.S.: 284

- 321a **Beschreibung aller Nürnbergischen Kirchen, Klöster, Kapellen, Spitäler, Pfründen etc.** Mit dem Jahr 1668 abbrechend. Abfassungszeit und -ort, auch Verfasser nicht angegeben. Als Verfasser kommt einer der Diakone des J. 1667 bei St. Sebald in Nürnberg in Betracht, vermutlich Hieronymus Schultzeiß † 17.II.1669.

Papierhandschrift (Abschrift), 202 Blatt, wovon die Bl. 1–12, 79/80, 141–152 u. die Bl. nach 182 fehlen, die Bl. 21-24 und 49-56 teilweise fehlten und nun an Hand eines in der Stadtbibliothek befindlichen vollständigen Stückes (will II, 1347) ergänzt sind, ebenso das Titelblatt.- Einband neu.- Siehe auch: Handakt V/3364/ Einl. Nr. 557/1925.-

- 322 **Alphabetische Sammlung von ortsgeschichtlichen Notizen**, verschiedener Autoren, zumeist aber Müllners Annalen und Relationen. In zwei Teilen. Bl. 3-212: 1. Teil, geschichtliche Bemerkungen. Bl. 217-257: 2. Teil, Angaben über kirchliche Verhältnisse des betreffenden Ortes; beschränkt sich auf Nürnberger Kirchen und Klöster und Pfarreien des Nürnberger Gebietes, ausgenommen St. Sebald und St. Lorenz. Bei Bl. 127 eingehftet: Beschreibung des Fleckens Neuhof von Willibald Pirkheimer, übersetzt von Dr. Johann Hellwig. Druck von 1648. Bl. 128–135: Mit Anmerkungen und einem Anhang: Poetische Gedanken. *Der Werklein ist Ferdinand Jenisch, Georg Seyfried Koler, Maria Sabina Jenischin und Anna Philippina Koler gewidmet.* Schreiber und Besitzer ungenannt.

1 Papierband des 17. Jh. in Folio, 260 Blatt, neue Zählung. Leer sind die Blätter 1, 2, 14-20, 30-34, 39, 40, 45-50, 58-62, 67-73, 79-83, 94-98, 101, 102, 107–110, 116–118, 124, 126, 138–143, 147 ff., 157, 158, 160, 169, 170, 180–182, 186–192, 198-202, 213-216, 224, 258-260. Zetteleinlagen bei Bl. 8, 46 und 193. Einband: Pappe mit grünem Schweinsleder überzogen.- A.S.: 55

- 323 **Stett, Mürckt vnd Dörffer.** Gleicher Inhalt wie Nr. 324, doch ausführlicher. Aus dem Jahr 1560.

**Kartenbeilagen:**

- Bl. 4 u. 5: Ansicht von Altdorf  
Bl. 25: Ansicht von Kraftshof  
Bl. 57: Ansicht von Veilhof  
323 Bl. 174: Ansicht von Neunhof

Papierhandschrift in Quart, 331 Blatt, neue Zählung. In weißes Schweinsleder gebunden. Bl. 295-298 lose einliegend.

Nach Piccard (Handakt V/2984) Papier aufgrund der Wasserzeichen von 1559–1563, wahrscheinlich 1559–1561.- A.S.: 280

- 324 *Topographie der Stätt, Märckht, Dörffer, Wylern, Höff, Mühlen, Waßern, Holtzwachs vnd Flüß, in und außerhalb dem Nürnbergischen Territorio mit Ihren Güetern, Mannschaften etc.* Verfaßt von dem Nürnberger Landschreiber Bonifatious Nöttele, 1557–1583. (Über diesen befinden sich auf Bl. 5 einige biographische Notizen)

**Kartenbeilagen:**

- Bl. 34: Stadt Altdorf  
Bl. 37: Artelshofen  
Bl. 100: Fürth  
Bl. 102: Veilhof bei Nürnberg  
Bl. 146. Henfeldfeld  
Bl. 180: Lauf  
Bl. 182: Festung Lichtenau  
Bl. 219: Wälder zwischen Neunhof und Simonshofen  
Bl. 267: Retzelstorff  
Bl. 273: Ratzberg  
Bl. 292: Schoppershof  
Bl. 6-23: Register

Papierhandschrift des 17. Jh., 359 Blatt, neue Zählung, in braunes Leder gebunden; der vordere Deckel ist jetzt abgerissen.

Nach Piccard (Handakt V/2584) Papier von 1562–1568. A.S.: 279

- 325 *Beschreibung der Nürnberger Landschaft, welche in Chroniken und Annalibus bißweilen der Nürnberg. Freiß genannt wird. Wie auch der Nürnberg. Land-Wehr und Aemter.* Mit Beschreibung der Nürnberger Landwehr, Listen der Pfleger auf dem Land. Um 1720.  
Bl. 241-253: Ortsregister

Papierhandschrift des 18. Jh., 253 Blatt in Folio, mit Register, in graue Pappe gebunden.- A.S.: 284a

- 325a **Beschreibung der Nürnberger Landschaft**, etc. Wie Nr. 325.  
Mit einigen Ergänzungen (Anmerkungen des Kopisten) u. mit **3 Karten (kolorierte Federzeichnungen)**:  
Bl. 4: 2 Wappen des Nürnbergischen Kreises St. Sebaldi  
Bl. 36: Wappen des Nürnbergischen Kreises Laurentii  
Bl. #: Grundriß d. Stadt Nürnberg, von Christ. Ludw. Kaulitz., *G[ottlieb] Tr[st] Aut[or]?*  
Titelblatt: Wappendreipaß (Schreibmeisterschnörkel)
- Papierhandschrift, 170 Blatt, neuerer Einband. (Leihgabe des Melanchton-gymnasiums).
- 326 *Anmuthiger und Kurtzer Entwurf einer accuraten **Beschreibung von der Stadt Nürnberg** mit dero Läger, Umfang, Plätzen und Gebäuen, auch Regiment, Geist- und Weltliche Aembtern, Burgerlichen Nahrung etc. Alles Tabellen-weiß abgefaßt und vorgestellt.*
- Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 24 Blatt. 1 Heft in blauem Umschlag.- A.S.: 284b
- 327 **Sammlung historischer Bemerkungen** über den Markt Wöhrd bei Nürnberg, Kloster Gründlach, Kl. Engelthal, Pillenreuth, Frauenaaurach, St. Katharina in Nürnberg, St. Klara, das Karthäuserkloster (mit Schenkungslisten), die Moritzkapelle, das Zwölfbrüderhaus bei den Karthäusern, das Landauerkloster, dei Frauenkirche, die Nürnberger Städte und Schlösser Lauf, Hersbruck, Altdorf, Gräfenberg, Velden, Lichtenau, Betzenstein, Reicheneck, Hohenstein, Hilpoltstein, Stierberg, Wildenfels und Hauhseck. Schreiber ungenannt.
- Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 99 Blatt, in braunes Leder gebunden.- A.S.: 255
- 328 *Patrimonium Noribergense oder **Genaue Spezification** aller derjenigen **Herdstette, Höfe, Güter, Wirtshäuser, mühlen, Schmidten** und andern mehr, welche theils um Nürnberg auf **Hochfürstl. Brandenbg. Territorio** theils in anderer Fürsten und Stende des Fränkischen Craißes gelegen, mit der Nutznießung aber **nach Nürnberg gehörig** sind.* Verfasser ungenannt.
- Ein Heft in Großfolio, 36 Blatt, in braunen Umschlag gebunden.- A.S.: 284c

- 329 *Summarischer Inhalt einer histor. Nachricht von dem älteren und neueren Zustand der Kayß. Reichs Vesten zu Nürnberg und dazu gehörigen umbliegenden Landschaft.* Verfasser ungenannt.  
Papierhandschrift in Folio, 67 beschriebene Blätter, in braunem Pappeinband.  
Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 329
- 329a *Summarischer Inhalt einer histor. Nachricht von dem älteren und neueren Zustand der Kayß. Reichs Vesten zu Nürnberg und dazu gehörigen umbliegenden Landschaft.* Verfasser ungenannt.  
  
Papierhandschrift in Folio, 67 beschriebene Blätter, in braunem Pappeinband.  
Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1091
- 330 *Des Nürnbergischen Gebiets sammt aller dazu gehörigen Höfe Beschreibung in alphabetischer Ordnung.*  
Am Schluß: *Specification der nach Hilpoltstein steuerbaren Untertanen.*  
  
Papierhandschrift des 18. Jh. in Quart, 57 beschriebene Seiten, ungebunden.  
Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1143
- 331 *Beschreibung aller Nürnbergischen Pfleg-Ämter auf dem Land nach deren Ankunfft und Wachstum, Besonders aber Aller und eines jeden Amtes Fraiß-Bezirk liegenden Märkte, Flecken, Dörffer, Weyler und Bauernhöfe sammt einem gründlichen Bericht von dem Gan-Erben und dem Schloß Rothenberg.*  
Verfasser ungenannt.  
  
Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 102 Blatt, neue Zählung, in braunem Pappeinband. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1045
- 332 *Beschreibung der H. Röm. Stadt Nürnberg und derselben in dem Marggräfl. Brandenburgischen Territorio situirten Gegend etc.*  
  
1 Papierheft des 18. Jh. in Folio, mit Seitenzahlen a. Z. 631-704.- A.S.: 846
- 333 **Historische Notizen über die Nürnberger Städte, Klöster und Schlösser:**



- 333 Wöhrd (mit kolor. Wappen.),  
Gründlach (mit Wappen),  
Engelthal (mit Wappen),  
Pillenreuth (mit Wappen),  
Frauenaarach,  
St. Katharina (mit Abbild der heiligen St. Klara, mit Abbildung der Heiligen),  
Karthäuserkloster (mit Abbildung eines Mönches),  
St. Moritzkapelle und Mendel'sches Seelhaus (mit Bild einer Seelnonne),  
Sanct Egidien Kloster - 12 Brüderhaus (mit Bild eines Bruders),  
Frauenkirche,  
Stadt Lauf (mit Wappen),  
Hersbruck (mit Wappen),  
Altdorf (mit Wappen),  
Gräfenberg (mit Wappen),  
Velden (mit Wappen),  
Lichtenau (mit Wappen),  
Betzenstein (mit Wappen),  
Reicheneck (mit Wappen),  
Hohenstein (mit Wappen),  
Hilpoltstein (mit Wappen),  
Stierberg (mit Wappen),  
Wildenfels (mit Wappen),  
Hauhseck (mit Wappen).  
Bl. 2: Reichs- und Stadtwappen koloriert.

Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 95 Blatt, in braunes Leder gebunden.-  
A.S.: 290

- 334 ***Beschreibung des heiligen Reichs Statt Nürnberg Klöster, Stätt, Märck vnd Schlösser auff dem landt, So sie von den Römischen Kaisern und dem Königreich Behem zu Lehen ausgebracht eins thails für aigen erkaufft vnd in ander weg erlangt.*** Schreiber ungenannt.  
Historische Notizen über die Klöster:  
Engelthal (mit kolor. Wappen),  
Gründlach (mit Wappen),  
Lauf (mit Wappen),  
Hersbruck (mit Wappen),  
Altdorf (mit Wappen),  
Gräfenberg (mit Wappen),  
Velden (mit Wappen),  
Lichtenau (mit Wappen),  
Betzenstein (mit Wappen),  
Reicheneck (mit Wappen),  
Hohenstein (mit Wappen),  
Hilpoltstein (mit Wappen),  
Stierberg (mit Wappen),

- Wildenfels (mit Wappen),  
 Hauseck (mit Wappen),  
 Heideck (mit Wappen),  
 Allersberg (mit Wappen).
- 334 Historische Notizen über die Nürnberger Klöster:  
 Karthäuser (mit kol. Abbildung eines Mönches),  
 Mendelsches Seelhaus (mit Abbildung einer Seelnonne),  
 Mendel'sches Zwölfbrüderhaus (mit Abbildung eines Bruders),  
 des Landauer'schen Zwölfbrüderhauses (mit Abbildung),  
 Frauenkirche (mit einer Darstellung Marias),  
 Neue Spital,  
 Frauenaaurach,  
 Katharinenkloster (mit Darstellung der Heiligen),  
 Klarakloster (mit Abbildung einer Nonne).
- Handschriften des 17. Jh. in Quart, 136 beschriebene Blätter, in braunes Leder gebunden.- A.S.: 273
- 335 ***Beschreibung der Stadt Velden mit deren Gerechtsamen, auch was wider die angränzende Hohe Herren Benachbarte etc. zu observieren, dann derselben Fraiß Gezirks und derer in solchem gelegener Dörffer und Weyler etc. zusammengetragen von Christoph Albrecht Solger, Stadtschreibern allda Anno 1728. Mit einem Index.***
- Papierhandschrift, 111 Blatt, alte Zählung. Voraus gehen 7 (mit I-VII) bezeichnete Blätter, enthaltend mit Bl. II-V den Index. 5 leere Blätter am Schluß.- A.S.: 366
- 335a ***Historisch und politische Nachricht von der Nürnbergischen Pfleg und Veste Lichtenau, in zwy Sektionen abgetheilt und aus authentischen Scriptoribus zusammengetragen. Um 1760.***
- Papierhandschrift in Folio, in weißem Schweinsledereinband.- A.S.: 378
- 336 ***Würfel, Andreae, Pastoris offenhusani, Collectanea Historica, et Ecclesiastica de Oppidis et Vicis in terreno Norimbergensi existentibus.*** Sammlungen von literarischen und archivalischen Notizen und Exzerpten, Urkundenabschriften, Drucksachen, Korrespondenzen etc. zur Geschichte der Nürnberger Ortschaften, insbesondere Pfarreien und Pfarrvorstände aus dem Nachlaß Würfels. Es scheinen in der Hauptsache Vorarbeiten zu sein *Diptycha ecclesiarum in oppidis et pagis Norimbergensibus, Nürnberg 1759*, doch stammt vieles aus späterer Zeit vermutlich von Joh. Ferd. Roth.

Vier alphabetisch geordnete Volumina in 3 Faszikeln in Quart, alphab. Register im ersten Faszikel.- A.S.: 1122

- 337 *Specification, wann und zu welcher Zeit die Jahrmärkte in hernach benannten Löbl. hiesigen Städtlein und Ämtern, wie auch die Kirchweyhen gehalten etc. werden.*

Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 15 Blatt in Pappereinband. Vorne einliegend ein Ratserslaß vom 8. Nov. 1726, die Besichtigung der Nürnberger Jahrmärkte durch Oberpfälz. Handwerker betr. (Abschrift).- A.S.: 367

- 338 **Kaiser Ludwigs Landrecht vom Jahre 1346.** Abschrift des 14. Jh. Angehängt ist ein **Gespräch zwischen einem Jünger und seinem Meister** über die Erschaffung der Welt, die Weltteile, von Hitze und Frost, von der Natur der Gestirne, über das Ende der Welt etc. Aus dem 14. Jh.  
Bl. 51': einige kurze Notizen über die **Gefangennahme und Hinrichtung Nik. Muffels und den Tod Karl des Kühnen bei Nancy**. Zur Datierung vgl. Piccard (Handakt V/2584)

Papierhandschrift in Folio, 62 Blatt in 2 Holzdeckel mit Lederrücken gebunden. Auf den Innenseiten des vorderen und hinteren Deckels sind 2 Pergamentblätter hymnologischen Inhalts eingeklebt, vorne ist der Name *Hans Topler* eingeschrieben.- A.S.: 390

- 338a Titelblatt: *Aurea bulla und wie das Reiche in Teutsche Lannde komen ist Auch etliche ordnung der heimlichen Gericht 1356.*  
Bl. 1: gemalte Initiali O mit Bildnis Kaiser Karl IV. im kaiserlichen Schmuck.  
Bl. 1-56: Deutsche Übersetzung der **Goldenen Bulle** mit den lateinischen Eingangsworten der einzelnen Kapitel.  
Bl. 56'-61: **Spruchgedicht** v. J. 1422, betitelt: *In dem Spruch vindt man warauff das Römisch Reich im anfang gesetzt vnd wie das Herkomen sey etc.* Verfasser ungenannt.  
Bl. 61: die Jahreszahl 1456.  
Bl. 61'-62': Reime von einem röm. König und den 7 Kurfürsten.  
Bl. 63-65: *Nu mercke, wie daz Reiche in Teutsche lant kommen sey.*  
Bl. 69-70: *Register ober die Bullen.*  
Bl. 72-77': *Ein ordnung vnd gesetzte der heimlichen Gerichte.* Auszug aus der *Frankfurter Reformation* von 1442 in einem Vidimus des k. Hofrichters Mich. Burggraf v. Magdeburg v. 1446.  
Bl. 78'-79: Chronikalische Notizen zur Nbg. Geschichte 1349–1390, bes. die Juden betr.

Bl. 79' und auf der Innenseite des vorderen Deckels: der Name des Lösungsschreibers Johannes Reynolt.

- Papierhandschrift in Oktav, nach Piccard von 1450–1453 (HA V/2584), 79 Blatt, war in eine Pergamenturkunde v. J. 1453 (Verkaufsbrief der Christina Hs. Scheubels Witwe, über ihr Haus an der Breitengasse an Hs. Kaltenhauser, Blechschmid) gebunden; diese jetzt in Urk. versch. Herkunft Nr. 116.
- 339 Umfangreiches **Alphabetisches Rechtswörterbuch** aus Schwaben- und Sachsenspiegel in 2200 Artikeln.
- Lit.: V. Rockinger, Berichte über die Untersuchung von Handschriften des sog. Schwabenspiegels, Sitzungsberichte der Kaiserl. Ak. der Wissenschaften in Wien, Philos., Histor., Kl. Bd. 121, Nr. 295.
- Verzeichnet bei: Homeyer, Dt. Rechtsbücher des MA, 1931, S. 204 Nr. 915; vgl. ebd. Teil 1, S. 97, sowie A. Laufs u.a., Das Wimpfener Rechtsbuch, ZSRG 89 Gq72 GA 175-211, bes. 206 ff.

Papierband in Großfolio aus der ersten Hälfte des 15. Jh., 309 Blatt, neue Zählung. Die Bl. 256-309 sind unbeschrieben, gebunden in Holzdeckeln mit braunem, gepreßtem Lederüberzug; auf dem vorderen Deckel eingeritzt das Reichs- und die Nürnberger Stadtwappen. Von den ursprünglichen 10 Messingbuckeln sind nur mehr 5 vorhanden, ebenso fehlen die beiden Messingschießen.

Lit.: Einband erfaßt bei: Ernst Kyriß, Verzierte gotische Einbände im alten deutschen Sprachraum 1, 1951, S. 98)- A.S.: 456

- 340 **Dr Christoph Scheurls** Schrift über das **Nürnberger Stadtre Regiment**. Mit einigen Anhängen: Eid der Genannten 1517, desgl. 1601, *Losung Zettel von Anno 1525 bis 1566 und 1601*, Genannteneid des größeren Rats (ohne Jahr).
- Abschriften des 17. u. 18. Jh.

Papierhandschrift in Folio, 37 Blatt, bis Bl. 18 alte Zählung, am Schluß eine Anzahl leerer Blätter. Einband: weißes Schweinsleder. Auf der Innenseite des vorderen Deckels ein Vermerk: *Liber J.M. Brendel.*- A.S.: 528

- 341 Zweites Exemplar von **Dr. Scheurls Schrift**. Von dem gleichen Schreiber wie Nr. 340, ohne die Anhänge.

Papierhandschrift in Folio, 18 Blatt. Einband: Pergament aus einem Hymnenbuch.- A.S.: 529

- 342 *Des Ratsschreibers Johannes Müllners Relationes und Deductiones über die Stadt Nürnberg, Rechte und Gerechtigkeiten*. Band I, enthaltend sieben Teile.

Bl. II: Titel: *Relatio vnd Deductio der löblichen Reichsstatt Nürnberg vor alters erlangten vnd seithero Continuirlich hergebrachten vnd vermehrten vornehmsten Recht vnd Gerechtigkeiten. In was Stand dieselbe heutigs Tags begriffen.*

Bl. III-X': vorbemerkenungen Müllners über Ziel und Umfang seiner Arbeit; mit einigen Angaben über seine Eltern und sein Leben. *Actum Im Monat Januario Anno 1634*, unterzeichnet: Johann Müllner Rathsch[r]eiber].

Bl. XII-XIX: Inhaltsverzeichnis.

Bl. XXI und 1-29': Erster Teil: Bericht von *der Nürnbergischen Reichsvesten, auch derselben anhangenden Reichsvogtey, Herkommen vnd Zugehörungen*.

342 Bl. 37-231: Zweiter Teil: *Der Burggraven zu Nürnberg yetzt Marggraven zu Brandenburg ankunfft vnd handlungen mit der Stadt Nürnberg*.

Bl. 241-260: Dritter Teil: Bericht von dem **Landgericht in Nürnberg** und dessen *Herkommen*. Am Schluß ein Verzeichnis der Landrichter von 1258–1603.

Bl. 265-308': Vierter Teil: Bericht von dem Schultheißenamt in Nürnberg.

Bl. 266-268: Verzeichnis der Schultheißen und Schultheißenamtsverweser 1190 bis 1621.

Bl. 304-308: Beilage Lit. A: *Anno Domini 1385, feria secunda, post Egidii. Es ist zu wissen, daß veß auff derselben Tag Heinrich Geuder, Schultheiß, der Alte, das Schultheißenamt auffgab vnd gab veß beschriben die hernach geschriben Articul, die einen Schultheißen vnd dem Gericht zugehören, alß ferr Er Sie auff die Zeit weste.*

Bl. 315-354': Fünfter Teil: *Bericht von den Nürnberger Wälden, deren Herkommen vnd Freiheiten*.

Bl. 364-385': Sechster Teil: Bericht von dem *Wildpann auff den Nürnberger Wäldern, auch in der Stadt Nürnberg Emptern*.

Bl. 289-424': Siebenter Teil: Bericht von dem *Glait der Nürnbergischen Prouintz, Auch von etlichen Asylis, Item vom entgegenreutter vnd emphahen fremder Herrschafften*.

Papierband in Folio mit Nr. I-XXI und 1-424 numeriert. Leer sind die Bl. XI-XX, 30-36, 232-240, 261-264, 309-314, 355-362, 386-388. Einband: mit braunem Leder überzogene Holzdeckel mit 4 gebuckelten Messingecken und 2 -schließen. Auf der Vorder- und Rückseite die zwei Nürnberger Wappen, darüber der Reichsadler eingepreßt.- A.S.: 26

342 a **Johann Müllners Relationen**. Eigenhändige Niederschriften Müllners mit Korrekturen von seiner Hand. I-IV.

Faszikel I:

1. (alte Nr. 1): *Bericht von der Nürnbergischen Reichsvesten, auch derselben anhangenden Reichsvogtey, Herkommen vnd Zugehörungen*.

1 Heft in Folio, 28 Blatt.

2. (Alte Nr. 2): *Der Burggraven zu Nurenberg jetzt Marggraven ankunfft*

*vnd handlungen mit der Stadt Nurnberg.*

1 Heft in Folio, 171 beschriebene Blätter a.Z. in beschrieb. Pergamentumschlag.

3. (Alte Nr. 3): *Bericht vom **Landgericht zu Nürnberg** vnd dessen **Herkumen**.*

1 Heft in Folio, 22 Blatt.

4. (Alte Nr. 4): *Bericht von dem **Schultheissenampt** zu Nürnberg.*

1 Heft in Folio, 41 Blatt.

5. (Alte Nr. 5): *Bericht von den **Nürnbergger Wälden**, dem **Herkumen** vnd **Freiheiten**.*

1 Heft in Folio, 36 Blatt.

342 a Faszikel II:

1. (Alte Nr. 6): *Bericht von dem **Wildpann** auff den Nürnbergger wälden auch in der Stadt Nurnberg Emptnn.*

1 Heft in Folio, 22 Blatt.

2. (Alte Nr. 7): *Bericht von dem **Glait** in der Nürnbergischen provintz Auch von etlichen Axylis Item von entgegenreutten vnd empfahren fremder Herrschafften.*

1 Heft in Folio, 31 Blatt.

3. (Alte Nr. 8): *Bericht von der **Nürnbergischen Reichsvogtey**, Zolgerechtigkeit, Auch von der Stadt Nürnberg Zollfreiheiten.*

1 Heft in Folio, 44 Blatt.

4. (Alte Nr. 9): *Bericht von der Nürnbergischen Reichsvogtey, auch der Burggraven und der Stadt Nurnberg Müntzwesen.*

1 Heft in Folio, 55 Blatt.

5. (Alte Nr. 10): *Bericht von der Stadt Nürnberg vnd dero herkommen.*

1 Heft in Folio, 25 Blatt.

6. (Alte Nr. 11): *Bericht von den Nürnbergischen Stadt-Regiment, vnd was für verenderungen bey demselben furgangen.*

1 Heft in Folio, 55 Blatt.

7. (Alte Nr. 12): *Bericht von der Stadt Nürnberg **Befreiung vor Frembden** sowol Geistlichen als Weltlichen **Gerichten**.*

1 Heft in Folio, 33 Blatt.

Faszikel III:

1. (Alte Nr. 13): *Bericht von der Stadt Nürnberg priveligirten Obrigkeit wegen verfolgung und Bestrafung Schedlicher Leut.*

1 Heft in Folio, 58 Blatt.

2. (Alte Nr. 14): *Bericht wegen **Öffnung der Landheuser** Im Nürnbergischen*

*gebiet vnd anderer Orten.*  
1 Heft in Folio, 16 Blatt.

3. (Alte Nr. 15): *Bericht von der Statt Nurnberg **Losung Steuer vnd Vngeltsfreiheit**, auch von der Statt rechnung.*  
1 Heft in Folio, 22 Blatt.

4. (Alte Nr. 16): *Bericht von herkommen der **Juden** in der Statt Nurnberg, von deren außtreibung vnd angeordneten Leihhaus.*  
1 Heft in Folio, 28 Blatt.

5. (Alte Nr. 17): *Bericht von gemainer Statt Nürnberg **Reichslehen** vnd derselben ankunfft.*  
1 Heft in Folio, 20 Blatt.

342 a 6. (Alte Nr. 18): *Bericht von der Statt Nurnberg **Behemischen Pfandschillingen vnd Lehen**, auch derselben herkommen.*  
1 Heft in Folio, 18 Blatt.

Faszikel IV:

1. (Alte Nr. 19): *Bericht von dem **Alten Spital** vnd dem Teutschen Haus zu Nurnberg.*  
1 Heft in Folio, 24 Blatt.

2. (Alte Nr. 20): *Bericht von **enderung der Religion** und abschaffung des Papsttums etc.*  
1 Heft in Folio, 82 Blatt.

3. (Alte Nr. 21): ***Bericht von den Bündnissen**, so die Statt Nürnberg mitt Fürsten vnd andern Stenden deß Reichs eingangen.*  
1 Heft in Folio, 74 Bl.

4. (Alte Nr. 22): *Realtion und Bericht, Wann vnd mitt was gelegenheit der **Kaiserliche Ornat und Reichs Clainodien**, wie auch das daran gehangte Hailthumb in die Statt Nurnberg gebracht worden etc. (vgl. Nr. 344)*  
1 Heft in Folio, 69 Blatt.

5. (Alte Nr. 23): *Bericht von **erkauffung vnd erpauung deß Rathhauses** in der Statt Nurnberg etc. Act. Ao. 1625.*  
1 Heft in Folio, 6 Blatt.

Aus den Akten der B-Landen Rep. 16<sup>a</sup>, SI L 185 Nr. 1-23.

342 b **Einzelabschriften von Müllners Relationen** aus dem 17. und 18. Jh.- Band I.  
18 Foliohefte in 2 Faszikeln.

Fasz. I.

Relation I: Von der Reichsveste, 32 Blatt.

Relation II: Von der Burggrafen Herkunft, 161 Blatt.

Relation III: Vom Nürnberger Landgericht, 20 Blatt.

Relation IV: Vom Schultheißenamt, 29 Blatt.

Relation V: Von den Nürnberger Wäldern, 23 Blatt.

Relation VI: Vom Wildbann, 13 Blatt.

Relation VII: vom Geleit, 37 Blatt.

Relation VIII: Von den Zollfreiheiten, 42 Blatt.

Relation X: Unmittelbarkeit der Stadt Nürnberg, 32 Blatt.

Faszikel II.

Relation XI: vom Stadtre Regiment, 60 Blatt.

Relation XII: Befreiung von fremden Gerichten, 44 Blatt.

Relation XIII: Verfolgung *Schedlicher* Leute, 58 Blatt.

Relation XIV: Öffnung der Landhäuser, 17 Blatt.

342 b Relation XV: Von der Stadt Losungsfreiheit, 26 Blatt.

Relation XVI: Von den Juden, 14 Blatt.

Relation XVII: Von den Reichslehen, 29 Blatt.

Relation XIX: Vom alten Spital u. *Teutschen Haus*.

Relation XXI: Von den Stadt Bündnissen, 76 Blatt.

Die Relationen I, II, IV, V, VII, VIII, X-VC, XVII, XIX und XXI stammen von der gleichen Hand des 17. Jh., die Relationen III, VI und XVI aus dem 18. Jh.

Aus D-Akten Nr. 1258.

343 Fortsetzung der **Müllner'schen Relationen**, Band II. 9 Teile.

Bl. III-VIII u. 425-428: Inhaltsverzeichnis.

Bl. 431-480: Erster Teil:

*Bericht von der Nürnbergischen Reichsvogtey **Zollgerechtigkeit**, Auch von der Stadt Nürnberg Zollfreiheiten.*

Bl. 485-555: Zweiter Teil:

*Bericht von der Nürnbergischen Reichsvogtei, auch der Burggraven und der Statt Nürnberg **Müntzwesen**.*

Bl. 560-591': Dritter Teil:

*Bericht von der Statt Nürnberg vnd dero **Herkommen**.*

Bl. 597-660: Vierter Teil:

*Bericht vom Nürnbergischen **Statt Regiment** vnd was für verenderungen bey demselben fürgegangen.*

Mit einem Anhang Bl. 665-672': *Bericht Von Erkauffung vnd **Erpaung deß Rathauses** zu Nürnberg vnd wo das Alte Rathhaus gestanden.*

Bl. 677-714: Fünfter Teil:



*Bericht von der Statt Nürnberg Befreiung vor Fremden sowol Gaistlichen als Weltlichen **Gerichten**.*

Bl. 721-780: Sechster Teil:

*Bericht von der statt Nürnberg Privilegierten Obrigkeit wegen **verfolgung vnd bestrafung schedlicher Leut**.*

Bl. 787-804': Siebenter Teil:

*Bericht Wegen **Öffnung der Landheuser Im Nürnbergischen gebiet vnd anderer Orten**. Mit Aufzählung der einzelnen Häuser und ihrer Besitzer.*

Bl. 811-834': Achter Teil:

*Bericht von der Statt Nürnberg **Losung, Steuer vnd Vungeltsfreiheit** auch von der statt **Rechnung**.*

343 Bl. 841-869: Neunter Teil:

*Bericht Vom **Herkommen der Juden** in der Statt Nürnberg, von deren **aus-treibung und angeordnetem Leihhaus**.*

1 Papierband in Folio mit I-VII (in Fortsetzung von Band I) und 425-870 nummeriert. Leer sind die Blätter I, 429, 430, 481-484, 556-559, 592-596, 661-664, 673-676, 715-720, 781-786, 805-810, 835-840, 870; 6 unnummerierte Blätter am Schluß.

Einband: mit braunem Leder überzogene Holzdeckel mit 4 gebuckelten Messing-ecken und 2 -schließen.- A.S.: 27

344 Fortsetzung und Schluß der **Müllner'schen Relationen**, Band III. Sechs Teile.

Bl. III-V und 871-874: Inhaltsverzeichnis.

Bl. 876-895: Erster Teil:

*Bericht von gemainer Statt Nürnberg **Reichslehen vnd derselben ankunfft**.*

Bl. 901-980': Zweiter Teil:

*Bericht von der Statt Nürnberg, **Beheim'schen Pfandschillingen vnd Lehen**, auch derselben **herkommen**.*

Bl. 987–1018: Dritter Teil: *Bericht von dem **Alten Spital vnd dem Teutschen Haus** zu Nürnberg.*

Bl. 1026–1132: Vierter Teil:

*Bericht von **enderung der Religion vnd abschaffung des Pabsttums** In der Statt Nürnberg vnd was dabey **fürgangen**.*

Bl. 1138–1231: Fünfter Teil:

*Bericht von den **Bundtnussen**, so die Statt Nürnberg mit Fürsten vnd andern*

*Stenden des Reichs eingangen.*

Bl. 1241–1315: Sechster Teil:

*Relation vnd Bericht, wann vnd mit was gelegenheit der Kayserliche **Ornat vnd Reichsclainodien** ... in die Stadt gebracht ... worden, dann auch: Was von den außgesprengten Schmachschriften, welche intituliert: Relation Historico-Paraenetica de sacrosactis Imperii Reliquiis und Item Noriberga in flore etc. zu halten sey.*

Ein Papierband in Folio, mit I-V und (in Fortsetzung von Band II mit 871–1315 numeriert. Leer sind die Blätter, I, 875, 896-900, 981-986, 1019–1025, 1113–1137, 1232–1240. 7 leere Blätter am Schluß. Einband: mit braunem Leder überzogene Holzdeckel mit 4 gebuckelten Messingecken und 2 - schließen.

- 345 Neuere **Abschrift der Müllner'schen Relationen**, enthaltend Titel, Vorrede und Relation.
1. Bl. 11: Von der Reichsveste.
- 345 2. Bl. 57-221: Relation: Von den Burggrafen.
3. Bl. 222-260: Relation: vom Landgericht. Mit Anhang: 3 Formeln für gerechliche Erkenntnisse des Landgerichtes und Bemerkung über den Besuch des Landgerichtes seitens der Deutschherren und der Stadt Nürnberg.
4. Bl. 261-309: Relation: Vom Schultheißenamt. Mit Anhang Bl. 310-313: *Kurtzer Bericht das Schultheißenamt betreffend.*
5. Bl. 317-367: Relation: Von den beiden Wäldern. Mit einem Anhang: Verzeichnis der **Zeidelgüter** Lorenzer S., der **Herrn Verordneten zum Wald** 1489–1647, der **Amtleute des Lorenzer Waldes** 1389–1669, **Amtleute des Sebalder Waldes** 1321–1669.
6. Bl. 381-409: Relation: *Bericht von der Wildbahn.*
7. Bl. 413-359: Relation: Von der Geleitsgerechtigkeit.
8. Bl. 461-522: Relation: Vom Zoll.
9. Bl. 525-607: Relation: Vom Münzwesen.
10. Bl. 609-640: Relation: *Von der Stadt Nürnberg Herkommen.*
11. Bl. 641-650: Relation: Vom Rathaus.
12. Bl. 651-701: Relation: Befreiung von fremden Gerichten.
13. Bl. 703-773: Relation: *Von schädlichen Leuten.*
14. Bl. 775-802: Relation: Von der Stadtsteuer.
15. u. 16. Bl. 803-835: Relation: Von den Juden und dem Monte di pieta.
17. Bl. 837-857: Relation: Von den Reichslehen.
18. Bl. 858-878: Relation: *Von der Öffnung der Landhäuser.*
19. Bl. 879-945: Relation: *Von den Reichskleinodien.* Mit dem Appendix von Dr. Wurf[b]ain vgl. Msc. und einige Notizen über die Reichsheiligtümer aus Müllners Annalen.
20. Bl. 957–1022: Relation: Von der Veränderung der Religion.
21. Bl. 1023–1124: Relation: *Von der Stadt Bündnissen.* Mit einer Fortsetzung, beginnend mit den Worten *demnach Kaiser Ferdinand 2. ...* bis zu den Worten *... wie solches alles in öffentlichen Druck zu sehen ist.* Mit einem

Anhang: Königl. Schwedische Alliance mit der Stadt Nürnberg.

22. Bl. 1131–1141: Relation: *Bericht Was Grund man von denen Nürnbergischen Geschlechten, so dem Röm. Keyser Henricum VI. nach Donauwerth beglaidet haben sollen.* Unterzeichnet: Leonhard Wurffbein, Doctor, 13. Juni 1645.

23. Bl. 1143–1192: Relation: Von Georg Rixners Thurnierbuch.

24. Bl. 1279–1358: Relation: Vom Stadttregiment.

25. Bl. 1279–1358: Relation: Von den böhmischen Lehen.

26. Bl. 1359–1525: Relation: Beschreibung der Nürnbergischen Landschaft.

27. Bl. 1427–1475: Relation: Vom Marktflecken Wöhrd b. Nürnberg, mit Verzeichnis der Richter und Gerichtsschreiber und Beschreibung der Städte Lauf, Hersbruck, Altdorf, Gräfenberg, Velden, Lichtenau, Betzenstein, Reicheneck, Hohenstein, Hilpoltstein, Stierberg, Wildenfels, Hauseck, Kl. Pilsenreuth, Kloster Engenthal.

Bl. 1485–1499: Inhaltsübersicht.

1 Papierband in Folio, 1500 Seiten, neue Numerierung; vorne und hinten einige leere Blätter. Einband: Pappe, der Rücken des Einbands fehlt. Vom Kgl. Kreisarchiv Bamberg 1883 abgegeben.- A.S.: 28a

- 346 **General-Register über Johann Müllners Relationes.** Gefertigt im 18. Jh.

1 Papierband in Folio, 151 Blatt, Rücken und Ecken in Schweinsleder gebunden.- A.S.: 29

- 347 **Einzelabschrift aus Müllners Relationes und Deductiones.** Band I, Msc. 342, enthaltend Titel, Vorbemerkungen und **erster Teil "Erste Realtion": Von der Reichsveste.**

Bl. 6: Eine Bemerkung des Abschreibers über Müllners Tod am 16. August 1634 mit 69 1/4 Jahren.

Ein Papierbändchen in Folio, 33 Blatt, in Schweinsleder gebunden. vorne 2, hinten 8 leere Blätter.- A.S.: 30

- 348 **Einzelabschrift aus Müllners Relationes und Deductiones.** Band I, Msc.342, **zweiter Teil, Zweite Relation: Der Burggrafen zu Nürnberg Ankunft.** Nicht von der Hand des Schreibers von Nr. 347.

Ein Papierbändchen, von alter Hand mit 45–155 (Tinte) und 156–225 (Blei) numeriert, in gelbe Pappe gebunden.- A.S.: 31

- 349 **Einzelabschrift aus Müllners Relationes und Deductiones.** Band I, Msc.

342, **dritter Teil, Dritte Relation:** *Vom Landgericht.* Von der Hand des Schreibers von Nr. 347.

Ein Papierbändchen in Folio, 22 Blatt, in Schweinsleder gebunden. Leer die Blätter 1 und 15-22. Bei Bl. 14 eine Einlage, von anderer Hand auf welcher die Namensliste der Landrichter bis 1653 fortgeführt ist.- A.S.: 32

- 350 **Einzelabschrift aus Müllners Relationes und Deductiones.** Band I, Msc. 342, **vierter Teil, Vierte Relation:** *Vom Schultheißenamt.* Vom gleichen Schreiber.

Ein Papierbändchen in Folio, 42 Blatt, in Schweinsleder gebunden. Leer sind die Blätter 1 und 32-42.- A.S.: 33

- 351 **Einzelabschrift aus Müllners Relationes und Deductiones.** Band I, Msc. 342, **fünfter Teil, Fünfte Relation:** *Von beiden Wäldern.* Vom gleichen Schreiber.

Ein Papierbändchen in Folio, 34 Blatt, in Schweinsleder gebunden. Leer sind die Blätter 1 und 29-34.- A.S.: 34

- 352 **Einzelabschrift aus Müllners Relationes und Deductiones.** Band I, Msc. 342, **sechster Teil, Sechste Relation:** *Vom Wildbann.* Schreiber wie zuvor.

Ein Papierbändchen in Folio, 22 Blatt, in Schweinsleder gebunden. Leer sind die Blätter 1 und 17-22.- A.S.: 35

- 353 **Einzelabschrift aus Müllners Relationes und Deductiones.** Band I, Msc. 342, **siebter Teil, Siebte Relation:** *Von der Geleitsgerechtigkeit.* Schreiber wie zuvor.

Ein Papierbändchen, 32 Blatt, in Schweinsleder gebunden. Leer sind die Blätter. 1, 25-32.- A.S.: 36

- 354 **Einzelabschrift aus Müllners Relationes.** Band II., Msc. 343, **erster Teil, achte Relation:** *Vom Zoll und Zollfreiheiten.* Schreiber wie zuvor.

Ein Papierbändchen in Folio, 34 Blatt, in Schweinsleder gebunden. Leer sind die Blätter 1, 32-34.- A.S.: 37

- 355 **Einzelabschrift aus Müllners Relationes.** Band II., Msc. 343, **dritter Teil, zehnte Relation** (die neunte Relation fehlt): *Daß Nürnberg jeder Zeit dem Reiche unmittelbar zugetan gewesen.* Nicht von der Hand des Schreibers von Nr. 347 und 349-354.

Papierbändchen in Folio, 25 Blatt, in Schweinsleder gebunden. Leer sind die Blätter 1 und 21-25.- A.S.: 38

- 356 **Einzelabschrift aus Müllners Relationes.** Band II., Msc. 343, **vierter Teil, Elfte Relation:** *Vom Nürnbergischen Stadtre Regiment.* Vom Schreiber wie 347, 349-354.

Papierbändchen in Folio, 46 Blatt, in Schweinsleder gebunden. Leer sind die Blätter 1 und 40-45, bei Bl. 45 liegt ein kleines Blättchen ein.- A.S.: 39

- 357 **Einzelabschrift aus Müllners Relationes.** Band II., Msc. 343, **vierter Teil, Zwölfte Relation:** enthaltend den angehängten Bericht von *Erkauffung vnd Erpauung des Rathhauses etc.* Schreiber wie bei 347, 349-354 und 356.

Papierbändchen in Folio, 14 Blatt, in Schweinsleder gebunden. Leer sind die Blätter 1 und 8-14. A.S.: 40

- 358 **Einzelabschrift aus Müllners Relationes.** Band II., Msc. 343, **fünfter Teil, Dreizehnte Relation:** *Befreiung von fremden Gerichten.* Schreiber wie bei 347, 349-354, 356, 357.

Papierbändchen in Folio, 30 Folien, in Schweinsleder gebunden. Leer sind die Blätter 1 und 24-30.- A.S.: 41

- 359 **Einzelabschrift aus Müllners Relationes.** Band II., Msc. 343, **sechster Teil, Vierzehnte Relation:** *Privilegium wegen verfolgung schädlicher Leuth.* Schreiber wie bei 347, 349-354, 356-358.

Papierbändchen in Folio, 34 Blatt. Leer sind die Blätter 1 , 33 und 34.- A.S.: 42

- 360 **Einzelabschrift aus Müllners Relationes.** Band II., Msc. 343, **siebenter Teil, Fünfzehnte Relation:** *Von Öffnung der Landhäuser.* Schreiber wie bei 347, 349-354, 356-359.

Papierbändchen in Folio, 20 Blatt, in Schweinsleder gebunden. Leer sind die Blätter 1 und 12-20.- A.S.: 43

- 361 **Einzelabschrift aus Müllners Relationes.** Band II., Msc. 343, achter Teil, *Sechzehnte Relation: Von der Steuergerechtigkeit.* Schreiber wie bei 347, 349-354, 356-360.

Papierbändchen in Folio, 22 Blatt, in Schweinsleder gebunden. Leer sind die Blätter 1 und 18-22.- A.S.: 44

- 362 **Einzelabschrift aus Müllners Relationes.** Band II., Msc. 343, neunter Teil, *Siebzehnte Relation: Von den Juden.* Schreiber wie bei 347, 349-354, 356-361.

Papierbändchen in Folio, 22 Blatt, in Schweinsleder gebunden. Leer sind die Blätter 1 und 19-22. A.S.: 45

- 363 **Einzelabschrift aus Müllners Relationes.** Band III., Msc. 344, erster Teil, *neunzehnte Relation: Von den Reichslehen.* Schreiber wie bei 347, 349-354, 356-362.

Papierbändchen in Folio, 22 Blatt, in Schweinsleder gebunden. Leer sind die Blätter 1, 14-22.- A.S.: 46

- 364 **Einzelabschrift aus Müllners Relationes.** Band III., Msc. 344, zweiter Teil, *Neunzehnte Relation: Von den Böhmisches Pfandschillingen.* Schreiber wie bei 347, 349-354, 356-363.

Papierbändchen in Folio, 58 Blatt, in Schweinsleder gebunden. Leer sind die Blätter 1 und 50-58.- A.S.: 47

- 365 **Einzelabschrift aus Müllners Relationes.** Band III., Msc. 344, dritter Teil, *zwanzigste Relation: Von dem alten Spital und Teutschen Haus.* Schreiber wie bei 347, 349-354, 356-364.

Papierbändchen in Folio, 24 Blatt. Leer sind die Blätter 1 und 20-24.- A.S.: 48

- 366 **Einzelabschrift aus Müllners Relationes.** Band III., Msc. 344, vierter Teil,

**einundzwanzigste Relation:** *Von Enderung der Religion.* Von anderer Hand als die Nrn. 347-365.

Papierbändchen in Folio, 68 Blatt. Leer sind die Blätter 1 und 66-68.- A.S.: 49

- 367 **Einzelabschrift aus Müllners Relationes.** Band III., Msc. 344, fünfter Teil, **zweiundzwanzigste Relation:** *Von der Statt Bundnissen.* Vom gleichen Schreiber wie 366.

Papierbändchen in Folio, 70 Blatt, in Schweinsleder gebunden. Leer sind die Blätter 1 und 66-70.- A.S.: 50

- 368 **Einzelabschrift aus Müllners Relationes.** Band III., Msc. 344, sechster Teil, *Vom Reichsornat.*

Bl. 4-7: Der Titel und die Einleitung Müllners aus Band I.

Bl. 46-49: ein Appendix: Bemerkungen Dr. Leonhard Wurffbeins über die Reichskleinodien, verfaßt 1640 und ein *Discurs, Ob Georgen Rixners Thurnierbuch pro scripto authentico zu halten und wie weit demselben glauben zuzustellen.*

Ein Papierbändchen in Folio, 84 Blatt, in Schweinsleder gebunden. Leer sind die Blätter 1-3, 79-84.- A.S.: 51

- 368 a *Bericht, Wann und mit was Gelgenheit der Kays. Ornat und Reichsleinodien, und auch das bey denselben sich befindende Heylichtum in die Stadt Nürnberg gebracht und in die Reichsverwahrung auf ewig befohlen worden, dann auf was von denen ausgesprengten Schmähschriften, welche intituliert werden Relatio historico-parenetica de sacrosanctis imperii reliquiis etc., item Norimberga in flore etc., zu halten sey? Wobey ein Appendiwi deiß sog. Heylthum betreffend und von Leonhard Wurffbein U.J.D. aufgesetzt zu befinden ist.*

Erhalten ist lediglich ein Fragment des *Berichtes* und ein die Heiltumsweiheung betr. Absatz *darauf folgt die Außlegung der Römischen Gnad und list der Priester also.*

Papierhandschrift in Folio, 16 Blatt, in Umschlag. Früher D-Akten Nr. 3067?

- 369 **Abschrift von Müllners Relationen,** Msc. 342a, aus dem 17. Jh., enthaltend

den Titel, Müllners Einleitung und die Relationen:

- a) Bl. 18-25: *Vom Nürnberger Stadtre Regiment*. (11. Relation)
- b) Bl. 104–118: *Daß die Statt Nürnberg von alten Zeiten her dem Reich vnmittelbar zugethan gewesen*. (9. Relation).
- c) Bl. 104–118: *Von der Nürnberger Reichsvogtei*. (9. Relation).
- d) Bl. 137–164: *Vom Schultheißenamt*. (4. Relation).
- e) Bl. 165-216: *Bericht von Erkauffung etc. des Rathauses zu Nürnberg etc.*
- f) Bl. 187-216: *Discours Ob Georgen Rixner Thurnierbuch .... glauben zuzustellen*.

Anliegend Bl. 222-237: Index über die unter der Dr. Richterischen Sachen befindliche Relation. Jo. Müllers *von der Reichs Vesten und Reichs Vogtey Herkommen und Zugehörungen*.

Ein Papierband in Folio, 237 Blatt, neue Zählung. Leer sind die Blätter 1, 10–17, 66-81, 103, 119–136, 170–186, 217-221, 234-237. Auf der Innenseite des vorderen Deckels ein Ex-libris des früheren Besitzers Dr. Georg Richter mit der Jahreszahl 1626 eingeklebt. Einband: Pappe mit grünem Schweinsleder überzogen; Verschluß durch vier Lederstreifen, einer fehlt.- A.S.: 53

370 **Abschrift von Müllners Relationen:**

- a) Bl. 4-74: **Änderung der Religion**. mit einem Anhang: Zwei Schriftstücke den *Naumburgischen Abschied Ao. 1561 wegen vergleichung und vnterschreibung der A<sup>o</sup> 30 übergebenen Augspurgischen Confession vnd Apologia betr.*
- B. 89–110: *Bericht von dem Alten Spital zu St. Elisabeth gewandt vnd von dem Teutschen Hauß zu Nürnberg*.
- c) Bl. 129–159: *Bericht von dem closter Wildenreut vnd denen dabey gelegenen Weyern*.

Ein Papierband, 159 beschriebene Blätter, hinten eine große Anzahl leerer Blätter. Auf der Innenseite des vorderen Deckels ein Ex-libris Georg Richters mit der Jahreszahl 1629. Einband: Pappe mit grünem Schweinsleder überzogen.- A.S.: 54a

371 **Abschriften von Müllners Relationen**. 17. Jh. Ungenannter Schreiber, wie bei Nr. 322.

- Bl. 1-3: Titel und Einleitung
- Bl. 6–18: Bericht von der Nürnbergischen Reichsveste.
- Bl. 20-96: *Der Burggrafen zu Nürnberg etc. ankaufft*.
- Bl. 102–117: Bericht von dem Landgericht. Anhang: Gerichtliche Formeln und einen Erlaß Markgraf Georg Fridrichs von Brandenburg vom 23. Mai 1589, überschrieben: *Landgericht hatt concurrentem jurisdictionem mitt dem burgischen Hofgericht*.
- Bl. 119–137: Bericht von dem Schultheißenamt.
- Bl. 140–141: *Bericht auß der Losungstuben, Befreyhung der Losung betr.*



Bl. 143–164: *Bericht von dem Herkommen etc. der beiden Wälder. Anhang: Verzeichnis der Zeidelgüter, Lorenzer Seite. Verzeichnis der Herren Verordneten zum Wald.*

Bl. 170–178: *Bericht von dem Wildpahn in den Nürnberg. Wälder etc.*

Bl. 182–196: *Von der Glaidtens gerichtigkeit der Nürnberg-Reichsvogtey etc. vnd vom entgegenreuten.*

Bl. 202–224: *Bericht von dem Zoll zu Nürnberg etc.*

Bl. 228–279: *Bericht von dem Müntzwesen etc. der Nürnberg. Reichsvogtey. Anhang: Münzgeschichtliche Notizen, dabei Müntzbedencken Herrn Dr. Christoff Helden und Dr. Johann Herels; ohne Jahr.*

Einlage bei Bl. 258: Erklärung der Münze *Turonenses*.

Ein Papierband in Folio, 282 Blatt, neue Zählung. Leer sind die Seiten 19, 97–101, 118, 139, 142, 160, 165–169, 179–181, 197, 200, 225–226, 252, 255, 261, 265, 270, 273, 274, 276, 280–282. Einband: Pappe mit grünem Schweinsleder überzogen.- A.S.: 55a

- 372 Handschrift, enthaltend die Abhandlungen:  
Bl. 4–169: **Von der Burggraven zu Nürnberg, jetzt Marggraven ankunfft, feind- vnd gütlichen handlungen mit der Statt Nürnberg.** Von Ao. bis uff Ao. 1600 etc. Auß denn Archiven extrahiert durch Johann Müllner, Rathschreiber Ao. 1626.  
Bl. 189–216: *Bericht von der Glaitensgerechtigkeit, der Nürnbergischen Reichsvogtey, der Burggraven vnd der Statt Nürnberg.*  
Bl. 229–271: *Der Statt Nürnberg privilegierte Obrigkeit wegen verfolgung und Bestraffung Schedlicher Leut.*  
Bl. 277–290: *Bericht von dem Landgericht zu Nürnberg vnd dessen Herkommen.*  
Bl. 292–300: *Bericht, wie dem Burggrävischen Landrichter in denn täglich fürfallenden Inzicht-Sachen die Hende gespert werden möchten.*  
Bl. 303–306: *Extrakt aus weyl. Herrn Ludwig von Eyb etc. seligen Handbuch das Landgericht des Burggrafthumbs zu Nürnberg betr.*

Papierhandschrift in Folio, 318 Blatt, neue Zählung. Die Blätter 1–3, 5, 169–188, 217–228, 272–276, 291, 307–318 sind unbeschrieben. Einband: Pappe mit grüngefärbtem Pergamentüberzug; 4 Lederverschlußbänder. Auf der Innenseite ist als Besitzer auf dem eingeklebten Ex-libris (Wappen) Dr. Georg Richter genannt. Darüber *Anno 1626.*- A.S.: 960

- 373 **Relationen des Ratschreibers Johann Müllner.**  
Bl. 3–19: Müllners Vorrede, vom Januar 1634.  
Bl. 21–95: Relatio I: *Von der Nürnberger Reichsveste.* Mit einem Anhang: *das seynd die Güther, so gut dem Reich gehörend auf die Burgk zu Nürnberg.*  
Bl. 97–108: Relatio II: *Von den Burggrafen.*

Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 506 Blatt, neue Zählung, in braunem Ledereinband. Auf dem Rücken: *Mülleri Realtiones M.S. I. II.* Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1098a

- 374 **Relationen des Ratschreibers Johann Müllner.** Fortsetzung von Nr. 373.  
Relation III: Vom Landgericht.  
Relation IV: Vom Schultheißenamt.  
Relation V: Von den Nürnberger Wäldern.  
Relation VI: vom Wildbann im Nürnbergischen Kreis  
Relation VII: Vom Geleit.

Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 520 Blatt, neue Zählung, in braunem Ledereinband. Auf dem Rücken: *Mülleri Relationes M.S. III, IV, V, VI, VII.*- A.S.: 1098b

- 375 **Relationen des Ratschreibers Johann Müllner.** Fortsetzung von Nr. 374.  
Relation VIII: vom Reichszoll, Nürnberger Zollfreiheiten und -ordnungen.  
Relation IX: Von der Nürnbergischen Reichsvogtei, den Burggrafen und dem Nürnberger Münzwesen.

Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 467 Blatt, neue Zählung, in braunem Ledereinband. Auf dem Rücken: *Mülleri Relationes M.S. VIII, IX, X.*- A.S.: 1098c

- 376 **Relationen des Ratschreibers Johann Müllner.** Fortsetzung von Nr. 375.  
Relation XI: Vom Nürnbergischen Stadttregiment.

Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 620 Blatt, neue Zählung, in braunem Ledereinband. Auf dem Rücken: *Mülleri Relationes M.S. XI.*- A.S.: 1098d

- 377 **Relationen des Ratschreibers Johann Müllner.** Fortsetzung von Nr. 376.  
Relation XII: Von der Erbauung des Rathauses.  
Relation XIII: Befreiung von fremden Gerichten.  
Relation XIV: Verfolgung schädlicher Leute.  
Relation XV: Öffnung der Landhäuser.  
Relation XVI: von den Nürnberger Steuern.

- 377 Relation XVII: Von den Juden und deren *Ausschaffung*.

Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 408 Blatt, neue Zählung, in braunem Ledereinband. Auf dem Rücken: *Mülleri Relationes XII, XIII, XIV, XV, XVI, XVII.*- A.S.: 1098a

- 378 **Relationen des Ratschreibers Johann Müllner.** Fortsetzung von Nr. 377.  
 Relation XVIII: *Von der Stadt Nürnberg Bündnissen.*  
 Relation XIX: *Vn den Böhmischen Lehen.*  
 Relation XX: *Vom alten Spital und dem Deutschen Haus zu Nürnberg.*
- Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 432 Blatt, neue Zählung, in braunem Ledereinband. Auf dem Rücken: *Mülleri Relationes XVIII, XIX, XX.*- A.S.: 1098f
- 379 **Relationen des Ratschreibers Johann Müllner.** Fortsetzung von Nr. 378.  
 Relation XXI: *Von den Reichsheiligtümern.*  
 Relation XXII *Von Änderung der Religion.*
- Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 432 Blatt, neue Zählung, in braunem Ledereinband. Auf dem Rücken: *Mülleri Relationes XXI - XXII.*- A.S.: 1098g
- 380 *Appendix ad Relationem XXII* (Msc. 379) , **von Aenderung der Religion und Abschaffung des Pabsttums.**  
 Bl. 4–11: *Articul, so Bischoff von Bamberg die zween Pröbst und den Prior Augustiner-Ordens zu Nürnberg gefragt als sie von ihm citirt seynd worden etc.*  
 Bl. 12–158: *Grund vnd Ursach aus der H. Schrift, warumbt die ehrw. Herren beyder Pfarr Kirchen St. Sebald und St. Laurentzen etc. die Mißbräuch bey der H. Meß etc. abgestellt haben.*  
 Bl. 159–172: *Appellation und Beruffung der Pröbst und der Augustiner Prior zu Nürnberg Anno 1524.*  
 Bl. 174-298: *Ratschlag aus H. Göttlicher Schrift, wie man sich In diesen fährlichen Zeiten etc. soll halten.* Verfaßt von Schleupner, Osiander und Venatorius. 1825.  
 Bl. 301-346: *Einer Edlen Ehrenvesten Raths zu Nürnberg Orthodoxia und Beständigkeit in Religions-Sachen, historicae und gründlich vertheidiget. Per Joh. Saubertum.*  
 Bl. 347-350: *Kurtzer Bericht Was sich Anno 1616 auf der Hohen Schul zu Altdorf des Photinianihmi wegen zugetragen.*  
 Bl. 351-359: *Ein gründlicher Bericht die Auffrichtung und von Nürnberg verweigerte Subscription des Concordi-Buchs betr.*  
 Bl. 360-369: *Von Auffrischung der Normae Doctrinae.*  
 Bl. 370-380: *Der Geistlichen zu Nürnberg Bedenken wegen des Exorcicismi bey der Heiligen Tauff, und was sich disfalls alda zugetragen.*
- 380 Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 382 Blatt, neue Zählung, in braunem Ledereinband. Auf dem Rücken: *Appendix ad Relationes Mülleri M.S.*- A.S.: 1098h

- 380 a *Appendix ad Relationem XXII* (Msc 379), **Aenderung der Religion und Abschaffung des Pabstumbs**. Fragment, enthaltend die beiden ersten Stücke wie Nr. 380, das zweite unvollständig.

Papierhandschrift in Folio, 10 Blatt, 18. Jh. Früher D-Akten Nr. 3066.

- 381 *Appendix Ad Relationem Mülleri. M.S*

1. Bl. 3-95: *Relation von der Stadt Nürnberg Stiftungen Männer u. Frauen Klöster*. Behandelt das **Karthäuserkloster** (mit farbigen Wappenzeichnungen der Mendel und eines Mönches), die **Moritzkapelle** (mit Abbildung der Kapelle), das **Mendelsche Seelhaus** am Paniersplatz (mit Abbildung einer Seelfrau), das **12-Brüderhaus bei den Karthäusern** (mit Abbildung eines Bruders), die **Marienkirche** (mit Abbildung des Wappens: Maria und Kind), das **H. Geist Spital** (mit Wappen der Familie Grohs und des Spitals), das **12-Brüderhaus bei Allerheiligen** (mit Abbildung eines Bruders), **Kloster Gründlach** (mit Wappen der Herrn von Gründlach), **Kl. Engelthal** (mit Wappen), **Pillenreuth** (mit Wappen), **Frauenaurach** (mit Klosterfrau), **St. Katharina** (mit Wappen), **St. Klara** (mit Wappen).

2. Bl. 96–182: *Relation oder Beschreibung dieser des Heiligen Röm. Reichs Stadt Nürnberg, Städte, Märckte, Schlößer auf dem Lande, so sie von Kayser und Königen in Böhmen zu Lehen ausgebracht, eines theils für eigen erkaufft, und in andere Weege erlanget haben*. Mit farbigen Wappen von **Wöhrd, Lauf, Hersbruck, Altdorf, Gräfenberg, Velden, Reicheneck, Hohenstein, Lichtenau, Betzenstein, Hilpoltstein, Stierberg, Wildenfels, Hauseck**.

Bl. 183-294: Drei Schriften über Gg. Rixners Thurnierbuch (Müllners Relation, eine Verteidigung und dr. Wurffbeins *Bericht Was Grund man von den Nürnbergischen Geschlechten, so dem Röm. Kayser nach Donauwörth begleitet habe*).

Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 296 Blatt, neue Zählung, in braunem Ledereinband. Auf dem Rücken: *Appendix ad Relation Mülleri M.S.- A.S.:* 1098i

- 382 *Extract: Aus denen weitläuffigen und ausführlichen Relationibus Mülleri Aus welchen die vornehmsten Contenta nach möglichster Kürze Zusammen gezogen.*

Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 59 Blatt; ungebunden. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1098

- 383 *Des Ratsschreibers Johann Müllner Relationen I - X. Abschrift des 18. Jh.*
- Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 662 Blatt, neue Zählung, in weißem Schweinsledereinband; der Rücken fehlt. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1105
- 383 a Abschriften der Müllner'schen Relationen.
- I. Bl. 34-58: Von der Reichsveste.  
 III. Bl. 164-185: Vom Landgericht.  
 IV. Bl. 98-129: Von den Reichswäldern.  
 VI. Bl. 134-146: Von der Wildbahn.  
 X. Bl. 188-209: Reichsunmittelbarkeit der Stadt Nürnberg.  
 XVIII. Bl. 150-160: Von den Reichslehen.  
 XX. Bl. 11-33: Altes Spital und Deutsches Haus.  
 Mit der Vorrede Müllners von 1634.
- Papierhandschrift in Folio, 213 Blatt, Einband: weißes Schweinsleder.- A.S.: 393a
- 384 *Des Ratsschreibers J. Müllners in Nürnberg zweite **Relation**:  
**Der Burggraven zu Nürnberg jetzt Marggraven zu Brandenburg Ankunfft  
 vnd Handlungen mit der Stadt Nürnberg. Abschrift des 17. Jh.***
- Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 257 beschriebene Seiten, Einband: weißes Schweinsleder. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1041
- 385 ***Relation und Bericht, welchergestalt ein E. Rath alhie, von Weyland Römi-  
 schen Kaisern u. Königen, deß Glaidnis fremder Herrschaften, von u. zu der  
 Stadt Nürnberg an unterschiedlichen Orten, privilegiert und befreyt etc.**  
 Verfasser ungenannt, aber wohl der Ratsschreiber J. Müllner ca. 1575.*
- Papierhandschrift in Folio, 37 Blatt, Einband: weißes Schweinsleder.- A.S.: 380
- 386 *Des Ratschreibers Johann Müllners, **Bericht von dem Nürnbergischen  
 Statt Regiment vnd was für verenderungen bey demselben fürgangen.***
- Papierhandschrift in Folio, 51 Blatt, voraus gehen 2 Blätter I u. II, auf I der Titel w.o.; am Schluß zwei leere Blätter. Geheftet.

NB! Die Nr. 386 wurde zu Nr. 342a (Fasc. II, 6) als dorthin gehörig genommen.

- 387 *Herrn **Johann Müllners**, Ratschreibers Extract Wegen des **Straiffenreutens** und nachfolg auch Handvestung der Straffbarn allerhand Malefiz Personen ab Anno 1382 etc. Verfaßt 1598.*

Papierhandschrift, 77 Blatt, voraus gehen 4 (mit I - IV) bezeichnete Blätter. Einband: weißes Schweinsleder.- A.S.: 379

- 388 *Herrn **Johann Müllners** Rathschreibers, **Extract Wegen des Straiffenreutens** vnnnd nachvolg auch Handvestung der Straffbarn allerhandt Malefiz Personen ab Anno 1382 usque ad annum [1598]. Verfaßt 1598.*

Papierhandschrift in Folio, 93 Blatt, alte Zählung, am Schluß einige leere Blätter. Vorausgehend 7 (mit I - VII) bezeichnete Blätter. Geheftet.- A.S.: 517

- 389 *Des Ratsschreibers **Johannes Müllner Bericht von enderung der Religion** vnd außmusterung deß Pabstthumbs in der Stadt Nürnberg vnd was deßwegen fürgangen. Abschrift mit eigenhändiger Unterschrift Müllners.*

Papierhandschrift in Folio, 73 Blatt, alte Zählung. Vorne 2 leere Blätter. Einband: weißes Schweinsleder mit der Aufschrift vorne *Von enderung der religion*, darunter *bey Herrn D Thomas Berlason schaffen gefunden*.- A.S.: 476

- 390 *Discours, Ob Georgen **Rixners Thurnierbuch** pro scripto Authentico zu halten vnd wie weit Demselben Glauben zuzustellen. Verfaßt von dem Ratschreiber Johannes Müllner.*

Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 35 Blatt, alte Zählung, mit je 2 unbeschriebenen Blättern am Anfang und Schluß, in einen beschriebenen Pergamentumschlag geheftet.- A.S.: 516

- 391 *Bedencken oder Rathschlag Herrn Dr. Christoph Helden Eines E. Raths Nieder Gerichtsbarkeit und# Frävelstraffen betreffend, wie ihre Herrlichkeiten derselben auff den Ihrigen fundirt und sich wieder der Benachbarten Fürsten und Stände eingriff und Turbationen zu schützen und aufzuhalten haben, verfertigt und überschickt den 17. Junii Anno 1613.*

Papierband in Folio, 140 Blatt. Einband: weißes Schweinsleder.- A.S.: 783  
Jetzt: Ratschlagbuch Nr. 107

- 392 Abschrift: Sammlung von Aktenstücken (Ratsverlässe, Gutachten, Widerlegungsschriften Dr. D. Pellers) betr. das 1675 von dem Professor **Phil. Andreas Oldenburger** in Genf herausgegebene Werk **Thesaurus rerum publicarum universi orbis politio**.
- Papierband in Oktav, 129 beschriebene Blätter, nach Blatt 129 eine größere Anzahl leerer Blätter. Einband: braunes Leder mit Goldpressung.- A.S.: 524
- 393 *Vindiciae Noricae, das ist Vnpartheyisch-gründliche **Relation** der zwischen dem Chur vnnndt Hochfürstl. .... Hauße **Brandenburg** vnnndt Einer Löbl. Riechß **Freyen Statt Nürnberg versirendter ... schwehrer Controversien ...*** 1691. Verfasser unterzeichnet sich am Schluß der Vorrede (*Datum in Museo, den 17. Juny Anno 1691*) mit J.C.F.L.  
Bl. 426-495: Register  
Bl. I-III: Titel, Vorrede und *Series materiarum*.
- Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 500 Blatt, bis 423 alte Zählung. Einband: weißes Schweinsleder mit Aufdruck: *Vinciciae Noricae 1691* in Goldpressung.- A.S.: 509
- 394 *Wohlgemeinte Patriotische Anmerkung über das neue **Nürnbergische Privilegium de non alienandis immobilibus in manus farensum d.d. 13. martii Ao. 1713.*** Verfasser ungenannt.
- 2 Papierbogen, 16 Blatt.- A.S.: 855
- 395 *Incorruptae veritatis studiosi notae et animadversiones in **Dr. Joh. Georgii Layriz** dissertationem de burgraviatu Nürnbergensi.* Verfasser ungenannt.
- 2 Papierbogen, 16 Blatt. Blatt 16 unbeschrieben.- A.S.: 888
- 395 a *Gründlicher Bericht von dem **Kaiserlichen Landgericht zu Nürnberg.*** Mit zahlreichen urkundlichen und anderen archivalischen Belegen. 1739.
- Papierhandschrift, 344 Blatt, in Rindsleder gebunden. (Früher in: Nürnberger Krönungsakten Nr. 46).

- 396 *Kurze, doch gründliche Vorstellung, Was es sowol mit dem **Nürnbergischen Kreiß**, als auch mit denen außer diesem Kreiß seßhaften Nürnbergischen Unterthanen und der ex parte der Herren Burggrafen zu Nürnberg etc. darauf prärendirenden Territorial Gesrechtsamen für eine Beschaffenheit habe.* Verfertigt von Herrn Consilario **Christoph Scheurl von Defersdorf**. 18. Jh.

Papierhandschrift des 18. Jh. in Folio, 147 Blatt, Einband: weißes Schweinsleder.- A.S.: 377

- 397 Sammlung von Nachrichten über die **Nachsteuerverhältnisse** zu benachbarten Herrschaften, dann die **bei Verheiratung von nürnbergischen und fremdherrlichen Untertanen zu haltenden Trauungen, Hochzeitsmahlen etc.**

1 Büchlein des 18. Jh. in Quart.- A.S.: 868

- 398 *Dissertatio de jure regali nitrum fodiendi (Salpetergraben) superioritati teritoriali magistratus Norimbergensis competente.* Verfasser ungenannt.

1 Papierheft des 18. Jh. in Folio, 20 Blatt. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1049

- 398 a *Von dem Wald- oder Beholtzungs Recht derer auf-, in- und an den sog. Sebaldt und Laurenzer Wald um Nürnberg gelegenen Ortschaften.* (Verfasser Neudecker?)

24 geheftete Blätter des 18. Jh. in Folio.- A.S.: 818a  
Vgl. Ansb. Historica auch Nr. 281 b.

- 399 Eine historische Abhandlung des 18. Jh., betitelt: *Hasta Suspecta oder Anzaigung etl. Ursachen, warum das Spere, so zu Nbg.. wiet über 200 Jahr verwehrlich behalten wird, für das rechte Speer, wormit des Hrn. Christi seiten eröffnet worden, ohne Verdacht nicht gehalten werden können.* Verfasser ungenannt.

Papierheft des 18. Jh. in Folio, 14 Blatt, in blauem Umschlag.- A.S.: 243a



- 399 a **Heilighumpuchlein**. *Wie das hochwirdigst Auch kaiserlich Heilighum Vnd die grossen Römischen gnad darzu gegeben Alle Jaer außgerufft vnd geweiß wirdt In der löblichen Statt Nüremberg.*

Bl. 1: der Titel w.o.

Bl. 1': mit Gold ausgelegte Initiale Z

- 399 a Bl. 4: kolor. Darstellung des **Heiltumsstuhles**.

Bl. 4', 5 u. 5': kol. Abbildungen der Reichsinsignien u. -heiltümer.

Am Schluß der Druckvermerk: *In der löblichen Stat Nuremberg Gedruckt 1487 P. vischer.*

Druck auf Pergament in Quart, 6 Blatt (15 1/2 x 21 cm), das erste Blatt ist unten etwas beschnitten.

Früher S I L. 133 Nr. 14, Rep. 42a, Losungamtsakten.

- 399 b *Wie daß hochwürdigste, auch Kayß. **Haylighthumb** und die großen Römischen Gnad, so darzu geben und alle Jahr in der Löbl. Stadt Nürnberg geweiß wird. Abschrift des 17. Jh. eines Druckes: *In der Löbl. Stadt Nürnberg getruckht Anno 1493 von Hannß Mayr.**

Mit kolor. Abbildung des **Heiltumsstuhls**, der Reichskleinodien, der Heiltümer, des äußeren und inneren **Heiltumssarges**.

Bl. 14–16: *Ein kurtzer Bericht, Welchen gestalt daß Heilighumb nebst dem Kais. ornat nach Nürnberg kommen sein.*

Am Schluß kolor. Abbildung des kaiserlichen Schwertes, des Speeres, der Krone, eines Handschuhs, des Reichsapfels und eines Dorns.

Papierhandschrift 23 1/2 x 36 1/2 cm. 25 Blatt, in graue Pappe gebunden.

- 399 c Abschrift des **Heiltumsbuchlein von 1493**. (des gleichen wie bei Nr. 399b) Mit kol. Abbildungen des Heiltumsstuhles, der Reichskleinodien und Reichsheiligtümer.

Bl. 1: der Titel, darunter das kol. Stadtwappen.

Bl. 12 u. 13 sind unbeschrieben.

Papierheft des 18. Jh. in Folio (21 x 32 cm).

Früher S I L 133 Nr. 15, Rep. 42b, Losungamtl. Akten, S. 28.

- 400 Abhandlung betitelt: *Über einige Staats-Verhältnisse der Reichsstadt Nürnberg*. Materialien zur Entscheidung der Frage: Ist Nürnberg wichtig genug, um bei seiner Selbständigkeit erhalten zu werden. 1799. Verfasser ungenannt.

1 Papierheft des 18. Jh. in Folio, 40 Blatt.- A.S.: 619

- 401 *Geteutschte **Behemische Landes Ordnung***, von 1530.  
Bl. 52-56: Register.
- 401 Papierhandschrift in Folio, 61 Blatt. Bl 1 und 57-61 sind unbeschrieben.  
Einband: weißes Schweinsleder. Auf dem vorderen Deckel der Titel w.o.-  
A.S.: 567
- 402 ***Landt-Gerichts-Buch** des Landes ob der Enns (Linz)*. Sammlung (unsystematisch) von rechtlichen Bestimmungen für das Gerichtsverfahren im Kriminal- und Zivilprozeß. 2. Hälfte 16. Jh.
- Handschrift des 17. Jh. in Quart, 556 Blatt. Bl. 1-37 und 500-556 sind unbeschrieben.- A.S.: 451
- 403 Kopien **kaiserlicher und päpstlicher Privilegien** für den Klerus. Abschriften des 16. Jh.
- Kleines Papierheft, 24 Blatt.- A.S.: 1014
- 404 Ein Sammelband betitelt: ***Kirchen, Klöster und Hospitalen in Nürnberg***. Enthält historische Bemerkungen über die Nürnberger Kirchen und Klöster, Namenslisten der Geistlichen und Kirchenpfleger, Verzeichnis der Gottesdienste, die z. Zt. (Ende des 17 Jh.) in den Kirchen abgehalten werden.  
Bl. 10-21: Erzählungen der **Legende des Hl. Sebald**. Zusammengestellt 1688/89. Schreiber nicht genannt.
- Papierhandschrift in Folio, 152 Blatt, in Pappe gebunden.- A.S.: 225
- 405 1. Bl. 1–116: Müllners Relation ***Von Änderung der Religion und Abschaffung des Pabstthums in der Stadt Nürnberg***.  
2. 1-238: *Beschreibung von Erbauung und Herkommen aller in der Stadt Nürnberg und deren Gebieth, sich befindenden **Kirchen, Clöster, Capällen, Spittähler und Stiftungen** samt einer ordentlichen Verzeichnis aller Herren **Geistlichen, Pflegern, Rectorn, Meßnern, Organisten etc.** so bey diesen Kirchen seit nach der Reformation gedienet, was wöchentlich und täglich für Gottesdienst darinnen verrichtet wird, wie auch eines jeden Herrn Besoldung etc.*
- Papierhandschrift in Folio, von 1–116 bzw. 1-238 Blättern, gefertigt für das

ansbachische Archiv im Jahre 1731 von Johann Lorenz Bolz, dessen Abrechnung auf der Innenseite des Titelblattes vorhanden ist. Einband: Pappdeckel mit (beschädigtem) Schweinslederrücken, vier Lederriemen zum Verschuß.- A.S.:255a

- 406 *Nürnbergisches Kirchen-buch oder Verzeichnis aller Kirchen in der Stadt Nürnberg und dero Gebiet, wie auch aller deren Herren Geistlichen, so in denselbigen seit der seeligen Reformation gebehret und gedienet.* Zusammengeschrieben von Johann Ulrich Mayer, *derzeit Pfarrern zu Fischbach, nachgehends zu Entenberg, Anno 1722.* Mit Nachträgen bis zum Ende des 18. Jh. und Ortsregister.

Papierhandschrift in Folio, 484 Blatt, Einband: Pappe, Rücken in Schweinsleder gebunden.- A.S.: 272

- 407 Geschichtliches über die **St. Lorenzkirche** zu Nürnberg. Anfang des 17. Jh. Bl. 10–12 unbeschrieben.

2 Papierlagen von 12 Blatt.- A.S.: 890

- 408 *Anniversarium coenobii S. Egidii in urbe imperiali Norimberga.* Kopie, gefertigt 1769 nach einem ... *Klosterbuch .. auf Pergament geschrieben, in welchem des Klosters Urkunden ... eingetragen und der Zeit in der Löbl. Allmos Amts Registratur verwahrlich aufbehalten wird.* Schreiber nicht genannt.

Bl. 1: Titel: Calendarum Anniversarium Coenobii S. Egidii in urbe Imperiali Norimberga.

Papierhandschrift in Folio, 55 Blatt. Einband aus gelbgetöntem Pappdeckel, Rücken Schweinsleder. Auf dem vorderen Deckel ist ein Zettel aufgeklebt: *Der Abtey zu St. Egidien in Nürnberg Toden Calender.* Auf der Innenseite ein Ex-libris (Wappen der Welser?) eingeklebt.- A.S.: 218

- 409 *Anniversarium oder Jahrtags-Buch des Augustiner Klosters zu Nürnberg.* Kopie, ca 1769 (vgl. Nr. 408), nach einem *alten Buch so bey der Land Allmos Amts Registratur asserviret wird ...* Schreiber ungenannt.

Papierhandschrift in Folio, 29 Blatt, Einband und Ex libris wie bei Nr. 408. Der aufgeklebte Zettel lautet: *Des Augustiner Koters zu Nürnberg Toden-*

*Calender.-*  
A.S.: 219

- 410 Historische Nachrichten über die Stiftung des **Karthäuserklosters zu Nürnberg** und Leben und Tod des **Stifters Marquart Mendel**, dann Almosenregister. Ende des 14. Jh.  
Am Schluß: Verzeichnis der Prioren 1382–1541 und der Brüder *non servantes ordinationem* 1455–1541.
- 410 Papierhandschrift in Quart, 13 Blatt, unbeschrieben sind die Bl. 6-8, der Anfang fehlt. Einband: weißes gepreßtes Schweinsleder. Papier nach Gerhard Piccard (Handakt V/2584) von 1379–1383.- A.S.: 900
- 411 Abschrift der Urkunden, die **Stiftungen des Karthäuser-Closters** in Nürnberg betr. 1380, 1382, 1387, 14. Jh.  
Auf dem letzten Blatt außen: *Hic est# casusonius dam Monasterii com privilegiis ex quibus casius oritur.*
- Papierheftchen in Quart, 8 Blatt.- A.S.: 900a
- 412 Sammlung von historischen Notizen, Urkunden, Prioren-, Mönchs- und Conversenlisten, dann *Wolthat- vnd Almusen-*Verzeichnissen des **Karthäuserklosters** zu Nürnberg. Angelegt ca. 1541.  
Auf dem vorderen Deckel die Aufschrift: *Stiftung der Karthausen.*  
Bl. II: der Titel: *Anfang vnd Stiftung der Karthäusern zu Nürnberg.*
- Papierhandschrift in Folio, II und 30 Blatt.- A.S.: 215
- 413 Anniversarium Coenobii **Dominicanorum** in urbe Norimberga. Abschrift einer älteren vorlage. Gefertigt wohl 1769 (vgl. Nr. 408 u. 409) Anlage der Handschrift wie bei Nr. 408
- Papierhandschrift in Folio, 38 Blatt. Einband, wie bei Nr. 408 u. 409, aus gelbgetöntem Pappendeckel, Rücken Schweinsleder. Vorne ist ein Zettel aufgeklebt mit der Aufschrift: *Des Dominicaner Closters zu Nürnberg Toden-Calender.-*  
A.S.: 220

- 414 Abschriften von **Ratsdekreten, die kirchliche Reformation in Nürnberg betr.**, aus den Jahren 1525–1527. Gefertigt nach dem Ratsbuch M (Nr. 13), des Kgl. Kreisarchivs. 17. Jh. Schreiber nicht genannt.  
Am Schluß beiliegend: *Vom alten Kirchenbrauch, vom alten Gottesdienst vnd der Gaistlichkeit, so zu N(ürnberg) gewest* (wertlos).  
Am Schluß (Bl. 52 u. 53): ein loser Bogen
- Sechs geheftete Papierlagen in Folio, Bl. 1-51 neue Zählung, von alter Hand mit  
A-E bezeichnet. In blauem Aktendeckelumschlag.- A.S.:54b
- 415 *Was zwischen einem Erbarn Rath zu Nüremberg vnd Herrn **Andrea Osian-der** der Gemeynen Absolution halb vnngewerlich gehandelt ist* 1533–1536.
- Papierhandschrift des 16. Jh. in Folio, 112 Blatt, neue Zählung in Pergamentumschlag (der eine Erklärung der Genesis enthält) und zwei Pergamentfragmente hymnologischen Inhalts gebunden. Auf dem Umschlag zweimal der Name des Besitzers des Mcs. *Hanns Ölhafen*.- A.S.: 298
- 416 Sammlung von Aktenstücken zur Geschichte der **Reformation und der religiösen Streitigkeiten** in Nürnberg 1525–1627 in Abschriften.  
Am Schluß: einige geschichtliche Notizen über das Alte Spital und das deutsche Haus daselbst.  
Bei Bl. 49: als Anlage ein Druck von 16 Blatt. *Kurzer Bericht: Von dem eifer und Beständigkeit in Evangelischer lere M. Johannis Schelhameri*, Prediger in Nürnberg, etc. 1597.
- Papierhandschrift in Folio, 235 Blatt, neue Zählung, in Umschlag aus weißem Schweinsleder. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1110
- 417 Abschriftliche Sammlung von **Aktenstücken zur Geschichte der religiösen Lehrmeinungen** und Streitigkeiten, insbes. auch der nürnbergischen *Normadoctrinae*, 1561–1604.
- Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, I-IV und 1-425 Blatt, Einband: weißes, beschriebenes Schweinsleder.- A.S.: 1112
- 417 a Darstellung der **Lehren der Ubiquitisten** auf Grund von Schriftstellen namentlich bei Joh. Brenz und Jakob Andreas, betitelt *Greulich Lehren Vnd*

*Abscheuliche Irthumb der Ubiquitisten aus Iren schrifften vnd Predigen auff's Kurtzest getreulich zusammengezogen. Verfasser ungenannt.*

Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 6 Blatt.  
Früher D-Akten, Nr. 1061.

- 418 Sammelband, enthaltend zum größten Teil Abschriften von Briefen, Ratsverlässen, theolog. Gutachten betr. die **kirchlichen Verhältnisse in Nürnberg** Ende des 16. Jh., insbes. der ersten Hälfte des 17. Jh. Nürnberger Normalbücher (Dr. Richter gegen den Prediger Saubertus von St. Sebald), Weyelianismus, Verhältnisse der Refomierten und Katholiken, Abendmahl, Exorzismus und Poltergeister, Sonntagsheiligung (Abschaffung des Schießens bei St. Johann), Judentaufe etc., verschiedene Gutachten des Joh. Mich. Dilher, Joh. Saubert, *Ultimus concordiae*
- 418 *Actus*, dann geschichtliche Aufzeichnungen über die Nürnberger Kirchen und Klöster (beim Franziskanerkloster Abschrift eines Totenkalenders, 1228–1501), das Neue Spital, die Stadt Nürnberg etc.  
Am Schluß anliegend: Bei St. Sebald, Christoph Leibnitz über eine **zum Judentum neigende Frau**, Ursula Hatzold, und seine Bekehrungsversuche vom Jahre 1620.

Papierband in Folio, 222 Blatt, 3 Beilagen am Schluß, außerdem Beilagen bei Bl. 2, 60, 69, 119 und 142. Einband: Pappe mit beschriebenem Pergamentüberzug.-  
A.S.: 885

- 419 *Herrn Pauli Harstorffers, des Älteren Gehaimen Raths, Loßungers alhier, treuhertz Christliche warnung und Glaubens confession, nicht allein an seine lieben Kinder, sondern auch an seine liebe Herrn Mittrathsfreund und in specie an Herrn Georgen Volckamer, als Obristen Kirchen Pflegern dieser Statt Nürnberg, welches sehr wol und nützlich zu lesen, die dann auch gute nachrichtung in andern sachen geben wird, so ich Hans Wilhelm Kreß gleichfalls pro informatione meiner lieben posteritet wolmeinend hinterlassen sollen. Am Rande: Verfertigt Ao. 1607 und übergeben den 23. September 1609.*  
Bl. 1: das Krehs'sche und Koler'sche Wappen.  
Bl. 9: das Wappen des Huldrei Zwingli  
Bl. 13: das Wappen des Calvin  
Bl. 35: das Wappen des Melanchthon in Federzeichnung

Papierhandschrift des 17. in Quart, 91 Blatt, nach Bl. 83 ein unbeschriebenes Blatt.  
A.S.: 297

- 420 *Herrn Tobiae Wincklers, Predigers bey unserer lieben Frauen, Bedencken wegen Verbesserung deß Ministerii, Anno 1696/1695.*
- Papierheft in Quart, 14 Blatt, ungebunden. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.- A.S.: 1140
- 421 *Nürnb[ergisches] Stadt-Ministerium, d.h. ein Verzeichnis der Geistlichen an den Nürnberger Stadtkirchen, dann der Rektoren der Nürnberger Schulen hauptsächlich aus der Zeit nach der Reformation biw 1769. Mit vielen biographischen Angaben.*
- Papierhandschrift des 18. Jh. in Quart, 118 Blatt, alte Zählung, in Pappe gebunden.- A.S.: 142
- 421 a *Psalterium Davidis Latinis carminibus illustratum et in honorem clarissimorum ac amplissimorum virorum provincialium Reipub. Norinbergensium senatorum prudentissimorum dominorum suorum summa observantia colendissimorum inque felix novi anni auspiciam a Johanne Steinpergero, ecclesiae, Offenhusiae pastore Anno reparatae salutis 1608.*  
Verfasser erhielt lt. Landpflegamtsmanuele Nr. 80 (2.I.1608) als Anerkennung 3 fl. Vgl. auch Nr. 450!
- 1 Papierheft in Folio, 24 Blatt. Früher D-Akten Nr. 1092.
- 422 *Ein Gedicht von der Löbl. Statt Nürnberg, von dem Regiment, Gepott vnd Satzung eyneß Erbarñ Ratt.* Verfaßt von dem **Meistersinger Kunz Hahs**, 1499.
- Druck bei Barack, ein Lobgedicht auf Nürnberg aus dem Jahr 1490 (!) Nbg. 1858, wo aber noch eine Fortsetzung nach Vers 689.
- Papierhandschrift des 16. Jh. in Folio, 12 Blatt.  
Nach mündl. u. schriftl. Hinweis von Prof. Dr. Ruth Schmidt-Wiegand v. 06. bzw. 08.10.1973 (HA III/113) besitzt das Germ. Nat. Museum Nürnberg einen Ink-Druck dieses Lobgedichtes von 1490.- A.S.: 95
- 423 *Die Geschichten vnd Tatthen des teurn vund lobwerden Edeln Ritters **Herrn willwolten von Schaumburg.*** Verfasser: Ludwig von Eyb.

Lit.: Histor. Zeitschrift Bd. 39, S. 193, S. 196, Anm 1. (Beschreibung der Handschrift)

Bl. 1: der Titel: *Allerley Geschicht. Liber Sebastiani Schedels.*

Bl. 119: ein Papierstreifen mit Anweisungen für den Drucker (?) eingeklebt.

Papierhandschrift des 16. Jh. in Quart, 260 Blatt, neue Zählung. Einband: mit Leder überzogene Pappe. Auf dem vorderen Deckel ein aufgeklebter Pergamentstreifen mit der Aufschrift: *Allerley geschicht.*- A.S.: 74

424 Gedicht: ***Vom Schönprunnen zu Nürnberg.***

Ein Papierbogen in Folio, von einer Hand des 16. Jh.- A.S.: 98

424 a Gedicht in deutscher Sprache von **Heinrich Drümel** 1727/1728. ***Die der illustren Reichsstadt Nürnberg vor 600 Jahren bestrittene, aber glückliche wiederhergestellte Reichsfreiheit.***

Lit.: Will, Gelehrtenlexikon I, S. 293 und V, S. 253.

424 a Papierhandschrift in Folio, 8 Blatt, geheftet, in farbigem gepreßtem Papierumschlag. Das Stück lag früher bei den Rechnungsbelegen. Vgl. : Nürnberg. Stadtrechnungen Nr. 105 S. 86'.

425 **Deutscher Kalender**, geschrieben 1428 von Johannes Gredinger, im Gebrauch der Nürnberger Losungsstube. Enthält die Namen von **Losungern und Losungsschreibern**, eingetragen bei dem Tag ihres Amtsantritts, Rücktritts oder Todes.

Bl. 7': Der erste Eintrag, er stammt aus dem Jahr 1429: *Georius Madach intravit hanc stubam 1429.*

Bl. 2': Der letzte Eintrag, er stammt aus dem Jahr 1617: *Obiit D. Martinus Haller Ao. 1617.*

Bl. 17': Anmerkung über die Verleihung der *Gotzgaben* durch Papst und Bischof in den einzelnen Monaten.

Pergamenthandschrift in Folio, 19 Blatt, gebunden in braunes Leder mit eingepreßtem Nürnberger Wappen. Von den 4 Verschlussbändern fehlen 2.- A.S.: 179

426 **Lateinischer Kalender**, geschrieben vor 1431, mit bildlichen Darstellungen des Tierkreises, zwölf Monatsbildern, Darstellungen der Planeten, der *vier Complexion vnd irer natur*, des Aderlassens etc. in Wasserfarben. Mit deut-



schen Erklärungen in Versen und Prosa. Als Drucker nennt sich Hanns Weysenburger in Nürnberg.

Lit.: Raspe, Die Nürnberger Miniaturmalerei bis 1515, S. 27.

Beschreibung in Festschrift, Eugen Stollreither, S. 247-253, Erlangen 1956.

Dabei liegt ein gedrucktes Kalendarium für das Jahr 1507, das aber lediglich Angaben über die *Erscheinung der Nuung vnd Vollung des Monnds* und *zeit und tag der erwelung Aderlassens vnd ertzney nemens* gibt.

Am Schluß: der Vermerk *Dises almanach gemach (!) von Magister Conradt Erfordensis von Nürnberg.*

Papierhandschrift in Folio, 51 Blatt, neue Zählung, die alte Zählung läßt das Fehlen der Bl. I alt und XV alt erkennen. Ungebundenes Heft, beschädigt und in zwei Teile zerfallen.

Nach Piccard (Handakt V/2584 stammt das Papier des Kalenders aus der Zeit 1456–1460, Bl. 45-50 aus der Zeit von 1501–1505.- A.S.: 179a

- 427 *Conjectur vnd abschatzunge etlicher geschichte vergangener jar gegen den itzigen zu **warer erkundigung der himelischen zeychen vnd der gubernatoren dieser loblichen stat furgenommen.*** Verfaßt von dem Professor der Mathematik Johannes Schoner ca 1526.

Papierhandschrift des 16. Jh. in Quart, 26 Blatt. Bl. 1-3, 20-26 unbeschrieben. Auf Bl. 4 der Titel w.o. Einband: braunes, gepreßtes Leder mit Goldpressung, vier Verschußbänder.- A.S.: 545

- 428 **Prophezeihungen für die Stadt Nürnberg für das Jahr 1551** im allgemeinen und jeden einzelnen Tag des Jahres. Verfasser ungenannt. Laut Geh. Verl. d. Herren Älteren Nr. 1, S. 9 ist der Verfasser Jörg Nöttelein.

Papierhandschrift des 16. Jh. in Quart, 230 Blatt. Bl. 1-8, 36-40, 45 und 46 unbeschrieben, nach Bl. 230 eine große Anzahl leerer Blätter. Einband: mit braunem, gepreßtem Leder überzogene Pappdeckel. Auf dem vorderen Deckel außen in Golddruck die Zahl 1551; vier seidene Verschußbänder.- A.S.: 546

- 429 *Verzeichnus vnd Austzug aus aines treuhertzigen vnd **gelerten Astronomi Resolution vnd warnung,** was etliche vergangen vnd zukunfftige finsternissen vnd andere Revolutiones der Stat Nürnberg auf die nachvolgenden 1581, 1582 und 1583 Jare für große geverlichkeiten vnd beschwernisse trohen, welche jerlich in der Herrn Eltern versamblung alwegen auf den andern pfingstag gelesen werden solle. 1569.*

Or. Pergamenthandschrift des 16. Jh. in Quart, 6 Blatt, in Pergamentumschlag.- A.S.: 507

- 430 *Kaiserliche, königliche, Churfürstliche vnd annderer Herrschafften verschreibung.* Sammlung von Aktenstücken (Projekte und Privilegienbriefe) welche sich auf die von **Berthold Holzschuher** gemachte und von ihm und seinen Mitgesellchaftern einer großen Reihe von fürstlichen Höfen und Städten angebotenen **Erfindung zur Erhöhung des fiskalischen Einkommens** beziehen.  
Lit.: Vierteljärschr. f. Soz. u. Wirtschaftsgesch. Bd. 13, 1916, S. 612-619.

Vertreten sind folgende Fürsten, Herren und Städte:

- Bl. 6 ff: Erzherzog Karl von Österreich.
  - Bl. 14 ff: Königin Elisabeth von England.
  - Bl. 28 ff: Bischof Johann von Trier.
  - Bl. 36 ff: Herzog Albrecht von Bayern.
  - Bl. 38 ff: Herzog Wolfgang von Neuburg.
  - Bl. 44 ff: Herzog Ulrich von Mecklenburg.
  - Bl. 46 ff: Herzog Heinrich von Braunschweig.
  - Bl. 48 ff: Herzöge Heinrich und Wilhelm von Lüneburg.
  - Bl. 50 ff: Herzog Franz von Sachsen.
  - Bl. 60 ff: Emanuel Philibert, Herzog von Savoyen.
  - Bl. 62 ff: Markgraf Johann von Brandenburg.
  - Bl. 66 ff: Markgraf Philibert von Baden.
  - Bl. 68 ff: Bischof veit von Bamberg.
  - Bl. 70 ff: Bischof Friedrich von Würzburg.
  - Bl. 74 ff: Bischof Marquard von Speyer.
  - Bl. 100 ff: Stadt Magdeburg.
  - Bl. 102 ff: Stadt Braunschweig.
  - Bl. 104 ff: Stadt Hamburg.
  - Bl. 106 ff: Stadt Lübeck.
  - 430 Bl. 110 ff: Stadt Thorn.
  - Bl. 112 ff: Stadt Elbingen.
  - Bl. 116 ff: Herzog Johann von Holstein.
  - Bl. 118 ff: Herzog Hs. Albrecht von Mecklenburg.
  - Bl. 120 ff: Herzog Heinrich von Braunschweig.
  - Bl. 121: Pfalzgraf Reichard, Administrator des Stiftes Waldsassen.
  - Bl. 123: Heinrich Fürst von Plauen.
  - Bl. 124: Graf Friedrich von Öttingen.
- Bl. 1–124: die Privilegien aus den Jahren 1564–1567  
Bl. 150–175: die Vorschläge Holzschuhers  
Bl. I-XII: Register

Handschrift in Folio, XXII Blatt neuer und 176 Blatt alter Zählung, in braunem Ledereinband.- A.S.: 302

- 431 **Vorschläge zur Erhöhung der Einkünfte des Nürnberger städtischen Ärars** durch Aufschläge auf alle Waren und Metalle etc. Mit aufführung aller einzelnen Waren etc. und des davon zu nehmenden Aufschlages. 1635. Verfasser ungenannt.

Papierhandschrift des 17. Jh. in Quart, 63 Blatt, in grünem Schweinsleder-einband. Falscher Rückentitel *Nürnberg. Hals-Gerichts-Ordnung 1593.*- A.S.: 511

- 432 **Unvorgreifliches Projekt, wie Eines Potentaten Einnahme umb ein großes erhöhet, das Commercium gefördert und ein zulänglicher Credit zuwege gebracht werden möge.** Verfasser Karl Wilhelm Freiherr von Meyenbougk, Mitglieder der Kgl. Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Papierhandschrift des 18. Jh. in Quart, I-VI und 1-89 beschriebene Blätter, Einband: braunes gepreßtes Leder.- A.S.: 388

- 433 **Donner, Blitz, Hagel, ungestimme Wind und starcke Wetter umb Nürnberg und**  
(Bl. 74 ff:) **Erdbeben in und umb Nürnberg, 1016–1690 bzw. 1460–1678 bzw. 1532–1679; ebemso Wolkenbrüche in und umb Nürnberg.**

Bl. 3: Malerei

Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 95 Blatt. Roter Papiereinband, Rücken und Ecken Schweinsleder.- A.S.: 289

- 434 **Wasserguß in Nürnberg.** Beschreibung aller durch die Pegnitz verursachten Überschwemmungen bis 1690. Verfasser ungenannt.

Bl. 3: ein kolorierter Kupferstich: die Nürnberger Stadtwappen, darunter in einer Barockcartouche das Wort *Wassergußt* und das Wappen der Familie Friedrich in Lorbeerumrahmung, von zwei Genien gehalten.

Bl. 43: ein Holzschnitt: Abbildung des Marktplatzes mit der Überschwemmung vom 18. Jan. 1682.

Papierhandschrift der 17. Jh. in Folio, 75 Blatt, roter Papiereinband, Rücken und Ecken Schweinsleder.- A.S.: 287

- 435 **Feuers Brunsten vnd Gefahr in der Statt Nürnberg und**  
Bl. 74 ff: *Feuersbrunsten um die Statt in dem Nürnbergischen Gebieth.* Beschreibung aller Schadenfeuer von 821–1688 bzw. 1265–1690.

Bl. 3: Malerei wie bei Nr. 434  
Bl. 5: ein Holzschnitt: Darstellung Herzogs Wenzel von Böhmen, Bruder  
Kaiser Karl IV. Kupferstich des Peter de Joa.

Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 133 Blatt, roter Papiereinband, Rücken  
und Ecken Schweinsleder.- A.S.: 288

436 ***Chronik der Ungewitter zu Nürnberg.*** 1016–1708. Verfasser ungenannt.

Papierheft des 18. Jh. in Folio, 60 Blatt, der Einband ist beschädigt. Vom  
Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben. A.S.: 1058

437 **Beschreibung der Nürnberger Gesellenstecher v. 1438:**

Bl. 1-49: von 1446  
Bl. 51-60: von 1438  
Bl. 61-74: von 1451

Kolorierte Abbildungen:

Bl. 5: von Trommler und Pfeifer  
Bl. 6: des Herolds  
Bl. 7: des Turniervogts  
Bl. 8: des Rüstmeisters und Stangenführer  
Bl. 9: Narren  
Bl. 9: der Stecher, zu Roß, mit Wappen

Bl. 11: Franz Rummel  
Bl. 12: Sebald Pfinzing  
Bl. 13: Hans Waldstromer  
Bl. 14: Konrad Haller  
Bl. 15: Berthold Volkamer  
437 Bl. 16: Stephan Tetzl  
Bl. 17: Lorenz Rummel  
Bl. 18: Lamprecht Gross  
Bl. 19: Hans Schürstab  
Bl. 20: Sebald Haller  
Bl. 21: Peter Zollner  
Bl. 22: Peter Rieter  
Bl. 23: Berthold Nützel  
Bl. 24: Herdegen Tucher  
Bl. 25: Hieronymus Kress  
Bl. 26: Hans Ulstatt  
Bl. 27: Christian Haller, Peter Hallers Sohn  
Bl. 28: Karl Holzschuher  
Bl. 29: Christian Haller, Ulrich Hallers Sohn  
Bl. 30: Wilhelm Löffelholz  
Bl. 31: Berthold Haller

- Bl. 32: Hans Herdegen  
 Bl. 33: Hans Stark  
 Bl. 34: Sebald Elwanger  
 Bl. 35: Wilhelm Hirsvogel  
 Bl. 36: Konrad Paumgartner  
 Bl. 37: Hans von Lochheim  
 Bl. 38: Stephan Haller  
 Bl. 39: Georg Derrer  
 Bl. 40: Hans Volkamer  
 Bl. 41: Erkenprecht Koler  
 Bl. 42: Hans Rieter  
 Bl. 43: Sebald Paumgartner  
 Bl. 44: Sebald Pömer  
 Bl. 45: Ulman Hegner  
 Bl. 46: Wilhelm Rummel  
 Bl. 47: Michael Grundherr  
 Bl. 48: Endres Stromer  
 Bl. 49: Sebald Kress  
 Bl. 53: Christof Fürer  
 Bl. 54: Wolf von Thil  
 Bl. 55: Sigmund Pfintzing  
 Bl. 56: Matthäus Ebner  
 Bl. 57: Gabriel Nützel  
 Bl. 58: Hans Stark  
 Bl. 59: Marx Pucher von Leipzig  
 Bl. 60: Joachim Pömer  
 Bl. 63' u. 64: die Wappen von Brandenburg, gegenüber Markgraf Albrecht Achilles (?) zu Pferd  
 Bl. 64': Henneberg, Wertheim  
 Bl. 65: Castell, Hohenlohe  
 Bl. 65': Schenk von Erbach, Friedrich von Seckendorf  
 Bl. 66: Wallenfels  
 Bl. 66': Konrad Beheim, Konrad von Lipau  
 437 Bl. 67: Konrad Haller, Hans von Wiesenthau  
 Bl. 67': Hans Waldstromer, Sebald Rieter  
 Bl. 68: Berthold Pfintzing, Michael Grundherr  
 Bl. 69: Stephan Tetzl, Hs. Schürstab  
 Bl. 70: Wilhelm Rummel und Stadt Nürnberg  
 Bl. 69': Sigmund Stromer, Hs. Kress

Papierhandschrift des 17. Jh. in Folio, 74 beschriebene Blätter, 2 leere Blätter, in gepreßtem Ledereinband. Von den 2 grünen Seidenverschlußbändern fehlt das untere. Auf der Rückseite aufgeklebt: *Nürnberger Buch Nr. CIV.-A.S.: 167*

- 438 ***Von den gestechen Inn Nürnberg***, 1430–1546.  
 Auf der Rückseite von Bl. 36: 3 Zeichnungen von Köpfen. (Alte Sign. Blob.

- 439 **Familiengeschichtliche Nachrichten**, Stammtafeln, Briefe, Urkunden, Testamente, Epithalamien, Rechnungen, Korrespondenzen etc. etc. zum größten Teil handschriftlich, dann auch Drucke, betreffend die **Nürnberger Familien**:
- Bl. 2<sup>b</sup>: Anschuber
  - Bl. 2<sup>c</sup>: Bosch
  - Bl. 2<sup>d/e</sup>: Büchner
  - Bl. 2<sup>f</sup>: Ditherr
  - Bl. 2<sup>f/g/h</sup>: Gewantschneider
  - Bl. 2<sup>g</sup>: Schwaben
  - Bl. 2<sup>g</sup>: Bayer
  - Bl. 2<sup>h</sup>: Herl
  - Bl. 2<sup>k</sup>: Dilherr
  - Bl. 2<sup>l</sup>: Prünsterer
  - Bl. 2<sup>l</sup>: Doppler
  - Bl. 2<sup>n</sup>: Murr, siehe auch Murr-Schlumbach Urk. Nr. 6
  - Bl. 2<sup>n</sup>: Schedel
  - Bl. 2<sup>o</sup>: Wimpfen
  - Bl. 2<sup>o</sup>: Seckler
  - Bl. 2<sup>p</sup>: Schedel
  - Bl. 2<sup>q</sup>: Schlaudersbach
  - Bl. 2<sup>v</sup>: Stark
  - Bl. 2<sup>s</sup>: Volkamer
  - Bl. 2<sup>u</sup>: Weis
  - Bl. 2<sup>u</sup>: Schleicher
  - Bl. 2<sup>v</sup>: Viatis
  - Bl. 2<sup>v</sup>: Hüls
  - Bl. 2<sup>v</sup>: Schmidtmayr
  - Bl. 3-20: Hagelsheimer gen. Held
- 439 Bl. 21-58: Imhoff
- Bl. 59-80: Pömer
  - Bl. 81-100: Fürer von Haimendorff
  - Bl. 101-106: Helffrich
  - Bl. 107-138: Dilherr
  - Bl. 1339-199: Koler
  - Bl. 200-202: Herdegen
  - Bl. 203-207: Grundherr
  - Bl. 208-214: Pergmeister
  - Bl. 215-225: Haller und Krehs
  - Bl. 226-260: Harsdorffer
  - Bl. 261-291: Holzschuher
  - Bl. 293/294: Eheim
  - Bl. 295-303: Geizkofler, Mannlich, Ullstadt, Steiber, Soldner

Bl. 304-313: Gugel  
 Bl. 314-321: Kötzler  
 Bl. 322-349: Pfintzing  
 Bl. 350-354: Löffelholz von Colberg  
 Bl. 355-385: Hülhser, Ölhafen, Rechbacher, Schlaudersbach  
 Bl. 386-392: Voit von Wendelstein  
 Bl. 393-418: Baumgartner (1 Prod.), Gammersfelder, Groland  
 Bl. 419-430: Ebner, Stromer  
 Bl. 431: Tetzl, gedruckter Stammbaum des Johann Jakob Tetzl † 1646  
 Bl. 432-491: Tucher, nur fremde Familien, welche in die Tuchersche Familie geheiratet haben, wie Kurtz, Muckenhofer, Pfannmuhs, Spengler, Thoman, Winckler, Gösswein, Plöd, Krafft  
 Bl. 492-495: Schenk von Reicheneck

Mit zahlreichen Wappenzeichnungen. In der Hauptsache abgeschlossen ca. 1646 (vgl. Bl. 439' am Schluß). Verfasser ungenannt. Durch den Benutzer Oberbergrat Günther Greiff wurde als Verfasser Wolfgang Harsdorfer (1590) festgestellt.

Vgl. Günther Greiff, der Verfasser der geneal. Handschrift Nr. 439 Des STA Nbg.: Blätter für Fränkische Familienkunde 7 (1960) S. 300-302. Demgegenüber vermutet Dr. Gerd Wunder als Verfasser Hans Adam Schlüsselfelder (Vgl. den bei der Genealogie Koler eingelegten Zettel)

Ein Faszikel von Heften und Einzelblättern zumeist in Folio, dann kleineren Formats, im Ganzen 495 Blatt.

Die in diesem Akt befindlichen Wappen- und Adelsbriefe wurden unter dem 17.II.1896 an das Allg. Reichsarchiv in München (Adelssekt) abgegeben, im November 1931 jedoch wieder zurückgegeben (HA IV/15<sup>b</sup>).

440 ***Beschreibung der Merckwürdigkeiten von Nürnberg.***

Die Überschriften der einzelnen Abschnitte lauten:

Bl. IV<sup>a</sup> u. 1-17: ***Anfang, Erbau und Erweiterung der Stadt Nürnberg.***

Bl. 20-22: ***Graben***

Bl. 25-227: ***Pasteyen***

440 Bl. 29: ***Zwinger***

Bl. 39-44: ***Reichsvogtey zu Nürnberg***

Bl. 45-47: ***Reichshoffrichter zu Nürnberg***

Bl. 49-53: ***Reichs-Land-Gericht zu Nürnberg***

Bl. 55-72: ***Burggrafthumb zu Nürnberg***

Bl. 75-84: ***Reichs-Schultheißen-Amt auf der Vesten***, mit Verzeichnis der Schultheißen 1227-1689

Bl. 91-127: ***Verzweiffelte Persohnen*** (d.h. Selbstmörder in und außer der Stadt N. 1369-1673)

Bl. 145-148: ***Verzweiffelte Persohnen, welche noch errettet worden***, 1578-1618.

Bl. 157-184: ***Mord und Totschlag in und außer der Stadt N.***, 851-1564

Bl. 185-188: ***Erweiterung der Statt***

Bl. 189–192: *Mauern*  
 Bl. 197-202: *Brücken*  
 Bl. 205-206: *Schloß auf der Reichsvesten*  
 Bl. 209-210: *Thurmen*  
 Bl. 217-225: *Häüßer*  
 Bl. 241-426: *Nürnbergisch Malefizbuch*, 1298–1613, voraus geht eine *Halßgerichts-Ordnung* und *Lochordnung* in Reimen.  
 Bl. 433-448: *Malefiz Persohnen*, welche außerhalb Nürnberg vom Leben zum Tod sind gerichtet worden.  
 Bl. 449-453: *Malefiz Persohnen*, welche im Nürnberger Gebiet zum Tod sind gerichtet worden.  
 Bl. 465: Nach Kriegsbrauch Gerichtete.  
 Bl. 469-559: *Am Leib gestrafte Personen*.  
 Bl. 583-587: *Persohnen, welche auß dem Gefängnis kommen*.  
 Bl. 593-606: *Pestilentz und Sterb*  
 Bl. 609-616: *Cometen und Wunderzeichen*  
 Bl. 617-642: *Donner, Blitz, Hagel- etc. Wetter*  
 Bl. 645-673: *Große Wasserguß*  
 Bl. 677: ein Gedicht Hans Webers über die große Überschwemmung 1595: *Wolkenbruch*  
 Bl. 681-683: *Erdbeben*  
 Bl. 689-730: *Feuerbrunste in und um die Stadt*  
 Bl. 733-737: *Feuergefahr und Zersprengung des Pulffers*

Papierhandschrift in Großfolio, 737 Blatt, voraus gehen 4, mit I-IV bezeichnete Blätter, am Schluß ein Register (2 Bl.) anliegend. Einband: Pappdeckel mit sehr beschädigtem Schweinslederrücken.  
 Früher: Rep. 187 Ansb. A: A-Akten Nr. 1440

441 *Kurtzer Bericht auß Jacob Schopperi Chorographia fol 803, Centuriis Bruschii und andern Documentis, was das Geschlecht der Krehsen in Nürnberg in das Closter Billenreuth verschafft vnnd für Nonnen aus solchen in das gemelte Closter kommen sindt.*

Handschrift des 18. Jh., 4 Blatt in Folio. Früher D-Akten Nr. 97.  
 442 Originalschreiben des Würzburgischen Bibliothekars A.S. **Stumpf** (Späteren Archivars) an einen Ungenannten (*Geheimen Rat*) mit der Bitte, *sein Gesuch an den Bischof, nach Bayreuth und Ansbach verweihsen zu dürfen zu befürworten*. Würzburg, 22. August 1797.

1 Bogen.- Früher bei D-Akten Nr. 161.

443 **Johann Michael Dilherr's** dreifacher Bericht von der Nürnberger **Stadtbibliothek**.



Handschrift von 1647. Vom Ungarischen Nationalmuseum 1895 abgegeben.

- 444 **Johann Winklers**, kaiserl. Notars und Genannten des Rates zu Nürnberg, 1542–1603, **Familienbuch**.  
Lit.: Herausgegeben in Maschinenschrift von Gustav A. Segler, Abschrift aus "Historischen Verein für Mittelfranken", (Ms. hist. 533).  
Jetzt: Manuskripte Rep. 499, Nr. 297.

- 445 **Verwaltungsbuch** u.a. Abschriften von Nürnberger Ratsverlässen aus den Jahren 1529–1776, aus dem Besitz der **Grundherrn von Altenthann und Weiherhaus**. Bl. 161–163: Porträtskizzen (Bleistift)

Handschrift, 161 Blatt, in weißes Schweinsleder gebunden.  
Geschenk des Heimatmuseums Schnaittach 1949.

- 446 **Vorfahrentafel der Marx**, nach Nürnberger, Fürther, Happurger usw. Kirchenbüchern aufgestellt, 1460–1944.

3 Blatt Photokopien.  
Jetzt: Manuskripte (Rep. 499), Nr. 298.

- 447 **Chronik der Stadt Nürnberg**, reichend von den ältesten Anfängen bis zum Jahr 1623. Als Verfasser der Chronik wird auf dem Titelblatt genannt: **Christoff Wolff**, Nürnberger Amtseinnehmer (1605–1682).  
Bl. 1093 u. 1759 ff: ein Gedicht über den Schönen Brunnen.

Handschrift des 17. Jh., 1175 Blatt. Ankauf von Herrn Schwarz, 1950.

- 448 Abschrift von Staatsarchivrat Dr. Neukam, des Anfangs vom **Neubürgerverzeichnis 1302–1315**. Original in : Amts- und Standbuch Nr. 228.  
Bl. 2-5: Verzeichnis der Jahre 1302 - Teil von 1309.

Jetzt: Manuskripte, Rep. 499, Nr. 299

- 449 **Tabulaturbuch des Johann Staden** (1579–1634).

26 Blatt.

- 450 Bruchstücke einer Handschrift des 17. Jh.
- a) Bl. 95 f.: Abschriften von Ratsverlässen u. Gutachten über die Taufe eines im Nürnberger Territorium ausgesetzten u. aufgefundenen Kindes, 1623.
  - b) Bl. 97-99: Abschrift eines Ratschlags Philipp Melanchtons an Kurfürst Friedrich III. wegen des Abendmahlstreites vom 28. Oktober 1559
  - c) Bl. 100 f.: Abschrift des Bekenntnisses der französischen Hugenotten, Worms, 8. Oktober 1447.
  - d) Bl. 454-496: Auszüge aus Buch 9–12 der Nürnberger Libri Normales.

Die Blätter wurden dem Staatsarchiv 1915 anonym zugeschickt. Vgl. dazu HA IV/10b, Prod. 130.

- 451 Handschriftliche Aufzeichnungen des **Jakob Moreau** zu Nürnberg **über Geburten, Hochzeiten und Todesfälle seiner Verwandten und Bekannten** in den Jahren **1631–1685**. Jakob Moreau war ein Schwiegersohn des reformierten Großkaufmanns Cornelius Lebrun. Wichtige Quelle zur Genealogie der Reformierten in Nürnberg. Eintragungen zumeist nicht gleichzeitig, sondern zu verschiedenen Zeitpunkten nachträglich niedergeschrieben. *Ein deutscher Neuer Jahreswunsch auff das Jahr 1644. Gedanken zum neuen Jahr. Kurtze Anleitung für einen Christen, der seines Glaubens bekandtnus thun solle.*

Kleiner Oktavband mit Pergamentrückten. - Ankauf von Rektor Georg Ley, Weißenburg, 1955. Vgl. HA IV/10e<sup>III</sup> Prod. 42/1 mit Hinweisen auf Moreau.

- 452 Wissenschaftliche Darstellungen aus dem Gebiet der Geodäsie und Perspektive (von Innenräumen), der Optik und Gnomonik (Entwürfe zu Sonnenuhren). Mit zahlreichen Handzeichnungen. Dabei die Abschrift eines größeren Werkes über Vermessungs- und Befestigungswesen. Anfang 17. Jh. und 18. Jh.

Bisher: Fürstentum Brandenburg-Ansbach, Archiv-Akten Nr. 1441